

Produkthaushalt 2020



Zentrale Verwaltung

Fachdienste und Stabsstellen 01

Klassifizierung der Produkte	
Klasse	Beschreibung
A	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind überwiegend weder dem Grunde noch dem Umfang nach beeinflussbar.
B	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind jedoch überwiegend dem Grunde oder dem Umfang nach beeinflussbar.
C	Das Produkt wird ohne gesetzliche Verpflichtung vom Kreis Unna angeboten. Einzelne Leistungen können jedoch mit bestehenden vertraglichen Verpflichtungen verbunden sein.

Allgemeine Erläuterungen zu den Teilergebnisplanpositionen (TEP) 290 und 300

TEP 290 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Bei der TEP 290 handelt es sich um Erträge aus den bei der Kreisverwaltung Unna intern verrechneten Verwaltungsleistungen wie z. B. Post- und Fernmeldegebühren, Druckereileistungen und den Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung. Die internen Erträge und die entsprechenden tatsächlichen Aufwendungen finden sich bei den jeweiligen Produkten z. B. 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung, 01.06.02 Druckerei wieder.

TEP 300 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In der TEP 300 werden je Produkt die Planansätze bzw. das Rechnungsergebnis dargestellt. Die Planung der Ansätze für Post- und Fernmeldegebühren, Leistungen der Druckerei und des Bistros erfolgt produktbezogen nach dem voraussichtlichen Aufwand.

Die internen Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung werden – soweit möglich – direkt den jeweiligen Produkten zugeordnet. Dies ist i. d. R. dann der Fall, wenn ein spezielles Dienstgebäude nur für ein Produkt genutzt wird (z. B. Schulen und Jugendzentren).

Alle Produkte, die den allgemeinen Dienstgebäuden zuzuordnen sind, werden prozentual nach ihrem Anteil an der Gesamtfläche der allgemeinen Dienstgebäude mit den Aufwendungen belastet. Dies kann bei Umzügen einer Organisationseinheit, reduziertem Raumbedarf bei Stelleneinsparungen o. ä. zu Verschiebungen in der Höhe der Ansätze führen.

Leere Seiten wurden in der elektronischen Version der Budgetbände entfernt.

Die sich im Rahmen der Haushaltsberatungen ergebenden Ansatzveränderungen werden nach Beschlussfassung durch den Kreistag – zusammengefasst nach Budgets – im Vorbericht dargestellt. Eine Anpassung der jeweiligen Budgetbände erfolgt lediglich in elektronischer Version.

Budget 01

Zentrale Verwaltung

Budgetverantwortlich:

Michael Makiolla | Mike-Sebastian Janke

Verantwortliche Ausschüsse:

Kreisausschuss
Rechnungsprüfungsausschuss
Wahlausschuss
Wahlprüfungsausschuss
Ausschuss für Kreisentwicklung und Mobilität

Inhaltsverzeichnis

Seite

Teil A Produktgruppen 01.00 bis 01.05

Teilergebnisplan für das Budget	5
Teilfinanzplan für das Budget	6

00 Budgetebene 11

00.01	Verwaltungsvorstand	13
00.02	Allgemeine Deckungsmittel	15
00.03	Personalvertretung	21
00.04	Gleichstellung	24
00.05	Rechtsberatung und Prozessführung	27

01 Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft 30

	Strategischer Schwerpunkt 01.01.01	31
	Wirkungs- und Leistungsziele 01.01.01	32
	Strategischer Schwerpunkt 01.01.03	34
	Wirkungs- und Leistungsziele 01.01.03	35
01.01	Gesamtsteuerung	40
	Strategischer Schwerpunkt: Digitalisierung E-Government	42
01.02	Finanzwirtschaft und Budgetierung	47
01.03	Kommunalaufsicht und Beteiligungen	50
	Strategischer Schwerpunkt: Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kreis Unna (WFG)	53
	Strategischer Schwerpunkt: Erhaltung und Schaffung bezahlbaren Wohnraums (UKBS)	55

02	Zentrale Finanzbuchhaltung	58
02.01	Geschäftsbuchhaltung	60
02.02	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	64
03	Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen	68
03.01	Sitzungsdienst und Kreisverfassung	70
03.02	Ehrungen und Partnerschaften	75
04	Presse und Kommunikation	80
04.01	Pressearbeit	82
04.02	Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion	85
05	Zentrale Datenverarbeitung	89
05.01	DV-Verfahren	92
05.02	Kundenbetreuung	97
05.03	System- und Netzwerktechnik	101
Teil B	Produktgruppen 01.06 bis 01.11	
06	Service und Logistik	107
06.01	Einkauf, Zentrale Vergabestelle	110
06.02	Druckerei	112
06.03	Bistro	115
06.04	Bürgerinformation, Post- und Botendienste	119
06.05	Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung	123
06.06	Kreisarchiv	127
07	Personal	132
07.01	Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung	134
07.02	Personalbetreuung	137
07.03	Ausbildung und Qualifizierung	140
07.04	Sonstiger Personalservice	144

08	Kultur	147
	Strategischer Schwerpunkt	148
	Wirkungs- und Leistungsziele	149
08.01	Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung	152
08.02	Öffentliche Begegnungsstätte "Haus Opherdicke"	159
	Strategischer Schwerpunkt: Steigerung der kulturellen Standortqualität des Kreises Unna	160
09	Rechnungsprüfungsangelegenheiten	164
09.01	Rechnungsprüfung des Kreises	167
09.02	Zusätzlich übertragene und übernommene Aufgaben	169
10	Kreispolizeibehörde	171
10.01	Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beschwerdemanagement	174
10.02	Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten	176
10.03	Rechtsangelegenheiten, Datenschutz	178
11	Planung und Mobilität	180
	Strategischer Schwerpunkt	181
	Wirkungs- und Leistungsziele	183
11.01	Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien	189
	Strategischer Schwerpunkt: Erhaltung und Schaffung bezahlbaren Wohnraums	192
11.02	Kommunale, regionale und überregionale (Fach-)Planungen	195
11.03	Sozialplanung und Demografie	197
11.04	Verkehrsentwicklung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV	201
	Strategischer Schwerpunkt: Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs und seine Vernetzung mit anderen Verkehrsträgern	203
	Übersicht zweckgebundener Erträge und Aufwendungen	212

01 Zentrale Verwaltung Kreis Unna	
Verantw. Personen	Michael Makiolla
Erläuterungen Die "Zentrale Verwaltung" umfasst eine Vielzahl von Teilaufgaben, die ihrem Wesen nach überwiegend Steuerungs- oder Serviceaufgaben sind. Bezogen auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen des Budgets 01 bedeutet dies eine direkte oder indirekte Koppelung mit der Aufgabenerledigung in den Fachbereichen.	

Teilergebnisplan 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben	7.473.844	7.472.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	317.253.870	318.019.556	327.691.584	344.669.155	349.340.204	357.107.156
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	89.729	92.900	113.650	113.750	113.750	113.750
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	976.369	838.600	929.750	930.050	930.050	930.050
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	8.464.905	4.017.902	3.268.567	2.201.053	10.300.769	10.148.999
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.843.883	1.271.271	1.324.828	1.334.581	1.344.433	1.354.383
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	336.102.600	331.712.229	340.328.379	356.248.589	369.029.206	376.654.339
011	Personalaufwendungen	-17.173.087	-18.336.794	-20.864.122	-21.516.741	-21.732.310	-21.950.044
012	Versorgungsaufwendungen	-4.128.775	-3.953.300	-4.283.967	-4.326.809	-4.370.073	-4.413.772
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.416.598	-9.571.040	-10.281.404	-13.523.698	-14.519.750	-14.504.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.628.140	-1.668.980	-1.770.198	-1.852.966	-1.790.914	-1.730.708
015	Transferaufwendungen	-114.098.517	-111.851.207	-119.946.290	-125.839.646	-126.705.471	-129.344.384
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.188.729	-7.695.224	-8.945.530	-8.556.318	-8.362.821	-8.360.139
017	Ordentliche Aufwendungen	-152.633.845	-153.076.545	-166.091.511	-175.616.178	-177.481.339	-180.303.047
018	Ordentliches Ergebnis	183.468.755	178.635.684	174.236.869	180.632.411	191.547.867	196.351.292
019	Finanzerträge	369.081	349.900	359.644	344.504	312.244	312.244
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.212.914	-2.262.220	-2.146.400	-1.882.260	-1.689.000	-1.568.000
021	Finanzergebnis	-1.843.833	-1.912.320	-1.786.756	-1.537.756	-1.376.756	-1.255.756
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	181.624.922	176.723.364	172.450.113	179.094.655	190.171.111	195.095.536
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	181.624.922	176.723.364	172.450.113	179.094.655	190.171.111	195.095.536
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	9.384.529	10.899.815	12.124.842	12.298.721	12.409.808	12.524.468
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-1.541.078	-1.890.580	-2.320.215	-2.337.230	-2.357.956	-2.383.376
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	189.468.372	185.732.599	182.254.740	189.056.146	200.222.963	205.236.628

Teilfinanzplan - Teil A

01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	725	500.000				
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	16.641					
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	sonstige Investitionseinzahlungen	2.595.931	25.000	5.000.000	15.800.000		
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.613.296	525.000	5.000.000	15.800.000		
24	Auszgl. für d. Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-97.109	-3.515.000	-2.338.800			
26	Auszgl. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-624.445	-770.740	-663.430	-3.000	-3.000	-3.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-480.468	-520.000	-550.000	-565.000	-580.000	-595.000
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-18.519.843	-5.619.500	-462.300	-2.000	-2.000	-2.000
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.721.865	-10.425.240	-4.014.530	-570.000	-585.000	-600.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-17.108.569	-9.900.240	985.470	15.230.000	-585.000	-600.000

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2018 Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022 2023	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
ÜBER der festgelegten Wertgrenze							
01000102 Erwerb Komp. f. d. Datensicherung / Archivierung	0 -20.000	-76.150	0	0	0 0	-96.150	0
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 -20.000	-67.750	0	0	0 0	-87.750	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 0	-8.400	0	0	0 0	-8.400	0
01002202 Erwerb v. Komponenten f. d. Storage-Infrastruktur	0 0	-54.000	0	0	0 0	-54.000	0
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 0	-31.500	0	0	0 0	-31.500	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 0	-22.500	0	0	0 0	-22.500	0
01002401 Zentrale Beschaffung von Hardware (FD 16)	-176.104 -218.220	-246.000	0	0	0 0	-464.220	-176.104
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-176.104 -218.220	-246.000	0	0	0 0	-464.220	-176.104
01004101 Versorgungsfonds KVV (Zuführung)	-479.468 -520.000	-550.000	0	-565.000	-580.000 -595.000	-1.070.000	-479.468
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-479.468 -520.000	-550.000	0	-565.000	-580.000 -595.000	-1.070.000	-479.468
01174101 Kreditweitergabe an die WFG	-15.800.000 -5.000.000	5.000.000	0	15.800.000	0 0	0	-15.800.000
22 sonstige Investitionseinzahlungen	2.500.000 0	5.000.000	0	15.800.000	0 0	5.000.000	2.500.000
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-18.300.000 -5.000.000	0	0	0	0 0	-5.000.000	-18.300.000
01183103 Neubau Weiterbildungskolleg (Bildungscampus Unna)	-76.571 -2.500.000	-1.828.800	0	0	0 0	-4.328.800	-76.571
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-76.571 -2.500.000	-1.828.800	0	0	0 0	-4.328.800	-76.571
01200101 Erwerb u. Neuausrichtung d. Vollstreckungssoftware	0 0	-60.000	0	0	0 0	-60.000	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 0	-60.000	0	0	0 0	-60.000	0
01200102 Erwerb von Lizenzen für die Finanzsoftware	0 0	-75.000	0	0	0 0	-75.000	0
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 0	-75.000	0	0	0 0	-75.000	0
01202201 Ausbau der WLAN- Infrastruktur (Dienstgebäude)	0 0	-51.100	0	0	0 0	-51.100	0
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 0	-51.100	0	0	0 0	-51.100	0
01202403 Ausstattung u. Beleuchtung Schloss Cappenberg	0 0	-80.000	0	0	0 0	-80.000	0

Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 01 Zentrale Verwaltung

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2018 Ansatz 2019	Ansatz 2020	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022 2023	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
26 Auszlg. f. d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0 0	-80.000	0	0	0 0	-80.000	0
01203101 Neubau "Betriebliche Großtagespflege"	0 0	-400.000	0	0	0 0	-400.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	-400.000	0	0	0 0	-400.000	0
01203102 Umbau Bistro Haus Opherdicke	0 0	-80.000	0	0	0 0	-80.000	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	-80.000	0	0	0 0	-80.000	0
UNTER der festgelegten Wertgrenze Summe	-39.661 -1.499.070	-513.480	0	-5.000	-5.000 -5.000	-2.012.550	-39.661

Erläuterungen - Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 01 Zentrale Verwaltung

Erläuterungen:

Erwerb Komp. f. d. Datensicherung / Archivierung

Inv.-Nr. 01000102 | Auszahlungen Ansatz: 76150 €

Aufgrund des gestiegenen Backupvolumens wird die Kapazitätsgrenze auf den Sicherungsbändern erreicht, daher ist es notwendig eine neue Bandstation sowie Lizenzen zu beschaffen. Außerdem trägt dies zur Gewährleistung einer redundanten Datensicherung und -rücksicherung am Asfallserverstandort bei.

Erwerb v. Komponenten f. d. Storage-Infrastruktur

Inv.-Nr. 01002202 | Ansatz: 54.000 €

Aufgrund steigender Anforderungen ist die Erweiterung des Speichers notwendig. Zudem muss ein System altersbedingt ersetzt werden.

Zentrale Beschaffung von Hardware (FD 16)

Inv.-Nr. 01002401 | Auszahlungen Ansatz: 246.000 €

Folgende Investitionen sind für das Haushaltsjahr 2020 vorgesehen: 100 Monitore, 20 Laptops, 240 Arbeitsplatzrechner, 60 Tintenstrahldrucker, 30 Multifunktionsgeräte, 4 Scanner, 10 Telearbeitsplätze

Versorgungsfonds KVV (Zuführung)

Inv.-Nr. 01004101 | Auszahlungen Ansatz: 550.000 €

Mit Einführung des NKFG NRW entfiel die Verpflichtung zur Bildung einer Sonderrücklage nach dem Versorgungsfondsgesetz (EFG) für die Abdeckung künftiger Pensionsverpflichtungen. Gleichwohl besteht weiterhin die Notwendigkeit eine finanzielle Vorsorge zur Deckung der zukünftigen Versorgungslasten zu treffen. Entsprechend den Empfehlungen der Westfälischen-Lippischen Versorgungskasse (KVV) soll daher - wie in den Vorjahren - weiterhin eine Zuführung an den von der KVV treuhänderisch verwalteten Versorgungsfonds geleistet werden. Die Höhe der Zahlung richtet sich dabei nach den auf Basis des Versorgungsgesetzes gemachten Empfehlungen des KVV.

Kreditweitergabe an die WFG

Inv.-Nr. 01174101 | Einzahlungen Ansatz: 5.000.000 €

Im Rahmen einer Kreditweitergabe wurde im Haushaltsjahr 2017 ein Investitionskredit in Höhe von 5,0 Mio. € aufgenommen und anschließend an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) weitergegeben (siehe hierzu auch Erläuterungen im Vorbericht zum Produkthaushalt 2017). Die Kreditverträge sehen eine Rückzahlung der Kreditweitergabe 2017 zum 30.12.2020 vor, so dass sowohl der Rückfluss der Ausleiherung an den Kreis Unna (sonstige Investitionseinzahlung - Teilfinanzplan-Position Nr. 22) als auch die Tilgung gegenüber dem Kreditinstitut (Auszahlung für die Tilgung von Inv.-Krediten - Finanzplan-Position Nr. 35) in Höhe von jeweils 5,0 Mio. € geplant sind.

Erläuterungen - Teilfinanzplan - Teil B - Investitionen - 01 Zentrale Verwaltung

Die Maßnahme ist daher haushaltsneutral.

Neubau Weiterbildungskolleg (Bildungscampus Unna)

Inv.-Nr. 01183103 | Auszahlungen Ansatz: 1.828.800 €

Der Neubau des Weiterbildungskollegs erfolgt, wie auch der Bau des Förderzentrums Unna und der zusätzlichen Klassenräume für die Berufskollegs (siehe Investitionen im Budget 40), im Rahmen der Errichtung eines Bildungscampus in Unna. Der Neubau soll 2020 fertiggestellt werden und das Gebäude sodann langfristig an die Stadt Unna vermietet werden.

Erwerb u. Neuausrichtung d. Vollstreckungssoftware

Inv.-Nr. 01200101 | Auszahlungen Ansatz: 60.000 €

Aktuell arbeitet der Innendienst der Vollstreckung mit der Fachsoftware AVVISO der Firma Datateam, die per Schnittstelle an die Finanzbuchhaltungssoftware newsystemRkommunal der Firma AXIANS Infoma angeschlossen ist. Um zwischenzeitlich aufgetretene Bearbeitungsprobleme in der täglichen Aufgabenbewältigung, insbesondere im Zusammenhang mit der Neustrukturierung und Neuausrichtung der Vollstreckung des Kreises Unna und der Umsetzung des Gesetzes zur Sachaufklärung inkl. Selbstabnahme der Vermögensauskunft, zu beheben und zudem bestehende Geschäftsprozesse zu optimieren, ist angedacht, zum 01.01.2021 auf die vollintegrierte Vollstreckungslösung der Firma AXIANS Infoma zu wechseln. Neben dieser Anschaffung soll für die Abwicklung von Insolvenzfällen ein weiteres Spezialmodul erworben werden.

Erwerb von Lizenzen für die Finanzsoftware

Inv.-Nr. 01200102 | Auszahlungen Ansatz: 75.000 €

Die Softwarefirma AXIANS Infoma hat darüber informiert, dass spätestens zum 30.06.2020 das Lizenzmodell auf Grund Microsoft-Vorgaben umgestellt werden muss. Derzeit gilt das sog. Concurrent-User-Modell. Mit dem neuen Modell wird auf den sog. Named-User umzustellen sein.

Ausbau der WLAN-Infrastruktur (Dienstgebäude)

Inv.-Nr. 01202201 | Auszahlungen Ansatz: 51.100 €

Die WLAN-Infrastruktur in den Verwaltungsgebäuden der Kreisverwaltung Unna soll ausgebaut werden. Für das Management wird ein Server und für die Anbindung Switches und Access Points benötigt.

Ausstattung u. Beleuchtung Schloss Cappenberg

Inv.-Nr. 01202403 | Auszahlungen Ansatz: 80.000 €

Nach erfolgter Umbaumaßnahme des Schlosses Cappenberg muss in den Eingangsbereich eine Infotheke eingebaut und der Museumsshop durch den Kreis Unna eingerichtet werden. Desweiteren sind die verbauten Lichtschienen mit entsprechenden Beleuchtungskörpern auszustatten.

Umbau Bistro Haus Opherdicke

Inv.-Nr. 01203102 | Auszahlungen Ansatz: 80.000 €

Nach Fertigstellung des Schafstalls in der Liegenschaft Haus Opherdicke ist das dort wiedereröffnete Bistro für die neue Nutzung entsprechend umzubauen.

Für 2020 geplante Investitionsmaßnahmen im Budget 01

Investive Maßnahmen	Betrag	Zuwendungen von Dritten
---------------------	--------	-------------------------

ÜBER der festgelegten Wertgrenze (> 50 T€)

3.776.550 €

5.000.000 €

01174101	Kreditweitergabe an die WFG		5.000.000 €
01200102	Erwerb von Lizenzen für die Finanzsoftware	75.000 €	
01200101	Erwerb und Neuausrichtung der Vollstreckungssoftware	60.000 €	
01000101	Erwerb von System- und Standardsoftware-Lizenzen	275.500 €	
01002401	Zentrale Beschaffung von Hardware (FD 16)	246.000 €	
01000102	Erwerb von Komponenten für die Datensicherung und Archivierung	76.150 €	
01002202	Erwerb von Komponenten für die Storage-Infrastruktur	54.000 €	
01202201	Ausbau der WLAN-Infrastruktur (Dienstgebäude)	51.100 €	
01183103	Neubau Weiterbildungskolleg (Bildungscampus Unna)	1.828.800 €	
01203101	Neubau einer betrieblichen Großtagespflege	400.000 €	
01203104	Umbau Bistro Haus Opherdicke	80.000 €	
01202403	Ausstattung und Beleuchtung - Schloss Cappenberg (Infothek / Museumsshop)	80.000 €	
01004101	Zuführung zum Versorgungsfonds	550.000 €	

UNTER der festgelegten Wertgrenze (< 50 T€)

237.980 €

01200103	Erwerb eines Planungsmoduls für die Finanzsoftware	15.000 €
01002411	Ersatzbeschaffung eines mobilen Beamers (LK)	700 €
01002201	Erwerb von Komponenten für die Server-Infrastruktur	48.000 €
01002203	Erwerb von Komponenten für das IT-Netzwerk	19.230 €
01002206	Erwerb von Komponenten für die IT-Sicherheitstechnik	18.400 €
01002207	Migration der Telekommunikationsanlage (TK-Anlage)	10.550 €
01002406	Beschaffung von Büroausstattung für den FD 16	10.000 €
01202402	(Ersatz-)Beschaffung von Ausstattungsgegenständen (Kulturcafé)	12.000 €
01002209	Erweiterung der Druckweiterverarbeitung	10.000 €
01002205	(Ersatz-)Beschaffung von Reinigungsmaschinen	10.000 €
01002204	(Ersatz-)Beschaffung von Ausstattungsgegenständen (Bistro)	8.000 €
01182208	Beschaffung von Defibrillatoren	3.000 €
01170106	Erwerb einer Alarmierungssoftware	2.000 €
01183101	Akustikmaßnahmen - Haus Opherdicke (Bauhaus)	30.000 €
01193101	Beschaffung und Aufstellung einer Outdoor Stele - Haus Opherdicke	15.000 €
01202404	Beschaffung einer Bühne mit Beleuchtung - Haus Opherdicke	15.000 €
01182202	Erwerb eines Kassensystems - Schloss Cappenberg (Museumsshop)	5.000 €
01182402	Einrichtung eines Sozialraums - Schloss Cappenberg	5.000 €
01202401	Erwerb eines Laptops (KPB)	1.100 €

Summe	4.014.530 €
-------	-------------

Nachrichtlich:

Die Einzahlung im Rahmen der »Kreditweitergabe an die WFG« resultiert aus der geplanten Rückzahlung des im Jahr 2017 gewährten Investitionskredites (5,0 Mio. €) an den Kreis Unna. Es handelt sich demnach nicht um Zuwendungen von Dritten, sondern um eine Einzahlung aus den Rückflüssen von Ausleihungen, die im (Teil-) Finanzplan als sonstige Investitionseinzahlung auszuweisen ist.

01.00 Budgetebene	
Kreis Unna	
Verantw. Personen	Michael Makiolla
Produktgruppenzuordnung	
Produktziffer	Produktbezeichnung
01.00.01	Verwaltungsvorstand
01.00.02	Allgemeine Deckungsmittel
01.00.03	Personalvertretung
01.00.04	Gleichstellung
01.00.05	Rechtsberatung und Prozessführung

Teilergebnisplan 01.00 Budgetebene

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben	7.473.844	7.472.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	309.091.878	309.934.046	323.938.738	340.930.970	345.588.194	353.417.197
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.504					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	6.820.362	2.925.977	2.303.600	1.052.000	9.121.000	9.303.400
007	Sonstige ordentliche Erträge	79.742	54.353	56.538	57.082	57.633	58.189
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	323.470.330	320.386.376	333.298.876	349.040.052	361.766.827	369.778.786
011	Personalaufwendungen	-1.595.358	-1.690.580	-1.899.401	-1.918.393	-1.937.578	-1.956.954
012	Versorgungsaufwendungen	-394.411	-392.199	-405.693	-409.750	-413.848	-417.986
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-84.260	-85.000	-85.000	-2.779.000	-3.678.000	-3.894.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-5.974	-5.950	-4.670	-4.270	-4.270	-4.270
015	Transferaufwendungen	-109.522.107	-107.715.272	-115.515.142	-121.377.098	-122.241.423	-124.878.836
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-114.829	-126.300	-146.950	-135.200	-131.200	-135.200
017	Ordentliche Aufwendungen	-111.716.938	-110.015.301	-118.056.856	-126.623.711	-128.406.319	-131.287.246
018	Ordentliches Ergebnis	211.753.392	210.371.075	215.242.019	222.416.340	233.360.507	238.491.539
019	Finanzerträge	369.081	349.900	359.644	344.504	312.244	312.244
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.774.313	-1.853.220	-1.767.400	-1.532.260	-1.370.000	-1.280.000
021	Finanzergebnis	-1.405.232	-1.503.320	-1.407.756	-1.187.756	-1.057.756	-967.756
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	210.348.161	208.867.755	213.834.263	221.228.584	232.302.751	237.523.783
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	210.348.161	208.867.755	213.834.263	221.228.584	232.302.751	237.523.783
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-147.868	-169.154	-175.015	-176.513	-178.024	-179.550
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	210.200.292	208.698.601	213.659.248	221.052.071	232.124.727	237.344.233

01.00.01 Verwaltungsvorstand			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit	Landrat		
Verantw.Personen	Michael Makiolla		
Klassifizierung	A		
Zielgruppen			
Einwohnerinnen und Einwohner im Kreis Unna, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung			
Erläuterungen			
Dem Verwaltungsvorstand gehören der Landrat, der Kreisdirektor und die Dezernenten an.			
Der Verwaltungsvorstand (VV) wirkt insbesondere mit bei			
· den Grundsätzen der Organisation und der Verwaltungsführung, · der Planung von Verwaltungsaufgaben mit besonderer Bedeutung, · der Aufstellung des Haushaltsplans, unbeschadet der Rechte des Kämmerers, · den Grundsätzen der Personalführung und Personalverwaltung.			
Der Verwaltungsvorstand wird vom Landrat zur regelmäßigen gemeinsamen Beratung einberufen.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	11	11	11

Teilergebnisplan 01.00.01 Verwaltungsvorstand

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	375					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	42.661	36.355	37.546	37.921	38.300	38.683
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	43.037	36.355	37.546	37.921	38.300	38.683
011	Personalaufwendungen	-972.544	-1.069.533	-1.135.596	-1.146.951	-1.158.420	-1.170.005
012	Versorgungsaufwendungen	-263.386	-274.976	-279.294	-282.087	-284.908	-287.757
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-500	-500	-500	-500	-500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-4.064	-4.330	-3.162	-2.762	-2.762	-2.762
015	Transferaufwendungen	-240	-200	-200	-200	-200	-200
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.670	-46.000	-52.000	-48.000	-48.000	-48.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.271.904	-1.395.539	-1.470.752	-1.480.500	-1.494.790	-1.509.224
018	Ordentliches Ergebnis	-1.228.867	-1.359.184	-1.433.206	-1.442.579	-1.456.490	-1.470.541
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.228.867	-1.359.184	-1.433.206	-1.442.579	-1.456.490	-1.470.541
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.228.867	-1.359.184	-1.433.206	-1.442.579	-1.456.490	-1.470.541
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-100.305	-105.991	-113.393	-114.352	-115.320	-116.298
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.329.173	-1.465.175	-1.546.599	-1.556.931	-1.571.810	-1.586.839

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.00.01 Verwaltungsvorstand

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

6.000 € Verfügungsmittel des Landrates
(Ansatz Vorjahr: 6.000 €)

01.00.02 Allgemeine Deckungsmittel	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Kämmerer
Verantw.Personen	Mike-Sebastian Janke
Klassifizierung	A
Auftragsgrundlage	
GFG, 8. Teil GO, 7. Teil KrO, NKFG, KomHVO	
Beschreibung	
Allgemeine Finanzmittel des Kreises Unna	
Allgemeine Ziele	
Sicherstellung einer geordneten örtlichen Haushaltswirtschaft, insbesondere unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften	
Zielgruppen	
Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand und alle Organisationseinheiten	
Erläuterungen	
Im Produkt "Allgemeine Deckungsmittel" werden die Allgemeine Kreisumlage und die differenzierte Kreisumlage für die Aufgaben der Jugendhilfe, die Umlagen für den Landschaftsverband Westfalen-Lippe und den Regionalverband Ruhr sowie die Schlüsselzuweisungen des Landes veranschlagt. Ausführliche Erläuterungen hierzu finden sich im Druckband "Haushaltssatzung, Vorbericht, Anlagen" wieder.	
Allgemeine Zuweisungen	
Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs erhält der Kreis als allgemeine Zuweisung die Investitionspauschale.	
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Beteiligungen	
Im Produkt „Allgemeine Deckungsmittel“ werden die dem Kreis zufließenden Beteiligungserträge, die Erträge aus der zur Mitfinanzierung der bei der VKU entstehenden Verluste mit den Städten und Gemeinden abgeschlossenen Refinanzierungsvereinbarung sowie die Ausgleichzahlungen (Verlustabdeckung) für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) und die Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU, ab 2021) veranschlagt.	

Teilergebnisplan 01.00.02 Allgemeine Deckungsmittel

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben	7.473.844	7.472.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	309.091.473	309.934.046	323.938.682	340.930.914	345.588.138	353.417.141
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	6.820.362	2.925.977	2.303.600	1.052.000	9.121.000	9.303.400
007	Sonstige ordentliche Erträge	12.365					
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	323.398.044	320.332.023	333.242.282	348.982.914	361.709.138	369.720.541
011	Personalaufwendungen						
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-80.000	-80.000	-80.000	-2.774.000	-3.673.000	-3.889.000
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen	-109.521.867	-107.714.022	-115.514.292	-121.376.248	-122.240.573	-124.877.986
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45.956	-46.000	-42.500	-42.500	-42.500	-42.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-109.647.823	-107.840.022	-115.636.792	-124.192.748	-125.956.073	-128.809.486
018	Ordentliches Ergebnis	213.750.221	212.492.001	217.605.490	224.790.166	235.753.065	240.911.055
019	Finanzerträge	369.081	349.900	359.644	344.504	312.244	312.244
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.774.313	-1.853.220	-1.767.400	-1.532.260	-1.370.000	-1.280.000
021	Finanzergebnis	-1.405.232	-1.503.320	-1.407.756	-1.187.756	-1.057.756	-967.756
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	212.344.990	210.988.681	216.197.734	223.602.410	234.695.309	239.943.299
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	212.344.990	210.988.681	216.197.734	223.602.410	234.695.309	239.943.299
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.						
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	212.344.990	210.988.681	216.197.734	223.602.410	234.695.309	239.943.299

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.00.02 Allgemeine Deckungsmittel

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 001

7.000.000 € - Wohngeldersparnis des Landes Nordrhein-Westfalen
(Ansatz Vorjahr: 7.472.000 €)

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 002

Im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen verändern sich die wesentlichen Ansätze wie folgt:

261.512.289 € Allgemeine Kreisumlage (Ansatz Vorjahr: 253.920.264 €)
33.844.600 € Schlüsselzuweisungen (Ansatz Vorjahr: 33.214.956 €)

21.209.257 € Differenzierte Kreisumlage für die Aufgaben der Jugendhilfe (Ansatz Vorjahr: 20.354.383 €)

2.205.536 € Investitionspauschale (Ansatz Vorjahr: 2.144.443 €)

Für die Ermittlung der nachfolgenden Haushaltsansätze wurden die Eckpunkte zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) 2020 zugrunde gelegt, die auf der Regionalisierung der Mai-Steuerschätzung basieren. Es wird von einer verteilbaren Finanzausgleichsmasse in Höhe von rd. 12,5 Mrd. € ausgegangen. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um rd. 0,2 Mrd. €.

Auf Basis der Arbeitskreisrechnung ergeben sich folgende Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

- Die **Schlüsselzuweisungen an die Kommunen im Kreis Unna** sinken um rd. 10,3 Mio. € auf **197.489.958 €**.
- Die **Schulpauschale** wird um 17 T€ leicht auf **3.014.514 €** ansteigen.
- Die **Investitionspauschale** wird um rd. 61 T€ auf **2.205.536 €** ansteigen.

4.667.000 € - Zuweisungen ÖPNV von Gemeinden

(Ansatz Vorjahr: 4.500.000 € im Produkt 01.11.04)

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft des Kreises Unna mbH (VBU)

Mithilfe der thesaurierten Gewinne der VBU aus den Jahren 2014 - 2016 und der laufenden jährlichen Gewinne können die bei der Verkehrsgesellschaft des Kreises Unna mbH (VKU) entstehenden Verluste im Jahr 2020 in voller Höhe von der VBU übernommen werden. Wenn die thesaurierten Gewinne aufgebraucht sind, muss aus dem Kreishaushalt das nach Abzug der Gewinne der VBU noch verbleibende Defizit der VKU gedeckt werden. Nach jetzigem Stand werden hier folgende Beträge zu veranschlagen sein:

2021: 2,69 Mio. € 2022: 3,59 Mio. € 2023: 3,81 Mio. €.

Die Beträge berücksichtigen bereits die strukturelle Verbesserung aufgrund der Einsparung von Kapitalertragsteuer (Plan 2020: rd. 850 T€).

Durch die Verortung dieser Verlustausgleichszahlungen bei den allgemeinen Deckungsmitteln werden ab dem Haushaltsjahr 2020 auch die bisher in der Produktgruppe 01.11 „Planung und Mobilität“ veranschlagten Erträge aus der Refinanzierungsvereinbarung hier dargestellt. Dabei handelt es sich um eine zwischen dem Kreis Unna und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden vereinbarte Kostenbeteiligung am öffentlichen Personennahverkehr, welche auf Basis der in den einzelnen Kommunen gefahrenen Kilometern berechnet wird, siehe TEP 002.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

108.279.761 € - Umlage an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

(Ansatz Vorjahr: 101.014.384 €)

Mit seinem Eckdatenpapier hat der LWL mitgeteilt, dass der Hebesatz der LWL-Umlage voraussichtlich um 0,30 v. H. auf dann 15,45 v. H. angehoben wird. Für den Kreis Unna würde dies eine Erhöhung der Zahllast im Vergleich zum Vorjahr um rd. 7,3 Mio. € bedeuten.

4.707.541 € - Umlage an den Regionalverband Ruhr (RVR)

(Ansatz Vorjahr: 4.476.638 €)

Die Umlage für den RVR steigt bei gleichbleibendem Hebesatz (0,6717 v. H.) gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,23 Mio. €

1.629.540 € - Umlage nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG)

(Ansatz Vorjahr: 1.321.000 €)

Entsprechend vorliegender Modellrechnung ist für das Jahr 2020 zu erwarten, dass der Kreis Unna im Rahmen der Abrechnung des Jahres 2018 nach dem ELAG einen Betrag i. H. v. 1.629.540 € dem Land NRW erstatten muss. Die Umlage entfällt ersatzlos ab dem Haushaltsjahr 2022.

897.450 € - Ausgleichszahlung für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)

Ansatz Vorjahr: 900.000 €)

Der Wirtschaftsplan der WFG sieht für das Geschäftsjahr 2020 eine Ausgleichszahlung in Höhe von 897.450 € vor. Lt.

Gesellschaftsvertrag ist der Kreis verpflichtet, die Verluste - soweit nicht durch Erträge gedeckt - bis zu einem Höchstbetrag von rd. 1,5 Mio. € zu übernehmen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Steueraufwendungen aus Gewinnausschüttungen

Im Rahmen der erwarteten Gewinnausschüttungen der UKBS, der Antenne Unna Betriebsgesellschaft und der GWA Kommunal AöR sind die Steueraufwendungen nach dem Bruttoprinzip zu veranschlagen (s. Berechnungen zu Position 19).

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 019

286.000 € - Erträge aus Gewinnanteilen der Beteiligungen

(Ansatz 2019: 270.000 €)

254.000 € Erträge UKBS

Für die Haushaltsplanung 2020 wird für den 40 %igen Anteil des Kreises wie in den Vorjahren eine Bruttoausschüttung in Höhe von 254 T€ (Quote rd. 24 %) berücksichtigt.

Berechnung des Haushaltsansatzes 2020 UKBS

254.000 € Bruttoausschüttung aus 2019

- 40.500 € Kapitalertragsteuer & Solidaritätszuschlag

213.500 € Nettoausschüttung

Berechnung des Haushaltsansatzes 2020 Antenne Unna

13.000 € Bruttoausschüttung aus 2019

- 2.000 € Kapitalertragsteuer & Solidaritätszuschlag

11.000 € Nettoausschüttung

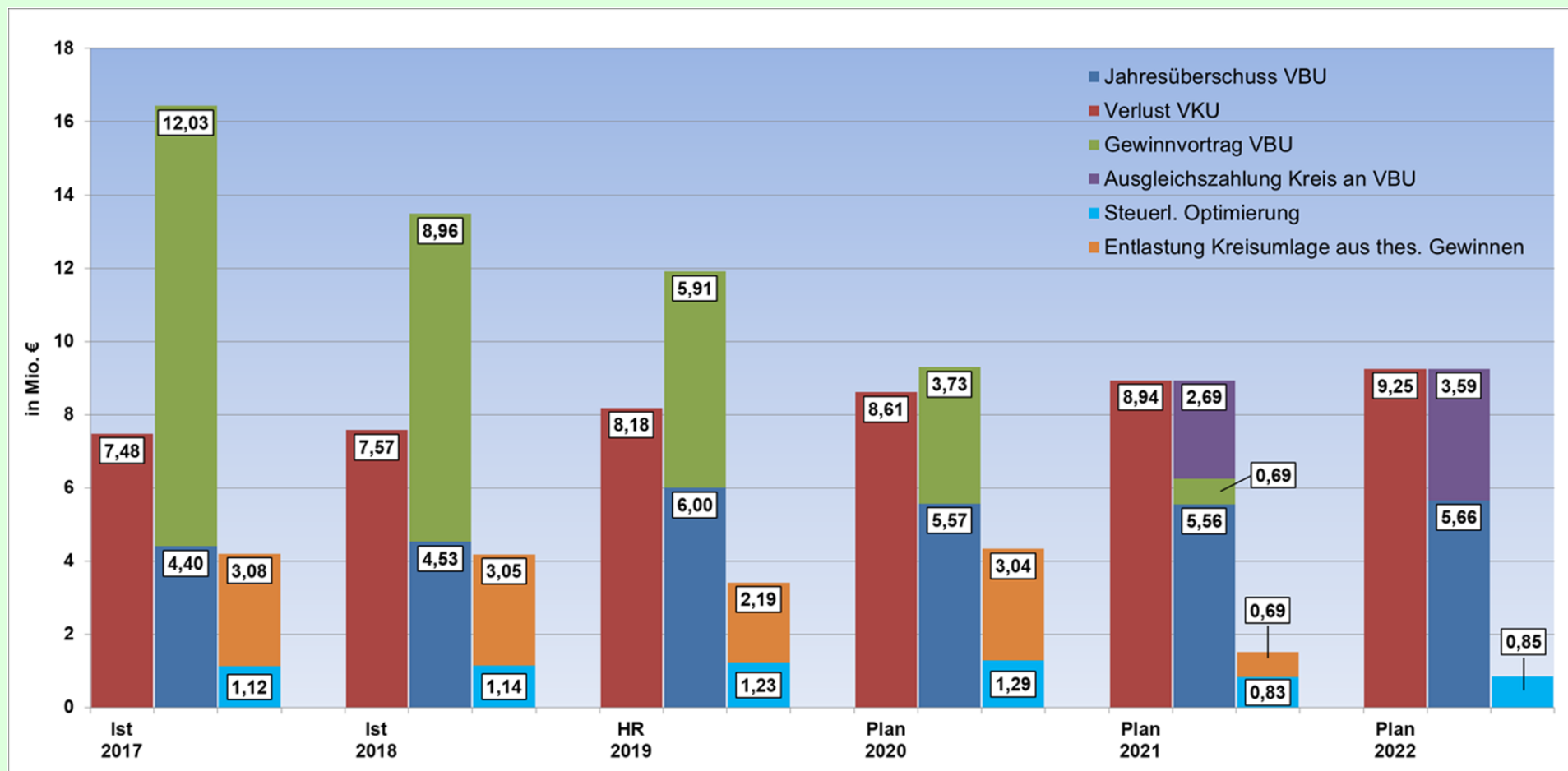
Berechnung des Haushaltsansatzes 2020 GWA Kommunal AöR

19.400 € Bruttoausschüttung aus 2019

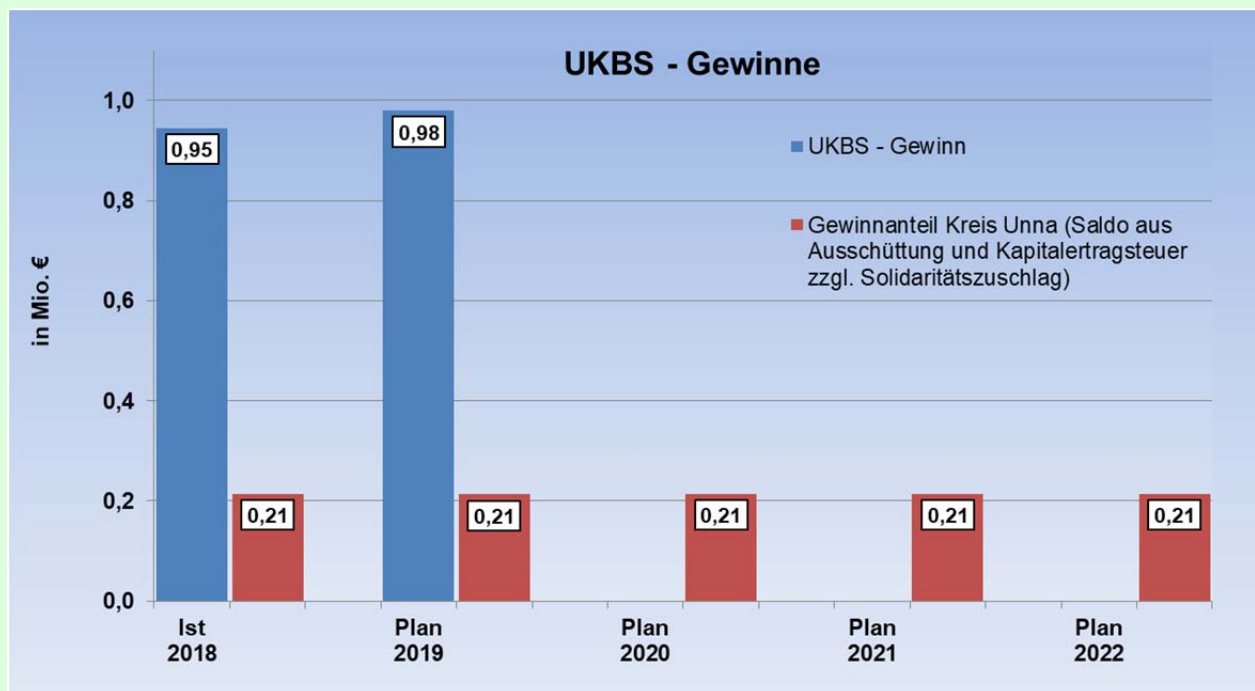
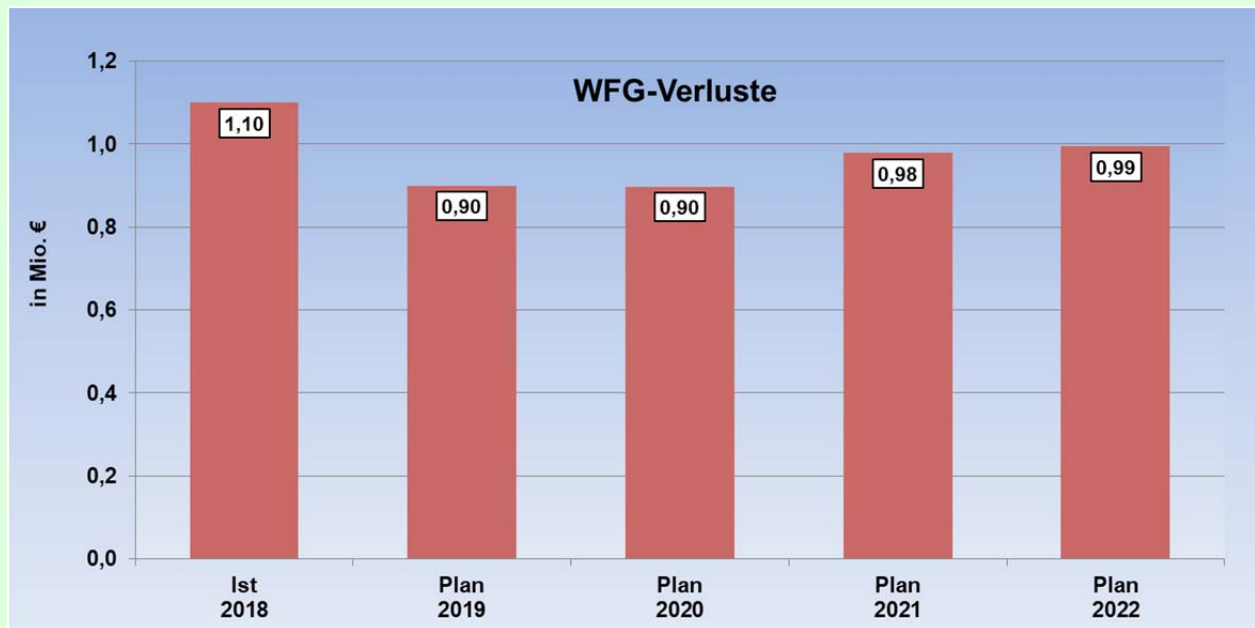
Kapitalertragsteuer & Solidaritätszuschlag werden aufgrund der geringen Höhe nicht gesondert geplant.

Anlage zum Produkt 01.00.02 Allgemeine Deckungsmittel

Im Rahmen einer Betrachtung der **strategisch bedeutsamen Beteiligungen** des Kreises Unna werden hier Übersichten der (geplanten) Gewinne und Verluste des VBU-Konzerns, der WFG und der UKBS dargestellt.



Finanzielle Auswirkungen auf den Konzern Kreis Unna durch die Übertragung von Geschäftsanteilen der VKU auf die VBU.



Anmerkung:

Nach dem aktuellen Gesellschaftsvertrag ist die UKBS - abweichend von § 108 Abs. 3 Nr. 1b GO NRW - nicht verpflichtet, ihrer Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen und dem Kreis Unna zur Kenntnis zu bringen.

01.00.03 Personalvertretung	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Personalrat
Verantw.Personen	Frank Brüggemann
Klassifizierung	A
Auftragsgrundlage	
Landespersonalvertretungsgesetz NRW	
Beschreibung	
Vertretung der Beschäftigten nach dem Landespersonalvertretungsgesetz NRW (LPVG NRW)	
Allgemeine Ziele	
Vertrauensvolle Zusammenarbeit der Dienststelle und der Personalvertretung zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben zum Wohle der Beschäftigten im Rahmen der bestehenden Gesetze und Tarifverträge	
Zielgruppen	
Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna	
Erläuterungen	
Die Personalvertretung der Kreisverwaltung Unna besteht aus dem Personalrat, der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) und der Schwerbehindertenvertretung. Die im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung entstehenden notwendigen Kosten der Personalvertretung sind von der Dienststelle zu tragen. Die regelmäßige Amtszeit des Personalrats beträgt vier Jahre. Auftragsgrundlage ist das Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG NRW). Zu den allgemeinen Aufgaben des Personalrats zählen u. a. die Beantragung von Maßnahmen, die der Dienststelle oder ihren Angehörigen dienen sowie die Überwachung, dass die zugunsten der Beschäftigten geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen und Verwaltungsanordnungen durchgeführt werden. Zur Wahrnehmung seiner Aufgaben stehen dem Personalrat Beteiligungsrechte (Mitbestimmungs-, Mitwirkungs-, Anhörungs- und Informationsrecht) unterschiedlicher Ausprägung zu. Der Personalrat der Kreisverwaltung Unna besteht aus 13 Mitgliedern. Hierin sind die Beschäftigtengruppen (Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer und Beamtinnen/Beamte) entsprechend ihrer Gruppenstärke innerhalb der Kreisverwaltung vertreten. An den Sitzungen des Personalrats nehmen regelmäßig neben den Personalratsmitgliedern die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen teil. Die Mitglieder des Personalrats nehmen ihr Mandat unabhängig sowie beschäftigtengruppen- und gewerkschaftsneutral wahr. Aus der Mitte des PR-Gremiums wird die vorsitzende Person gewählt. Diese führt die laufenden Geschäfte des Personalrats. Die vorsitzende Person vertritt den Personalrat im Rahmen der von ihm gefassten Beschlüsse. Ist die vorsitzende Person wegen Abwesenheit (z. B. Krankheit, Urlaub, Dienstreise) oder aus anderen Gründen an der Ausübung ihrer Funktion gehindert, gehen deren Befugnisse auf eine/-n der ebenfalls aus der Mitte des Personalrats gewählte/-n Stellvertreter/-in über. Hierbei ist die festgelegte Reihenfolge zu beachten. Mitglieder des Personalrats sind durch die Dienststelle von ihrer dienstlichen Tätigkeit ganz oder teilweise freizustellen, wenn und soweit es zur ordnungsgemäßen Durchführung ihrer Aufgaben erforderlich ist und der Personalrat die Freistellung beschließt. Die Anzahl der freizustellenden Personalratsmitglieder richtet sich nach der Beschäftigtenanzahl der Dienststelle. Die regelmäßige Amtszeit der JAV beträgt zwei Jahre. Auch hier dient das LPVG NRW als Auftragsgrundlage. Im Rahmen ihrer allgemeinen Aufgaben hat die JAV beim Personalrat Maßnahmen zu beantragen, die den von ihr zu vertretenden Beschäftigten dienen, insbesondere in Fragen der Berufsbildung und der Entscheidung über die Übernahme der Auszubildenden in ein Beschäftigungsverhältnis. Eigene Beteiligungsrechte gegenüber der Dienststelle stehen der JAV lediglich im engen Rahmen zur Verfügung.	

01.00.03 Personalvertretung

Kreis Unna

Die JAV der Kreisverwaltung Unna besteht aus 5 Mitgliedern. Aus ihrer Mitte wählt sie die vorsitzende Person und deren Stellvertreter.

Die regelmäßigen Wahlen der Schwerbehindertenvertretung finden alle vier Jahre statt. In getrennten Wahlgängen werden die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen und die stellvertretenden Mitglieder gewählt. Auftragsgrundlage für die Schwerbehindertenvertretung ist das Neunte Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IX). Die Schwerbehindertenvertretung fördert die Eingliederung schwerbehinderter Menschen in die Dienststelle, vertritt ihre Interessen in der Dienststelle und steht ihnen beratend und helfend zur Seite. Der Arbeitgeber hat die Schwerbehindertenvertretung in allen Angelegenheiten, die einen einzelnen oder die schwerbehinderten Menschen als Gruppe berühren, unverzüglich und umfassend zu unterrichten und vor einer Entscheidung anzuhören.

Die Vertrauensperson wird von ihrer beruflichen Tätigkeit befreit, wenn und soweit es zur Durchführung ihrer Aufgaben erforderlich ist. Sind in der Dienststelle in der Regel wenigstens 100 schwerbehinderte Menschen beschäftigt, wird die Vertrauensperson auf ihren Wunsch freigestellt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,77	2,77	2,77

Teilergebnisplan 01.00.03 Personalvertretung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	405		56	56	56	56
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	4.822	3.735	3.935	3.974	4.014	4.054
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	5.227	3.735	3.991	4.030	4.070	4.110
011	Personalaufwendungen	-203.221	-206.803	-306.039	-309.099	-312.191	-315.313
012	Versorgungsaufwendungen	-30.441	-28.249	-29.271	-29.564	-29.860	-30.159
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-324	-350	-317	-317	-317	-317
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.185	-22.000	-34.250	-26.500	-22.500	-26.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-249.171	-257.402	-369.877	-365.480	-364.868	-372.289
018	Ordentliches Ergebnis	-243.943	-253.667	-365.886	-361.450	-360.798	-368.179
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-243.943	-253.667	-365.886	-361.450	-360.798	-368.179
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-243.943	-253.667	-365.886	-361.450	-360.798	-368.179
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-14.776	-24.601	-20.724	-20.874	-21.025	-21.178
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-258.720	-278.268	-386.610	-382.324	-381.823	-389.357

01.00.04 Gleichstellung	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Gleichstellungsstelle
Verantw.Personen	Heidi Bierkämper-Braun
Klassifizierung	A
Auftragsgrundlage	
Landesgleichstellungsgesetz NRW, § 3 KrO NRW, § 19 Hauptsatzung des Kreises Unna	
Beschreibung	
Anregung, Initiierung, Begleitung strukt. Veränderungen zur Schaffung gleicher Bedingungen für Frauen und Männer durch eigene Aktionen und Vermittlung in den Bereichen Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit	
Allgemeine Ziele	
Verwirklichung der Gleichberechtigung von Mann und Frau	
Zielgruppen	
Beschäftigte der Kreisverwaltung, verschiedene Institutionen, einzelne Frauen und Frauengruppen	
Erläuterungen	
Die Schwerpunkte der Gleichstellungsarbeit liegen insbesondere in folgenden Bereichen: 1. Intern Unterstützung und Mitwirkung bei der Umsetzung des LGG, Initiierung und Koordinierung von sowie Beteiligung an Maßnahmen und Arbeitskreisen zur Förderung der Situation der weiblichen Beschäftigten, Zusammenarbeit mit den Fachdiensten, -bereichen und Stabsstellen zur Umsetzung des Gleichstellungsauftrages, Initiierung von Seminaren / Veranstaltungen für Beschäftigte, Beratung von Beschäftigten, Kontakthalteangebote zu beurlaubten Beschäftigten. 2. Extern Initiierung und Unterstützung kreisweiter Frauenprojekte, Koordinierung gemeinsamer Projekte der Gleichstellungsstellen im Kreis Unna, Organisation und Durchführung von Ausstellungen / Veranstaltungen, Beratung von Einzelpersonen und Personengruppen in gleichstellungsrelevanten Angelegenheiten. 3. Übergreifend Vorbereitung und Ausführung von Beschlüssen und Anregungen des Gleichstellungsausschusses, Kooperation mit verschiedenen Institutionen, um Gleichstellungsgesichtspunkte zu vertreten und entsprechende Maßnahmen zu initiieren (u. a. Runder Tisch gegen häusliche Gewalt im Kreis Unna, Bündnis für Familie Kreis Unna, Regionaler Arbeitskreis zur Förderung der Frauenerwerbstätigkeit, Beirat Jobcenter Kreis Unna, Regionale Bündnisse für Chancengleichheit), Mitarbeit in der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Frauenbüros / Gleichstellungsstellen NRW. Folgende gleichstellungsrelevante Haushaltspositionen - die zum Fachbereich 50 "Arbeit und Soziales", zum Fachbereich 51 "Familie und Jugend" und zum Fachbereich 53 "Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz" gehören - sind im Gleichstellungsausschuss zu beraten: Zuschuss für die Frauenberatungsstelle Zuschuss für die Kinderschutzarbeit Erstattung von Personalkosten f.d. Schwangerschaftskonfliktberatung Erstattung von Sachkosten f.d. Schwangerschaftskonfliktberatung Zuschuss Schwangerschaftskonfliktberatung Sachausgaben Schwangerschaftskonfliktberatung Personalausgaben (Anteil Schwangerschaftskonfliktberatung)	

01.00.04 Gleichstellung

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	1,55	1,55	1,55

Teilergebnisplan 01.00.04 Gleichstellung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.129					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	256	200	215	217	219	221
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	4.385	200	215	217	219	221
011	Personalaufwendungen	-104.151	-111.628	-114.949	-116.099	-117.260	-118.432
012	Versorgungsaufwendungen	-1.616	-1.516	-1.601	-1.617	-1.633	-1.649
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-520	-340	-361	-361	-361	-361
015	Transferaufwendungen		-1.050	-650	-650	-650	-650
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.526	-6.800	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700
017	Ordentliche Aufwendungen	-115.813	-121.334	-125.261	-126.427	-127.604	-128.792
018	Ordentliches Ergebnis	-111.429	-121.134	-125.046	-126.210	-127.385	-128.571
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-111.429	-121.134	-125.046	-126.210	-127.385	-128.571
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-111.429	-121.134	-125.046	-126.210	-127.385	-128.571
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-12.483	-15.520	-15.935	-16.078	-16.222	-16.367
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-123.912	-136.654	-140.981	-142.288	-143.607	-144.938

01.00.05 Rechtsberatung und Prozessführung			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit	Rechtsangelegenheiten		
Verantw.Personen	Joanna Seyda-Herforth		
Klassifizierung	C		
Auftragsgrundlage			
Auftrag der Verwaltungsleitung			
Beschreibung			
Prozessführung; Klageerhebung (einschl. Vorprüfung der Erfolgsaussichten, Klageerwiderung und Wahrnehmung der Gerichtstermine); rechtl. Beratung bei u. Begutachtung von hausinternen Vorgängen			
Allgemeine Ziele			
Durchsetzung des Rechtsinteresses der Kreisverwaltung Unna in gerichtlichen und außergerichtlichen Streitigkeiten, Unterstützung der Organisationseinheiten bei schwierigen Entscheidungen, rechtmäßiges Handeln der Verwaltung			
Zielgruppen			
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna; an Verwaltungs- und Gerichtsverfahren Beteiligte, kreisangehörige Städte und Gemeinden			
Erläuterungen			
Leitung von Ausschüssen in Widerspruchsverfahren			
Der Ausschuss der sozialerfahrenen Personen tagt in ca. 4-wöchentlichen Abständen und berät über Entscheidungen zu formell eingelegte Widersprüche gegen Entscheidungen der kreisangehörigen Gemeinden oder des Kreises Unna in Sozialhilfeangelegenheiten.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,5	3,5	3,5

Teilergebnisplan 01.00.05 Rechtsberatung und Prozessführung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	19.637	14.063	14.842	14.970	15.100	15.231
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	19.637	14.063	14.842	14.970	15.100	15.231
011	Personalaufwendungen	-315.441	-302.616	-342.817	-346.244	-349.707	-353.204
012	Versorgungsaufwendungen	-98.968	-87.458	-95.527	-96.482	-97.447	-98.421
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.260	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.066	-930	-830	-830	-830	-830
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.491	-5.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-432.227	-401.004	-454.174	-458.556	-462.984	-467.455
018	Ordentliches Ergebnis	-412.590	-386.941	-439.332	-443.586	-447.884	-452.224
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-412.590	-386.941	-439.332	-443.586	-447.884	-452.224
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-412.590	-386.941	-439.332	-443.586	-447.884	-452.224
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-20.304	-23.042	-24.963	-25.209	-25.457	-25.707
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-432.893	-409.983	-464.295	-468.795	-473.341	-477.931

Fachdienst 10

Steuerungsdienst

Verantw. Personen	Ferdinand Adam
--------------------------	----------------

01.01	Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft
-------	--------------------------------------

01.02	Zentrale Finanzbuchhaltung
-------	----------------------------

01.01 Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft	
Kreis Unna	
Verantw. Personen	Ponto, Guido
Produktgruppenzuordnung	
Produktziffer	Produktbezeichnung
01.01.01	Gesamtsteuerung
01.01.02	Finanzwirtschaft und Budgetierung
01.01.03	Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Produktgruppe 01.01 – Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft

Verantwortliche Person: Guido Ponto

Strategischer Schwerpunkt

Digitalisierung | E-Government

Die moderne Informations- und Kommunikationstechnik (IT) ist allgegenwärtig. Mit immer mehr Anwendungsbereichen und zunehmender Vernetzung steigt die Komplexität der IT beständig an und bildet die **digitale Infrastruktur**, die für das Funktionieren von Gesellschaft, Wirtschaft und **öffentlicher Verwaltung** unverzichtbar geworden ist. Digitale Mobilität, insbesondere die mobile Nutzung von IT, wird mehr und mehr zum Normalfall. Der gesellschaftliche, demografische und technologische Wandel erfordert auch eine Modernisierung der öffentlichen Verwaltung und eröffnet gleichzeitig neue Potentiale und Möglichkeiten.

Die Kreisverwaltung Unna möchte zukunftsorientiert die **Chancen der Digitalisierung** für eine Modernisierung von Verwaltungsprozessen nutzen. Bürgerinnen und Bürger, sowie Unternehmen und Verbänden soll ein nutzerfreundlicher Zugang zu Verwaltungsdienstleistungen und relevanten Daten ermöglicht werden. Generelles Ziel von **Digitalisierung und E-Government** ist es, Verwaltungsvorgänge sowie Planungs- und Entscheidungsprozesse zu beschleunigen, transparenter und effizienter zu machen und eine orts- und zeitunabhängige Nutzungsmöglichkeit zu schaffen.

In seiner Verantwortung als Schulträger der Förderschulen und Berufskollegs wird der Kreis Unna gleichermaßen die Möglichkeiten der Digitalisierung im Sinne der Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer für eine moderne Bildungsinfrastruktur nutzen.

In einem „**Digitalen Masterplan Kreis Unna**“ werden die strategischen Digitalisierungsmaßnahmen des Kreises Unna für die nächsten Jahre festgelegt. Ziel des Masterplans ist es einen strategischen Handlungsrahmen aufzuspannen, der dem Kreis Unna die Entwicklung eines strukturierten E-Governments sowie Open Governments ermöglicht.

WIRKUNGSZIELE

Die Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Verbände sowie öffentlichen und privaten Einrichtungen im Kreis Unna können die Dienstleistungen der Kreisverwaltung Unna medienbruchfrei und barrierefrei digital nutzen.

Die Schülerinnen und Schüler der in Trägerschaft des Kreises Unna stehenden Schulen (Berufskollegs, Förderschulen) nutzen umfassend die Möglichkeiten der digitalen Bildung.

Die vom Kreis Unna zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben erhobenen Daten können maschinenlesbar und unentgeltlich von Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen genutzt werden.

Die Gesellschaften des "Konzerns Kreis Unna" und das Jobcenter bringen ihre jeweiligen digitalen Dienstleistungen und Prozesse in die Digitalisierungsstrategie des Kreises Unna ein.

LEISTUNGSZIELE

Einführung der elektronischen Akte in drei Pilotbereichen der Kreisverwaltung Unna sowie die digitale Umsetzung ausgewählter Geschäftsprozesse bis Ende 2019.

Umsetzung der ersten Phase der verwaltungsweiten Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) mit elektronischer Akte an 500 Arbeitsplätzen bis zum Jahr 2022.

Bis Mitte 2019 wird ein Medienentwicklungsplan für die Berufskollegs sowie die Förderschulen des Kreises Unna in dem Umfang erarbeitet, dass er dem Kreistag zur Entscheidung über die Bereitstellung entsprechender Ressourcen vorgelegt werden kann.

Bis 2019 ist die technische Anbindung aller Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna an die Zentrale Datenverarbeitung über ein Schulverwaltungsnetz für alle Schulgebäude abgeschlossen.

Bis Mitte 2019 wird zwischen den Schulen und dem Schulträger eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit geschlossen, in der sich beide Seiten zu bestimmten Maßnahmen verpflichten.

Bis zum Jahr 2022 stellt der Kreis Unna als geodatenhaltende Stelle Geodaten unter einer Open-Data-Lizenz zur Verfügung und richtet einen technischen Zugang zum Download ein.

Die digitalen Dienstleistungen der Gesellschaften des "Konzerns Kreis Unna" werden bis zum Jahr 2020/2021 über das Bürgerportal des Kreises Unna angeboten.

Ausgangslage

Generelles Ziel der Digitalisierung der Dienstleistungen und von **E-Government** ist es, Verwaltungsvorgänge sowie Planungs- und Entscheidungsprozesse für alle Beteiligten zu beschleunigen, transparenter und effizienter zu machen, eine orts- und zeitunabhängige Nutzungsmöglichkeit zu schaffen und die Informationsbereitstellung nachhaltig zu verbessern. Um die digitale Transformation sicherzustellen, sollen alle **internetfähigen Verwaltungsdienstleistungen** auch verwaltungsübergreifend und bedarfsorientiert **online** angeboten werden. Hiermit soll eine entscheidende Verbesserung der Dienstleistungsqualität für die Kunden erreicht werden.

Grundsätzlich werden in der Digitalisierungsstrategie des Kreises Unna folgende Schwerpunkte unterschieden:

- I. Digitalisierung der Kreisverwaltung
- II. Schaffung einer digitalen Bildungsinfrastruktur
- III. Öffnung der Verwaltung im Sinne von Open Government und Open Data
- IV. Einbringung der Gesellschaften des „Konzerns Kreis Unna“ in die Digitalisierungsstrategie des Kreises Unna

Maßnahmen

Die einzelnen Maßnahmen ergeben sich aus Fachstrategie „Digitaler Masterplan für den Konzern Kreis Unna“.

Produkt 01.01.03 – Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Strategische Schwerpunkte

Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kreis Unna

Die **Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)** ist kompetenter Ansprechpartner für alle ansiedlungsinteressierten sowie heimischen Unternehmen. Neben der Ansiedlung neuer Unternehmen zur Schaffung neuer Arbeitsplätze ist die Betreuung heimischer Unternehmen zur Sicherung bestehender Arbeitsplätze wichtige Aufgabe der WFG.

Zum einen müssen Anreize für Unternehmen geschaffen werden, sich im Kreis Unna anzusiedeln; zum anderen ist die Bestandspflege heimischer Unternehmen zur Sicherung bestehender Arbeitsplätze wichtig. Strategisch hat die WFG sowohl das Thema „Bildung“ im Hinblick auf die Ausbildung und Gewinnung von Fachkräften für die Region als auch das Thema „Innovation“ (u. a. Wissenstransfer zwischen Hochschulen und Unternehmen) in den Fokus genommen.

Erhaltung und Schaffung bezahlbaren Wohnraums

Wohnen ist ein Grundbedürfnis aller Menschen. Dabei wird bezahlbarer Wohnraum in Städten knapper. Dies betrifft nicht nur Menschen im Sozialleistungsbezug und Menschen mit geringem Einkommen sondern mittlerweile auch die Mittelschicht.

Die **Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS)** als kommunales Wohnungsunternehmen hat sich zur Aufgabe gemacht, in der Region weiterhin bezahlbare, attraktive und energetisch moderne Wohnungen für alle Schichten der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen.

Auch auf die demografische Entwicklung mit einer steigenden Lebenserwartung reagiert die UKBS mit eigenen, speziellen Wohnprojekten und Serviceangeboten für die ältere Mieterschaft.

Die UKBS bewirtschaftet den eigenen Hausbesitz, der zum 31.12.2018

2.963	Wohnungen
39	Büro- und sonstige Einheiten in insgesamt 415 Häusern
1	Parkhaus mit 81 Stellplätzen
472	Garagen

mit einer Gesamtwohn- und Nutzfläche von 207.919,77 m² umfasst (Quelle: Geschäftsbericht 2018). Für die Mieter bestand wie in den Vorjahren ein günstiges Preis-/Leistungsverhältnis.

Die Entwicklung der Nachfragesituation, bedingt durch die Unterbringung von Flüchtlingen und die Zunahme von 1-2 Personen-Haushalten, in den letzten Jahren hat dazu geführt, dass mehr kleinere und günstige Wohnungen nachgefragt werden.

Eine Herausforderung für die UKBS stellen die gestiegenen und weiterhin steigenden Baukosten dar.

WIRKUNGSZIELE

Die Wirtschaftsstruktur, die Wettbewerbsfähigkeit und das Unternehmenswachstum werden gestärkt.

LEISTUNGSZIELE

Es werden jährlich 500 - 600 Beratungen in den Bereichen Bestandspflege, Gründungen, Akquise und Innovationsförderung durchgeführt.

Jährlich werden 360 zusätzliche sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse durch WFG begleitete Gründungen, Ansiedlungen und Erweiterungen geschaffen.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)

Gesellschaftszweck

Ziel der Arbeit der WFG ist es, die Chancen und Perspektiven aller Menschen und Unternehmen im Kreis Unna zu verbessern und diesen zu einem attraktiven und innovativen Wirtschaftsstandort zu entwickeln.

Zur Erreichung des Ziels werden grundsätzlich folgende Tätigkeiten schwerpunktmäßig verfolgt:

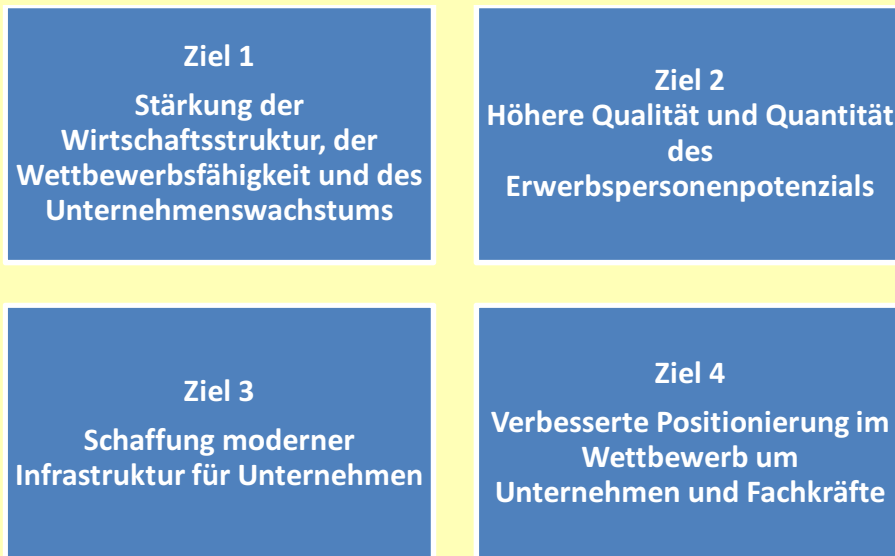
- Grunderwerb, Planen, Erschließen und Vermarkten von Gewerbe- und Industriegebieten
- Standortmarketing für den Kreis Unna
- Beschaffen und Verteilen von wirtschaftsrelevanten Informationen an die kreisangehörigen Kommunen und die Unternehmen
- Fördern von Existenzgründungen und der Entwicklung des Unternehmensbestandes
- Wissens- und Technologietransfer in kleinen und mittleren Betrieben
- Fördern der beruflichen Bildung, Weiterbildung und Qualifizierung im Kreis Unna (Fachkräftesicherung)
- Dienstleistungen für Unternehmen (Unternehmensservice)

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG DER WFG

Drei Visionen für einen erfolgreichen Wirtschaftsstandort Kreis Unna

1. Die WFG stellt die entscheidende Wirtschaftsflächen- und Wirtschaftsimmobilien-Kompetenz im Kreis Unna dar.
2. Die WFG bietet als Dienstleister den Unternehmen im Kreis Unna den optimalen Service abgestimmt auf ihre jeweiligen Bedürfnisse.
3. Die WFG positioniert den Kreis Unna als starken, attraktiven und innovativen Wirtschaftsstandort im Wettbewerb um Unternehmen und Fachkräfte.

Ziele der WFG



Strategien zur Umsetzung der Ziele der WFG

1. Bildungsoffensive

FACHKRÄFTE, GEWINNEN, WEITERBILDEN UND HALTEN

Organisation

- > von Veranstaltungen, messen, Bustouren etc. zur Berufsorientierung
- > von Patentmodellen, Mentoringprogrammen und ähnlichen Formaten
- > von Initiativen zur Bindung qualifizierter Nachwuchskräfte an die Region

Beratung

- > von Beschäftigten, Wiedereinsteigern und SGB II-Empfängern zu Weiterbildungsmöglichkeiten
- > von Unternehmen zu den Themen Personalplanung/-entwicklung und Mitarbeiterqualifizierung

Infrastruktur

- > Aufbau von Kooperationen zwischen Schulen, Hochschulen und Unternehmen
- > Steuerung von Matchingprozessen zwischen Absolventen und Personalverantwortlichen
- > Marketing für duale Ausbildungs- und Studiengänge

2. Innovationsoffensive

SENSIBILISIERUNG FÜR DIE BEDEUTUNG VON FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Organisation

- > von Seminaren und Qualifizierungsveranstaltungen zum Thema Innovation
- > von Branchennetzwerken (z. B. Metallverarbeitung)

Beratung

- > zum Aufbau von Innovationsmanagementprozessen in Unternehmen

Infrastruktur

- > Aufbau von Innovations- und Beteiligungsfinanzierungsstrukturen
- > Auf- und Ausbau von Innovationsnetzwerken
- > Verbesserung des Regionalmarketings: Kreis Unna als innovative Region
- > Verbesserung des Employer Brandings: Unternehmen im Kreis Unna als innovative Betriebe
- > Auf- und Ausbau der Förderungs- und Entwicklungseinrichtungen
- > Koordination des Ausbaus der Breitbandstrukturen

3. **Gründungsoffensive**

EXISTENZGRÜNDUNG ALS ALTERNATIVE ZUR ANGESTELLTEN TÄTIGKEIT

Organisation

- > von regelmäßigen Infoveranstaltungen, Seminaren und Coachingabenden
- > von Gründernetzwerken und Austauschtreffen

Beratung mit stärkerem Zielgruppenfokus

- > Erhöhte Beratungsintensität für hochwertige Gründungen
- > Gezielte Gründungs- und Festigungsberatung für SGB II-Gründer

Infrastruktur

- > Aufbau von Wachstumsfinanzierungsstrukturen
- > Aufbau von Berater- und Businessangelstrukturen
- > Verstärkte Marketingoffensive mit „Starterpaketen“
- > Ausbau des Gründerwettbewerbs
- > Ausbau innovativer Standortkonzepte (WorkInn etc.)

WIRKUNGSZIELE

Für Menschen mit geringen bis mittleren Einkommen steht ausreichend angemessener Wohnraum bereit.

Für die verschiedenen Bevölkerungsgruppen stehen ausreichend attraktive, innovative Wohnformen bereit.

LEISTUNGSZIELE

Die Quote an Wohnungen mit öffentlicher Mietpreisbindung beträgt mindestens 40 %.

Die Quote an barrierefreien und barrierearmen Wohnungen im Bestand wird erhöht.

Im Bestand der UKBS sind bis zum Jahr 2022 3,5 % der Wohneinheiten familienfreundlich sowie 6,6% energetisch innovativ.

Maßnahmen

In den letzten Jahren hat die UKBS bei dem Neubau von Wohnungen aufgrund der gestiegenen Nachfrage vermehrt kleinere Wohnungen errichtet sowie im Bestand die Umwandlung größerer Wohnungen in kleinere Wohnungen geprüft.

Bei allen Maßnahmen berücksichtigt die UKBS die Herausforderungen des demografischen Wandels. Sie schafft barrierefreie Wohnungen durch ihre Neutätigkeit. In diesem Zusammenhang werden auch spezielle Wohnformen wie das Betreute Wohnen, das Bielefelder Modell und das Mehrgenerationenwohnen realisiert. Des Weiteren werden in den Wohnungsbeständen barrierearme Maßnahmen (z. B. durch Umbau von Bädern, nachträgliche Anbringung von Aufzügen) durchgeführt.

Dem beherrschenden wohnungspolitischen Thema „Bezahlbarer Wohnraum“ wird u. a. auch durch das Neubauprogramm der UKBS Rechnung getragen, das vorsieht in den nächsten Jahren rd. 320 Wohnungen zu schaffen.

Sofern es wirtschaftlich ist, wird die UKBS zur Finanzierung von Neu- und Umbauten möglichst auf öffentliche Wohnungsbaufördermittel zurückgreifen, um die Quote geförderter Wohnungen in ihrem Bestand stabil zu halten.

Durch aktive Pflege und Entwicklung des Wohnungsbestandes wird gewährleistet, dass das Angebot der UKBS weiterhin attraktiv und somit marktfähig bleibt.

Teilergebnisplan 01.01 Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.000		60.000	66.000	66.000	22.000
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	15.996	315.000	15.000	330.000	355.000	15.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	47.059	36.905	38.874	39.262	39.655	40.051
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	113.055	351.905	113.874	435.262	460.655	77.051
011	Personalaufwendungen	-1.239.310	-1.264.414	-1.375.342	-1.389.096	-1.402.986	-1.417.015
012	Versorgungsaufwendungen	-297.053	-279.134	-289.177	-292.070	-294.990	-297.940
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-122.274	-515.450	-349.700	-463.200	-475.700	-175.700
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.774	-3.440	-41.304	-21.903	-21.625	-21.552
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-275.188	-436.724	-764.590	-557.200	-382.200	-347.200
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.936.600	-2.499.162	-2.820.113	-2.723.469	-2.577.501	-2.259.407
018	Ordentliches Ergebnis	-1.823.545	-2.147.257	-2.706.239	-2.288.207	-2.116.846	-2.182.356
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.823.545	-2.147.257	-2.706.239	-2.288.207	-2.116.846	-2.182.356
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.823.545	-2.147.257	-2.706.239	-2.288.207	-2.116.846	-2.182.356
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-89.550	-81.963	-100.594	-101.455	-102.325	-103.204
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.913.096	-2.229.220	-2.806.833	-2.389.662	-2.219.171	-2.285.560

01.01.01 Gesamtsteuerung	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Steuerungsdienst
Klassifizierung	B
Auftragsgrundlage	
§ 75 GO NRW i. V. m. § 53 (1) KrO NRW, Beschlüsse des Kreistages und seiner Ausschüsse	
Beschreibung	
Unterstützung der Verwaltungsleitung, insbesondere in den Bereichen Organisations-, Personal-, Finanz- und Wirtschaftlichkeitsentwicklung sowie im Bereich der Digitalisierung	
Allgemeine Ziele	
Entwicklung von Leistungs- und Organisationszielen zur Steigerung der Effektivität und Effizienz des Verwaltungshandelns sowie Erhöhung der Kostentransparenz; Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation; Gewährleistung des einheitlichen, wirtschaftlichen und rechtmäßigen Handelns der Gesamtverwaltung	
Zielgruppen	
Organisationseinheiten und Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna, Einwohner, politische Gremien	
Erläuterungen	
Innerhalb des Produktes "Gesamtsteuerung" sind im Wesentlichen die Handlungsfelder - Organisationsentwicklung - Digitalisierung und IT-Steuerung - Finanzentwicklung - Wirtschaftlichkeitsentwicklung - Controlling zu unterscheiden, für die einige aktuelle Aufgabenschwerpunkte bzw. Projekte dargestellt werden: Organisationsentwicklung Die Organisationsentwicklung wird durch Maßnahmen bestimmt, die der Optimierung der Aufgabenerledigung dienen. Darüber hinaus ist es regelmäßig notwendig, durch Einzelmaßnahmen auf geänderte Rahmenbedingungen zu reagieren. Digitalisierung Der Kreistag hat am 08.10.2019 den Digitalen Masterplan 2019 - 2022 beschlossen und damit die strategische Ausrichtung des Kreises Unna auf dem Gebiet der Digitalisierung festgesetzt. Die dargestellten Ziele und Maßnahmen werden in den kommenden Jahren umgesetzt und kontinuierlich weiterentwickelt. Der Digitale Masterplan 2019 - 2022 legt die folgenden strategischen Schwerpunkte fest: I. Digitalisierung der Kreisverwaltung II. Schaffung einer digitalen Bildungsinfrastruktur als Schulträger III. Öffnung der Verwaltung im Sinne von Open Government und Open Data IV. Einbringung der Gesellschaften des »Konzerns Kreis Unna« in die Digitalisierungsstrategie des Kreises Unna Controlling Das Dezentrale Controlling steht den Dezernenten, Leitern der Fachbereiche, Fachdienste und Stabsstellen zur Unterstützung bei ihren Steuerungsaufgaben zur Verfügung. Das Dezentrale Controlling ist in die Aufgabenerledigung in den Arbeitsbereichen Finanzen, Wirtschaftlichkeit, IT- und Organisationsentwicklung eingebunden. Ein wesentlicher Aufgabenschwerpunkt der vergangenen Jahre war die Einführung einer wirkungsorientierten Steuerung für die Kreisverwaltung. Der Kreistag hat am 22.09.2015 beschlossen, die Aufstellung des Produkthaushaltes künftig mit strategischen Zielen und deren Kennzahlen zu verknüpfen. Nach der Implementierungsphase wird dieses System nunmehr gelebt und durch die Aktualisierung von Zielen und Kennzahlen weiterentwickelt.	

01.01.01 Gesamtsteuerung

Kreis Unna

Wahlen

Hauptaufgaben der Kreisverwaltung bei allgemeinen Wahlen: Organisation und Durchführung, Aufsicht über die kreisangehörigen Gemeinden, Prüfung und Zulassung der Wahlvorschläge, Stimmzetteldruck, Ergebnisermittlung.

Voraussichtliche Termine der nächsten allgemeinen Wahlen

- 2020: Kommunalwahlen
- 2021: Bundestagswahl
- 2022: Landtagswahl

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	7,36	9,36	9,36

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
------------------------------	----------------	--	---	---	-------------------	-------------------	--	--

Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur

Der Kreis Unna investiert für die Menschen und die Wirtschaft in den Erhalt und den Ausbau eines leistungsfähigen Netzes von Kreisstraßen	setzt sich für die Ertüchtigung und Weiterentwicklung einer zukunftsfähigen und einwohnerfreundlichen Infrastruktur ein.	entwickelt den Öffentlichen Personennahverkehr unter der Zielsetzung „Mobilität für Jedermann“ kostengünstig und effizient weiter und strebt einen bedarfsgerechten, zukunftsweisenden und ressourcenschonenden Mix aus allen Verkehrsträgern an.
baut die digitale Infrastruktur und neue Technologien für Wirtschaft und Gesellschaft als Teil der Daseinsvorsorge im digitalen Zeitalter aus.		

Bildung

Der Kreis Unna stellt die Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen sicher, orientiert an den Anforderungen der Wirtschaft und fördert die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte.	stärkt den Wirtschaftsstandort durch bedarfsgerechte und effiziente Bildungsangebote.	fördert den Ausbildungs- und Bildungsstandort durch eine abgestimmte Bildungspolitik unter Einbeziehung sämtlicher kommunaler Partner und der Wirtschaft. Er fungiert als Knotenpunkt im westfälischen Wissenschaftsnetzwerk und setzt sich die Ansiedlung von Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen zum Ziel.
setzt sich für die verbesserte Sprachbildung im Vorschulbereich ein.		

Strategischer Schwerpunkt

Digitalisierung | E-Government

Budget Zentrale Verwaltung - Produktgruppe Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft

(Schlüssel) Produkt:

01.01.01 Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

W1	Die Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Verbände sowie öffentlichen und privaten Einrichtungen im Kreis Unna können die Dienstleistungen der Kreisverwaltung Unna medienbruchfrei und barrierefrei digital nutzen.
W2	Die Schülerinnen und Schüler der in Trägerschaft des Kreises Unna stehenden Schulen (Berufskollegs, Förderschulen) nutzen umfassend die Möglichkeiten der digitalen Bildung.
W3	Die vom Kreis Unna zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben erhobenen Daten können maschinenlesbar und unentgeltlich von Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen genutzt werden.
W4	Die Gesellschaften des "Konzerns Kreis Unna" und das Jobcenter bringen ihre jeweiligen digitalen Dienstleistungen und Prozesse in die Digitalisierungsstrategie des Kreises Unna ein.

Leistungsziele							
Was müssen wir dafür tun?							
1	Einführung der elektronischen Akte in drei Pilotbereichen der Kreisverwaltung Unna sowie die digitale Umsetzung ausgewählter Geschäftsprozesse bis Ende 2020.						
2	Umsetzung der ersten Phase der verwaltungsweiten Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) mit elektronischer Akte an 500 Arbeitsplätzen bis zum Jahr 2022.						
1	Bis Mitte 2020 wird ein Medienentwicklungsplan für die Berufskollegs sowie die Förderschulen des Kreises Unna in dem Umfang erarbeitet, dass er dem Kreistag zur Entscheidung über die Bereitstellung entsprechender Ressourcen vorgelegt werden kann.						
2	Bis 2019 ist die technische Anbindung aller Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna an die Zentrale Datenverarbeitung über ein Schulverwaltungsnetz abgeschlossen. Die vollständige IT-technische Bereuung der Schulen erfolgt über den FD 16.						
3	Bis zum Jahr 2022 stellt der Kreis Unna als geodatenhaltende Stelle Geodaten unter einer Open-Data-Lizenz zur Verfügung und richtet einen technischen Zugang zum Download ein.						
4	Die digitalen Dienstleistungen der Gesellschaften des "Konzerns Kreis Unna" werden bis zum Jahr 2020/2021 über das Bürgerportal des Kreises Unna angeboten.						
Maßnahmen							
Wie müssen wir es tun?							
1	Auswahl einer Software und Einrichtung eines Bürgerportals im Internetauftritt des Kreises Unna zur Bündelung von digitalen Schwerpunktangeboten.						
2	Umsetzung des Fachkonzepts zur dritten Stufe des Projektes internetbasierte Fahrzeugzulassung (I-Kfz) des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur.						
3	Einführung der elektronischen Akte für alle Aufgabenbereiche der Kreisverwaltung Unna sowie Implementierung eines Dokumentenmanagementsystems.						
4	Einrichtung eines Formular-Servers zur einheitlichen Nutzung in allen Aufgabenbereichen der Kreisverwaltung Unna.						
5	Entwicklung eines Konzeptes zum Ausbau des "GeoService-Portal Kreis Unna" zu einer Open Data Plattform.						
6	Erarbeitung eines Medienentwicklungsplanes durch die Arbeitsgruppe "Medienentwicklungsplan" des Kreises Unna.						
7	Erstellung eines Gesamtkonzeptes bzw. von Einzelkonzepten in Zusammenarbeit mit den Gesellschaften.						
Kennzahlen							
Wie lässt sich die Zielerreichung messen?							
		2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
1	Digitale Umsetzung ausgewählter Geschäftsprozesse	0	2	30	80	120	140
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
2	Einführung DMS an 500 Arbeitsplätzen (1. Phase)	0	3	168	334	500	750
		ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein
3	Erstellung Medienentwicklungsplan			X			
		Quote	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote
4	Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna, die an das SVN angeschlossen sind	0	100%	100%	100%	100%	100%
		ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein
5	Zurverfügungstellung von Geodaten über Open-Data					X	
Erläuterungen							

Teilergebnisplan 01.01.01 Gesamtsteuerung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.000		60.000	66.000	66.000	22.000
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	15.996	315.000	15.000	330.000	355.000	15.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	29.581	22.611	23.347	23.580	23.816	24.054
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	95.577	337.611	98.347	419.580	444.816	61.054
011	Personalaufwendungen	-749.913	-759.975	-821.958	-830.178	-838.480	-846.864
012	Versorgungsaufwendungen	-186.728	-171.023	-173.675	-175.412	-177.166	-178.938
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-65.629	-363.800	-231.700	-379.200	-391.700	-91.700
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.342	-1.120	-31.098	-3.546	-3.268	-3.195
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-260.594	-271.000	-547.000	-400.000	-225.000	-190.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.264.206	-1.566.918	-1.805.431	-1.788.336	-1.635.614	-1.310.697
018	Ordentliches Ergebnis	-1.168.628	-1.229.307	-1.707.084	-1.368.756	-1.190.798	-1.249.643
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.168.628	-1.229.307	-1.707.084	-1.368.756	-1.190.798	-1.249.643
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.168.628	-1.229.307	-1.707.084	-1.368.756	-1.190.798	-1.249.643
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-50.235	-44.388	-55.225	-55.735	-56.250	-56.771
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.218.863	-1.273.695	-1.762.309	-1.424.491	-1.247.048	-1.306.414

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.01.01 Gesamtsteuerung

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 002

60.000 € - Förderung der Breitbandversorgung

(Ansatz 2019: 0 €)

Im Rahmen der Förderung der Breitbandversorgung durch das Land NRW hat die Bezirksregierung Arnsberg (Genehmigungsbehörde) dem Kreis Unna eine Zuwendung in Höhe von insgesamt 150.000 € bewilligt. Die Zuwendung erfolgt zweckgebunden für die Einrichtung und den Einsatz eines/einer Breitbandkoordinator(s)/in und ist zunächst für einen Durchführungszeitraum von 3 Jahren vorgesehen. Diese Ertragsposition wurde in den Vorjahren bislang nicht geplant. Voraussichtlich ist von einer Verlängerung der Fördermaßnahme auszugehen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

15.000 € - Kostenerstattung für die Inanspruchnahme des gemeinsamen Datenschutzbeauftragten

(Ansatz 2019: 15.000 €)

Für die Inanspruchnahme des gemeinsamen behördlichen Datenschutzbeauftragten zahlen die GWA und die UKBS eine jährliche Erstattungspauschale in Höhe von zusammen 15.000 € an den Kreis Unna. Der Kreis Unna leitet diesen Erstattungsbetrag an die Kreisstadt Unna weiter. (Siehe auch Erläuterung zum gemeinsamen Datenschutzbeauftragten unter TEP 013.)

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013**80.000 € - Anteilige Kosten für den gemeinsamen Datenschutzbeauftragten**

(Ansatz 2019: 77.500 €)

Zwischen der Kreisstadt Unna und dem Kreis Unna sowie den Städten und Gemeinden Bönen, Fröndenberg/Ruhr, Holzwickede, Kamen, Selm und Werne besteht seit Januar 2013 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Bestellung eines gemeinsamen behördlichen Datenschutzbeauftragten. Die der Kreisstadt Unna aus der Wahrnehmung der Aufgabenträgerschaft entstehenden Kosten (Personalkosten, Sach- und Gemeinkosten gem. Kosten eines Arbeitsplatzes nach KGSt) werden anteilig von den Vertragspartnern getragen.

Im Rahmen seiner Aufgabenwahrnehmung für den Kreis Unna nimmt der gemeinsame behördliche Datenschutzbeauftragte seit dem 01.01.2017 auch die Aufgaben des betrieblichen Datenschutzbeauftragten für die Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH (GWA) und die Unnaer Kreis-, Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) wahr. Hierüber wurden bilaterale Vereinbarungen zwischen dem Kreis Unna und der GWA bzw. der UKBS geschlossen. Durch die zusätzliche Inanspruchnahme des gemeinsamen behördlichen Datenschutzbeauftragten für die Belange der GWA und der UKBS erhöht sich der personelle Aufwand für die Wahrnehmung der Aufgaben des Datenschutzes. Hierfür hat die Kreisstadt Unna eine zusätzliche 0,5-Stelle eingerichtet.

Für die Inanspruchnahme des gemeinsamen behördlichen Datenschutzbeauftragten zahlen die GWA und die UKBS eine jährliche Erstattungspauschale in Höhe von zusammen 15.000 € an den Kreis Unna. Der Kreis Unna leitet diesen Erstattungsbetrag an die Kreisstadt Unna weiter. Der verbleibende Restbetrag der Personalkosten für die zusätzliche Stelle werden anteilig vom Kreis Unna, von der Stadt Unna und vom Jobcenter Kreis Unna getragen.

Laut Abrechnung der Kreisstadt Unna für das Jahr 2018 belief sich der vom Kreis Unna zu erstattende Kostenanteil auf 44.704 € (2017 = 42.837 €). Hierin ist der Kostenanteil nicht enthalten. Die Abrechnung der Kreisstadt Unna für das laufende Jahr 2019 (zzgl. des erstmalig anfallenden Kostenanteils für die zusätzliche 0,5-Stelle i. H. v. voraussichtlich rd. 12.000 €) liegt noch nicht vor.

Unter Berücksichtigung von Personalkostenerhöhungen und unter Einbeziehung der zusätzlichen Kosten für die weitere 0,5-Stelle ist für 2020 mit einem Gesamt-Erstattungsbetrag an die Kreisstadt Unna in Höhe von 80.000 € zu rechnen (einschließlich der Erstattungspauschale der GWA/UKBS in Höhe von zusammen 15.000 €).

145.000 € - Kostenerstattungen an Gemeinden

(Ansatz 2019: 280.000 €)

In 2020 finden die nächsten Kommunalwahlen statt (allgemeine Kommunalwahlen und Landrats-/Bürgermeisterwahlen). Jedes Wahlgebiet trägt die Kosten der Wahl seiner Vertretung. Finden Wahlen zu den Vertretungen der Gemeinden und Kreise gleichzeitig statt, so hat hinsichtlich der Kosten, die im Interesse der verschiedenen Wahlgebiete aufgewendet werden, ein billiger Ausgleich zwischen den Wahlgebieten zu erfolgen. Als billiger Ausgleich ist in der Regel anzusehen, wenn der Kreis den Gemeinden die Hälfte des Pauschsatzes je Wahlberechtigten erstattet, der bei der letzten vorausgegangenen Landtagswahl vom Land je Wahlberechtigten erstattet worden ist.

Für die Durchführung der Landtagswahl 2017 hat das Land den Gemeinden rd. 290.000 € erstattet. Somit ist den Gemeinden als billiger Ausgleich für die Kommunalwahlen 2020 ein Betrag von rd. 145.000 € vom Kreis Unna zu erstatten.

Für den eigenen Aufwand im Zusammenhang mit den Kommunalwahlen 2020 wurde ein Betrag von 25.000 € (TEP 016) eingeplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016**Die TEP 016 setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:**

158.000 € Mitgliedsbeitrag Landkreistag NRW (Ansatz 2019: 135.000 €)

10.000 € Mitgliedsbeitrag KGSt.

305.000 € Aufwendungen im Zusammenhang mit der Digitalisierung der Verwaltung, wie beispielsweise Bürgerportal, Dokumentenmanagementsystem etc.

25.000 € Aufwendungen im Zusammenhang mit den Kommunalwahlen 2020

01.01.02 Finanzwirtschaft und Budgetierung	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Steuerungsdienst
Klassifizierung	A
Auftragsgrundlage	
8. Teil GO NRW, 7. Teil KrO NRW, NKFG, Gemeindehaushaltsverordnung, GFG, Abgabenordnung, KAG, EStG, EStDV, KStG, KapEStG	
Beschreibung	
Bearbeitung der finanzwirtschaftlichen Angelegenheiten des Kreises	
Allgemeine Ziele	
Sicherstellung einer geordneten örtlichen Haushaltswirtschaft, insbesondere unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften	
Zielgruppen	
Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand und alle Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna	
Erläuterungen	
Haushaltsplanaufstellung, -ausführung und Rechnungslegung Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes wird unter Berücksichtigung der für das Haushaltsjahr voraussichtlich zu erwartenden Erträge, die Höhe des jeweiligen Nettoaufwandes bzw. - überschusses der einzelnen Budgets als verbindlicher Rahmen vorgegeben. Nach den Budgetverhandlungen mit den Fachbereichen sind die einzelnen Budgets zum Gesamthaushalt zusammenzufassen. Es folgt der Erlass der Haushaltssatzung auf der Grundlage der bestehenden gesetzlichen Regelungen mit Beratung und Beschlussfassung durch die politischen Gremien und die Anzeige bei der Aufsichtsbehörde. Mit Einführung des "Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)" unterteilt sich der Haushaltsplan in einen "Ergebnisplan" und einen "Finanzplan". Innerhalb des Ergebnisplanes werden mittels Erträgen und Aufwendungen der voraussichtliche Ressourcenverbrauch der Periode ermittelt. Der Finanzplan stellt die veranschlagten Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres dar. Die Finanzströme werden verdeutlicht und die allgemeine Finanzlage der Behörde wird dargelegt. Im Rahmen der Haushaltsführung werden die Fachbereiche bei der Bewirtschaftung ihres Budgets unterstützt. Neben Maßnahmen im Bereich der beweglichen Haushaltsführung (Deckungsfähigkeit, Zweckbindung) wird die Genehmigungserteilung bei Budgetverschiebungen und -überschreitungen abgewickelt. Mit laufenden Budgetberichten werden Verwaltungsspitze und Kreistag über die Entwicklung der Finanzsituation während des Haushaltsjahres informiert. Angelegenheiten des Finanzausgleichs: Zu den Aufgaben der Finanzwirtschaft zählt auch die Ermittlung und Abwicklung der Ein- und Auszahlungen im Rahmen des Finanzausgleichs. Von den kreisangehörigen Gemeinden wird eine Allgemeine Umlage erhoben. Eine Mehrbelastung zur Kreisumlage wird den Gemeinden Bönen, Fröndenberg und Holzwickede für die Leistungen des Fachbereichs für Familie und Jugend auferlegt. Abgaben: Über die Allgemeine Gebührensatzung mit Gebührentarif für den Kreis Unna erhält der Kreis Geldleistungen für erbrachte Verwaltungsleistungen und die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen. Zudem müssen Körperschafts- und Kapitalertragssteuer sowie Zinsabschlagsteuer und eine Pauschalbesteuerung gemäß Lohnsteuerrichtlinien berücksichtigt werden.	

01.01.02 Finanzwirtschaft und Budgetierung

Kreis Unna

Vermögens- und Schuldenverwaltung:

Die Schuldenverwaltung umfasst alle Tätigkeiten, die durch die Nachfrage des Kreises auf dem Kreditmarkt anfallen (Einholung von Konditionen, Veranschlagung und Abwicklung des Schuldendienstes) einschl. der Aufrechterhaltung der Kassenliquidität (Kassenkredite) und der Übernahme von Bürgschaften für Dritte.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,95	2,95	2,95

Teilergebnisplan 01.01.02 Finanzwirtschaft und Budgetierung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	7.618	5.960	6.500	6.565	6.631	6.697
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	7.618	5.960	6.500	6.565	6.631	6.697
011	Personalaufwendungen	-236.004	-235.565	-258.563	-261.149	-263.760	-266.397
012	Versorgungsaufwendungen	-48.086	-45.078	-48.350	-48.834	-49.322	-49.815
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-56.645	-151.550	-111.100	-81.100	-81.100	-81.100
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.196	-2.180	-9.886	-18.036	-18.036	-18.036
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.370	-163.324	-215.390	-155.000	-155.000	-155.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-349.302	-597.697	-643.289	-564.119	-567.218	-570.348
018	Ordentliches Ergebnis	-341.684	-591.737	-636.789	-557.554	-560.587	-563.651
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-341.684	-591.737	-636.789	-557.554	-560.587	-563.651
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-341.684	-591.737	-636.789	-557.554	-560.587	-563.651
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-25.451	-20.512	-29.581	-29.783	-29.987	-30.193
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-367.135	-612.249	-666.370	-587.337	-590.574	-593.844

01.01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Steuerungsdienst
Verantw.Personen	Oxe, Ralf
Klassifizierung	A
Auftragsgrundlage	
GO NRW, spezialgesetzliche Regelungen	
Beschreibung	
Bearbeitung kommunalaufsichtlicher Angelegenheiten und Koordination der Zusammenarbeit mit den Unternehmen und Einrichtungen, an denen der Kreis Unna beteiligt ist	
Allgemeine Ziele	
Sicherstellung der Rechtmäßigkeit kommunalen Handelns der kreisangehörigen Städte und Gemeinden; Sicherstellung der Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit in Bezug auf die Beteiligungen	
Zielgruppen	
Kreisangehörige Städte und Gemeinden, Zweckverbände, Einwohnerinnen und Einwohner; Beteiligungen des Kreises Unna	
Erläuterungen	
Kommunalaufsicht Die allgemeine Aufsicht oder Kommunalaufsicht hat ihre rechtliche Grundlage in § 119 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Sie erstreckt sich darauf, dass die Gemeinden bei der Wahrnehmung von Selbstverwaltungsaufgaben im Einklang mit den Gesetzen verwaltet werden. Davon abzugrenzen ist die Sonderaufsicht (bei Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung) sowie die Fachaufsicht (bei Auftragsangelegenheiten). Die allgemeine Aufsicht über die kreisangehörigen Städte und Gemeinden obliegt dem Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde. Sie findet vorbeugend (präventiv) oder beugend (repressiv) statt. Die präventive Aufsicht wird insbesondere durch die Erteilung von Genehmigungen, Zustimmungen und Ausnahmen, durch Anzeigepflichten sowie durch Rechtsberatung ausgeübt. Repressive Aufsicht ist das Eingreifen der Aufsichtsbehörde bei rechtswidrigem Verhalten der Gemeinde. Es gilt das Opportunitätsprinzip. Danach entscheidet die Aufsichtsbehörde nach pflichtgemäßem Ermessen, ob sie einschreitet und welche Mittel sie sich bedient. Die wichtigsten Aufgaben der Kommunalaufsicht lassen sich wie folgt darstellen: Genehmigungspflichtige Tatbestände - Verringerung der allgemeinen Rücklage (§ 75 Abs. 4 GO NRW) - Haushaltssicherungskonzept (§ 76 Abs. 2 GO NRW) - Kreditangelegenheiten (§§ 82 Abs. 2, 86 Abs. 3 und 5 GO NRW) - Genehmigungen nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (§§ 10 Abs. 1, 20 Abs. 2, 24 Abs. 2, 26 Abs. 3, 27 Abs. 4 GkG) Anzeigepflichtige Tatbestände - höherer Fehlbetrag als im Ergebnisplan ausgewiesen (§ 75 Abs. 5 GO NRW) - Haushaltssatzung/Nachtragshaushaltssatzung mit Anlagen (§§ 80 Abs. 5, 81 Abs. 1 GO NRW) - kreditähnliche Rechtsgeschäfte, z. B. Treuhandverträge (§ 86 Abs. 4 GO NRW) - Bestellung von Sicherheiten zugunsten Dritter, z. B. Bürgschaften (§ 87 GO NRW) - Übertragung der Finanzbuchhaltung (§ 94 GO NRW)	

01.01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Kreis Unna

- Abberufung der Leitung der örtlichen Rechnungsprüfung (§ 101 Abs. 5 GO NRW)
- Jahresabschluss und Gesamtabchluss nach Feststellung bzw. Bestätigung durch den Rat (§ 96, 116 Abs. 9 GO NRW)
- Entscheidungen über wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Gemeinden (§ 115 GO NRW)

Angelegenheiten der personellen Kommunalaufsicht

- Prüfung der Stellenpläne (§ 79 Abs. 2 GO NRW)
- Überprüfung der Wahl von kommunalen Wahlbeamten (§ 16 Abs. 2 Landesbeamtengesetz, § 71 GO NRW)
- Erteilung von Ausnahmen nach § 14 der Laufbahnverordnung
- Überprüfung von Veröffentlichungspflichten und Nebentätigkeiten nach §§ 17 und 18 Korruptionsbekämpfungsgesetz (Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Vorstände und Verwaltungsratsmitglieder von Anstalten des öffentlichen Rechts)
- Disziplinarangelegenheiten (§§ 17 Abs. 1 und 32 Abs. 4 i. V. m. § 79 Landesdisziplinargesetz NRW)

Überörtliche Prüfung

- Ausräumungsverfahren zu den überörtlichen Prüfungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden (§ 105 GO NRW)

Sonstiges

- Entscheidung im Rahmen der Beanstandung von Ratsbeschlüssen (§ 54 Abs. 2 GO NRW)
- Bearbeitung von Eingaben und Beschwerden (§ 119 GO NRW)
- Beratung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden in rechtlichen Zweifelsfällen (§ 119 GO NRW)
- Begleitung der am Stärkungspakt Stadtfinanzen teilnehmenden Kommunen
- Mitwirkungsrechte und -pflichten im gestuften System der Kommunalaufsichten, z. B. Stellungnahmen zur gemeindlichen Finanzlage, Weitergabe von Runderlassen und -verfügungen
- Unterrichtsrecht (§ 121 GO NRW), z. B. Auswertung aktueller gemeindlicher Entscheidungen

Beteiligungen

Das Beteiligungsmanagement umfasst zunächst das Sammeln von beteiligungsrelevanten (Finanz)daten mit dem Ziel einer strategischen Steuerung insbesondere der wirtschaftlich relevanten Beteiligungen.

Die Vertreterinnen und Vertreter des Kreises in den Gremien der einzelnen Beteiligungen (v. a. Landrat und Kreisdirektor/Beteiligungsdezernent) werden vom Beteiligungsmanagement mit notwendigen Informationen versorgt und umfassend auf die Sitzungen vorbereitet.

Das Beteiligungsmanagement überwacht zentral die Einhaltung des Gemeindewirtschaftsrechts und stellt die Beachtung von Gesellschafts- und Steuerrecht im konstruktiven Dialog mit den Beteiligungen sicher. Es bereitet Entscheidungen des Kreistags im Hinblick auf den Kreis als Gesellschafter vor und führt zentral die daraus resultierenden Anzeigeverfahren bei der Bezirksregierung durch.

Schließlich ist das Beteiligungsmanagement mit der Erstellung des Gesamtabchlusses betraut und erstellt den jährlichen Beteiligungsbericht.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,75	2,75	3,45

Kennzahlen 01.01.03 - Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Kennzahl	2015 Ist	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan
Genehmigungspflichtige Vorgänge	2	2	1	3	5	5
Anzeigepflichtige Vorgänge	26	31	28	35	25	30
Angelegenheiten personelle Kommunalaufsicht	5	9	6	1	5	5
Ausräumungsverfahren (überörtliche Prüfung)	5	5	3	1	5	5
Sonstiges, z.B. Eingaben, Beanstandungen von Ratsbeschlüssen, Rechtsberatung	51	41	34	33	40	40

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität-Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
------------------------------	----------------	--	---	---	-------------------	-------------------	---	--

Leitsätze

Der Kreis Unna ist ein leistungsfähiger Wirtschaftsstandort und kommunaler Partner von Unternehmen und aller arbeitsmarktrelevanten Akteure. Er setzt sich umfassend für den Abbau von Investitionshemmnissen ein.	nimmt seine Rolle in der regionalen Arbeitsmarktpolitik offensiv wahr und nutzt konsequent die Instrumente zur Schaffung von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen zur Senkung der Arbeitslosenzahlen und einer Steigerung der Beschäftigungsquote. Kein Jugendlicher bleibt ohne berufliche oder schulische Perspektive.	wird als Industrie-, Technologie-, Dienstleistungs- und Logistikstandort gestärkt und trägt dazu bei, die Standorte energieproduzierender und energieintensiver Industrieunternehmen zu sichern.
betreibt die Neuansiedlung von Unternehmen auf allen Ebenen und schafft für Bestandsunternehmen hervorragende Rahmenbedingungen.	unterstützt die Gründungs- und Fachkräfteoffensive der Wirtschaftsförderungsgesellschaft.	

Strategischer Schwerpunkt

Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kreis Unna

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH

(Schlüssel) Produkt:

01.01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

W1 **Die Wirtschaftsstruktur, die Wettbewerbsfähigkeit und das Unternehmenswachstum werden gestärkt.**

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

L1 **Es werden jährlich 500 - 600 Beratungen in den Bereichen Bestandspflege, Gründungen, Akquise und Innovationsförderung durchgeführt.**

L2 **Jährlich werden 360 zusätzliche sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse durch WFG begleitete Gründungen, Ansiedlungen und Erweiterungen geschaffen.**

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

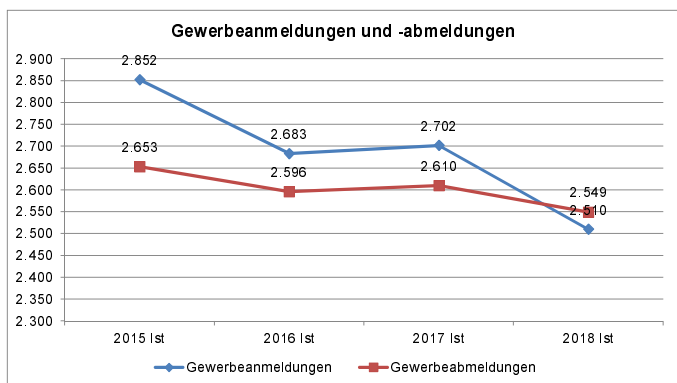
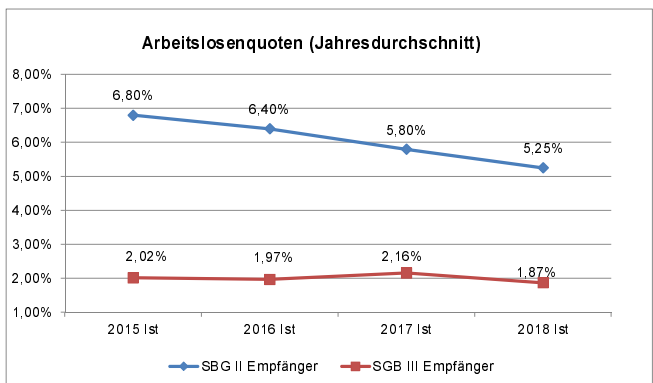
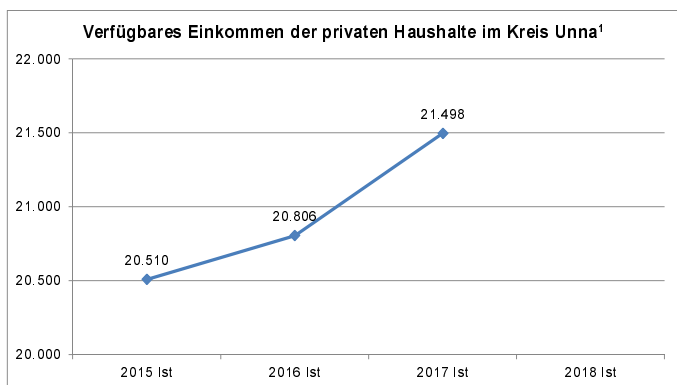
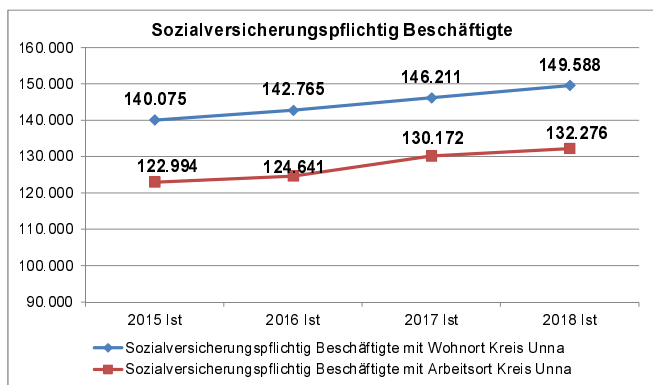
M1 **Einsatz zweier Innovationsscouts zur Verbesserung der Zusammenarbeit/Vermittlung von Kooperationspartnern**
 - Individuelle Innovationsberatung von Unternehmen (insbesondere kleine und mittlere Unternehmen)
 - Akquirierung von Fördergeldern zur Umsetzung von innovativen Maßnahmen in Unternehmen
 - Projektmanagement bei Förderanträgen
 - Identifikation innovativer Existenzgründungen
 - Aufbau industrienaher wissenschaftlicher Infrastruktur
 - Nachfrageorientiertes Veranstaltungsmanagement

M2 **Einsatz von Vertriebsmitarbeiter/innen für die Bestandspflege**
 - Lotsenfunktion für Hochqualifizierte und für Unternehmen
 - Relocation Service
 - Förderung von Technikorientierung (MINT) in Schulen
 - Unterstützung beim Auf- und Ausbau von Finanzierungsinstrumenten für Unternehmen und Projekten
 - Unterstützung von Technologieentwicklung und Innovation in Unternehmen

M3 **Einsatz eines Breitbandkoordinators**

Kennzahlen <i>Wie lässt sich die Zielerreichung messen?</i>						
	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Beratungen von Unternehmen						
K1 - Innovation	0	100	150	150	150	150
K2 - Bestandspflege	0	150	150	150	150	150
K3 - Gründungen	0	200	200	200	200	150
Erläuterungen						
K4 Anzahl der erfolgten Flächenangebote (Akquise)	0	100	100	100	100	100
K5 Anzahl der Ansiedlungen	0	8	8	8	8	8
K6 Verkaufte Fläche in 1.000 qm	0	100	100	100	100	100
K7 Anzahl der Bestandserweiterungen	0	10	10	10	10	10
K8 Anzahl der Gründungen	0	20	20	20	20	20
Anzahl der von der WFG begleiteten SVB						
K9 - durch Ansiedlungen	0	125	125	125	125	125
K10 - durch Erweiterungen	0	200	200	200	200	200
K11 - durch Gründungen	0	35	35	35	35	35
Erläuterungen Die Entwicklung der Kennzahlen ist abhängig von der weiteren konjunkturellen Entwicklung.						

Indikatoren



¹Werte für 2018 sind noch nicht erhältlich (Quelle: Landesdatenbank NRW)
Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte bezeichnet den Teil des Einkommens, der den privaten Haushalten für den privaten Konsum und private Ersparnis zur Verfügung steht.

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
------------------------------	----------------	--	---	---	-------------------	-------------------	--	--

Leitsätze

<u>Der Kreis Unna</u> nimmt seine soziale Verantwortung insbesondere für Familien sowie für junge und alte Menschen wahr, unterstützt sie im Bestreben nach einem selbstbestimmten Leben, stärkt die präventive Jugendhilfe für ein gelingendes Aufwachsen und verfolgt im Bereich der Pflege den Grundsatz „ambulant vor stationär“.	berücksichtigt bei allen Entscheidungen die Belange der Gleichberechtigung von Frau und Mann und stärkt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.	fördert die Integration von ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern.
unterstützt die Inklusion von Menschen mit Benachteiligungen und Behinderungen in allen Bereichen.	setzt sich für innovatives, attraktives und bezahlbares Wohnen in allen Lebenslagen ein.	

Strategischer Schwerpunkt

Erhaltung und Schaffung bezahlbaren Wohnraums

Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH

(Schlüssel) Produkt:

01.01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

W1 Für Menschen mit geringen bis mittleren Einkommen steht ausreichend angemessener Wohnraum bereit.

W2 Für die verschiedenen Bevölkerungsgruppen stehen ausreichend attraktive, innovative Wohnformen bereit.

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

L1 Die Quote an Wohnungen mit öffentlicher Mietpreisbindung beträgt mindestens 40%.

L2 Die Quote an barrierefreien und barrierearmen Wohnungen im Bestand wird erhöht.

L3 Im Bestand der UKBS sind bis zum Jahr 2022 3,5 % der Wohneinheiten familienfreundlich sowie 6,6 % energetisch innovativ.

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

M1 Maximal mögliche Ausschöpfung von öffentlichen Wohnungsbaufördermitteln unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Aspekte

M2 Aktive Pflege und Entwicklung der Wohnungsbestände

Kennzahlen						
Wie lässt sich die Zielerreichung messen?						
	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan
	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote
K1 Öffentlich geförderte Wohnungen	51,9	53,6	53,1	52,6	52,5	52,0
K2 Barrierefreie Wohnungen	5,9	6,7	7,4	10,3	12,5	13,0
K3 Barrierearme Wohnungen	15,0	15,2	15,4	15,6	15,6	15,8
K4 Bestand Projekte "Gutes Wohnen für Familien"	1,6	2,9	2,9	3,5	3,5	4,0
K5 Bestand innovativer, energetischer Wohnprojekte	6,0	5,6	6,6	6,6	6,6	7,0
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
K6 Investitionsvolumen Neubau	2.977.284	9.900.000	8.300.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
K7 Erhaltungsaufwendungen Wohnungsbestand	3.107.637	3.200.000	3.200.000	3.200.000	3.300.000	3.300.000
Erläuterungen						

Teilergebnisplan 01.01.03 Kommunalaufsicht und Beteiligungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	9.860	8.334	9.027	9.117	9.208	9.300
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	9.860	8.334	9.027	9.117	9.208	9.300
011	Personalaufwendungen	-253.393	-268.874	-294.821	-297.769	-300.746	-303.754
012	Versorgungsaufwendungen	-62.239	-63.033	-67.152	-67.824	-68.502	-69.187
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-100	-6.900	-2.900	-2.900	-2.900
014	Bilanzielle Abschreibungen	-235	-140	-321	-321	-321	-321
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.224	-2.400	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
017	Ordentliche Aufwendungen	-323.092	-334.547	-371.394	-371.014	-374.669	-378.362
018	Ordentliches Ergebnis	-313.232	-326.213	-362.367	-361.897	-365.461	-369.062
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-313.232	-326.213	-362.367	-361.897	-365.461	-369.062
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-313.232	-326.213	-362.367	-361.897	-365.461	-369.062
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-13.865	-17.063	-15.788	-15.937	-16.088	-16.240
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-327.097	-343.276	-378.155	-377.834	-381.549	-385.302

01.02 Zentrale Finanzbuchhaltung	
Kreis Unna	
Verantw. Personen	Markus Erdtmann
Produktgruppenzuordnung	
Produktziffer	Produktbezeichnung
01.02.01	Geschäftsbuchhaltung
01.02.02	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung
Erläuterungen	
Der Zentralen Finanzbuchhaltung der Kreisverwaltung Unna obliegen die in § 93 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) gesetzlich fixierten Aufgaben der Buchführung und der Zahlungsabwicklung. Dabei muss die Buchführung unter Beachtung der sog. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) so beschaffen sein, dass innerhalb einer angemessenen Zeit ein Überblick über die wirtschaftliche Lage des Kreises Unna gegeben werden kann. Die Zahlungsabwicklung ist ordnungsgemäß und sicher zu erledigen. Seit dem 01. Januar 2016 nimmt die Zentrale Finanzbuchhaltung der Kreisverwaltung Unna neben den oben beschriebenen »eigenen« Aufgaben auch die Aufgaben nach § 93 Absatz 1 GO NRW für das Studieninstitut Hellweg-Sauerland in Soest (SHS) wahr.	

Teilergebnisplan 01.02 Zentrale Finanzbuchhaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.038	1.040	778			
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	45.000	52.000	54.000	54.000	54.000	54.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	320.010	241.467	265.765	266.015	266.268	266.523
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	366.048	294.507	320.543	320.015	320.268	320.523
011	Personalaufwendungen	-1.145.950	-1.100.651	-1.418.163	-1.432.344	-1.446.667	-1.461.135
012	Versorgungsaufwendungen	-174.182	-157.077	-186.081	-187.942	-189.822	-191.720
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.143	-41.400	-58.500	-56.500	-56.500	-56.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-22.459	-20.070	-29.714	-36.320	-32.990	-25.990
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-120.800	-178.100	-248.500	-243.500	-231.500	-231.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.495.535	-1.497.298	-1.940.958	-1.956.606	-1.957.479	-1.966.845
018	Ordentliches Ergebnis	-1.129.487	-1.202.791	-1.620.415	-1.636.591	-1.637.211	-1.646.322
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.405					
021	Finanzergebnis	-2.405					
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.131.892	-1.202.791	-1.620.415	-1.636.591	-1.637.211	-1.646.322
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.131.892	-1.202.791	-1.620.415	-1.636.591	-1.637.211	-1.646.322
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-135.642	-116.944	-171.531	-172.724	-173.928	-175.145
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.267.533	-1.319.735	-1.791.946	-1.809.315	-1.811.139	-1.821.467

01.02.01 Geschäftsbuchhaltung	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Zentrale Finanzbuchhaltung
Klassifizierung	B
Auftragsgrundlage	
KrO NRW, GO NRW, KomHVO NRW, UStG, UStDV, KStG, GewStG, Dienstanweisungen Kreis Unna	
Beschreibung	
Abwicklung der Buchführung, der Rechnungslegung und der Steuerangelegenheiten des Kreises Unna	
Allgemeine Ziele	
- Periodengerechte Buchung aller Geschäftsfälle, sofern eine Veränderung der Höhe oder Struktur des Vermögens oder der Schulden des Kreises Unna bewirkt wird sowie periodengerechte Buchung der internen Leistungsverrechnung. - Vorbereitung und Erstellung des Jahresabschlusses des Kreises Unna. - Abwicklung der Steuerangelegenheiten des Kreises Unna (v.a. Mehrwertsteuer und Körperschaftssteuer)	
Zielgruppen	
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger, Mitglieder des Kreistags sowie Steuerbehörden.	
Erläuterungen	
§ 28 KomHVO NRW verpflichtet die Kommunen zur doppelten (kaufmännischen) Buchführung. Hierbei handelt es sich um ein in sich geschlossenes System von Bestands- und Erfolgskonten, die zum Jahresende abgeschlossen werden. Die entsprechenden Werte fließen in die Bilanz und die Ergebnisrechnung. Am Jahresende wird der Erfolg durch die Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen ermittelt. Grundlage der Buchführung sind die Geschäftsfälle. Als Geschäftsfälle bezeichnet man alle Ereignisse, die eine Veränderung der Höhe oder Struktur des Vermögens oder der Schulden bewirken. Sie lösen Wertbewegungen auf jeweils (mindestens) zwei Konten aus, wobei erfolgswirksame und erfolgsneutrale Buchungen unterschieden werden. Die Buchführung hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) zu erfolgen. Bei den GoB handelt es sich um einen unbestimmten Rechtsbegriff, der in der KomHVO NRW an verschiedenen Stellen zur Regelung herangezogen wird. Für die Buchführung der Kommunen in Nordrhein-Westfalen lassen sich folgende wesentliche Grundsätze ableiten: - Vollständigkeit (lückenlose Erfassung aller Geschäftsfälle, Saldierungsverbot / Bruttoprinzip) - Ordnungsmäßigkeit (Keine Buchung ohne Beleg) - Klarheit (Beachtung formaler Gliederungs- und Gestaltungsgrundsätze) - Wahrheit (Nachvollziehbarkeit) - Stetigkeit (Bilanzidentität, Bilanzkontinuität) - Richtigkeit (Willkürfreiheit, keine fingierten Geschäftsfälle, sachliche und rechnerische Richtigkeit) - Periodenabgrenzung (Prinzip der intergenerativen Gerechtigkeit) - Nachweis der Recht- und Ordnungsmäßigkeit Die Geschäftsbuchhaltung stellt die Einhaltung der GoB im laufenden Buchungsgeschäft, in der Anlagenbuchhaltung und im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten sicher. Ihre wesentlichen Aufgaben sind insbesondere: - Buchung/Erfassung und Vormerkung von Aufträgen und Bestellungen - Prüfung der Kontierung von buchungsbegründenden Unterlagen - Buchung/Erfassung der Geschäftsfälle in den Nebenbuchführungen (Debitoren- und Kreditorenbuchführung) - Buchung/Erfassung der Geschäftsfälle in der Hauptbuchführung (Bestands- und Erfolgskonten) - Buchung/Erfassung und Abwicklung der Anlagenbuchhaltung inkl. Beurteilung der Aktivierungsfähigkeit - Abwicklungsunterstützung für alle Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna in Bezug auf die Kontierung und Beurteilung eines Geschäftsfalls inkl. Pflege des Kontenplanes und der Nutzungsdauerntabelle	

01.02.01 Geschäftsbuchhaltung

Kreis Unna

- Unterstützung aller Organisationseinheiten im Rahmen der Investitionsplanung
- Umsatzsteuerangelegenheiten, Körperschaftssteuer- und Gewerbesteuerangelegenheiten des Kreises Unna
- Revisionssichere Aufbewahrung der buchungsbegründenden Unterlagen
- Einzelwert- und Pauschalwertberichtigungen von Forderungen
- Jahresabschlussbuchungen inkl. Abschreibungen, Sonderpostenaufösungen, Rechnungsabgrenzung und Rückstellungssachverhalte
- Erstellung des Jahresabschlusses (Ergebnisrechnung, Bilanz, Kennzahlen und Anhang)
- Erstellung der Investitionsnachweise (Teilfinanzrechnungen - Teil B)
- Bereitstellung von Finanzdaten z.B. für (unterjährige) Berichterstattung und Controlling, Planungsdaten, Finanzstatistik (Bilanz- und Ergebnisstatistik, Zahlungsstatistiken)
- Vorbereitung und Begleitung der örtlichen und überörtlichen Jahresabschlussprüfung

Seit November 2018 verarbeitet die Kreisverwaltung Unna eingehende und ausgehende Rechnungen im Rahmen eines medienbruchfreien elektronischen Systems (Rechnungsworkflow). Seit 2019 werden vorbereitende Arbeiten zur Einführung der sog. e-Rechnung, die ab dem Jahr 2020 verpflichtend verarbeitet werden muss, durchgeführt.

Aufgrund der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes und der deutschen Finanzgerichte zur Besteuerung der öffentlichen Hand wurde eine Anpassung des Umsatzsteuerrechts an das europäische Recht notwendig. Zum 01.01.2017 wurde nun der bisherige § 2 Abs. 3 des Umsatzsteuergesetzes (UStG) durch einen neu eingefügten § 2b UStG ersetzt. Diese neue gesetzliche Regelung bringt eine Reihe von Änderungen mit sich, die die juristischen Personen des öffentlichen Rechts - also auch den Kreis Unna als Steuerschuldner - betreffen. Derzeit wird ein Konzept zur Umsetzung der neuen Regelungen entwickelt, Bis zum 31.12.2020 sollen alle Sachverhalte der Verwaltung überprüft und anhand der neuen steuerrechtlichen Kriterien beurteilt werden.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	7,38	7,73	8,04

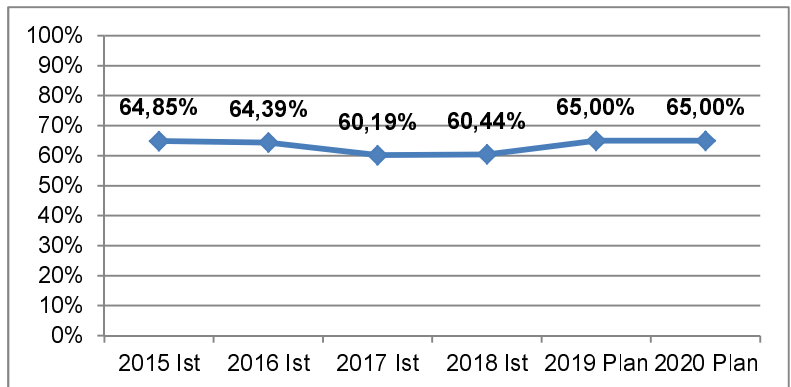
Kennzahlen 01.02.01 - Geschäftsbuchhaltung

Kennzahl	2015 Ist	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan
Buchungen	380.545	388.068	403.869	437.773	390.000	420.000
Buchungen für Dritte	*	3.555	3.578	3.450	3.500	3.500

Fristgerecht zum Zahlungsziel angewiesene Zahlungen

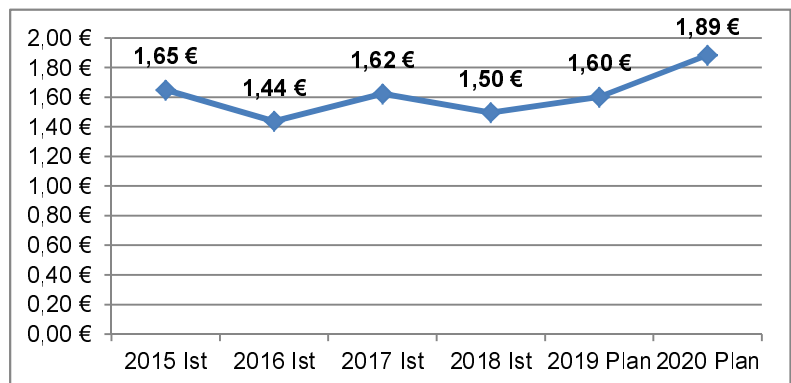
Die Kennzahl stellt den Anteil der vor Fälligkeit bearbeiteten Rechnungen dar. Bei Eingangsrechnungen wird die Fälligkeit durch den Zahlungsempfänger und bei Ausgangsrechnungen in der Regel von den Organisationseinheiten selbst festgelegt.

Hinweis: Aufgrund des Rechnungsworkflows haben neben der Geschäftsbuchhaltung und der Zahlungsabwicklung insbesondere die jeweiligen Organisationseinheiten Einfluss auf die Bearbeitungsdauer.



Aufwendungen je Geschäftsfall

Die Kennzahl zeigt, wie hoch die Aufwendungen pro Geschäftsfall im Jahresdurchschnitt sind. Die Anzahl der gebuchten Geschäftsfälle umfasst Einzelbelegbuchungen, automatisierte Buchungen, sowie Buchungen im Zusammenhang mit Jahresabschluss und Anlagenbuchhaltung.



Teilergebnisplan 01.02.01 Geschäftsbuchhaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.038	1.040	778			
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	22.500	26.000	27.000	27.000	27.000	27.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	14.940	9.634	11.471	11.586	11.702	11.819
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	38.478	36.674	39.249	38.586	38.702	38.819
011	Personalaufwendungen	-466.865	-475.063	-562.580	-568.205	-573.887	-579.626
012	Versorgungsaufwendungen	-91.321	-72.868	-85.327	-86.180	-87.042	-87.912
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.368	-24.750	-34.900	-34.900	-34.900	-34.900
014	Bilanzielle Abschreibungen	-15.497	-10.170	-22.780	-17.385	-14.847	-12.185
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.706	-7.700	-29.900	-21.400	-16.900	-16.900
017	Ordentliche Aufwendungen	-612.757	-590.551	-735.487	-728.070	-727.576	-731.523
018	Ordentliches Ergebnis	-574.279	-553.877	-696.238	-689.484	-688.874	-692.704
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-574.279	-553.877	-696.238	-689.484	-688.874	-692.704
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-574.279	-553.877	-696.238	-689.484	-688.874	-692.704
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-42.377	-33.455	-55.494	-56.038	-56.587	-57.142
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-616.656	-587.332	-751.732	-745.522	-745.461	-749.846

01.02.02 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Zentrale Finanzbuchhaltung
Klassifizierung	B
Auftragsgrundlage	
KrO NRW, GO NRW, KomHVO NRW, Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW, Dienstanweisungen Kreis Unna	
Beschreibung	
Abwicklung des Zahlungsverkehrs der Kreisverwaltung Unna. Durchführung von Mahn- und Vollstreckungsverfahren gegen säumige Schuldner öffentlich-rechtlicher Forderungen sowie Einleitung privatrechtlicher Mahnverfahren.	
Allgemeine Ziele	
Rechtzeitige Leistung/Einzahlung bzw. Buchung angeordneter Zahlungen, wirtschaftliche Verwaltung der liquiden Mittel und Abwicklung des geordneten und den gesetzlichen Regelungen entsprechenden Zahlungsverkehrs. Einzahlung aller dem Kreis Unna zustehenden fälligen Forderungen.	
Zielgruppen	
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger	
Erläuterungen	
Zu den Aufgaben der Zahlungsabwicklung und Vollstreckung gehören: - Abwicklung des Zahlungsverkehrs (Annahme von Einzahlungen, Leistung von Auszahlungen) - Verwaltung der Finanzmittel (zentrale Liquiditätsplanung) - Verwaltung und Abstimmung der Bankkonten und Aufstellung der Finanzrechnung - Kontrolle/Überwachung der Zahlungseingänge - Verwahrung von Wertgegenständen - Offene-Posten-Verwaltung - Mahnwesen und Vollstreckung - Entscheidung über Zahlungserleichterungen, insbesondere Gewährung von Ratenzahlungen und Stundungen. Außerdem werden in geringem Umfang fremde Geschäftsfälle für das Land NRW (Reitabgabe und Jagdscheingebühren) wahrgenommen. Aktuell anstehende Veränderungen mit Außenwirkung für die Bürgerinnen und Bürger ergeben sich durch die Implementierung von Online-Bezahlungsmöglichkeiten (e-Payment) und die Erweiterung des Mahnwesens auf englischsprachige Mahnungen im Bereich der Bußgelder des Fachbereichs Straßenverkehr für im Ausland wohnhafte Schuldnerinnen und Schuldner. Im Bereich der Aufgaben als Vollstreckungsbehörde ist zu unterscheiden zwischen dem Verwaltungszwangsverfahren bei öffentlich-rechtlichen Geldforderungen und der gerichtlichen Zwangsvollstreckung bei privatrechtlichen Geldforderungen. Zu den wichtigsten öffentlich-rechtlichen Forderungen gehören Bußgelder im Straßenverkehr, Straßenverkehrsgebühren, Katastergebühren, Gebühren für amtsärztliche Zeugnisse, Elternbeiträge (z. B. für Kindergärten oder Mittagessen in Förderschulen) und Bußgelder anderer Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna (z. B. FB Natur und Umwelt). Für andere Körperschaften werden beigetrieben: - Schornsteinfegergebühren, - Gebühren für Vermessungsingenieure. Bei privatrechtlichen Forderungen obliegt der Zahlungsabwicklung und Vollstreckung die Einleitung der Zwangsvollstreckung beim Vollstreckungsgericht bzw. Gerichtsvollzieher durch Antrag auf Erlass eines Mahn- oder Vollstreckungsbescheides. Als Forderungen kommen Kaufpreisrückstände, Mieten, Pachten und Schadensersatzforderungen in Betracht.	

01.02.02 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Kreis Unna

Seit März 2014 betreibt der Kreis Unna keinen eigenen Vollstreckungsaußendienst mehr und bedient sich seitdem im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) der Außendienste der kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

Ab dem Jahr 2019 beabsichtigt der Kreis Unna die Vermögensauskunft bei Schuldnerinnen und Schuldnern (ehemals eidesstattliche Versicherung) selbst abzunehmen und nicht mehr durch externe Gerichtsvollzieher abnehmen zu lassen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	11,5	11,5	13,5

Kennzahlen 01.02.02 - Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Kennzahl	2015 Ist	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan
Zahlungsabwicklung						
Mahnungen	19.291	20.363	23.209	23.464	24.000	24.000
Gewährte Ratenzahlungen / Stundungen**	520	677	607	669	650	650
Vollstreckung						
Einziehungsersuchen im Rahmen v. Amtshilfe	12.693	12.121	14.315	9.328	11.000	9.500
Ankündigung der Zwangsvollstreckung	*	*	293	11.840	10.000	12.000
Durchgeführte Lohn- oder Kontopfändungen (bei Drittschuldnern)	929	955	1.309	1.192	1.200	1.200
Erzwingungshaftverfahren***	2.147	2.453	2.288	2.022	2.300	***

* Kennzahl wird seit Dezember 2017 erhoben.

** vor Einleitung von Vollstreckungsmaßnahmen

***Erzwingungshaftverfahren werden zukünftig durch den FB 36 veranlasst.

Teilergebnisplan 01.02.02 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	22.500	26.000	27.000	27.000	27.000	27.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	305.070	231.833	254.294	254.429	254.566	254.704
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	327.570	257.833	281.294	281.429	281.566	281.704
011	Personalaufwendungen	-679.086	-625.588	-855.583	-864.139	-872.780	-881.509
012	Versorgungsaufwendungen	-82.861	-84.209	-100.754	-101.762	-102.780	-103.808
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.775	-16.650	-23.600	-21.600	-21.600	-21.600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-6.963	-9.900	-6.935	-18.935	-18.144	-13.805
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-99.093	-170.400	-218.600	-222.100	-214.600	-214.600
017	Ordentliche Aufwendungen	-882.778	-906.747	-1.205.472	-1.228.536	-1.229.904	-1.235.322
018	Ordentliches Ergebnis	-555.208	-648.914	-924.178	-947.107	-948.338	-953.618
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.405					
021	Finanzergebnis	-2.405					
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-557.612	-648.914	-924.178	-947.107	-948.338	-953.618
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-557.612	-648.914	-924.178	-947.107	-948.338	-953.618
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-93.265	-83.489	-116.037	-116.686	-117.341	-118.003
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-650.877	-732.403	-1.040.215	-1.063.793	-1.065.679	-1.071.621

01.03 Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen	
Kreis Unna	
Verantw. Personen	Sengül Ersan
Produktgruppenzuordnung	
Produktziffer	Produktbezeichnung
01.03.01	Sitzungsdienst und Kreisverfassung
01.03.02	Ehrungen und Partnerschaften

Teilergebnisplan 01.03 Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.125	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	17.681	17.771	18.398	18.522	18.647	18.773
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	31.806	29.271	29.898	30.022	30.147	30.273
011	Personalaufwendungen	-564.539	-594.309	-635.648	-642.005	-648.425	-654.911
012	Versorgungsaufwendungen	-79.969	-73.902	-77.348	-78.121	-78.902	-79.691
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.346	-34.500	-30.800	-30.800	-30.800	-30.800
014	Bilanzielle Abschreibungen	-7.540	-6.180	-5.716	-5.626	-5.511	-5.443
015	Transferaufwendungen	-25.412	-35.440	-35.440	-35.440	-35.440	-35.440
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.238.947	-1.220.450	-1.233.750	-1.223.950	-1.223.750	-1.223.950
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.945.753	-1.964.781	-2.018.702	-2.015.942	-2.022.828	-2.030.235
018	Ordentliches Ergebnis	-1.913.947	-1.935.510	-1.988.804	-1.985.920	-1.992.681	-1.999.962
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.913.947	-1.935.510	-1.988.804	-1.985.920	-1.992.681	-1.999.962
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.913.947	-1.935.510	-1.988.804	-1.985.920	-1.992.681	-1.999.962
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-110.607	-125.265	-135.860	-137.036	-138.225	-139.426
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-2.024.553	-2.060.775	-2.124.664	-2.122.956	-2.130.906	-2.139.388

01.03.01 Sitzungsdienst und Kreisverfassung	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung
Klassifizierung	B
Auftragsgrundlage	
§ 25 ff. KrO NRW, Hauptsatzung und Geschäftsordnung des Kreises Unna, Organisationsverfügung	
Beschreibung	
Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages, der Ausschüsse und der sonstigen Gremien; Betreuung und Beratung der politischen Mandatsträger und Fraktionen	
Allgemeine Ziele	
Organisation des Sitzungsdienstes unter Berücksichtigung kommunalverfassungsrechtlicher Vorgaben	
Zielgruppen	
Organe und Mitglieder der politischen Gremien, Fraktionen und Verwaltung des Kreises Unna	
Erläuterungen	
In seiner Sitzung am 01.07.2014 hat der Kreistag des Kreises Unna die Bildung folgender Ausschüsse für die Wahlzeit 2014-2020 beschlossen: 1. Ausschuss für Arbeitsmarkt und Wirtschaftsförderung 2. Ausschuss für Bildung und Kultur 3. Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr 4. Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Vergaben 4.1 Unterausschuss für Hoch- und Tiefbauangelegenheiten 5. Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz 6. Ausschuss für Kreisentwicklung und Mobilität 7. Ausschuss für Natur und Umwelt 8. Ausschuss für Soziales, Familie und Gleichstellung Gesetzlich vorgeschrieben sind zudem folgende Ausschüsse: 1. Kreisausschuss 2. Jugendhilfeausschuss 3. Rechnungsprüfungsausschuss 4. Wahlausschuss 5. Wahlprüfungsausschuss Im Rahmen der Betreuung des Kreistages und seiner Ausschüsse geht es insbesondere um - die Erstellung von Einladungen und Niederschriften, - die Organisation und Durchführung der Gremiensitzungen - die Entschädigung von Sitzungen sowie - die Planung und Organisation von Dienstreisen. Die politischen Gremien des Kreistages Unna setzen sich aus 70 Kreistagsmitgliedern, 64 sachkundigen Bürgern/Innen sowie 29 beratenden Mitgliedern zusammen. Die politischen Mandatsträger erhalten Aufwandsentschädigungen auf der Grundlage der Kreisordnung in Verbindung mit der Entschädigungsverordnung für das Land NRW sowie der Hauptsatzung des Kreises Unna. Der Kreis Unna ist in ca. 90 Organen, Beiräten und Ausschüssen von juristischen Personen und Personenvereinigungen	

01.03.01 Sitzungsdienst und Kreisverfassung

Kreis Unna

vertreten. Die Mitgliedschaftsrechte werden von den vom Kreis Unna entsandten Vertretern wahrgenommen. Dabei sind regelmäßig organisatorische Maßnahmen zur Wahrnehmung dieser Mitgliedschaftsrechte durchzuführen.

Kreisverfassungsrecht

Die Stabsstelle "Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung" erteilt Rechtsauskünfte, die sich von telefonischen Auskünften bis hin zur Erarbeitung von gutachterlichen Stellungnahmen erstrecken.

Beispielhaft sind hier Fragen der Zuständigkeit, der Rechtsstellung der Organe des Kreises Unna, der Kreistagsmitglieder, der sachkundigen Bürger/Innen, der beratenden Ausschussmitglieder und der Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten des Kreises Unna in juristischen Personen und Personenvereinigungen zu nennen.

Gegenüber Einwohnern, Bürgern, Kommunen, sonstigen Vereinigungen und Institutionen erfolgen Auskünfte in Angelegenheiten der Kommunalverfassung, z. B. in Bezug auf die verfahrensmäßige Abwicklung von Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträgen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden.

Kreisrundfahrten

Interessierte Gruppen oder Vereine, aber auch die Kreistagsabgeordneten im Rahmen ihrer Wahlkreisbetreuung, haben die Möglichkeit, den Kreis Unna und seine vielfältigen Angebote bei einer 4-stündigen Kreisrundfahrt durch den Nord- oder Südkreis näher kennen zu lernen. Zu besonderen Anlässen werden auch Fahrten für Einzelreisende angeboten, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Zur Teilnahme an den Kreisrundfahrten werden Kostenbeiträge erhoben. Die Deckung der Restkosten erfolgt aus Mitteln des Kreises.

Hinweis

Die gem. § 40 (3) KrO NRW vorgeschriebene Anlage über die Zuwendungen an die Fraktionen ist im Band "Vorbericht / Haushaltssatzung / Anlage" abgedruckt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen (ohne Std.-Anteile für	6,27	6,27	6,27
Bewertungsaufgaben d. FD 11)			

Kennzahlen 01.03.01 - Sitzungsdienst und Kreisverfassung

Kennzahl	2015 Ist	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan
Kreistagssitzungen	5	7	5	7	6	7
Ausschuss- und Beiratssitzungen	76	71	87	80	80	80
Fraktionssitzungen	326	363	407	419	380	400

Teilergebnisplan 01.03.01 Sitzungsdienst und Kreisverfassung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.125	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	16.774	16.587	17.102	17.213	17.325	17.438
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	30.899	28.087	28.602	28.713	28.825	28.938
011	Personalaufwendungen	-528.890	-538.819	-581.431	-587.246	-593.118	-599.050
012	Versorgungsaufwendungen	-74.240	-64.950	-67.705	-68.382	-69.066	-69.757
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.346	-34.500	-30.800	-30.800	-30.800	-30.800
014	Bilanzielle Abschreibungen	-7.413	-6.090	-5.643	-5.554	-5.439	-5.370
015	Transferaufwendungen	-15.452	-18.040	-18.040	-18.040	-18.040	-18.040
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.224.051	-1.200.190	-1.213.490	-1.203.690	-1.203.490	-1.203.690
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.879.392	-1.862.589	-1.917.109	-1.913.712	-1.919.953	-1.926.707
018	Ordentliches Ergebnis	-1.848.493	-1.834.502	-1.888.507	-1.884.999	-1.891.128	-1.897.769
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.848.493	-1.834.502	-1.888.507	-1.884.999	-1.891.128	-1.897.769
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.848.493	-1.834.502	-1.888.507	-1.884.999	-1.891.128	-1.897.769
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-99.338	-110.507	-120.416	-121.505	-122.605	-123.716
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.947.831	-1.945.009	-2.008.923	-2.006.504	-2.013.733	-2.021.485

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.03.01 Sitzungsdienst und Kreisverfassung

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

18.040 € - Personalmittel für Initiativen

(Ansatz 2019: 18.040 €)

Personalmittel für Initiativen gegen Radikalismus, Rassismus und Neonazismus beim Kommunalen Integrationszentrum (7.500 €), Deeskalationsprojekt (5.000 €) sowie Ring politischer Jugend (5.540 €).

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.03.01 Sitzungsdienst und Kreisverfassung
zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016
745.000 € - Ehrenamtliche Tätigkeit (Ansatz 2019: 745.000 €) Aufwandsentschädigung für stellv. Landräte und Fraktionsvorsitzende, Sitzungsgelder, Verdienstausschlag, Aufwendungen für den Kreistag und seine Ausschüsse. 419.190 € - Andere sonstige Aufwendungen (Ansatz 2019: 419.190 €) Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und Einzelmitglieder für Personalkosten und Geschäftsführung. Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und Einzelmitglieder für kommunale Bildungsarbeit und Geschäftsbedürfnisse. 9.000 € - Versicherung Mandatsträger (Ansatz 2019: 9.000 €)

01.03.02 Ehrungen und Partnerschaften	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung
Klassifizierung	B
Auftragsgrundlage	
Kreistagsbeschlüsse, Ordensstatut, Ausführungsbestimmungen, Spezialgesetze	
Beschreibung	
Gratulationen an Ehe- und Altersjubilare, Bearbeitung von Ordensanregungen und Rettungstaten, Nachrufe und Kranzspenden für verstorbene Persönlichkeiten Internationale Partnerschaften mit den Kreisen Kirklees und Nowy Sacz, Entwicklungshilfeprojekt in Gambia	
Allgemeine Ziele	
Ansprechende Durchführung von Ehrungen von Persönlichkeiten des Kreises Unna aus unterschiedlichen Anlässen Förderung internationaler Begegnungen und Freundschaften	
Zielgruppen	
Einwohnerinnen und Einwohner und Persönlichkeiten des Kreises Unna, Alters- und Ehejubilare Einwohnerinnen und Einwohner der Kreise Kirklees und Nowy Sacz, Bevölkerung Gambias	
Erläuterungen	
Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland Mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland werden hervorragende Verdienste von Einzelpersonen um das Gemeinwohl öffentlich gewürdigt. Der Kreis Unna als untere staatliche Verwaltungsbehörde holt Auskünfte und Stellungnahmen zu den Verdiensten der vorgeschlagenen Person bei den sich aus der Ordensanregung ergebenden Institutionen und Verbänden ein und leitet diese mit einem eigenen Votum an die Bezirksregierung Arnsberg weiter. Die Ordensstufen "Verdienstmedaille" und "Verdienstkreuz am Bande" werden nach einer Verleihung durch den Bundespräsidenten im Regelfall durch den Landrat oder seinem(r) Stellvertreter/in in würdigem Rahmen auf Haus Opherdicke oder im Kreishaus ausgehändigt. Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen Der Verdienstorden des Landes Nordrhein-Westfalen wird für besondere Verdienste um das Land NRW und seine Bevölkerung verliehen. Das Durchführungsverfahren ist mit dem oben beschriebenen Ablauf vergleichbar. Die Aushändigung des Landesordens erfolgt in der Regel durch die Ministerpräsidentin/den Ministerpräsidenten. Ausländische Orden Ein/e deutsche/r Staatsbürger/in bedarf zur Annahme eines ausländischen Ordens der Genehmigung des Bundespräsidenten. Der Kreis Unna erteilt die entsprechenden Auskünfte für seine Einwohner. Rettungsmedaille Als staatliche Anerkennung für eine unter Einsatz des eigenen Lebens durchgeführte Rettung von in Gefahr geratenen Personen ist die Verleihung der Rettungsmedaille des Landes Nordrhein-Westfalen möglich. Der Kreis Unna holt Auskünfte und Stellungnahmen zu Rettungstaten ein, die im Kreisgebiet erfolgt sind. Dabei sind zur Klärung des Sachverhalts der/die Retter/in, die/der Gerettete und etwaige Zeugen zu hören. Das Ergebnis und ein Vorschlag für eine bestimmte Art der Anerkennung sowie eine Bewertung dahingehend, ob Gründe für die Gewährung einer Geldbelohnung vorliegen, werden auf dem Dienstweg der Staatskanzlei vorgelegt. Die Rettungsmedaille wird durch die Ministerpräsidentin/den Ministerpräsidenten oder die/den Innenminister/in ausgehändigt. Ehrenzeichen	

01.03.02 Ehrungen und Partnerschaften

Kreis Unna

Angehörige von Hilfsorganisationen, die sich ehrenamtlich auf dem Gebiet der Gefahrenabwehr (Katastrophen-, Zivilschutz oder Rettungswesen) verdient machen, können mit dem Ehrenzeichen ausgezeichnet werden. Das am 15.02.2005 vom Land Nordrhein-Westfalen gestiftete Ehrenzeichen wird in zwei Stufen - Silber und Gold - auf Vorschlag der Hilfsorganisationen bzw. beim Ehrenzeichen in Gold auch auf Vorschlag der öffentlichen Stellen des Landes Nordrhein-Westfalen verliehen. Wie bei den Rettungstaten holt der Kreis Unna Stellungnahmen dazu ein und leitet sie mit einer Empfehlung über die Bezirksregierung Arnsberg an das Innenministerium. Die Aushändigung erfolgt in der Regel durch die Regierungspräsidentin/den Regierungspräsidenten oder die/den Innenminister/in.

Ehe- und Altersjubiläen

Der Kreis Unna gratuliert seinen Einwohnerinnen und Einwohnern

- zur Vollendung des 90., 95. und ab Vollendung des 100. Lebensjahres, sowie
 - zur Goldenen Hochzeit (50 Ehejahre), zur Diamantenen Hochzeit (60 Ehejahre) und zu jedem weiteren runden oder halbrunden Ehejubiläum
- mit einem Glückwunschsreiben.

Der Kreis Unna leitet auch die Urkunden von Bund und Land zur Aushändigung an die Kommunen weiter. Seit 2011 sind die bislang mit einem Teil der vorgenannten Jubiläen verbundenen Geldgeschenke des Kreises Unna weggefallen (siehe Konsolidierungsbeschlüsse des Kreistages vom 21.12.2010). Sowohl das Land NRW als auch der Bundespräsident haben bereits seit 2003 keine Geldgeschenke mehr gewährt.

Nachrufe

Die im Ältestenrat am 20.06.2017 abgestimmte neue Regelung zum Umgang mit Nachrufen findet wie folgt Anwendung:
Personenkreis "Ehemalige" - mind. 5 Jahre aktiv tätig (entspricht einer Wahlperiode)

Im Falle des Ablebens von folgenden Personen wird ein Nachruf veröffentlicht sowie ein Kondolenzschreiben verfasst:

- Fraktionsvorsitzende
- Gruppensprecher
- Landräte / stellvertretende Landräte

Verstirbt ein ehemaliges Mitglied des Kreistages wird ein Kondolenzschreiben gefertigt.

Personenkreis "Aktive"

Folgende Personen werden mit einem Nachruf, einem Kondolenzschreiben sowie einer Kranzspende bedacht:

- Fraktionsvorsitzende
- Gruppensprecher
- Landräte / stellvertretende Landräte

Im Falle des Ablebens eines aktiven Kreistagsmitgliedes wird ein Nachruf veröffentlicht und ein Kondolenzschreiben verfasst. Verstirbt eine aktive sachkundige Bürgerin bzw. ein aktiver sachkundiger Bürger wird grds. nichts veranlasst. Über Ausnahmen im Einzelfall entscheidet der Landrat.

Partnerschaften

Die Partnerschaft mit dem Kreis Nowy Sącz in Südpolen besteht seit 1997. Seither finden regelmäßige Treffen von Vertretern aus Politik und Verwaltung der beiden Kreise statt. Im Rahmen wechselseitiger Besuche anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Partnerschaft wurde vereinbart, den Austausch und die Zusammenarbeit im Bereich der Berufsbildenden Schulen (duales Ausbildungssystem), im Vermessungsbereich (Geodäsie) sowie zwischen den Feuerwehren weiter zu intensivieren. Nach den Kommunalwahlen in Polen Ende 2018 und dem Antrittsbesuch von Herrn Landrat Makiolla beim neu gewählten Landrat von Nowy Sącz im Frühjahr 2019 ist für 2020 der Gegenbesuch einer politischen Delegation aus dem Partnerkreis im Kreis Unna avisiert worden.

Neben den Beziehungen der Kreise auf Politik- und Verwaltungsebene werden jährlich Schüleraustausche verschiedener weiterführender Schulen zwischen dem Kreis Unna und dem Kreis Nowy Sącz nach den Richtlinien des Kreises bezuschusst.

Die Partnerschaft mit dem Kreis Kirklees besteht seit 1967. Es finden noch einzelne Besucheraustausche zwischen den Kreisen auf der Ebene von Vereinen statt, die entsprechend den Förderrichtlinien des Kreises unterstützt werden. Um die Kooperation zwischen den Verwaltungen der Partnerkreise wieder zu intensivieren, ist ein Besuch im Kreis Kirklees angedacht.

Im Rahmen eines Entwicklungshilfeprojektes engagiert sich der Kreis Unna seit 1989 gemeinsam mit der GEKO für die Verbesserung der Situation des Edward Francis Small Teaching Hospitals (ehemals Royal Victoria Hospital) in Banjul/Gambia.

01.03.02 Ehrungen und Partnerschaften

Kreis Unna

Mit der finanziellen Förderung des Kreises soll auch 2020 wieder dringend benötigtes Material für das Krankenhaus beschafft werden.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	0,73	0,73	0,73

Kennzahlen 01.03.02 - Ehrungen und Partnerschaften

Kennzahl	2015 Ist	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan
Verdienstorden (nur Auszeichnungen)	7	4	5	11	8	8
Rettungsmedaille	0	0	0	0	2	1
Altersjubiläen	1.237	1.104	1.193	1.242	1.200	1.200
Ehejubiläen	1.633	1.655	1.681	1.343	1.700	1.500

Teilergebnisplan 01.03.02 Ehrungen und Partnerschaften

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	908	1.184	1.296	1.309	1.322	1.335
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	908	1.184	1.296	1.309	1.322	1.335
011	Personalaufwendungen	-35.649	-55.490	-54.217	-54.759	-55.307	-55.861
012	Versorgungsaufwendungen	-5.729	-8.952	-9.643	-9.739	-9.836	-9.934
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-127	-90	-72	-72	-72	-72
015	Transferaufwendungen	-9.960	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.896	-20.260	-20.260	-20.260	-20.260	-20.260
017	Ordentliche Aufwendungen	-66.361	-102.192	-101.592	-102.230	-102.875	-103.527
018	Ordentliches Ergebnis	-65.454	-101.008	-100.296	-100.921	-101.553	-102.192
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-65.454	-101.008	-100.296	-100.921	-101.553	-102.192
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-65.454	-101.008	-100.296	-100.921	-101.553	-102.192
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-11.269	-14.758	-15.444	-15.531	-15.620	-15.710
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-76.723	-115.766	-115.740	-116.452	-117.173	-117.902

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.03.02 Ehrungen und Partnerschaften

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

32.160 € - Kosten der Partnerschaften/Patenschaften

(Ansatz 2019: 32.160 €)

Um geplante Maßnahmen mit den Partnerkreisen Kirklees und Nowy Sącz entsprechend der Richtlinien fördern sowie die Kosten der Patenschaft über ein Entwicklungsprojekt in Gambia bestreiten zu können, werden insgesamt 32.160 € veranschlagt. Die Gesamtsumme teilt sich in Transferaufwendungen (TEP 015) in Höhe von 17.400 € und sonstige ordentliche Aufwendungen (TEP 016) in Höhe von 14.760 € auf.

01.04 Presse und Kommunikation	
Kreis Unna	
Verantw. Personen	Constanze Rauert
Produktgruppenzuordnung	
Produktziffer	Produktbezeichnung
01.04.01	Pressearbeit
01.04.02	Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion

Teilergebnisplan 01.04 Presse und Kommunikation

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21	500	500	500	500	500
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	3.787	2.866				
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	3.808	3.366	500	500	500	500
011	Personalaufwendungen	-319.760	-323.374	-374.215	-377.956	-381.735	-385.552
012	Versorgungsaufwendungen	-23.906	-21.677				
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.570	-1.140	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.785	-1.510	-1.628	-1.219	-936	-936
015	Transferaufwendungen	-21					
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-71.689	-80.300	-72.300	-70.300	-55.300	-55.300
017	Ordentliche Aufwendungen	-418.730	-428.001	-450.143	-451.475	-439.971	-443.788
018	Ordentliches Ergebnis	-414.922	-424.635	-449.643	-450.975	-439.471	-443.288
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-414.922	-424.635	-449.643	-450.975	-439.471	-443.288
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-414.922	-424.635	-449.643	-450.975	-439.471	-443.288
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-34.098	-45.743	-42.976	-43.198	-43.422	-43.648
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-449.020	-470.378	-492.619	-494.173	-482.893	-486.936

01.04.01 Pressearbeit			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit		Presse und Kommunikation	
Klassifizierung		B	
Auftragsgrundlage			
§ 4 PresseG NRW, Informationsanspruch aus Art. 5 GG, Auftrag der Verwaltungsleitung nach § 42 g KrO NRW, Informationsfreiheitsgesetz NRW (IFG-NRW)			
Beschreibung			
Herausgabe und Belieferung der Medien und der interessierten Öffentlichkeit mit Informationen.			
Allgemeine Ziele			
Information der Bevölkerung über kreisrelevante Themen sowie die Darstellung der Aufgaben und Leistungen des Kreises Unna.			
Zielgruppen			
Lokale u. überregionale Zeitungen, Radio- u. Fernsehstationen sowie Internet-Redaktionen, Blogs, die Bevölkerung des Kreises Unna sowie sonstige Interessierte.			
Erläuterungen			
Die Schwerpunkte bei der Pressearbeit liegen insbesondere in folgenden Bereichen: - Beratung und Unterstützung der Verwaltungsleitung bei presserelevanten Fragen und Themen - Vorbereitung und Durchführung von Pressekonferenzen - Vorbereitung und Erstellung von Pressemitteilungen - Erstellung und/oder Bearbeitung von Fotos für Medien, Internet, Social Media-Kanäle und Verwaltung - Bearbeitung von Anfragen der Medien - Interviews und Vermittlung von Interviewpartnern - Pflege von Medienkontakten - Mitarbeit oder Mitwirkung bei Arbeitskreisen Pressearbeit Dritter (z.B. LKT NRW) - inhaltliche Gestaltung und redaktionelle Pflege des kreiseigenen Online-Nachrichtenportals und der Social Media-Kanäle wie Facebook und Twitter Darüber hinaus werden alle Sitzungen des Kreistages und seiner Gremien sowie Besuche von Delegationen u.ä. sowie Veranstaltungen mit Außenwirkung medienwirksam vorbereitet und / oder begleitet.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	1,82	1,72	1,74

Kennzahlen 01.04.01 - Pressearbeit

Kennzahl	2015 Ist	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan
Pressegespräche	77	77	100	88	100	70
Pressemeldungen	800	985	804	729	800	800
Presseanfragen	905	830	771	754	800	700
Zugriffe auf das Nachrichtenportal	*	47.200	76.000	105.000	105.000	115.000

* Das Nachrichtenportal ist im Jahr 2016 an den Start gegangen.

Teilergebnisplan 01.04.01 Pressearbeit

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.708	1.146				
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	1.708	1.146				
011	Personalaufwendungen	-137.526	-132.892	-174.025	-175.765	-177.522	-179.297
012	Versorgungsaufwendungen	-10.782	-8.671				
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.142	-300	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.064	-890	-1.080	-671	-388	-388
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.326	-34.150	-34.150	-34.150	-34.150	-34.150
017	Ordentliche Aufwendungen	-171.839	-176.903	-210.655	-211.986	-213.460	-215.235
018	Ordentliches Ergebnis	-170.131	-175.757	-210.655	-211.986	-213.460	-215.235
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-170.131	-175.757	-210.655	-211.986	-213.460	-215.235
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-170.131	-175.757	-210.655	-211.986	-213.460	-215.235
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-8.866	-16.666	-16.709	-16.794	-16.880	-16.967
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-178.996	-192.423	-227.364	-228.780	-230.340	-232.202

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.04.01 Pressearbeit

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

20.000 € _ Fortführung einer elektronischen Datenbank

(Ansatz 2019: 20.000 €)

Die Pressearbeit wird durch die Nutzung einer elektronischen Datenbank (Presse Monitor GmbH) unterstützt und der Informationsfluss gegenüber dem alten, gedruckten Pressespiegel zudem ausgebaut. Für die Nutzung dieser Datenbank fällt die Zahlung sogenannter Zweithonorare an, mit denen Texter bzw. Fotografen das Nutzungsrecht für ihre Arbeit (z. B. die Veröffentlichung ihrer Berichte und Bilder in einem Pressespiegel Dritter) dem Nutzer einräumen.

01.04.02 Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit Klassifizierung	Presse und Kommunikation B
Auftragsgrundlage	
§ 4 PresseG NRW, Informationsanspruch aus Art. 5 GG, Auftrag der Verwaltungsleitung nach § 42 g KrO NRW, Informationsfreiheitsgesetz NRW (IFG-NRW), Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung	
Beschreibung	
Zusammenstellung, Herausgabe, Verbreitung und Präsentation von Informationen über den Kreis Unna durch Publikationen, bei Veranstaltungen und im Internet.	
Allgemeine Ziele	
Darstellung der Aufgaben und Leistungen des Kreises Unna sowie Information der Bevölkerung über kreisrelevante Themen. Bereitstellung von Informationen über den Kreis Unna und Ausbau des Dienstleistungsangebotes der Kreisverwaltung über das Internet.	
Zielgruppen	
Die Bevölkerung des Kreises Unna sowie sonstige Interessierte; Internetnutzer.	
Erläuterungen	
Öffentlichkeitsarbeit Die Schwerpunkte der Öffentlichkeitsarbeit liegen in folgenden Bereichen: - Beratung der Verwaltungsleitung bei öffentlichkeitsrelevanten Fragen und Aktionen - Weiterentwicklung eines Corporate Design für die Gesamtverwaltung - Steuerung und Koordination der Öffentlichkeitsarbeit des Kreises Unna - Darstellung und Präsentation des Kreises Unna in Druckwerken, im Internet und auf Veranstaltungen, Messen, etc. - Unterstützung und Koordination von Präsentationen anderer Organisationseinheiten Internet Der Internetauftritt des Kreises Unna wurde 2009 völlig neu gestaltet und als komplexes Informationsangebot angelegt. Eine Überarbeitung und Aktualisierung des Internetauftritts fand 2013 statt. Das Angebot umfasst rd. 10.000 Seiten. Die Aufgabenschwerpunkte der Internetredaktion sind: - redaktionelle Bearbeitung und Endredaktion sämtlicher Webseiten über ein Content Management-System unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben zur Barrierefreiheit - Erstellen, Aufbereiten, Gestalten und Ändern von Webseiten mit Bildbearbeitung - grafische Betreuung der Homepage und des kreiseigenen online-nachrichtenportals und der Social Media-Kanäle - Erstellung von Bildergalerien für das Nachrichtenportal (Multimediabereich und Social Media-Kanäle (insbesondere Instagram)) - Unterstützung und Schulung der Fachbereiche bei der Aktualisierung der von ihnen zu pflegenden Seiten - Bereitstellung von geschlossenen Mitarbeiterforen - Mitwirkung bei der Einführung neuer Internet-Technologien - Weiterentwicklung eines nutzerorientierten Dienstleistungsangebotes durch - Entwickeln und Bereitstellen von online-Formularen - Entwicklung und Ausbau von E-Government-Verfahren - Ausbau von Serviceangeboten wie virtuellen Wegweisern, dem Veranstaltungskalender Un-weit - weitere Entwicklung und Umsetzung eines mehrsprachigen Informationsangebotes - Beratung Dritter bei Darstellung und Anbindung der Internetauftritte	

01.04.02 Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion

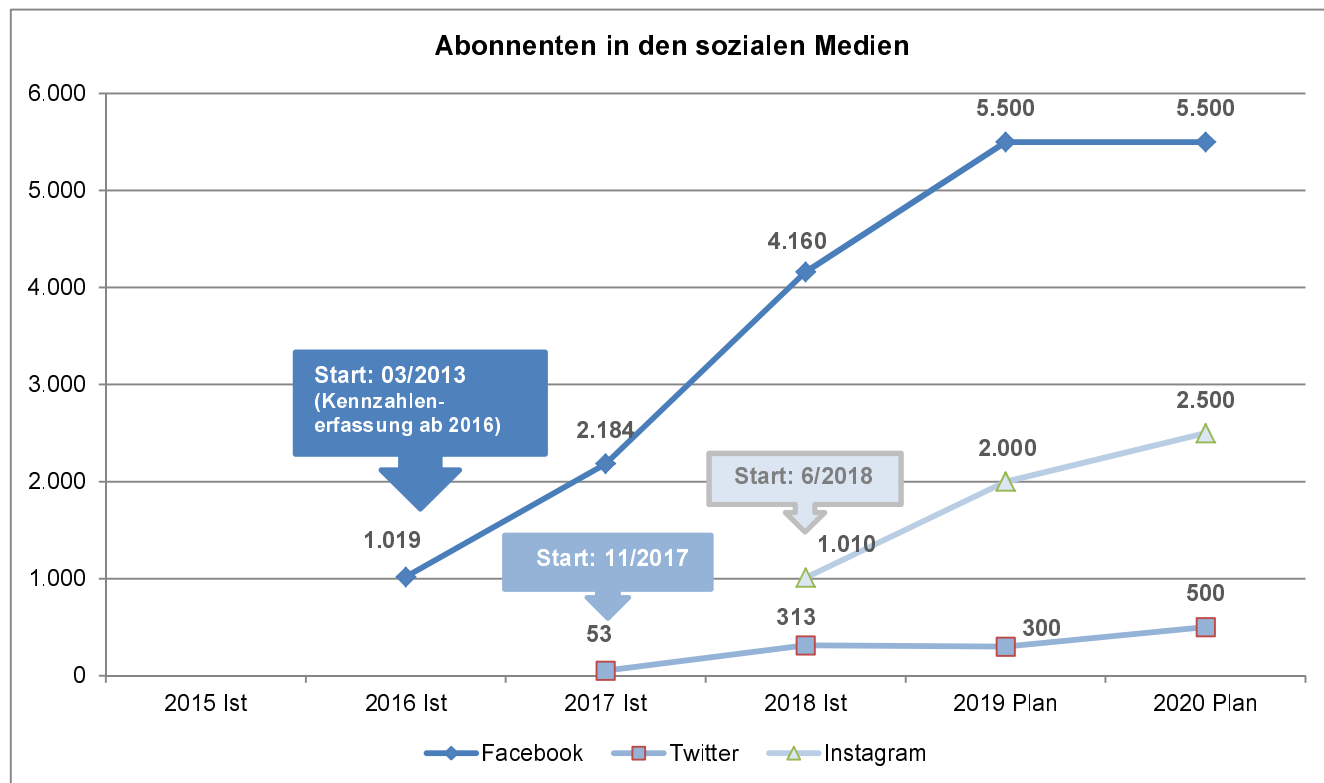
Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,18	2,28	3,26

Kennzahlen 01.04.02 - Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion

Kennzahl	2015 Ist	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan
Zugriffe auf die Webseite Kreis Unna	*	590.000	722.000	782.000	800.000	820.000

* Kennzahl wird seit dem Jahr 2016 erhoben.



Teilergebnisplan 01.04.02 Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21	500	500	500	500	500
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	2.079	1.720				
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	2.100	2.220	500	500	500	500
011	Personalaufwendungen	-182.234	-190.482	-200.190	-202.191	-204.213	-206.255
012	Versorgungsaufwendungen	-13.125	-13.006				
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-428	-840	-600	-600	-600	-600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-721	-620	-548	-548	-548	-548
015	Transferaufwendungen	-21					
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.363	-46.150	-38.150	-36.150	-21.150	-21.150
017	Ordentliche Aufwendungen	-246.891	-251.098	-239.488	-239.489	-226.511	-228.553
018	Ordentliches Ergebnis	-244.791	-248.878	-238.988	-238.989	-226.011	-228.053
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-244.791	-248.878	-238.988	-238.989	-226.011	-228.053
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-244.791	-248.878	-238.988	-238.989	-226.011	-228.053
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-25.232	-29.077	-26.267	-26.404	-26.542	-26.681
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-270.024	-277.955	-265.255	-265.393	-252.553	-254.734

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.04.02 Öffentlichkeitsarbeit und Internetredaktion

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

20.000 € - Relaunch Internetauftritt Kreis Unna

(Ansatz 2019: 20.000 €)

Es ist geplant, den Internetauftritt des Kreises Unna von Grund auf zu überarbeiten. Bei diesem Relaunch geht es vor allem darum, die seit mehr als zehn Jahren im Grundsatz unveränderten Navigationsstrukturen zu überprüfen, neu zu ordnen oder anzulegen und insbesondere mit Blick auf den Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger so zu straffen und zu bündeln, dass sie leichter auffindbar und inhaltlich verständlicher sind. Parallel dazu ist vorgesehen, die kreiseigenen Angebote mit denen der Gesellschaften zu „verschneiden“ und so den Konzerngedanken zu stärken. Angedacht war diese Überarbeitung bereits 2018. Der Relaunch soll sinnvollerweise mit den E-Government-Prozessen verbunden werden, so dass der Mittelansatz auch 2020 notwendig bleibt.

01.05 Zentrale Datenverarbeitung	
Kreis Unna	
Verantw. Personen	Biermann, Hartmut
Produktgruppenzuordnung	
Produktziffer	Produktbezeichnung
01.05.01	DV-Verfahren
01.05.02	Kundenbetreuung
01.05.03	System- und Netzwerktechnik
Erläuterungen	
Die Zentrale Datenverarbeitung stellt der Kreisverwaltung, den Gesellschaften des Kreises und verschiedenen kommunalen bzw. öffentlichen Einrichtungen IT-Dienstleistungen zur Verfügung. Produkte dieser Leistungen sind Fachverfahren, Bürger-Online-Dienste, Netzwerktechnik, PC-Hardware sowie Beratungen, Schulungen, Installationen, Wartung und Support. Die Zentrale Datenverarbeitung stellt derzeit Leistungen für ca. 1.800 IT-Arbeitsplätze bereit. Alle zentralen Komponenten befinden sich an räumlich getrennten Standorten in neu errichteten (2013/2016) Serverräumen, die den aktuellen gebäudetechnischen IT-Anforderungen in vollem Umfang entsprechen. In Verbindung mit der technischen Spezialisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden dauerhaft funktionale und sichere IT-Arbeitsplatzumgebungen bereitgestellt. Auch für die Umsetzung moderner Arbeitsplatzkonzepte mit Heimarbeitsplätzen und mobilen Endgeräten (Laptops, Tablet-PC, Smartphones) werden entsprechende Technologien bereitgestellt und ausgebaut. Ein besonderes Augenmerk erhält die Unterstützung der Schulen in Trägerschaft des Kreises. So erfolgt der IT-Betrieb der Schulverwaltungen, insbesondere deren Datenhaltung, über zentrale IT-Ressourcen am Serverstandort des Kreises (Schulverwaltungsnetz). Im pädagogischen Bereich wird von täglich ca. 1.000 Schüler-Clients auf das kreiseigene Schulportal PeP (Provided Education Portal, ein Lernmanagementsystem) zugegriffen. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit übernimmt die Zentrale Datenverarbeitung die vollständige IT-Dienstleistung für die Gemeinde Bönen auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung. Sie integriert alle Arbeitsplätze der Gemeinde, auch deren Schulverwaltungen, in die IT-Infrastruktur des Kreises und gewährleistet einen sicheren und zuverlässigen IT-Betrieb. Für die Kreisstadt Unna erfolgt die gesamte Datenhaltung und Datensicherung. Nach dem Grundgedanken des Konzerns Kreis Unna sind dessen Kreisgesellschaften in unterschiedlicher Ausprägung in das Kreis-IT-Netz einbezogen. Die Dienstleistungen erstrecken sich dabei über den Anschluss der Telekommunikation an das Kreis-Telefonnetz bis zum vollständigen IT-Service. Als anerkannter Ausbildungsbetrieb der IHK bildet die Zentrale Datenverarbeitung seit dem Jahr 2002 junge Menschen in IT-Berufen aus. Durch die strategische Vorgehensweise auch bei der Vermarktung von Software und Leistungserbringung für Dritte wird eine hohe Wirtschaftlichkeit bei gleichzeitiger Flexibilität und Eigenbestimmung erreicht. Ein hoher Standardisierungsgrad innerhalb der Systemlandschaft ist hierbei ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Die aktuelle überörtliche Prüfung der GPA NRW ergab:	

01.05 Zentrale Datenverarbeitung

Kreis Unna

Die IT-Kosten beim Kreis Unna liegen im Vergleich auf niedrigstem Niveau. Diese positive Einordnung resultiert aus der Wahl des Betriebsmodells und des internen Steuerungssystems. (1)

Der Kreis Unna betreibt seine IT eigenständig und ohne langfristige Bindung an ein externes Rechenzentrum. (2)

Die IT im Kreis Unna wird äußerst günstig bereitgestellt.

Ausgangspunkt für die Analyse der Kostensituation im Kreis Unna ist der Vergleich der IT-Gesamtkosten im Verhältnis zur Anzahl der Arbeitsplätze mit IT-Ausstattung in Euro:

Minimum	2.762 €
Maximum	6.056 €
Mittelwert	4.532 €
Kreis Unna	2.762 €

Demnach sind die IT-Gesamtkosten als äußerst gering einzustufen. (3)

Die Fachanwendungskosten im Kreis Unna sind in Bezug auf einen Arbeitsplatz mit IT-Ausstattung äußerst gering. (4)

Aus sicherheitstechnischer Perspektive hat sich der Kreis Unna seit der letzten GPA-Prüfung auf oberstes Niveau weiterentwickelt. (1)

(1) gpaNRW, Kreis Unna, Informationstechnik, 11504 (Überörtliche Prüfung der Informationstechnik des Kreises Unna im Jahr 2016), S. 3

(2) Ebd., S. 9

(3) Ebd., S. 14

(4) Ebd., S. 19

Teilergebnisplan 01.05 Zentrale Datenverarbeitung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	800					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	118.018	104.100	109.000	109.000	109.000	109.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	233.763	236.000	236.000	236.000	236.000	236.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	2.571	200				
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	355.153	340.300	345.000	345.000	345.000	345.000
011	Personalaufwendungen	-2.122.287	-2.200.603	-2.444.797	-2.469.244	-2.493.936	-2.518.876
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-271.711	-528.500	-443.104	-405.998	-395.000	-368.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-367.405	-413.080	-446.328	-444.552	-397.820	-349.815
015	Transferaufwendungen	-126					
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-451.136	-581.350	-513.900	-510.300	-512.300	-512.300
017	Ordentliche Aufwendungen	-3.212.666	-3.723.533	-3.848.129	-3.830.095	-3.799.056	-3.748.991
018	Ordentliches Ergebnis	-2.857.513	-3.383.233	-3.503.129	-3.485.095	-3.454.056	-3.403.991
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.857.513	-3.383.233	-3.503.129	-3.485.095	-3.454.056	-3.403.991
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-2.857.513	-3.383.233	-3.503.129	-3.485.095	-3.454.056	-3.403.991
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	91.920	114.075	112.200	112.200	112.200	112.200
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-152.966	-176.187	-187.993	-189.815	-191.655	-193.514
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-2.918.559	-3.445.345	-3.578.922	-3.562.710	-3.533.511	-3.485.305

01.05.01 DV-Verfahren	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Zentrale Datenverarbeitung
Klassifizierung	C
Auftragsgrundlage	
Organisationsverfügung	
Beschreibung	
Betrieb, Entwicklung und Pflege von DV-Verfahren zur Technikunterstützung der Kreisverwaltung Unna	
Allgemeine Ziele	
Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Qualitätssicherung bei der Aufgabenerledigung in der Kreisverwaltung Unna	
Zielgruppen	
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna und externe Kunden	
Erläuterungen	
Der Aufgabenbereich umfasst die Unterstützung von Geschäftsprozessen durch den anwendungsspezifischen Einsatz von Informationstechnologien in allen Bereichen der Verwaltung. Im Einzelnen können die Beratung und die Durchführung von Auftragsarbeiten sowie die Einführung, die Betreuung und die Entwicklung von Fachverfahren unterschieden werden. Diese Leistungen werden speziell für die Organisationseinheiten der Kreisverwaltung und für externe Kunden (z.B. WFG, UKBS, Gemeinde Bönen) sowie im Rahmen der eGovernment-Initiative des Kreises Unna auch allgemein für Bürger, Wirtschaft und Verwaltung erbracht. <u>Beratung und Auftragsarbeiten</u> Auf Nachfrage aus den Fachbereichen und im Auftrag des Steuerungsdienstes werden Beratungsleistungen erbracht, um Arbeitsprozesse durch den Einsatz von Informationstechnologien zu optimieren (z.B. Dateiverwaltung, Datenkonvertierung, Datenaustausch, Qualitätssicherung). Vielfach werden technisch anspruchsvolle Arbeiten (z.B. Datenauswertungen, Datenbereinigungen) unmittelbar durchgeführt und die Ergebnisse den Fachbereichen zur weiteren Verarbeitung zur Verfügung gestellt. An Beratungsleistungen schließt sich gegebenenfalls die Verfahrenseinführung oder -entwicklung an. <u>Verfahrenseinführung</u> Grundlage für die Einführung eines neuen Fachverfahrens ist die Erstellung einer konkreten Problembeschreibung oder Zieldefinition für einen definierten Sachverhalt. Die Anforderungsanalyse und -dokumentation (Lastenheft) bildet den Ausgangspunkt für die Marktrecherche. Die Eignungsprüfung von Fachanwendungen verschiedener Anbieter ist ein wesentlicher Bestandteil der Auswahlentscheidung für ein Produkt. Als Alternative werden auch die Möglichkeiten der Verfahrensentwicklung abgewogen (s.u.). Weitere Arbeitsschwerpunkte der Verfahrenseinführung sind die Konzeption der Systemarchitektur, die Installation und die Ersteinrichtung der Fachanwendung sowie die Einführung oder Schulung der Fachanwender. <u>Verfahrensentwicklung</u> Die Entwicklung von Fachanwendungen kann zum Tragen kommen, wenn sich eine notwendige informationstechnische Unterstützung von Arbeitsprozessen nicht oder nur unzureichend durch den Einsatz marktgängiger Fachanwendung erzielen lässt. Die Besonderheiten der Verfahrensentwicklung sind die Konzeption der Fachanwendung (z.B. Ablaufsteuerung, Oberflächendesign) und die Programmierung. Die Verfahrensentwicklung umfasst neben der Entwicklung eigenständiger Fachanwendungen auch die Programmierung von Schnittstellen und Modulen (Plugins) bzw. Zusatzfunktionalitäten für bereits eingesetzte Programme. Die Automatisierung wiederkehrender Arbeitsprozesse sowie die Verarbeitung von Massendaten ist ebenfalls Bestandteil der Verfahrensentwicklung (Batchverarbeitung). <u>Verfahrensbetreuung</u> Um einen störungsfreien Betrieb und die Anpassung an sich ändernde Rahmenbedingungen zu gewährleisten, wird die Betreuung eingeführter Fachverfahren über die gesamte Dauer ihrer Einsatzzeit sichergestellt. Sie umfasst die Konfiguration und Administration der Fachanwendung sowie die Durchführung systemtechnische Arbeiten (z.B. Installation von Updates und Upgrades, Datenrücksicherung, Kontrolle von Verarbeitungs- und Austauschprozessen). Darüber hinaus sind die Unterstützung der Fachanwender und das Fehler- und Problemmanagement zentrale Bestandteile der Verfahrensbetreuung.	

01.05.01 DV-Verfahren

Kreis Unna

Die Kennzahlen basieren auf der Anzahl der eingesetzten Fachanwendungen (Verfahrensbetreuung) in Verbindung mit der Anzahl der Arbeitsplätze, an denen die Fachanwendungen eingesetzt werden (Clients).

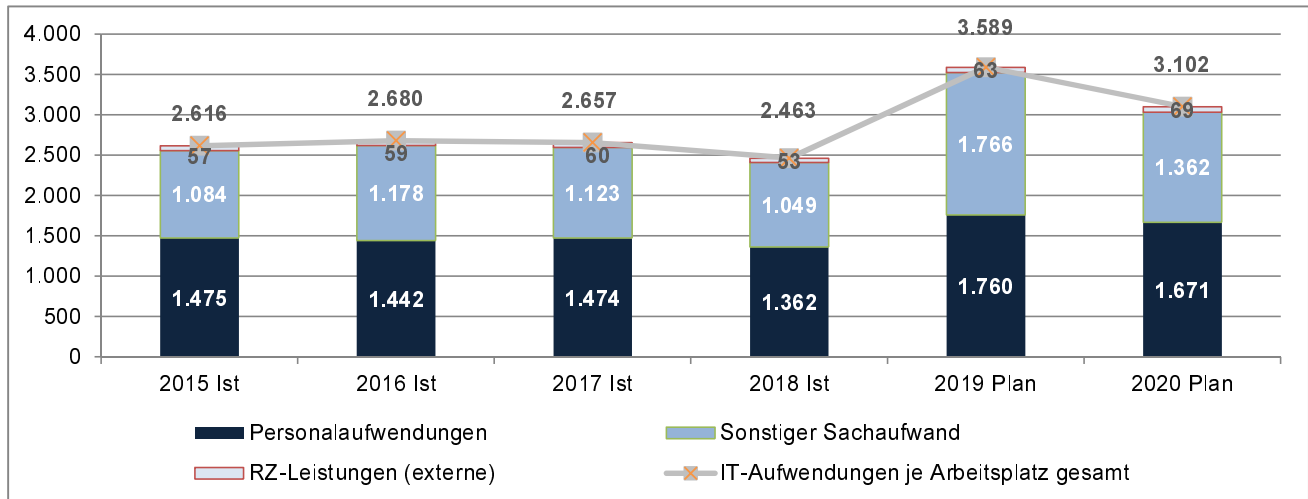
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	12,00	13,80	15,80

Kennzahlen 01.05.01 - DV-Verfahren

Kennzahl	2015 Ist	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan
Anzahl der eingesetzten Fachverfahren	273	280	294	300	300	300
Anzahl der Softwareclients (Fachverfahren)	16.844	17.000	17.615	17.600	18.000	18.000

IT-Aufwendungen je Arbeitsplatz

Die Kennzahl zeigt die Gesamtaufwendungen für die zentrale und dezentrale IT-Infrastruktur je Arbeitsplatz mit IT-Ausstattung.
Hinweis: Die Ermittlung der Aufwendungen orientiert sich an den Berechnungen der GPA NRW im Rahmen der überörtlichen Prüfung "Informationstechnologie". (Abweichend wurden bei den Personalaufwendungen keine Pauschal- sondern Ist-Werte angesetzt.)



Teilergebnisplan 01.05.01 DV-Verfahren

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	800					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.705	13.300	16.000	16.000	16.000	16.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	122					
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	29.627	13.300	16.000	16.000	16.000	16.000
011	Personalaufwendungen	-1.071.219	-1.109.215	-1.295.110	-1.308.060	-1.321.141	-1.334.353
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-52.052	-116.800	-79.000	-79.000	-79.500	-79.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-6.859	-5.380	-6.212	-5.476	-3.833	-3.172
015	Transferaufwendungen	-126					
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.328	-122.500	-26.800	-25.000	-26.000	-26.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.148.583	-1.353.895	-1.407.122	-1.417.536	-1.430.474	-1.443.025
018	Ordentliches Ergebnis	-1.118.956	-1.340.595	-1.391.122	-1.401.536	-1.414.474	-1.427.025
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.118.956	-1.340.595	-1.391.122	-1.401.536	-1.414.474	-1.427.025
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.118.956	-1.340.595	-1.391.122	-1.401.536	-1.414.474	-1.427.025
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	91.920	114.075	112.200	112.200	112.200	112.200
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-44.285	-57.701	-54.394	-54.912	-55.435	-55.963
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.071.321	-1.284.221	-1.333.316	-1.344.248	-1.357.709	-1.370.788

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.05.01 DV-Verfahren

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 005

16.000 € - Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

(Ansatz 2019: 13.300 €)

Hierunter fallen Kostenerstattungen für IT-Dienstleistungen aufgrund privatrechtlicher Vereinbarungen mit der Gemeinnützigen Gesellschaft für Suchthilfe mbH, der Diakonie Schwerte, dem Deutschen Roten Kreuz Lünen, der CDU-Fraktion, dem Frauenforum sowie der Stiftung Weiterbildung,.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Der Gesamtansatz der TEP 013 beinhaltet im Wesentlichen die geplanten Aufwendungen für die Wartung und Pflege verschiedenster DV-Verfahren/Standardsoftware des Fachdienstes 16 einschließlich Supportleistung für die im

Rahmen des PeP-Portals eingesetzten Software.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Hier werden im Wesentlichen Aufwendungen für Aus- und Fortbildung sowie Reisekosten geplant.
Die im Vorjahr noch in diesem Bereich eingeplanten Aufwendungen für Projekte aus dem Bereich »Digitalisierung der Verwaltung« (100.000 €) werden zukünftig beim Steuerungsdienst veranschlagt und sind somit maßgeblich für die Reduzierung des Gesamtbedarfs in der TEP 016.

01.05.02 Kundenbetreuung	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Zentrale Datenverarbeitung
Klassifizierung	C
Auftragsgrundlage	
Organisationsverfügung	
Beschreibung	
Beschaffung, Installation und Wartung der Endgeräte einschl. Betriebssoftware, Bildschirme und Drucker, Installation und Pflege der Standardsoftware, Anwenderschulungen und Betreuung (Hotline-Service)	
Allgemeine Ziele	
1. Einwandfreies Funktionieren der Endgeräte und der PC-Anwendungen 2. Sicherstellung einer stabilen Anbindung der Arbeitsplatzrechner an alle vorhandenen Server 3. Qualifizierte Ausbildung und Betreuung der Benutzer	
Zielgruppen	
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna und externe Kunden	
Erläuterungen	
Die Technikunterstützung der Büroarbeitsplätze bei der Kreisverwaltung Unna hat einen Stand von 100% erreicht. Im Jahr 2017 sind nahezu 1.400 vernetzte bzw. mobile Datenendgeräte (PC) und über 600 Drucker eingesetzt, die von der Zentralen Datenverarbeitung betreut werden. Mit dem Produkt "Kundenbetreuung" bietet die Zentrale Datenverarbeitung ihren Kunden eine qualifizierte Dienstleistung an, die folgende grundsätzliche Bereiche umfasst: 1. Betreuung der Arbeitsplatz-Endgeräte 2. Betreuung der Betriebs- und Standard-Anwendungs-Software 3. Unterstützung und Schulung der Anwender Im Einzelnen deckt das Leistungsspektrum hierbei folgende Bereiche der IT-Arbeitsplatztechnik ab: - Windows-Betriebssysteme - Bürokommunikation - Internetnutzung - Office-Produkte - Installation der Endgeräte am Arbeitsplatz der Anwender - Installation von Betriebs- und Standard-Anwendungs-Software auf den Endgeräten - Behebung von IT-Arbeitsplatzproblemen - Arbeitsplatzumzüge - Wartung der Endgeräte - Inventarisierung aller Hard- und Software - Individueller Support - Betreuung der Anwender und User-Helpdesk (Service-Hotline) Die Service-Hotline stellt die zentrale Anlaufstelle für alle Anwender dar; sie leistet den 1st-Level-Support und koordiniert darüber hinaus weitere Eskalationsstufen zur Problembehebung. Zur verständlichen Vermittlung guter Fertigkeiten und Kenntnisse zu den bereitgestellten System- und Standard-Software-Produkten werden entsprechende Schulungen von der Kundenbetreuung angeboten und durchgeführt. Auch bei Personalwechsel innerhalb der Fachbereiche und bei Einführung neuer bzw. geänderter Verfahren erfolgen die notwendigen Einweisungen. Das Ausbildungsangebot umfasst u. a. Grundkurse sowie Workshops zur Vermittlung vertiefender Kenntnisse z. B.	

01.05.02 Kundenbetreuung

Kreis Unna

- Umgang mit dem Betriebssystem Windows 7
- MS Office 2007
- Excel
- Word
- Outlook
- Powerpoint

Die Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist so ausgelegt, dass die Verfügbarkeit der IT-Arbeitsplätze vor Ort gewährleistet werden kann. Eine schnelle, effiziente und damit auch sehr wirtschaftliche Unterstützung wird hier vor allen Dingen durch die Einrichtung einer leistungsstarken Fernwartungs-Software erreicht.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,40	5,40	5,40

Kennzahlen 01.05.02 - Kundenbetreuung

Kennzahl	2015 Ist	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan
Installation neuer Endgeräte/Komponenten	463	730	750	810	800	900
sonstige Serviceeinsätze	3.512	4.000	3.900	3.980	4.300	4.400
Schulungen/Workshops	7	3	9	23	50	50
Anzahl der Teilnehmer an Schulungen	52	23	63	200	400	400
Hotline	6.391	5.500	4.700	9.670	5.600	5.600
spezielle Anwenderunterstützungen	419	479	460	425	500	500
Standardsoftwareprodukte	36	40	40	40	40	42
Anzahl der Softwareclients (System- / Bürosoftware)	7.605	7.600	7.600	7.620	7.600	7.600

Teilergebnisplan 01.05.02 Kundenbetreuung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.893	200				
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	1.893	200				
011	Personalaufwendungen	-306.705	-310.390	-332.240	-335.562	-338.917	-342.306
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.547	-52.000	-47.468	-46.723	-43.000	-43.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-102.624	-139.710	-175.947	-188.231	-178.359	-159.623
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-184.382	-148.500	-172.750	-172.500	-172.500	-172.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-623.259	-650.600	-728.405	-743.016	-732.776	-717.429
018	Ordentliches Ergebnis	-621.366	-650.400	-728.405	-743.016	-732.776	-717.429
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-621.366	-650.400	-728.405	-743.016	-732.776	-717.429
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-621.366	-650.400	-728.405	-743.016	-732.776	-717.429
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-71.050	-81.862	-87.320	-88.181	-89.051	-89.930
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-692.416	-732.262	-815.725	-831.197	-821.827	-807.359

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.05.02 Kundenbetreuung

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Der Gesamtansatz der TEP 013 beinhaltet Aufwendungen für die Wartung und den Support von Systemsoftware sowie die Unterhaltung des Dienstfahrzeuges und technischen Inventars im Zusammenhang mit der Kundenbetreuung.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Der Gesamtansatz der TEP 016 beinhaltet u.a. die Verbrauchsaufwendungen für Tinte und Toner (140.000 €) sowie die Beschaffung von technischen Kleingeräten, Zubehöerteilen und Verbrauchsmaterial (15.250 Euro) im Zusammenhang mit der Kundenbetreuung. Darüber hinaus werden hier noch Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung sowie Reisekosten eingeplant.

01.05.03 System- und Netzwerktechnik	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Zentrale Datenverarbeitung
Klassifizierung	C
Auftragsgrundlage	
Organisationsverfügung	
Beschreibung	
Betreuung, Betrieb und Planung zentraler IT-Dienste (Systeme, Netze, Server)	
Allgemeine Ziele	
Zuverlässiger Betrieb wirtschaftlicher, hochverfügbarer und sicherer IT-Systeme Gewährleistung von Datenschutz und IT-Sicherheit Ordnungsgemäße Durchführung von maschinellen Verarbeitungen Sicherstellung eines guten Antwortzeitverhaltens für die Anwender	
Zielgruppen	
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna und externe Anwender	
Erläuterungen	
Das Ziel ist die Bereitstellung und der Betrieb einer leistungsfähigen und stabilen IT-Infrastruktur (u. a. mit Netzwerkkomponenten, Speichersystemen, System- und Anwendungsservern) sowie die Gewährleistung der IT-Sicherheit und Verfügbarkeit der IT-Grunddienste (z. B. Server, E-Mail, Speicher, Konnektivität, Telekommunikation). In diesem Kontext ist es Aufgabe der System- und Netzwerktechnik, wirtschaftliche, investitionssichere und technisch aktuelle Lösungen zu schaffen, die auf die geforderten Leistungsmerkmale (z. B. Bandbreite, Verfügbarkeit, Qualität und Sicherheit) der Kreisverwaltung und der externen Kunden ausgerichtet werden müssen. Die Aufgaben erstrecken sich über mehrere Bereiche: <u>Netzwerk-Management</u> Planung, Aufbau und Betrieb der Datennetz-Infrastruktur, bestehend aus dem internen Datennetz, Kundennetzen sowie den entsprechenden Anschlusspunkten. Überwachung und regelmäßige Kontrolle der Netzwerke, deren Komponenten (z. B. Switches, Router, Server, Leitungsverbindungen) und Dienste (z. B. E-Mail-Dienste und Webserver). Betrieb eines IP-basierenden, leistungsfähigen und sicheren Leitungsnetzes mit Anbindungen an das Rechenzentrum. Alle Anwender erreichen über zentrale Anschlüsse des Rechenzentrums die zur Verfügung gestellten Fachverfahren und Anwendungen. Zur Fehlerbehandlung und Fehlerprävention werden spezielle Überwachungsprogramme eingesetzt, die Daten über den Betriebszustand von Systemkomponenten liefern und zur weiteren Fehleranalyse dienen können. Für die Kommunikation mit Stellen außerhalb der eigenen Netze erfolgt ein Übergang zum Internet und in die Kommunikationsinfrastruktur für alle Behörden der deutschen Verwaltung (DOI). Durch die DOI-Anbindung, die auch von anderen Städten im Kreisgebiet genutzt wird, ist eine sichere Kommunikation zwischen Bundesnetzen, den Ländernetzen und Netzen der Kommunen möglich. Es erfolgen so Anbindungen an z. B. - das Bundeszentralregister - Kraftfahrt-Bundesamt - Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT-NRW) Zur Anbindung von Standorten mit unzureichender kabelgebundener Bandbreite werden Richtfunkverbindungen eingesetzt und betreut.	

01.05.03 System- und Netzwerktechnik

Kreis Unna

Über dedizierte Verbindungen zum RZ stehen unterschiedliche Möglichkeiten zum gesicherten stationären (Telearbeit) und mobilen Zugriff auf Daten und Ressourcen in den lokalen Netzen zur Verfügung. Neben Laptops werden unter anderem auch Smartphones, Tablet-PCs und zahlreiche Verbindungsarten wie DSL, WLAN oder Mobilfunk unterstützt.

Hardware-Management

Im zentralen Serverraum sowie in einem zweiten Ausfall-Serverraum werden alle physischen Systemkomponenten vorgehalten. Zur Produktleistung zählen die Sicherstellung der Verfügbarkeit, die Wartung, die Administration und die ständige Kontrolle dieser Geräte sowie deren Inventarisierung.

Server- und Storage-Management

Um die IT-Grunddienste sicherzustellen, werden ca. 360 Server sowie ein Speichernetzwerk mit einer Kapazität von ca. 80 Terrabyte betrieben. Die Ansprüche an Wirtschaftlichkeit, Hochverfügbarkeit und Flexibilität erfordern den Einsatz moderner Technologien wie z. B. Server- und Speichervirtualisierung und die Spiegelung der Produktionsdaten in Echtzeit zum Ausfall-Serverraum. Darüber hinaus ist ein hoher Standardisierungsgrad innerhalb der Systemlandschaft erforderlich. Es ist Aufgabe der System- und Netzwerktechnik, die hierzu notwendigen Rahmenbedingungen zu beachten und einzuhalten.

Backup-Management

Die System- und Netzwerktechnik sichert den Datenbestand aller Produktionsdaten der Kreisverwaltung und der externen Kunden durch eine zentralisierte Datensicherung mit Auslagerung der Datensicherungsmedien (ca. 200 Datenbänder) an einen entfernten Ort. Zur schnellen Datenwiederherstellung werden separate Speichersysteme mit einer Kapazität von derzeit 150 Terrabyte betrieben.

Sicherheits-Management

Die Produktleistung umfasst die Gewährleistung von Datenschutz und Datensicherheit im Bereich der vom RZ betriebenen IT-Infrastruktur. Den Sicherheitsanforderungen wird durch den Einsatz aktueller Firewall-Systeme, zentraler mehrstufiger Virens Scanner und eines mehrstufigen E-Mail-Schutzes Rechnung getragen.

Telekommunikation

In diesem Bereich erfolgt die Planung sowie die Installation und Administration der gesamten Telekommunikation der Kreisverwaltung Unna und der externen Kunden mit derzeit ca. 1200 VoIP-Telefongeräten und mehreren redundanten Telefonanlagen-Servern.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	10,80	10,80	10,80

Kennzahlen 01.05.03 - System- und Netzwerktechnik

Kennzahl	2015 Ist	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan
Anzahl der Server	353	353	349	348	360	360
gespeicherte Benutzerdaten in TB	58	58	67	80	88	109
Anzahl der eingesetzten Systemsoftware	63	63	63	63	63	64
Anzahl der Softwareclients (System- / Administrationssoftware)	21.883	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
Telearbeitsplätze	*	*	28	38	50	70

*Kennzahl wird seit dem Haushaltsjahr 2017 erhoben.

Teilergebnisplan 01.05.03 System- und Netzwerktechnik

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.313	90.800	93.000	93.000	93.000	93.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	233.763	236.000	236.000	236.000	236.000	236.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	557					
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	323.633	326.800	329.000	329.000	329.000	329.000
011	Personalaufwendungen	-744.364	-780.998	-817.447	-825.622	-833.878	-842.217
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-190.112	-359.700	-316.636	-280.275	-272.500	-245.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-257.922	-267.990	-264.169	-250.845	-215.628	-187.021
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-248.426	-310.350	-314.350	-312.800	-313.800	-313.800
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.440.824	-1.719.038	-1.712.602	-1.669.542	-1.635.806	-1.588.538
018	Ordentliches Ergebnis	-1.117.191	-1.392.238	-1.383.602	-1.340.542	-1.306.806	-1.259.538
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.117.191	-1.392.238	-1.383.602	-1.340.542	-1.306.806	-1.259.538
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.117.191	-1.392.238	-1.383.602	-1.340.542	-1.306.806	-1.259.538
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-37.631	-36.624	-46.279	-46.722	-47.169	-47.621
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.154.822	-1.428.862	-1.429.881	-1.387.264	-1.353.975	-1.307.159

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.05.03 System- und Netzwerktechnik

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

236.000 € - Kostenerstattung im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bönen

(Ansatz 2019: 236.000 €)

Auftgrund der geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der automatisierten Datenverarbeitung zwischen dem Kreis Unna und der Gemeinde Bönen werden Erträge aus Kostenerstattungen in der genannten Höhe erwartet.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

Die Ansätze der TEP 013 umfassen im Wesentlichen Aufwendungen für die Wartung, Pflege und Reparatur von technischen Anlagen (u. a. Löschanlage, Einbruchmeldeanlage, Netzersatzanlage, Klimaanlage) des Rechenzentrums (23.800 €) sowie des

technischen Inventars (18.000 €), die Pflege/Wartung von fachübergreifender Software/Lizenzen (u.a. Virenschutz, E-Mail-Security, Telefonanlage, Server-Virtualisierung) sowie die dazugehörigen Consultingleistungen (272.836 €). Im Rahmen der Überprüfung der auslaufenden Lizenz-/Wartungsverträge konnten in einigen Bereichen mit der Wahl längerer Vertragslaufzeiten günstigere Konditionen erzielt werden. Darüber hinaus wird davon ausgegangen, dass der Erwerb neuer Hardware-/Servertechnik zu einer Reduzierung des Reparaturaufwandes gegenüber den Vorjahren führen wird.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Der Gesamtansatz der TEP 016 beinhaltet u. a. Aufwendungen für die Anmietung von Richtfunkstrecken und LWL-Leitungen (ca. 60.000 €) sowie Leitungen (146.000 €) für die Anbindung externer Dienststellen und Telearbeitsplätze an das Rechenzentrum, den Erwerb von Ersatzteilen und Hardware für Netzwerk- und Servertechnik sowie der Telefonanlage unterhalb der Investitionsgrenze (ca. 30.000 €).

Fachdienst 11

Zentrale Dienste

Verantw. Personen Holger Gutzeit

Produktgruppenzuordnung

01.06 Service und Logistik

01.07 Personal

01.06 Service und Logistik	
Kreis Unna	
Verantw. Personen	Fityka, Tanja
Produktgruppenzuordnung	
Produktziffer	Produktbezeichnung
01.06.01	Einkauf, Zentrale Vergabestelle
01.06.02	Druckerei
01.06.03	Bistro
01.06.04	Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste
01.06.05	Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung
01.06.06	Kreisarchiv
Erläuterungen	
Der Produktgruppe Service und Logistik obliegt im Wesentlichen die Sicherstellung des internen Dienstbetriebes. Die Produkte "Einkauf, Zentrale Vergabestelle", "Druckerei" und "Bürgerinformation, Post- und Botendienst" unterstützen die Fachbereiche bei ihrer täglichen Arbeit und gewährleisten einen reibungslosen Arbeitsablauf in der Verwaltung. Im Bistro werden täglich frische, eine ausgewogene Ernährung berücksichtigende, Speisen zubereitet. Dieses Angebot wird außer von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch gerne von Dritten angenommen. So versorgt das Bistro inzwischen auch die Karl-Brauckmann-Schule in Holzwickede mit täglich rd. 100 Essensportionen. Die Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung bearbeitet innerhalb der Zentralen Dienste folgende Teilaufgaben: - Gebäudebewirtschaftung - Gebäudeversicherungen - An- und Vermietung von Gebäuden/Räumen - Gebäudereinigung - Dienstwohnungsangelegenheiten - Liegenschaftswesen. Dabei ist zwischen allgemeinen und speziellen Dienstgebäuden zu unterscheiden: Allgemeine Dienstgebäude sind alle Gebäude, die keinem speziellen Verwaltungszweck dienen, keinem Fachbereich konkret zuzuordnen sind und von allen Fachbereichen nach Maßgabe der jeweils gültigen Raumverteilung genutzt werden (= Verwaltungsgebäude, z. B. Kreishaus). Für diese Gebäude nehmen die Zentralen Dienste die sog. "Hausherrenfunktion" wahr. Um die Gebäudekosten verursachungsgerecht zuordnen zu können, wird aus den gebäudebezogenen Aufwendungen	

01.06 Service und Logistik

Kreis Unna

ein einheitlicher Quadratmeter-Preis gebildet, der den einzelnen Produkten entsprechend der in Anspruch genommenen Fläche zugeordnet wird.

Spezielle Dienstgebäude sind alle Gebäude, die ausschließlich einzelnen Fachbereichen zuzurechnen sind und deren Dienstleistungen aus örtlichen oder sachlichen Gründen nicht in einem allgemeinen Dienstgebäude erbracht werden (z. B. Jugendzentren, Schulgebäude). Die Ressourcenverantwortung liegt bei den Fachbereichen. Bei den speziellen Dienstgebäuden versteht sich die Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung als interner Dienstleister, in dem gebäudewirtschaftliches Fachwissen gebündelt ist und Angelegenheiten der Gebäudebewirtschaftung und -verwaltung rationell und effektiv bearbeitet werden können. Dies wird besonders deutlich bei gebäudeübergreifenden Fragestellungen wie Gebäudereinigung, Energiebewirtschaftung, (Miet-)Vertragsmanagement, Ermittlung von Versicherungswerten.

Im Gegensatz zu den Vorjahren werden nicht nur die Aufwendungen der allgemeinen Dienstgebäude, sondern auch die der speziellen Dienstgebäude beim Produkt 01.06.05 veranschlagt und intern verrechnet (vgl. hierzu die Aufwendungen Lfd.-Nr. 13, 16 und 20 und die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen Lfd.-Nr. 270 des Teilergebnisplans 01.06 Service und Logistik).

Detaillierte Informationen zu wesentlichen Ansätzen im Bereich der Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung finden sich in den Teilergebnisplänen der Fachbereichsbudgets (z. B. Fachbereich Schulen und Bildung) beim jeweiligen Produkt wieder.

Liegenschaftswesen

Dem Aufgabengebiet Liegenschaftswesen ist allgemein die Verwaltung des Grundbesitzes zugeordnet. Darunter fallen neben dem Abschluss von Pacht- und sonstigen Nutzungsverträgen auch sämtliche Angelegenheiten, die den Kreis unmittelbar als Grundstückseigentümer betreffen, z. B. die Eintragung von Dienstbarkeiten, das Festsetzen von Entschädigungen, die Verwaltung von Grundstücksrechten. Darüber hinaus wird der An- und Verkauf von Grundstücken, insbesondere für Naturschutzzwecke und Straßenbaumaßnahmen einschließlich der entsprechenden Grunderwerbsverhandlungen wahrgenommen. Die vorhandenen speziellen Fachkenntnisse im Bereich des Grundstücksverkehrs ermöglichen eine effiziente Aufgabenerledigung.

PPP-Modell

Am 20.07.04 hat der Kreistag beschlossen, die Sanierung und den späteren Betrieb des Kreishauses sowie den Betrieb der Dienstgebäude Platanenallee 16 und Hansastr. 4 an die "Bietergemeinschaft Kreishaus Unna" zu vergeben. Vertragspartner des Kreises ist die zu diesem Zweck gegründete "Projekt- und Betriebsgesellschaft Kreishaus Unna mbH" (PBKU), an der der Kreis Unna mit 10 % und die Kreishaus Unna Holding GmbH mit 90 % beteiligt sind.

Das Vertragswerk sieht vor, dass der Kreis Unna die entsprechenden Gebäude an die PBKU verpachtet und anschließend wieder anmietet. Der Betrieb der Gebäude (einschl. baulicher Unterhaltung) liegt ausschließlich in der Verantwortung der PBKU, wobei eine kontinuierliche Abstimmung zwischen Kreis Unna, PBKU und der Apleona HSG Rhein-Ruhr GmbH erfolgt. Mit der Miete sind grundsätzlich sämtliche gebäudebezogenen Kosten abgegolten.

Teilergebnisplan 01.06 Service und Logistik

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.707	65.710	65.707	65.707	62.014	62.014
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20	1.600	650	650	650	650
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	635.558	503.100	594.450	594.450	594.450	594.450
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	7.317	15.000				
007	Sonstige ordentliche Erträge	300.432	117.758	118.925	119.114	119.304	119.496
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	1.009.035	703.168	779.733	779.922	776.419	776.611
011	Personalaufwendungen	-1.419.304	-1.483.327	-1.666.335	-1.683.386	-1.700.622	-1.718.031
012	Versorgungsaufwendungen	-137.384	-133.643	-140.080	-141.481	-142.895	-144.324
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.461.786	-8.006.450	-8.889.050	-9.368.050	-9.459.700	-9.554.050
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.067.100	-1.067.590	-1.086.111	-1.185.179	-1.177.992	-1.175.547
015	Transferaufwendungen	339					
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.954.687	-2.836.500	-3.595.750	-3.483.250	-3.483.200	-3.483.250
017	Ordentliche Aufwendungen	-13.039.921	-13.527.510	-15.377.326	-15.861.346	-15.964.409	-16.075.202
018	Ordentliches Ergebnis	-12.030.887	-12.824.342	-14.597.593	-15.081.424	-15.187.990	-15.298.591
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-436.037	-409.000	-379.000	-350.000	-319.000	-288.000
021	Finanzergebnis	-436.037	-409.000	-379.000	-350.000	-319.000	-288.000
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.466.923	-13.233.342	-14.976.593	-15.431.424	-15.506.990	-15.586.591
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-12.466.923	-13.233.342	-14.976.593	-15.431.424	-15.506.990	-15.586.591
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	9.292.609	10.785.740	12.012.642	12.186.521	12.297.608	12.412.268
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-270.584	-359.593	-399.737	-403.621	-407.545	-411.508
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-3.444.899	-2.807.195	-3.363.688	-3.648.524	-3.616.927	-3.585.831

01.06.01 Einkauf, Zentrale Vergabestelle			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit	Zentrale Dienste		
Klassifizierung	C		
Auftragsgrundlage			
VOL, Dienstanweisungen			
Beschreibung			
Einkauf von allgemeinem Bürobedarf und Arbeitsplatzeinrichtungsgegenständen; Zentrale Vergabestelle			
Allgemeine Ziele			
Versorgung der Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna mit Arbeitsmitteln zur Gewährleistung des Dienstbetriebes unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten, Gewährleistung des einheitlichen Einkaufs von Verbrauchs- und Gebrauchsgütern unter Berücksichtigung von DIN-Normen, Arbeitsplatzschutzrichtlinien und Umweltaspekten			
Zielgruppen			
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna			
Erläuterungen			
Die Produktleistungen umfassen die Beschaffung / Vergabe (Kauf, Leasing, Miete, Finanzierung) für die Fachbereiche der Verwaltung mit unterschiedlichen Arbeitsstufen: - Markterkundung - Preisermittlung / Ausschreibung - Auftragsvergabe Zu dem Produkt zählt die Zusammenfassung der angemeldeten Bedarfe der Fachbereiche für die Haushaltsplanung und die buchungsmäßige Abwicklung einschließlich der Folgearbeiten (z. B. die Vergabe und Kontrolle von Reparaturaufträgen für allgemeine Arbeitsmittel). In diesen Bereich fällt auch das Kontieren von Rechnungen im Zusammenhang mit der internen Verrechnung von Leistungen. Eine Vielzahl basiert auf konkreten Beschaffungsvorgängen. Die Nutzung zentraler Verwaltungseinrichtungen (z. B. Poststelle, Druckerei, etc.) durch externe Nutzer (z. B. Jobcenter Kreis Unna, WFG, ZRL etc.) wird diesen in Rechnung gestellt. Die Kostenermittlung und Abrechnung wird ebenfalls dem Produkt Einkauf zugeordnet. Dies gilt ebenso für die interne Verrechnung der o. a. Kosten im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,04	2,90	2,85

Teilergebnisplan 01.06.01 Einkauf, Zentrale Vergabestelle

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	10.230	8.176	8.855	8.944	9.033	9.123
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	10.230	8.176	8.855	8.944	9.033	9.123
011	Personalaufwendungen	-174.902	-175.608	-198.083	-200.063	-202.064	-204.085
012	Versorgungsaufwendungen	-64.576	-61.840	-65.872	-66.531	-67.196	-67.868
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.346	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-6.061	-5.620	-5.181	-5.181	-5.181	-5.181
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.059	-36.000	-136.000	-36.000	-36.000	-36.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-278.944	-283.068	-409.136	-311.775	-314.441	-317.134
018	Ordentliches Ergebnis	-268.714	-274.892	-400.281	-302.831	-305.408	-308.011
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-268.714	-274.892	-400.281	-302.831	-305.408	-308.011
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-268.714	-274.892	-400.281	-302.831	-305.408	-308.011
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-99.191	-114.322	-119.426	-120.596	-121.778	-122.972
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-367.905	-389.214	-519.707	-423.427	-427.186	-430.983

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.06.01 Einkauf, Zentrale Vergabestelle

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

115.000 € - Anschaffung von Vermögensgegenständen < 800 € netto

(Ansatz 2019: 15.000 €)

Die Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 100.000 € gestiegen.

Dies resultiert aus der geplanten Errichtung einer Betrieblichen Kinderbetreuung, die im Bauteil D eingerichtet werden soll.

01.06.02 Druckerei			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit	Zentrale Dienste		
Klassifizierung	C		
Auftragsgrundlage			
Organisationsverfügung			
Beschreibung			
Druckvorbereitung (Herstellung von druckfertigen Layouts), Vervielfältigungen, Abwicklung des Rahmenvertrages für Druckerzeugnisse, Weiterverarbeitung			
Allgemeine Ziele			
Wirtschaftliche und termingerechte Bereitstellung von Informationen und Arbeitsgrundlagen			
Zielgruppen			
Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna (auch Schulen)			
Erläuterungen			
Folgende Leistungen werden diesem Produkt zugeordnet:			
- Kopien mit digitalen Hochleistungskopierern einschl. Weiterverarbeitungsmöglichkeiten - Digitale Farbkopien - Herstellung von qualitativ hochwertigen schwarz/weiß und farbigen Druckvorlagen - Zusammentragen von Einzelblättern mit Falz-, Heft- und Schneidemöglichkeit mit der Zusammentragmaschine "Bourg" zu Heften, Broschüren, Programmen etc. - Manuelle Weiterverarbeitung mit anderen Maschinen (schneiden, falzen, lochen, binden) - Kopien mit den dezentral zur Verfügung stehenden Kopierern verschiedener Leistungsklassen - Katalogerstellung für die Stabsstelle Kultur			
Auf der Grundlage des Prozesses zur Haushaltskonsolidierung 2010/2011 wurde die wirtschaftliche Situation in der Hausdruckerei eingehend untersucht. Die Beratungen der erarbeiteten Handlungsoptionen in der Finanzstrukturkommission kommen zu dem Ergebnis, dass keine Investition in eine neue Offset-Druckmaschine erfolgen soll. Zukünftig werden Vervielfältigungen im Schwarz-Weiß-Bereich weiterhin in der Hausdruckerei mittels der vorhandenen Hochleistungskopierer durchgeführt. Farb-Vervielfältigungen werden grundsätzlich (ausgenommen kleine Auflagen) durch eine externe Druckerei gefertigt. Hierzu wurde eine entsprechende Rahmenvereinbarung mit einer externen Druckerei geschlossen.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,95	3,47	2,96

Kennzahlen 01.06.02 - Druckerei

Kennzahl	2015 Ist	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan
Druckaufträge	1.318	1.392	1.582	2.231	1.400	1.800
Kopiervolumen	1.860.938	1.507.806	1.417.650	1.484.873	1.500.000	1.500.000
- davon Schwarzweiß-Kopien	1.763.266	1.343.893	1.315.635	1.370.270	1.350.000	1.350.000
- davon Farb-Kopien	97.672	163.913	102.015	114.603	150.000	115.000

Teilergebnisplan 01.06.02 Druckerei

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		400	150	150	150	150
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	41.744	5.600	3.650	3.650	3.650	3.650
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	833	709	749	756	764	772
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	42.577	6.709	4.549	4.556	4.564	4.572
011	Personalaufwendungen	-186.812	-196.293	-206.396	-208.460	-210.545	-212.651
012	Versorgungsaufwendungen	-5.257	-5.365	-5.570	-5.626	-5.682	-5.739
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.072	-6.500	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.143	-2.580	-2.068	-1.724	-1.724	-1.724
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-216.475	-217.450	-237.450	-237.450	-237.450	-237.450
017	Ordentliche Aufwendungen	-415.760	-428.188	-458.184	-459.960	-462.101	-464.264
018	Ordentliches Ergebnis	-373.183	-421.479	-453.635	-455.404	-457.537	-459.692
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-373.183	-421.479	-453.635	-455.404	-457.537	-459.692
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-373.183	-421.479	-453.635	-455.404	-457.537	-459.692
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	201.360	224.350	214.770	210.670	212.720	216.770
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-44.584	-48.363	-54.215	-54.740	-55.270	-55.806
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-216.406	-245.492	-293.080	-299.474	-300.087	-298.728

01.06.03 Bistro	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Zentrale Dienste
Klassifizierung	C
Auftragsgrundlage	
Organisationsverfügung	
Beschreibung	
Ausgabe von Speisen und Getränken; Bewirtungen	
Allgemeine Ziele	
Angebot einer ausgewogenen und gesunden Ernährung zu angemessenen Preisen	
Zielgruppen	
Beschäftigte, Mitglieder des Kreistages und der Fraktionen, Dritte	
Erläuterungen	
Bistro Kreishaus Unna - Zubereitung und Verkauf von Speisen und Getränken (ca. 300 Mittagessen pro Tag, morgens belegte Brötchen und Milchprodukte) - Versorgung der Karl-Brauckmann-Schule mit Mittagessen im Rahmen eines internen Kontrakts - Interne Bewirtungen bei Sitzungen und besonderen Veranstaltungen Der Lebensmitteleinkauf erfolgt vorwiegend auf dem regionalen Markt, wobei neben den etablierten Lieferanten verstärkt auch andere Firmen/Großhändler angefragt werden, um - bei gleicher Qualität - möglichst wirtschaftliche Einkaufsergebnisse zu erzielen. Darüber hinaus wird auf Biolandprodukte und Erzeugnisse aus ökologischem Anbau zurückgegriffen. Im Bereich der internen Bewirtungen werden unter Beachtung der vom Landrat unterzeichneten Magna-Charta ausschließlich Fairtrade-Produkte verwendet. Unter Berücksichtigung der Handlungsempfehlungen des externen Beratungsunternehmens werden die Haushalte seit dem Kalenderjahr 2013 kostendeckend aufgestellt. Im Rahmen eines internen Controllings findet unterjährig regelmäßig eine Überprüfung der operativen und ökonomischen Handlungsfelder statt. Hierbei finden folgende zwei Aspekte Berücksichtigung: - Das Bistro wird als "Betrieb gewerblicher Art" geführt, für den die gesetzlichen Regelungen (Steuerrecht etc.) eines privaten Betreibers gelten. - Bei den Kosten der Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung wird das Bistro so gestellt, als wäre es an einen externen Betreiber vergeben. Externe Betreiber würden gemeinhin diese Kosten nicht erwirtschaften müssen. Diese Regelung beruht auf dem RdErl. d. Finanzministeriums (Kantinenrichtlinien), wonach von einer Pacht und von einer Erhebung von Kosten für die Gebäudebewirtschaftung abgesehen werden kann. Eigene Recherchen bei Verwaltungen mit verpachteten Kantinen decken sich hier mit der Aussage des Beratungsunternehmens, dass diese Kantinenrichtlinien generell in Verwaltungen Anwendung finden. Aus Gründen der Transparenz im Rahmen eines produktorientierten Haushalts werden die Gebäudekosten jedoch weiterhin als "Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen" im Teilergebnisplan ausgewiesen. Für das Bistro kann im Haushaltsjahr 2018 - ohne eine Berücksichtigung dieser internen Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung - ein positives Ergebnis in Höhe von 7.611,63 € festgestellt werden. Das Kostencontrolling hat somit weiterhin Wirkung gezeigt; das Bistro hat kostendeckend gearbeitet. Dies bleibt grundsätzlich auch das Ziel für die weiteren Haushaltsjahre.	

01.06.03 Bistro

Kreis Unna

Die interne Kosten- und Preiskalkulation für das Jahr 2020 basiert aus vorgenannten Gründen auch auf einer Kostendeckung des Bistrobetriebes. Allerdings führt die seit dem Jahr 2019 praktizierte produktscharfe Zuordnung der Umsatzsteuer für das aktuelle Planjahr 2020 erstmals zu einem negativen Gesamtergebnis für das Bistro

Bistro Haus Opherdicke

Der Betrieb des Bistros auf Haus Opherdicke durch die bisherige Pächterin endete mit Wirkung vom 30.06.2019.

Der Betrieb des Bistros sollte nach einer kurzen Übergangsphase wieder in Betrieb genommen werden. Da nach erfolgter Ausschreibung kein Interessent hierfür gefunden werden konnte, wurde das Bistro durch den Kreis Unna, FD 11.1, in Betrieb genommen.

Die Leistungen umfassen anfänglich den Betrieb des Bistros, interne Bewirtungen auf Haus Opherdicke sowie das Künstler-Catering für die Stabsstelle Kultur.

Der Lebensmitteleinkauf sowie die Auswahl der Produkte erfolgt ähnlich wie für das Bistro im Kreishaus.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,10	2,10	2,09

Kennzahlen 01.06.03 - Bistro Kreishaus Unna

Kennzahl	2015 Ist	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan
Mittagessen pro Tag (Jahresdurchschnitt)	263	273	265	295	300	300
Bewirtungen	900	1.133	1.269	1.282	1.200	1.000

Teilergebnisplan 01.06.03 Bistro

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	219.320	225.000	288.000	288.000	288.000	288.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	428	334	355	359	363	367
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	219.748	225.334	288.355	288.359	288.363	288.367
011	Personalaufwendungen	-128.522	-131.964	-231.218	-233.920	-236.661	-239.431
012	Versorgungsaufwendungen	-2.699	-2.529	-2.644	-2.670	-2.697	-2.724
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-168.984	-167.000	-217.800	-217.800	-217.800	-217.800
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.594	-3.910	-6.426	-9.062	-8.990	-8.089
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.892	-25.500	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-326.692	-330.903	-518.088	-523.452	-526.148	-528.044
018	Ordentliches Ergebnis	-106.944	-105.569	-229.733	-235.093	-237.785	-239.677
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-106.944	-105.569	-229.733	-235.093	-237.785	-239.677
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-106.944	-105.569	-229.733	-235.093	-237.785	-239.677
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	116.106	123.740	127.150	127.180	127.180	127.180
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-36.606	-58.519	-66.078	-66.709	-67.347	-67.991
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-27.444	-40.348	-168.661	-174.622	-177.952	-180.488

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.06.03 Bistro

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 005

288.000 € - Privatrechtliche Leistungsentgelte

(Ansatz 2019: 225.000 €)

Durch die Inbetriebnahme des Bistros auf Haus Opherdicke durch den Kreis Unna (näheres hierzu ist der Produkterläuterung zu entnehmen) steigt der Ansatz für privatrechtliche Leistungsentgelte gegenüber dem Vorjahr um 63.000 € an.

Neben der Ertragsposition steigen durch die Eröffnung des zusätzlichen Bistros insbesondere auch die Aufwendungen an (siehe TEP 011 bis TEP 016). Hinsichtlich des zweiten Standortes konnten bislang noch keine Erfahrungen gesammelt werden. Dies hat zur Folge, dass für die aktuell auszuweisenden Planzahlen auf keinerlei Eckdaten zurückgegriffen werden konnte. Die tatsächliche Entwicklung des Echtbetriebes ist abzuwarten und zu begleiten, um für die folgende Haushaltsplanung ggfs. gegensteuern zu können.

01.06.04 Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Zentrale Dienste
Klassifizierung	C
Auftragsgrundlage	
Organisationsverfügung	
Beschreibung	
Telefonzentrale und Infothek im Kreishaus; Abholung, Verteilung, Versand der Dienstpost; Abrechnung von Reisekosten; Allgemeiner Fuhrpark	
Allgemeine Ziele	
Informationsversorgung bei Sicherstellung einer ausreichenden, schnellen mündlichen und fernmündlichen Anfrage, Sicherstellen eines regelmäßigen, zeitnahen und wirtschaftlichen Postein- und Postausgangs, Bereitstellung von Dienstfahrzeugen.	
Zielgruppen	
Auskunftssuchende, Beschäftigte und Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna, alle sonstigen (externen) am Schriftverkehr Beteiligten	
Erläuterungen	
Bürgerinformation - Vermittlung von eingehenden Gesprächen durch die Telefonzentrale - Steuerung des Besucherverkehrs (im Allgemeinen für alle im Haus untergebrachten Organisationseinheiten) - Ausgabe der Fahrzeugpapiere für reservierte Fahrzeuge des allgemeinen Fuhrparks - Auslagenerstattung bei Dienstreisen (nur in begrenzter Höhe, z.B. Parkgebühren) - Bedienung des Plasma-Bildschirms im Foyer (Anzeige von Sitzungen, sonstige Veröffentlichungen/Präsentationen) - First- und second-level-Support für den Fachbereich Straßenverkehr - Verkauf von ZeitTickets (Verkaufsagentur Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH) - Vermittlung von eingehenden Gesprächen durch die Telefonzentrale für die Kreisstadt Unna Postdienst - Transport der Dienstpost zur bzw. von der Post - Verteilen der Post auf die Postfächer der Fachbereiche und Fachdienste - Frankieren der Ausgangspost einschließlich kostenmäßiger Zuordnung (Barcodes) - Beratung der Fachbereiche in Fragen des wirtschaftlichen Postversandes - Einscannen von eingehenden Rechnungen und elektronische Verteilung in die einzelnen Bereich (zur Vorbereitung auf die Rechnungs-Workflows) Fahrdienst - Vergabe und Verwaltung der allgemeinen Dienstfahrzeuge (inkl. Kostenabwicklung u. Erfassung der Verbrauchsdaten) - Abrechnung von Reisekosten, Trennungsschädigungen, Umzugskosten - Verwaltung und Abrechnung von Job-Tickets einschl. Beratung der Beschäftigten - Abwicklung der Versicherungsfälle von Dienst-Kfz und dienstlich genutzten Privat-Pkw Telekommunikationsleistungen - Begleichung von Telekommunikationsrechnungen - Verrechnung von Telefongebühren mit internen und externen Verrechnungsstellen - Beratung, Abwicklung und Pflege im Bereich der Mobilfunkverträge	

01.06.04 Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste

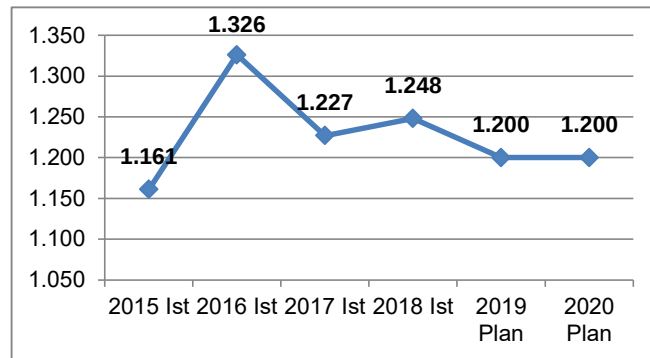
Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	8,61	9,16	9,15

Kennzahlen 01.06.04 - Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste

Telefonate pro Tag

Die Kennzahl zeigt, wie viele Anrufe an einem durchschnittlichen Öffnungstag bei der Kreisverwaltung Unna durch die Bürgerinformation angenommen und vermittelt werden.



Teilergebnisplan 01.06.04 Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.200	500	500	500	500
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	182.156	93.500	181.500	181.500	181.500	181.500
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	16.895	671	709	716	723	730
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	199.051	95.371	182.709	182.716	182.723	182.730
011	Personalaufwendungen	-402.546	-429.268	-440.809	-445.216	-449.668	-454.164
012	Versorgungsaufwendungen	-4.756	-5.076	-5.271	-5.324	-5.377	-5.431
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.437	-35.000	-26.750	-26.750	-26.750	-26.750
014	Bilanzielle Abschreibungen	-6.570	-6.390	-6.385	-4.660	-4.315	-3.491
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.010.743	-989.150	-1.282.050	-1.282.050	-1.282.000	-1.282.050
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.465.052	-1.464.884	-1.761.265	-1.764.000	-1.768.110	-1.771.886
018	Ordentliches Ergebnis	-1.266.000	-1.369.513	-1.578.556	-1.581.284	-1.585.387	-1.589.156
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.266.000	-1.369.513	-1.578.556	-1.581.284	-1.585.387	-1.589.156
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.266.000	-1.369.513	-1.578.556	-1.581.284	-1.585.387	-1.589.156
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	843.974	985.270	1.030.830	1.031.180	1.032.040	1.033.390
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-42.331	-45.477	-51.771	-52.279	-52.792	-53.310
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-464.357	-429.720	-599.497	-602.383	-606.139	-609.076

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.06.04 Bürgerinformation, Post- und Fahrdienste

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

1.172.800 € - Porto und Telekommunikation

Es wird erwartet, dass die Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr um mehr als 200.000 € steigen.

Durch das Aufstellen des mobilen Blitzanhängers und der damit einhergehenden erhöhten Bußgeldeinzahlungen, erhöht sich ebenfalls in erheblichem Maße der Aufwand für Papier und Postversand.

Des Weiteren wurde das Porto zum 01.07.2019 um 10 % erhöht.

01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Zentrale Dienste
Klassifizierung	C
Auftragsgrundlage	
Organisationsverfügung, GO NRW, KrO NRW, Hauptsatzung, Kreistagsbeschlüsse, Spezialgesetze	
Beschreibung	
Verwaltung von Büro- und sonstigen Flächen, Verwaltung und Durchführung der Eigen- und Fremdreinigung, Erwerb, Verkauf, Bewirtschaftung von Grundstücken und Dienstgebäuden	
Allgemeine Ziele	
Bereitstellung von ausreichenden Büro- und Arbeitsräumen zur Sicherstellung eines funktionierenden Dienstbetriebes, Aufrechterhaltung der Hygiene in den Dienstgebäuden sowie deren Werterhaltung, Bereitstellung, Bevorratung und Bereithaltung von Grundbesitz	
Zielgruppen	
Organisationseinheiten und Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna, Einwohner des Kreises	
Erläuterungen	
<u>Gebäudeverwaltung</u> An- und Vermietung von Büro- und sonstigen Flächen - Markterkundung, Mietpreisverhandlungen, Abschluss von Mietverträgen, Abrechnung der Nebenkosten Hausverwaltung (allgemeine Dienstgebäude) - Raumbedarfsplanung/Bereitstellung von Flächen, Raumbelegung, Umzüge einschl. Pflege des Info-Systems (Datenbankanwendung, die sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Aufgabe, Raum- und Telefonnummer enthält) - Wahrnehmung der Mieterinteressen im Rahmen des PPP-Modells Kreishaus, Platanenallee 16 und Hansastr. 4 Ver- und Entsorgung der Dienstgebäude - Strom, Heizenergie und Wasser, Abfall u. a., - Abfallbilanz Dienstwohnungsangelegenheiten - Zuweisung von Dienstwohnungen, Festsetzung der Dienstwohnungsvergütung, Abrechnung der Nebenkosten Versicherungsangelegenheiten Abschluss und Pflege von Verträgen für gebäudebezogene Versicherungen und Schadenabwicklung. Aufstellung der verwalteten/bewirtschafteten Dienstgebäude: s. Anlage (Tabelle 1) Ermittlung von Abschreibungsbeträgen der kreiseigenen Immobilien Im Rahmen des Neuen Kommunalen Finanzwesens (NKF) müssen u. a. nicht mehr die Ausgaben durch die Einnahmen, sondern nach dem sogenannten Ressourcenverbrauchskonzept die Aufwendungen durch entsprechende Erträge gedeckt werden. Es müssen sämtliche Positionen aufgeführt werden, die zu einem Verbrauch des Anlagevermögens führen (Werteverzehr in Form von Abschreibungsbeträgen). Bei den zum Ende des Jahres 2001 bewerteten Immobilien (sowie Kreisstraßen, Radwege und Brücken) wurden vorsichtig geschätzte Zeitwerte zu Grunde gelegt. Die Abschreibungsbeträge werden im Rahmen der Verrechnung der Gebäudekosten auf die einzelnen Produkte verteilt.	

01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Kreis Unna

Gebäudereinigung

Eigenreinigung

- Reviereinteilung, Personaleinsatz, Beschaffung von Reinigungsgeräten und -mitteln

Fremdreinigung

- Ausschreibungen, Auftragsvergaben, Kontrollen, Reklamationen und Abrechnung der Kosten

Aufstellung der zu reinigenden Dienstgebäude: s. Anlage (Tabelle 2)

Liegenschaftswesen

- Grundstücksverhandlungen
- Notarielle Beurkundung und Abwicklung von Grundstücksverträgen
- Abschluss und Pflege von Pachtverträgen
- lfd. Verwaltung der kreiseigenen Grundstücke (z. B. Erteilung von Löschungsbewilligungen)

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	7,42	7,47	7,42

Teilergebnisplan 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.707	65.710	65.707	65.707	62.014	62.014
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	192.330	179.000	121.300	121.300	121.300	121.300
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	7.317					
007	Sonstige ordentliche Erträge	272.047	107.868	108.257	108.339	108.421	108.504
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	537.421	352.578	295.265	295.347	291.736	291.819
011	Personalaufwendungen	-405.903	-420.518	-456.738	-461.305	-465.918	-470.577
012	Versorgungsaufwendungen	-60.096	-58.833	-60.723	-61.330	-61.943	-62.562
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.196.477	-7.728.700	-8.632.250	-9.111.250	-9.202.900	-9.297.250
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.048.340	-1.047.850	-1.064.912	-1.163.414	-1.156.644	-1.155.923
015	Transferaufwendungen	339					
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.664.605	-1.556.500	-1.870.350	-1.857.850	-1.857.850	-1.857.850
017	Ordentliche Aufwendungen	-10.375.082	-10.812.401	-12.084.973	-12.655.149	-12.745.255	-12.844.162
018	Ordentliches Ergebnis	-9.837.662	-10.459.823	-11.789.709	-12.359.803	-12.453.520	-12.552.343
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-436.037	-409.000	-379.000	-350.000	-319.000	-288.000
021	Finanzergebnis	-436.037	-409.000	-379.000	-350.000	-319.000	-288.000
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.273.698	-10.868.823	-12.168.709	-12.709.803	-12.772.520	-12.840.343
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-10.273.698	-10.868.823	-12.168.709	-12.709.803	-12.772.520	-12.840.343
290	Erträge aus internen Leistungsbez.	8.131.168	9.452.380	10.639.892	10.817.491	10.925.668	11.034.928
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-42.914	-29.613	-43.547	-43.958	-44.373	-44.792
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-2.185.444	-1.446.056	-1.572.364	-1.936.270	-1.891.225	-1.850.207

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

3.281.250 € - Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

(Ansatz 2019: 3.094.700 €)

Die Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen steigen gegenüber dem Vorjahr. Neben einer Reihe von Ansatzänderungen für unterschiedliche Gebäude führen insbesondere der voraussichtliche Abschluss der Renovierungsarbeiten auf Schloss Cappenberg sowie Ansatzsteigerungen bei den Förderschulen und Förderzentren zu dem bezifferten Mehraufwand.

2.369.500 € - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

(Ansatz 2019: 1.803.500 €)

Detailplanung siehe Budget 60 - Bauen

grüne Seite zum Produkt 60.03.02 Neubau, Umu, Erweiterung

Hierin enthalten ist ein zusätzlicher Aufwand in Höhe von 450.000 € resultiert aus einer Gesetzesänderung, aufgrund derer es nicht mehr zulässig ist, das Trinkwasser mit dem Löschwasser zusammen in einer Rohrleitung vorzuhalten (wie im Dienstgebäude Platanenallee 16). Mit den entsprechenden Planungen und Arbeiten wurde der private Betreiber des Gebäudes, die Apleona HSG Rhein-Ruhr GmbH, beauftragt. Ausgehend vom jetzigen Kenntnisstand, ist eine vollständige bauliche Trennung der beiden Wasserversorgungen nicht auszuschließen.

2.966.000 € - Mietindexierungskosten im Rahmen von PPP

(Ansatz 2019: 2.815.000 €)

Die Mietindexierungskosten beinhalten Kosten für die Versorgung der Mietobjekte mit den für die Heizung und das Warmwasser notwendigen Energien (Öl, Gas, Fernwärme) sowie die Versorgung mit Strom, Entgelte für Instandhaltungsleistungen und sonstigen Projektkosten. Desweiteren sind Leistungsentgelte für die Hausmeister- / Reinigungs- / Außenanlagen-Serviceverträge enthalten.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

1.592.900 € - Mieten und Pachten, Erbbauzinsen

(Ansatz 2019: 1.474.000 €)

Der Mehraufwand setzt sich aus mehreren Einzelpositionen zusammen. Insbesondere die Förderzentren Lünen und Unna, der Weiterbildungscampus als auch die Anmietung der Räumlichkeiten für die Verwaltung der Kreispolizeibehörde führen zu einem höheren Mietaufwand.

01.06.06 Kreisarchiv			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit		Zentrale Dienste	
Klassifizierung		B	
Auftragsgrundlage			
Archivgesetz NW			
Beschreibung			
Übernahme, Verwaltung und Pflege archivwürdigen Materials, Aufbereitung historischen Quellenmaterials, Auf- und Ausbau einer Archivbibliothek, Besucherberatung			
Allgemeine Ziele			
Erhalt, Erforschung und Nutzbarmachung der Grundlagen für die lokale Geschichtsbeschreibung			
Zielgruppen			
Verwaltungen, Einzelpersonen, Vereine, Verbände, Einrichtungen der Wissenschaft und Forschung, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna			
Erläuterungen			
Die Grundlage der Arbeit des Kreisarchivs ist die Entscheidung über die Archivwürdigkeit des Materials. Zu den Entscheidungskriterien zählen neben den gesetzlichen Grundlagen vor allem die persönliche Einschätzung über die geschichtliche Bedeutung des potentiellen Archivgutes. Nach der Auswahl des aufzubewahrenden Materials ist dieses unter archivspezifischen Gesichtspunkten aufzubereiten, gegebenenfalls zu restaurieren und dem jederzeitigen Zugriff zu erschließen. Durch ständige Kontakte zu Dritten ist ein Informationsstand zu halten, der es gestattet, die eigenen Bestände gezielt zu ergänzen. In Einzelfällen sollte die archivische Arbeit ihren Niederschlag in der Herausgabe von Publikationen finden.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,00	2,00	2,00

Kennzahlen 01.06.06 - Kreisarchiv

Kennzahl	2015 Ist	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan
Neuverzeichnete Archivalien	93	139	138	57	100	100
ins Zwischenarchiv übernommene Akten	140	120	427	220	300	250
Bestand Endarchiv	16.487	16.871	17.259	17.595	17.500	18.095
vernichtete Akten	5	490	165	487	150	200
Buchbestand Archivfachbibliothek	3.404	3.473	3.555	3.628	3.580	3.690
Bestand Jahrbuch (ehem. Kreisheimatbuch)	1.459	1.488	1.519	1.548	1.545	1.600
Verzeichneter Bestand Sammelgut	195	245	250	279	150	150

Teilergebnisplan 01.06.06 Kreisarchiv

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen		15.000				
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	8	15.000				
011	Personalaufwendungen	-120.619	-129.676	-133.091	-134.422	-135.766	-137.123
012	Versorgungsaufwendungen						
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-48.469	-65.250	-1.550	-1.550	-1.550	-1.550
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.392	-1.240	-1.138	-1.138	-1.138	-1.138
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.912	-11.900	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900
017	Ordentliche Aufwendungen	-178.392	-208.066	-145.679	-147.010	-148.354	-149.711
018	Ordentliches Ergebnis	-178.384	-193.066	-145.679	-147.010	-148.354	-149.711
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-178.384	-193.066	-145.679	-147.010	-148.354	-149.711
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-178.384	-193.066	-145.679	-147.010	-148.354	-149.711
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-4.959	-63.299	-64.700	-65.339	-65.985	-66.637
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-183.342	-256.365	-210.379	-212.349	-214.339	-216.348

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.06.06 Kreisarchiv

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

0 € - Fördersumme für das Projekt Landesinitiative Substanzerhalt
(Ansatz 2019: 15.000 €)

Da das Projekt zwischenzeitlich abgeschlossen wurde, sind keine Fördergelder mehr einzuplanen. Gleichzeitig entfällt auch die Aufwandsposition des Vorjahres in der TEP 013.

Anlage zur Produktgruppe: Service und Logistik

Tabelle 1: Aufstellung der verwalteten bzw. bewirtschafteten Gebäude; Stand: **Juni 2019**

Dienstgebäude	Ort	Nettogrund- rissfläche m ²	Eigentum	Anmie- tung
Kreishaus Unna	Unna	14.989,09	X ¹	
Dienstgebäude Hansasträße 4	Unna	1.633,58	X ¹	
Dienstgebäude Platanenallee 16	Unna	5.621,01	X ¹	
Kreishaus Lünen	Lünen	1.587,49	X	
Gesundheitsamtsaußenstelle	Bergkamen	163,78		X
Gesundheitsamtsaußenstelle	Schwerte	171,77	X	
Gesundheitshaus	Unna	1.028,50	X	
Gesundheitshaus	Lünen	290,41		X
Zentrum für Naturwissenschaften u. Technologie (NTZ)	Unna	8.189,33	X	
Hansa Berufskolleg	Unna	11.425,89	X	
Hellweg Berufskolleg	Unna	6.021,47	X	
Märkisches Berufskolleg	Unna	5.773,04	X	
Lippe Berufskolleg	Lünen	14.101,57	X	X
Dreifach-Turnhalle	Lünen	1.942,86	X	
Kreissporthalle I	Unna	2.167,55	X	
Kreissporthalle II	Unna	1.491,35	X	
Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg	Werne	10.662,17	X	
Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	Bergkamen	4.956,56	X	
Karl-Brauckmann-Schule	Holzwickede	3.339,20	X	
Sonnenschule	Kamen	2.886,13	X	
Büro im Kloster Werne	Werne	16,00		X
ASD/EZB Bönen	Bönen	219,48		X
ASD/EZB Fröndenberg	Fröndenberg	216,00		X
ASD/EZB Holzwickede	Holzwickede	320,00		X
Parkstr. 40b	Unna	1255,82	X	
Kinder- u. Jugendzentrum "Go in"	Bönen	582,00		X ²
Treffpunkt "Windmühle"	Fröndenberg	341,54		X ²
Treffpunkt Villa	Holzwickede	548,83		X ²
Kommunales Integrationszentrum (RAA)	Bergkamen	407,64		X
Schloss Cappenberg	Selm	1.021,27		X
Haus Opherdicke	Holzwickede	4.021,84	X	
Bauhof	Unna	1.282,46	X	
Leitstelle	Unna	1.487,24	X	
Tierheim	Unna	879,76	X	
Feuerwehrservicezentrum	Unna	782,42	X	
v. Stauffenberg-Str. 5	Fröndenberg	58,66		X
Umweltzentrum Westfalen (Ökostation)	Bergkamen		X	
Pflegestützpunkt (Severinshaus)	Kamen	113,91		X
Dienstgebäude Obere Husemannstr.14 d	Unna	516,10		X
Förderschule Bergkamen	Bergkamen	2.338,76		X
Förderschule Fröndenberg	Fröndenberg	1.242,86		X
Förderzentrum Unna	Unna			X
Förderzentrum Nord	Lünen	2.701,18		X
Förderzentrum Nord Selm	Selm	4.028,00		X
Zechenstr.49	Unna	2.665,00		X

¹ PPP-Modell

² Nutzungsüberlassung

Anlage zur Produktgruppe: Service und Logistik

Tabelle 2: Aufstellung der zu reinigenden Gebäude; Stand: Juni 2019

Dienstgebäude	Ort	Reinigungsfläche (m²)
Eigenreinigung		
Zentrum für Naturwissenschaften und Technologie (NTZ)	Unna	7.685,96
Hansa Berufskolleg	Unna	9.677,38
Hellweg Berufskolleg	Unna	5.740,60
Märkisches Berufskolleg	Unna	5.443,47
Lippe Berufskolleg	Lünen	10.395,39
Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg (+ Turnhalle)	Werne	11.272,76
Karl-Brauckmann-Schule	Holzwickede	2.893,00
Gesamt		53.108,56
Fremdreinigung		
Kreishaus	Unna	15.532,93
Dienstgebäude Hansastrasse 4	Unna	1.839,07
Dienstgebäude Platanenallee 16	Unna	4.597,23
Kreishaus Lünen	Lünen	1.589,30
Gesundheitsamtsaußenstelle	Bergkamen	173,55
Gesundheitsamtsaußenstelle	Schwerte	171,77
Gesundheitshaus	Unna	1.017,65
Gesundheitshaus	Lünen	310,47
Turnhalle (Hansa Berufskolleg)	Unna	1.192,31
Dreifach-Turnhalle	Lünen	1.908,79
Kreissporthalle I	Unna	2.113,41
Kreissporthalle II	Unna	1.419,86
Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule	Bergkamen	4.725,99
Sonnenschule	Kamen	3.439,28
ASD/EZB Bönen	Bönen	297,32
ASD/EZB Fröndenberg	Fröndenberg	237,59
ASD/EZB Holzwickede	Holzwickede	365,08
Parkstr. 40b	Unna	1.268,51
Kinder- u. Jugendzentrum "Go in"	Bönen	604,88
Treffpunkt "Windmühle"	Fröndenberg	361,50
Treffpunkt Villa	Holzwickede	605,47
Kommunales Integrationszentrum (RAA)	Bergkamen	407,64
Schloss Cappenberg	Selm	noch nicht bekannt
Haus Opherdicke	Holzwickede	1.302,50
Bauhof/Leitstelle	Unna	1.747,12
Tierheim	Unna	110,44
Feuerwehrservicezentrum	Unna	560,31
Dienstgebäude Obere Husemannstr. 14 d	Kamen	520,90
Pflegestützpunkt (Severinshaus)	Kamen	113,91
Förderschule Bergkamen	Bergkamen	2.703,02
Förderschule Fröndenberg	Fröndenberg	1.140,44
Förderschule Unna	Unna	9.671,28
Förderzentrum Nord	Lünen	2.779,13
Förderzentrum Nord Selm	Selm	4.028,00
Zechenstr.49	Unna	2.675,08
Gesamt		71.531,76

Tabelle 3: Übersicht über den Grundbesitz; Stand: Oktober 19

	Fläche (ha)	Lage
Unbebaute und bebauter Grundbesitz zusammen	1.034,15	
davon:		
Kreisstraßen	307,87	
Naturschutzflächen	661,82	
Gewerbeflächen	0,00	Bergkamen, Werne
Landwirtschaftliche Flächen	3,90	Bergkamen, Werne
Deponieflächen	14,38	Schwerte, Fröndenberg
Sonstige Flächen	9,05	
nachrichtlich: Flächen im ökologischen Grundstücksfonds	37,13	Selm, Unna

Der bebaute Grundbesitz ist Tabelle 1 zu entnehmen.

Zusätzlich befindet sich die Öko-Station in Bergkamen mit einer Fläche von 1,29 ha in Kreiseigentum.

01.07 Personal	
Kreis Unna	
Verantw. Personen	Gabriele Bierwolf-Siegrist
Produktgruppenzuordnung	
Produktziffer	Produktbezeichnung
01.07.01	Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung
01.07.02	Personalbetreuung
01.07.03	Ausbildung und Qualifizierung
01.07.04	Sonstiger Personalservice

Teilergebnisplan 01.07 Personal

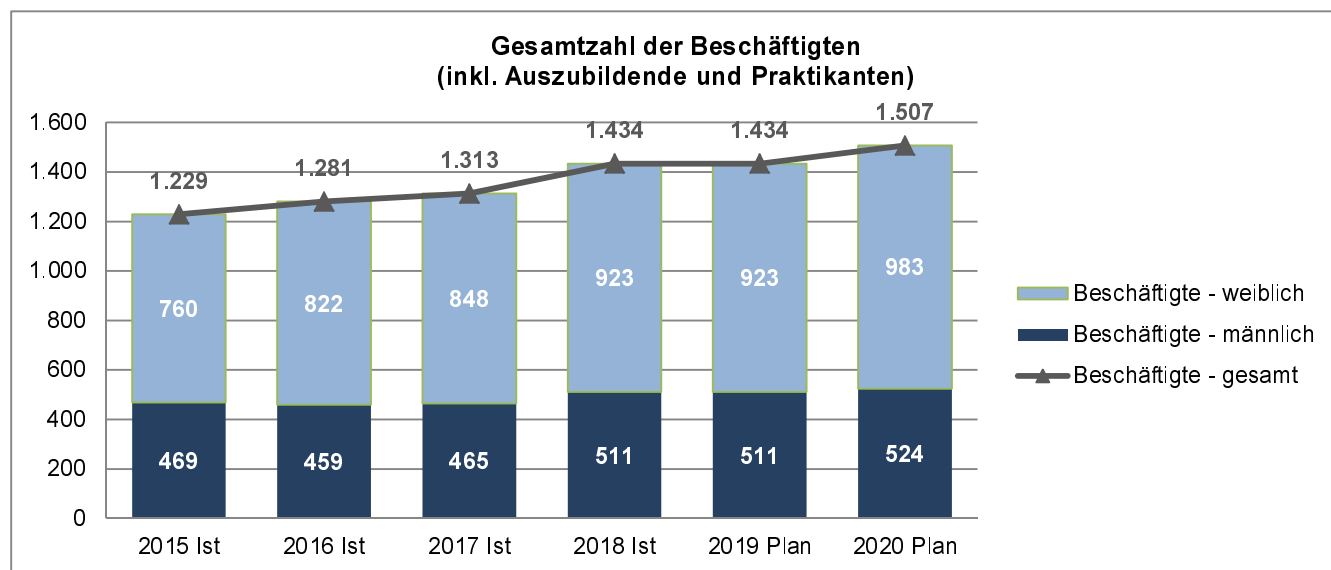
Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.542	140				
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.088	10.300	10.000	10.100	10.100	10.100
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.460	27.400	27.300	27.600	27.600	27.600
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	1.141.228	120.425	279.967	146.553	148.019	149.499
007	Sonstige ordentliche Erträge	758.865	563.233	588.117	593.993	599.929	605.924
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	1.959.183	721.498	905.384	778.246	785.648	793.123
011	Personalaufwendungen	-5.123.273	-5.864.345	-6.892.633	-7.405.152	-7.479.201	-7.553.996
012	Versorgungsaufwendungen	-2.453.275	-2.353.224	-2.533.130	-2.558.462	-2.584.046	-2.609.886
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-233.767	-229.800	-282.900	-277.800	-279.700	-280.600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-11.558	-14.720	-9.255	-9.004	-8.615	-7.806
015	Transferaufwendungen	-149.292	-125.000	-153.000	-154.400	-155.900	-157.400
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-969.504	-980.100	-1.118.600	-1.108.928	-1.119.271	-1.129.929
017	Ordentliche Aufwendungen	-8.940.668	-9.567.189	-10.989.518	-11.513.746	-11.626.733	-11.739.617
018	Ordentliches Ergebnis	-6.981.485	-8.845.691	-10.084.134	-10.735.500	-10.841.085	-10.946.494
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-6.981.485	-8.845.691	-10.084.134	-10.735.500	-10.841.085	-10.946.494
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-6.981.485	-8.845.691	-10.084.134	-10.735.500	-10.841.085	-10.946.494
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-103.913	-101.880	-125.991	-127.062	-128.154	-129.248
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-7.085.397	-8.947.571	-10.210.125	-10.862.562	-10.969.239	-11.075.742

01.07.01 Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit	Zentrale Dienste		
Klassifizierung	C		
Auftragsgrundlage			
Auftrag der Verwaltungsleitung			
Beschreibung			
Personalbedarfsplanung, Personalentwicklung, Personalbeschaffung, Personaleinsatz, Vollzug des Stellenplanes, Job-Rotation			
Allgemeine Ziele			
Vorausschauende bedarfsgerechte Personalplanung, Sicherstellung der Versorgung der Verwaltung mit qualifiziertem Personal, sparsame Bewirtschaftung des Personaletats unter Berücksichtigung der personellen Erfordernisse in den Organisationseinheiten, Umsetzung des Frauenförderplanes in personeller Hinsicht			
Zielgruppen			
Organisationseinheiten und Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna, Verwaltungsleitung			
Erläuterungen			
Personalentwicklung: Personalentwicklung (PE) schafft Rahmenbedingungen für eine möglichst optimale individuelle Leistungsentfaltung des eingesetzten Personals und dient der Vermittlung jener Qualifikationen und Kompetenzen, die zur optimalen Verrichtung der derzeitigen und der zukünftigen Aufgaben erforderlich und beruflich, persönlich sowie sozial förderlich sind. Personalentwicklung gliedert sich folglich in - die Personalbildung, also Aus-, Fort- und Weiterbildung, - die Personalförderung in beruflichen, persönlichen und sozialen Fragen sowie - die Arbeitsstrukturierung, denn mit der Gestaltung der Arbeitsinhalte und des Ausmaßes der Arbeitsteilung werden auch Qualifikationen und Kompetenzen vermittelt. Die Kreisverwaltung Unna begreift die "Betriebliche Gesundheitsförderung" als integralen Bestandteil des Personalentwicklungskonzepts. Die fachübergreifend besetzte Arbeitsgruppe entwickelt und realisiert unter Federführung des FD 11 Einzelaktionen und Maßnahmepakte zur Erhaltung und Verbesserung der Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,63	2,97	3,59

Kennzahlen 01.07.01 - Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung

Kennzahl	2015 Ist	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan
Tariflich Beschäftigte	836	874	888	986	986	1073
Beamtinnen/Beamte	301	301	303	306	306	302
Zeitverträge	40	64	86	87	87	60
Praktikantinnen/Praktikanten	10	7	4	7	7	7
Auszubildende	24	18	17	23	23	26
Anwärter/innen	18	17	15	25	25	39



Teilergebnisplan 01.07.01 Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	9.731	8.718	9.069	9.160	9.252	9.345
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	9.731	8.718	9.069	9.160	9.252	9.345
011	Personalaufwendungen	-218.103	-230.576	-275.644	-278.401	-281.185	-283.998
012	Versorgungsaufwendungen	-175.053	-65.936	-67.459	-68.134	-68.815	-69.503
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.111	-930	-858	-858	-858	-858
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-169.033	-151.950	-155.950	-157.465	-158.980	-160.595
017	Ordentliche Aufwendungen	-563.299	-449.392	-505.911	-510.858	-515.838	-520.954
018	Ordentliches Ergebnis	-553.568	-440.674	-496.842	-501.698	-506.586	-511.609
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-553.568	-440.674	-496.842	-501.698	-506.586	-511.609
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-553.568	-440.674	-496.842	-501.698	-506.586	-511.609
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-25.317	-17.359	-27.388	-27.609	-27.842	-28.068
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-578.885	-458.033	-524.230	-529.307	-534.428	-539.677

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.07.01 Personalplanung, -entwicklung und -beschaffung

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

81.000 € - Fachübergreifende Fortbildungsmaßnahmen

(Ansatz 2019: 57.000 €)

Vor dem Hintergrund der Auswirkungen des demografischen Wandels und der hohen Fluktuation im Personalbestand des Kreises Unna sind die Anforderungen an das vorhandene Personal erheblich gestiegen und erfordern eine Verstärkung der bisher durchgeführten Qualifizierungsmaßnahmen. Neben einem jährlichen Fortbildungsprogramm zählt hierzu u.a. eine Modulreihe für das im Zusammenhang mit der Durchführung des Verfahrens zur Gewinnung von Führungskräftenachwuchs neu auf Führungsstellen eingesetzte Personal.

Darüber hinaus erfolgt eine Fortführung des Programms zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention.

01.07.02 Personalbetreuung			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit		Zentrale Dienste	
Klassifizierung		B	
Auftragsgrundlage			
TVöD, BGB, beamtenrechtl. Vorschriften des Bundes und der Länder, SV-Recht, steuerrechtliche Vorschriften, Dienstvereinbarungen			
Beschreibung			
Bearbeitung von allen auftretenden personalrechtlichen Angelegenheiten der Kreisbediensteten und der Fremdfirmen, Umsetzung der Personalplanung, Personalbetreuung			
Allgemeine Ziele			
Ordnungsgemäße und zeitgerechte Erfüllung von Personal- und Besoldungsaufgaben im Rahmen der einschlägigen Vorschriften			
Zielgruppen			
Beschäftigte und Versorgungsempfänger der Kreisverwaltung Unna, Bewerber, Fremdfirmen			
Erläuterungen			
Die Personalangelegenheiten aller Beamten und Beschäftigten des Kreises Unna werden von den Zentralen Diensten bearbeitet. Unter Beachtung arbeits-, tarif- und beamtenrechtlicher Aspekte erfolgt die ganzheitliche Betreuung eines jeden Personalfalls von der Einstellung bis hin zum Eintritt in den Ruhestand. Zur Zahlbarmachung der Besoldung und Entgelte wird die Personalabrechnungssoftware "LOGA 2001" verwendet, die das Kommunale Rechenzentrum Minden/Ravensberg/Lippe bereitstellt. Der Änderungsdienst findet online über das Internet statt. Neben der Betreuung des eigenen Personals haben die Zentralen Dienste zusätzlich die personalwirtschaftliche Unterstützung von kreisnahen Organisationen und Vereinen übernommen. Als Ausgleich hierfür wurde eine einheitliche Fallpauschale mit den Fremdorganisationen vereinbart.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	8,78	9,78	10,28

Teilergebnisplan 01.07.02 Personalbetreuung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.088	10.300	10.000	10.100	10.100	10.100
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.891	20.900	21.300	21.500	21.500	21.500
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	930.601		134.865			
007	Sonstige ordentliche Erträge	341.318	18.846	25.040	25.290	25.543	25.798
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	1.303.899	50.046	191.205	56.890	57.143	57.398
011	Personalaufwendungen	-1.140.106	-619.432	-892.938	-840.459	-848.863	-857.352
012	Versorgungsaufwendungen	-159.304	-142.541	-186.266	-188.129	-190.010	-191.910
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-113.698	-118.300	-144.800	-138.800	-139.800	-139.800
014	Bilanzielle Abschreibungen	-4.487	-7.730	-2.816	-2.459	-2.459	-2.459
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-313.747	-278.900	-325.400	-327.930	-330.610	-333.190
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.731.342	-1.166.903	-1.552.220	-1.497.777	-1.511.742	-1.524.711
018	Ordentliches Ergebnis	-427.443	-1.116.857	-1.361.015	-1.440.887	-1.454.599	-1.467.313
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-427.443	-1.116.857	-1.361.015	-1.440.887	-1.454.599	-1.467.313
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-427.443	-1.116.857	-1.361.015	-1.440.887	-1.454.599	-1.467.313
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-52.002	-55.509	-65.127	-65.715	-66.309	-66.909
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-479.445	-1.172.366	-1.426.142	-1.506.602	-1.520.908	-1.534.222

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.07.02 Personalbetreuung

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

122.000 € - Aufwendungen für die Lohnabrechnung

(Ansatz 2019: 94.500 €)

Der Kreis Unna nutzt die Personalabrechnungssoftware LOGA. Hierzu wurde ein Dienstleistungsvertrag mit dem Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (KRZ Lemgo) abgeschlossen. Dieser beinhaltet die Bereitstellung der Rechnerkapazitäten über eine gesicherte Internet-Verbindung, die Bereitstellung und Pflege der Software einschließlich aller damit verbunden Aktualisierungen und Änderungen, die sich aus Änderungen des Steuer-, Sozialversicherungs- und Tarifrechts ergeben, sowie einen Anwender-Support. Der Druck und die Kuvertierung der Verdienstabrechnungen, Lohnsteuerbescheinigungen, Abrechnungslisten, etc., sowie die Erstellung der Zahlungsverkehrsaufträge erfolgt ebenfalls

durch das KRZ Lemgo. Unter Berücksichtigung der Abrechnungs/-Fallzahlenentwicklung sowie der bevorstehenden Umstellung von LOGA classic auf LOGA Web, entsteht eine Kostenerhöhung. Der Aufwand für die Leistungen des Rechenzentrums beträgt daher voraussichtlich 122.000 €.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

208.100 € - Eigenschaden-, Haftpflicht-, Rechtsschutzversicherung

(Ansatz 2019: 209.100 €)

Der Ansatz beinhaltet:

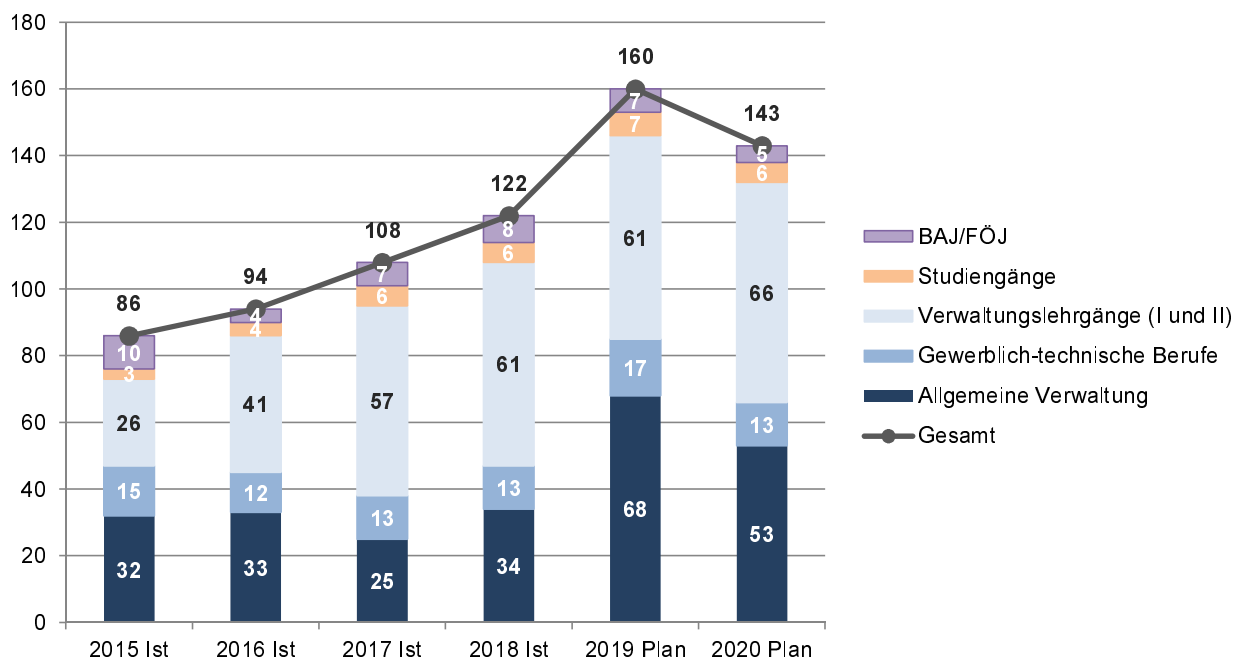
- | | | |
|----------------------------------|-----------|-------------------|
| - Haftpflichtversicherung | 175.000 € | (2019: 175.000 €) |
| - Eigenschadenversicherung | 28.000 € | (2019: 29.000 €) |
| - Straf-Rechtsschutzversicherung | 5.100 € | (2019: 5.100 €) |

01.07.03 Ausbildung und Qualifizierung			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit		Zentrale Dienste	
Klassifizierung		C	
Beschreibung			
Auswahl und Betreuung von Nachwuchskräften, Bedarfsplanung, Vergabe von Praktikantenstellen			
Allgemeine Ziele			
Bedarfsgerechte Nachwuchsplanung, Auswahl qualifizierter Nachwuchskräfte, Sicherstellung qualifizierter Ausbildung, Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rahmen fachübergreifender Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen			
Zielgruppen			
Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna, Bewerber, Praktikanten, Schüler, Nachwuchskräfte			
Erläuterungen			
Der Kreis Unna wird auch im Jahr 2019 zur Deckung der Personalbedarfe im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zu einer Entlastung des Ausbildungsmarktes durch die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen beitragen. Sofern der Kreis Unna die Auszubildenden im gewerblich-technischen Bereich (z.B. Vermessungstechniker, Geomatiker, Straßenwärter, Drucker, Koch, Fachinformatiker, Informatikkaufmann/-kauffrau, Tierpfleger) nach Abschluss der Ausbildung nicht übernehmen kann, besteht für diese Berufsanfänger-/Innen die Perspektive eines Arbeitsplatzes auch außerhalb des öffentlichen Dienstes.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	0,86	1,02	1,54

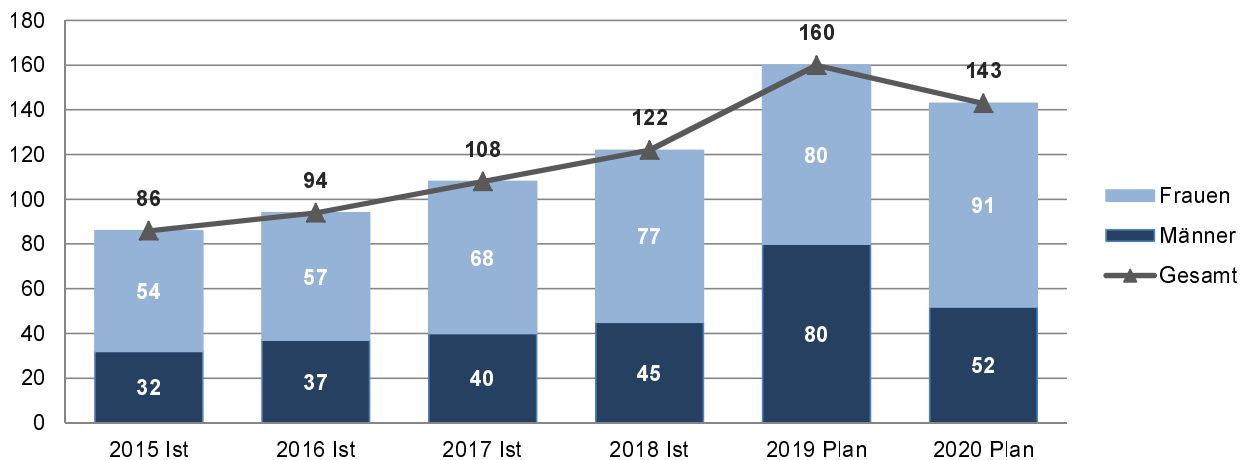
Kennzahlen 01.07.03 - Ausbildung und Qualifizierung

Kennzahl	2015 Ist	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan
Allgemeine Verwaltung	32	33	25	34	68	53
Gewerblich-technische Berufe	15	12	13	13	17	13
Verwaltungslehrgänge (I und II)	26	41	57	61	61	66
Studiengänge	3	4	6	6	7	6
BAJ/FÖJ	10	4	7	8	7	5

Beschäftigte in Ausbildungen und Qualifizierungen



Geschlechterverteilung



Teilergebnisplan 01.07.03 Ausbildung und Qualifizierung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.130					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.569	6.500	6.000	6.100	6.100	6.100
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	52.697	30.000				
007	Sonstige ordentliche Erträge	39.121	38.834	45.046	45.496	45.951	46.411
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	118.517	75.334	51.046	51.596	52.051	52.511
011	Personalaufwendungen	-1.264.500	-1.461.696	-1.481.549	-1.496.364	-1.511.327	-1.526.441
012	Versorgungsaufwendungen	-246.952	-293.722	-335.085	-338.436	-341.820	-345.238
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-867	-660	-522	-522	-522	-522
015	Transferaufwendungen	-149.292	-125.000	-153.000	-154.400	-155.900	-157.400
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-253.455	-308.850	-361.350	-365.025	-368.570	-372.325
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.915.066	-2.189.928	-2.331.506	-2.354.747	-2.378.139	-2.401.926
018	Ordentliches Ergebnis	-1.796.549	-2.114.594	-2.280.460	-2.303.151	-2.326.088	-2.349.415
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.796.549	-2.114.594	-2.280.460	-2.303.151	-2.326.088	-2.349.415
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.796.549	-2.114.594	-2.280.460	-2.303.151	-2.326.088	-2.349.415
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-13.434	-13.262	-16.426	-16.569	-16.714	-16.860
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.809.983	-2.127.856	-2.296.886	-2.319.720	-2.342.802	-2.366.275

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.07.03 Ausbildung und Qualifizierung

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

Erstattung der Kosten für die Verwaltungslehrgänge durch das Jobcenter

(Ansatz 2019: 30.000 €)

Aufgrund der Änderung der Verwaltungskostenfeststellungsverordnung zum 01.01.2019 hinsichtlich der Abrechenbarkeit von Ausbildungskosten in Höhe von pauschal 0,5% der Personalkosten, wird die Erstattung der Lehrgangskosten für die Mitarbeiter des Jobcenters nicht mehr erfolgen.

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.07.03 Ausbildung und Qualifizierung
zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015
153.000 € - Zweckverbandsumlagen (Ansatz 2019: 125.000 €) Der Kreis Unna ist Mitglied in den Zweckverbänden "Studieninstitut Hellweg-Sauerland" in Soest, "Südwestfälisches Studieninstitut" in Hagen und „Studieninstitut Ruhr“ in Dortmund. Für das Jahr 2020 werden hierfür insgesamt Aufwendungen (Umlagen) in Höhe von 153.000 € eingeplant.
zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016
295.500 € Aus- und Fortbildung, Reisekosten (Ansatz 2019: 245.000 €) Um den künftigen Personalbedarfen des Kreises Unna gerecht zu werden, wurden insbesondere im Bereich der allgemeinen Verwaltung weiter die Ausbildungsbemühungen verstärkt und die Zahl der Ausbildungsstellen erhöht. Dies führt zu einem Anstieg der für die theoretische Ausbildung anfallenden Aufwendungen sowie der damit einhergehenden Reisekosten. Zudem wird eine Vielzahl von neuen Mitarbeitern, die als Quereinsteiger in die Verwaltung kommen, im Rahmen von Verwaltungslehrgängen geschult. Die Lehrgangsgebühren sowie die entsprechenden Reisekosten werden sich dadurch ebenfalls erhöhen. 60.000 € Personalnebenaufwendungen (Ansatz 2019: 58.000 €) Die Übernahme weiterer Aufgaben sowie die erhöhte Personalfluktuations aufgrund der demografischen Bedarfe und des allgemein ansteigenden Personalbedarfs im öffentlichen Sektor („öffentlicher Arbeitsmarkt“) führen zu erhöhten Aufwendungen im Bereich der Stellenausschreibungen, Auswahlverfahren und insgesamt der Nachwuchsgewinnung (u. a. auch Werbeflächenanmietung, etc.).

01.07.04 Sonstiger Personalservice			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit		Zentrale Dienste	
Klassifizierung		B	
Auftragsgrundlage			
§ 88 LBG, BVO, BVO Ang. entspr. VO und Richtlinien			
Beschreibung			
Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit; Betriebliches Eingliederungsmanagement, Beihilfeleistungen für Kreisbedienstete			
Allgemeine Ziele			
Schutz der Beschäftigten vor Unfällen und gesundheitlichen Schädigungen am Arbeitsplatz, Erhaltung der Arbeitsfähigkeit, Sicherstellung der Gewährung von Beihilfeleistungen			
Zielgruppen			
Beschäftigte der Kreisverwaltung Unna			
Erläuterungen			
Dem Produkt "Sonstiger Personalservice" sind insbesondere folgende Leistungen zugeordnet:			
Gewährung von Beihilfen			
Die Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen ergibt sich aus der verfassungsrechtlich verankerten Fürsorgepflicht des Dienstherrn.			
Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz			
- Koordination des Einsatzes des Betriebsarztes - Veranlassung erforderlicher Untersuchungen und evtl. Behandlungen - Behebung der im Rahmen von Begehungen festgestellten Mängel - Organisation von Schulungen und der Sitzungen des Ausschusses für Arbeitssicherheit - Mitwirkung bei der auf den Gesundheitsschutz und die Arbeitssicherheit bezogene Einhaltung von Umweltschutzvorschriften im Rahmen des innerbetrieblichen Umweltmanagements			
Betriebliches Eingliederungsmanagement			
Die Kreisverwaltung Unna bietet gemäß § 84 Absatz 2 SGB IX den Mitarbeiter/innen ein Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) an. Ziel ist der Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit und Gesundheit, das Überwinden der Arbeitsunfähigkeit und somit die langfristige Sicherstellung der (Weiter-)Beschäftigung. BEM beinhaltet individuelle Leistungen und Hilfen zur Vorbeugung erneuter Arbeitsunfähigkeit bzw. zum Erhalt des Arbeitsplatzes.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	1,12	1,14	1,14

Teilergebnisplan 01.07.04 Sonstiger Personalservice

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	412	140				
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	157.931	90.425	145.102	146.553	148.019	149.499
007	Sonstige ordentliche Erträge	368.694	496.835	508.962	514.047	519.183	524.370
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	527.037	587.400	654.064	660.600	667.202	673.869
011	Personalaufwendungen	-2.500.564	-3.552.641	-4.242.502	-4.789.928	-4.837.826	-4.886.205
012	Versorgungsaufwendungen	-1.871.966	-1.851.025	-1.944.320	-1.963.763	-1.983.401	-2.003.235
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-120.069	-111.500	-132.100	-133.000	-133.900	-134.800
014	Bilanzielle Abschreibungen	-5.093	-5.400	-5.058	-5.164	-4.775	-3.966
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-233.270	-240.400	-275.900	-258.508	-261.111	-263.819
017	Ordentliche Aufwendungen	-4.730.961	-5.760.966	-6.599.880	-7.150.363	-7.221.013	-7.292.025
018	Ordentliches Ergebnis	-4.203.925	-5.173.566	-5.945.816	-6.489.763	-6.553.811	-6.618.156
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.203.925	-5.173.566	-5.945.816	-6.489.763	-6.553.811	-6.618.156
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-4.203.925	-5.173.566	-5.945.816	-6.489.763	-6.553.811	-6.618.156
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-13.159	-15.750	-17.050	-17.169	-17.289	-17.411
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-4.217.084	-5.189.316	-5.962.866	-6.506.932	-6.571.100	-6.635.567

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.07.04 Sonstiger Personalservice

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 007

340.000 € Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

(Ansatz 2019: 330.000 €)

Entsprechend der haushalts- und finanzrechtlichen Regelungen sind Rückstellungen aufzulösen, wenn die Grundlage für die Bildung der Rückstellungsbildung (z.B. Beendigung des Dienstverhältnisses, Tod) entfällt, und in entsprechender Höhe als Ertrag zu buchen. Die Auflösung dieser Rückstellungen in den ordentlichen Ertrag bedingt eine entsprechende Erhöhung des Zuführungsbedarfs bei den Pensions- und Beihilferückstellungen. Die Umsetzung dieser Regelung erfolgte bis zum Haushaltsjahr 2013 ausschließlich im Rahmen des Jahresabschlusses, führte dabei jedoch (brutto) zu deutlichen Abweichungen gegenüber den Planansätzen. Um diese Abweichungen zu minimieren, wird seit der Planung des Haushaltes 2014 auf der

Grundlage der letzten Jahresabschlüsse ein durchschnittlicher Auflösungsbetrag bei den jeweiligen Rückstellungen ermittelt und die ermittelten Zuführungsbedarfe bei den Pensions- und Beihilferückstellungen in gleicher Höhe angehoben. Während die Veranschlagung der Zuführungsbedarfe bei den Pensionsrückstellungen im Verhältnis der Dienstaufwendungen auf sämtliche Kostenträger verteilt wird, erfolgt die Veranschlagung der Zuführungen zu den Beihilferückstellungen vollständig unter dem Kostenträger 01.07.04.998.

Der geplante Ansatz beinhaltet u.a. die Auflösung Beihilferückstellung für Beschäftigte in Höhe von 90.000 € (2019: 90.000 €) und für Versorgungsempfänger in Höhe von 250.000 € (2019: 330.000 €).

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 011

Beihilfezahlungen, Beihilferückstellung für Beschäftigte

Bei dem Produkt 01.07.04.998 (Sonstiger Personalservice) wird seit der Einführung des NKF der Aufwand für die Beihilfezahlungen (**973.000 €**; Ansatz 2019: 848.000 €) sowie die Zuführung zur Beihilferückstellung (**2.653.000 €**; Ansatz 2019: 2.158.000 €) zentral veranschlagt. Die Zuführung zur Beihilferückstellung enthält hierbei den Zuführungsbedarfs für die Rückstellungsauflösung in Höhe von 90.000 € (siehe hierzu auch die Erläuterungen zum TEP 007).

Zudem werden Personalaufwendungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Jahr 2020 aus der Elternzeit oder aus dem Sonderurlaub zurückkehren zentral bei diesem Produkt veranschlagt.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 012

1.775.000 € Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger

(Ansatz 2019: 1.700.000 €)

Die Zahlung der Beihilfen für Versorgungsempfänger (1.525.000 €) des Kreises Unna erfolgt aus der Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger. Zur Auffüllung der Rückstellung wird ein entsprechender Betrag inklusive des Zuführungsbedarfs für die Rückstellungsauflösung in Höhe von 250.000 Euro (Ansatz 2019: 240.000 Euro) in der TEP 012 als Aufwand geplant (siehe hierzu auch die Erläuterung zur TEP 007).

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

45.000 € - Prüfung elektrischer Geräte

(Ansatz 2019: 51.000 €)

In der TEP 013 sind 45.000 € für die vorgeschriebenen wiederkehrenden Überprüfungen von elektrischen Geräten in den Dienststellen und Einrichtungen des Kreises Unna (Arbeitssicherheit) enthalten.

85.000 € - Verwaltungskostenbeiträge

(Ansatz 2019: 60.000 €)

Für die Bearbeitung der Beihilfeanträge durch die KVV-Beihilfekasse werden Verwaltungskostenbeiträge in Höhe von 85.000 € eingeplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

240.000 € - Personalnebenaufwendungen

(Ansatz 2019: 210.000 €)

Seit Einführung des NKF werden die Beitragszahlungen an die gesetzliche Unfallversicherung zentral bei dem Produkt 01.07.04.98 (Sonstige Personalservice) veranschlagt. Für das Jahr 2020 wird von einem Beitragsvolumen in Höhe von 240.000 € ausgegangen.

33.000 € - Geschäftsaufwendungen

(Ansatz 2019: 28.000 €)

In dieser Summe sind u. a. Aufwendungen für den Betriebsarzt in Höhe von 26.000 € (2019: 21.000 €) sowie für die betriebliche Gesundheitsförderung in Höhe von 6.000 € veranschlagt.

01.08 Kultur	
Kreis Unna	
Verantw. Personen	Kettler, Stefanie
Produktgruppenzuordnung	
Produktziffer	Produktbezeichnung
01.08.01	Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung
01.08.02	Öffentliche Begegnungsstätte "Haus Opherdicke"

Produktgruppe 01.08 – Stabsstelle Kultur

Verantwortliche Person: Stefanie Kettler

Strategischer Schwerpunkt

Steigerung der kulturellen Standortqualität des Kreises Unna

Kultur ist ein Spiegel gesellschaftlicher Entwicklungen und ein Forum für die (kritische) gesellschaftliche und persönliche Auseinandersetzung. Sie übernimmt eine wichtige Initiativfunktion für die Stärkung von Freiheit und Demokratie, weil sie gesellschaftliche Entwicklungen und Missstände thematisiert und zur Entwicklung von Haltungen und Werten beiträgt. Sie ist essentieller Teil der lebendigen Zivilgesellschaft einer Region, in dem sich Lebensqualität durch eine offene, freie und vielfältige Kulturlandschaft und Gesellschaft auszeichnet, die Fremdenfeindlichkeit und populistischen sowie radikalen Einstellungen entgegentritt. Der demografische Wandel, die Integration von Zugewanderten oder Flüchtlingen, unterschiedlichste gestaltete Familienstrukturen sowie veränderte Lebensbiografien sind dabei eine besondere Herausforderung.

Wer Kultur in dieser Weise fördert,

- investiert in die Wirtschaftskraft einer Region
- stärkt Bildung auf allen Ebenen
- betont die lebendige Vielfalt aus Tradition und Innovation
- investiert in die junge Generation
- begünstigt kommunikativen Austausch
- regt die Entwicklung interkultureller Kompetenzen an und
- unterstützt die gesellschaftliche Partizipation

Das kulturelle Engagement des Kreises Unna als freiwillige kommunale Aufgabe neben den kulturellen Angeboten der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, konzentriert sich strategisch auf die drei Säulen „Schloss Cappenberg“, „Haus Opherdicke“ und „Neue Philharmonie Westfalen“.

Mit den Häusern Schloss Cappenberg und Haus Opherdicke betreibt der Kreis Unna zwei Ausstellungsstandorte, die auch überregional wahrgenommen werden und in ihrem Anspruch an Qualität und Aufmerksamkeit gleichwertig nebeneinander stehen. In beiden Ausstellungshäusern wird mit ca. drei Ausstellungen pro Jahr in ganzjährigem Betrieb ein Themenfeld zwischen historischer Dokumentation und zeitgenössischer Kunst bearbeitet. Das Haus Opherdicke befindet sich seit Anfang der 1980er Jahre im Besitz des Kreises Unna und wurde zu einem Kultur- und Begegnungszentrum umgestaltet. Neben den Ausstellungen ist es ein Ort für vielfältige kulturelle Angebote und Vermietungen wie für Seminare und Tagungen oder Trauungen und Familienfeiern.

Mit einem Trägerzuschuss von rd. 640 T€ unterstützt der Kreis Unna neben den Städten Gelsenkirchen und Recklinghausen seit dem Jahr 1996 die „Neue Philharmonie Westfalen“, die aus der Fusion zweier Orchester des nördlichen Ruhrgebietes geschaffen wurde. Das Orchester zählt zu den größten Klangkörpern in Nordrhein-Westfalen, bewältigt pro Saison nahezu 300 Veranstaltungen im In- und Ausland und deckt die gesamte Palette der Orchesterliteratur vom Barock bis hin zur Moderne ab.

Für die im Kreis Unna lebenden Menschen sowie die überregionale Wahrnehmung des Standortes Kreis Unna werden nachstehende **Wirkungs- und Leistungsziele** verfolgt.

WIRKUNGSZIELE

Die Ausstellungsstandorte Haus Opherdicke und Schloss Cappenberg sind attraktive Anziehungspunkte für regionale und überregionale Besucherinnen und Besucher.

Die Ausstellungen, Veranstaltungen, Konzerte und Vermittlungsangebote (z. B. Museumspädagogik) fördern die kulturelle Bildung im Kreis Unna.

Als Träger der Neuen Philharmonie Westfalen e. V. stellt der Kreis Unna den Besucherinnen und Besuchern ein künstlerisch hochstehendes Angebot an Konzerten zur Verfügung und pflegt die Kinder- Jugend-, Schul- und Chormusik.

LEISTUNGSZIELE

Die Anzahl der Ausstellungsbesucher an beiden Standorten wird in Bezug auf das Ausgangsjahr 2017 stabilisiert.

Die Anzahl der museumspädagogischen Angebote wird in Bezug auf das Ausgangsjahr 2017 ausgebaut.

Der jährliche Trägerzuschuss für die Neue Philharmonie Westfalen e. V. orientiert sich an den Vereinbarungen des bis zum 31.12.2021 geschlossenen Haustarifvertrages und der in diesem Zusammenhang stehenden Finanzierungsvereinbarungen aller beteiligten Träger.

Maßnahmen

Eine abnehmende Bevölkerungszahl bei zunehmender Lebenserwartung und steigender Zuwanderung wird Auswirkungen auf die Publikumsstruktur haben. Grundsätzlich ist zu erwarten, dass auch die Anzahl der potenziellen Nutzerinnen und Nutzer kultureller Angebote des Kreises Unna sinkt. Vor dem Hintergrund der altersstrukturellen Entwicklung ist bei der Planung zukünftiger Maßnahmen zu bedenken, dass Menschen aller Generationen die Möglichkeit haben sollen, an Kultur zu partizipieren.

Im Wandel der Zeit bedeutet dies die Notwendigkeit, die profilbildenden Merkmale zu überprüfen und ggf. anzupassen, um neues Publikum erreichen zu können.

Mit Blick auf die immer älter werdende Bevölkerung sind junge Menschen ein wichtiger Zukunftsfaktor für die Aufrechterhaltung der Kulturarbeit. Daher werden in Zusammenarbeit mit der „Neuen Philharmonie Westfalen e. V.“ Kinder- und Jugendkonzerte angeboten, die junge Besucherinnen und Besucher in kindgerechter Weise an klassische Orchestermusik heranzuführen sollen. Kinder und Jugendliche im Sinne von kultureller Bildung für Kunst zu interessieren ist Ziel der Vermittlungsangebote, insbesondere des museumspädagogischen Angebotes auf Haus Opherdicke.

WIRKUNGSZIEL

Bürgerinnen und Bürger erleben die öffentliche Begegnungsstätte Haus Opherdicke als einen Ort kultureller Vielfalt.

LEISTUNGSZIEL

Die Anzahl der Veranstaltungen auf Haus Opherdicke wird erhöht.

Maßnahmen

Die zu Produkt 01.08.01 „Ausstellungen, kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung“ gemachten Ausführungen zum demografischen Wandel treffen auch auf die Planungen zur Nutzung kultureller Infrastruktur zu. Das Haus Opherdicke soll daher neben der Funktion als Ausstellungsstandort in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Holzwickede und der Zivilgesellschaft eine größere Bedeutung als Kultur- und Begegnungszentrum gewinnen. Die attraktive Lage und Umgebung des Hauses und die Nähe zu Spazier- und Wanderwegen bzw. Radrouten bieten hierfür ideale Voraussetzungen.

Neben der geplanten Ausweitung des gastronomischen Angebotes durch eine Ertüchtigung und Verpachtung des Pferdestalls ist der weitere Ausbau des Hauses zu einem Tagungsort geplant.

Die Entscheidung, am Haus Opherdicke die Ausstellungswerkstatt zu bauen, trägt ebenfalls dazu bei, die kulturelle Begegnungsstätte als Ausstellungsstandort zu optimieren.

Darüber hinaus kann die Attraktivität der Begegnungsstätte durch weitere Angebote wie z. B. Lesungen, Kindergeburtstage, Open-Air-Veranstaltungen, Märkte etc. weiter gesteigert werden.

Teilergebnisplan 01.08 Kultur

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.521	36.150	35.213	34.174	33.642	33.642
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.476	15.000	41.000	41.000	41.000	41.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	175.683	192.000	187.000	187.000	187.000	187.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	858					
007	Sonstige ordentliche Erträge	45.239	7.981	10.072	10.173	10.274	10.377
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	261.777	251.131	273.285	272.347	271.916	272.019
011	Personalaufwendungen	-794.186	-856.145	-976.603	-986.370	-996.234	-1.006.196
012	Versorgungsaufwendungen	-55.963	-56.582	-74.924	-75.673	-76.429	-77.193
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-138.360	-82.200	-86.700	-86.700	-86.700	-86.700
014	Bilanzielle Abschreibungen	-128.648	-124.560	-135.153	-135.589	-132.792	-132.123
015	Transferaufwendungen	-717.697	-789.995	-797.414	-797.414	-797.414	-797.414
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-419.726	-594.920	-576.550	-576.550	-576.550	-576.550
017	Ordentliche Aufwendungen	-2.254.579	-2.504.402	-2.647.344	-2.658.296	-2.666.119	-2.676.176
018	Ordentliches Ergebnis	-1.992.802	-2.253.271	-2.374.059	-2.385.949	-2.394.203	-2.404.157
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-160					
021	Finanzergebnis	-160					
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.992.962	-2.253.271	-2.374.059	-2.385.949	-2.394.203	-2.404.157
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.992.962	-2.253.271	-2.374.059	-2.385.949	-2.394.203	-2.404.157
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-280.136	-503.504	-732.766	-738.967	-745.231	-751.558
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-2.273.099	-2.756.775	-3.106.825	-3.124.916	-3.139.434	-3.155.715

01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Kultur
Klassifizierung	C
Beschreibung	
Planung und Durchführung der Ausstellungen auf Schloss Cappenberg und im Haus Opherdicke, Bewirtschaftung der Ausstellungsflächen auf Schloss Cappenberg Cappenberger Vespermusik, Sinfonische Reihe, Schulkonzerte, Kammerkonzerte, Folk-, Jazz- u. Popkonzerte, Vorträge und sonstige Veranstaltungen auf Haus Opherdicke Trägerschaften und Mitgliedschaften, finanzielle und ideelle Förderung von Projekten Dritter	
Allgemeine Ziele	
Steigerung der kulturellen Versorgungsqualität, Steigerung der kulturellen Standortqualität, Befriedigung von Partizipationsbedürfnissen, Abbau der Versorgungsdefizite gegenüber Metropolen Förderung der kulturellen Infrastruktur	
Zielgruppen	
Besucher mit ausgeprägten Partizipationsgewohnheiten innerhalb und außerhalb des Kreises Unna sind die Zielgruppe für Ausstellungen. Als Zielgruppe für kulturelle Veranstaltungen werden Besucher oder Teilnehmer mit vorhandenen bzw. noch zu formenden Partizipationsbedürfnissen angesehen. Zielgruppe der Kulturförderung sind Dritte im Kreis Unna, die durch Maßnahmen dazu beitragen, das kulturelle Leben im Kreisgebiet lebendig und vielfältig zu gestalten.	
Erläuterungen	
Ausstellungen Auf Schloss Cappenberg und Haus Opherdicke unterhält der Kreis Unna zwei Ausstellungsschwerpunkte mit überregionaler Wahrnehmung. In beiden Ausstellungshäusern wird mit ca. 3 Ausstellungen pro Jahr in ganzjährigem Betrieb ein Themenfeld zwischen historischer Dokumentation und zeitgenössischer Kunst bearbeitet, bei dem die Klassische Moderne zu einem profilbildenden Merkmal geworden ist. Im Vordergrund stehen hochwertige Eigenproduktionen, die ausschließlich für die Ausstellungshäuser des Kreises konzipiert und im Regelfall nur dort gezeigt werden. Dieses Konzept hat den Ruf der Häuser, die einander in ihrem Anspruch an Qualität und Aufmerksamkeit gleichwertig nebeneinander stehen, weit über die Kreisgrenzen hinaus getragen. Nach dem Auslaufen des Mietvertrages für die Räume des Schlosses Cappenberg am 31.12.2015 ruht der Ausstellungsbetrieb bis zum Abschluss der Maßnahmen zur Ertüchtigung des Ausstellungshauses für eine den Standards der Zeit entsprechende museums- bzw. ausstellungsspezifische Nutzung. <i>Sonstige Kulturelle Veranstaltungen</i> Die "sonstigen kulturellen Veranstaltungen" widmen sich zurzeit ausschließlich der Musikpflege. Die Reihe der Vespermusiken in der Stiftskirche Cappenberg ist eines der ältesten und in seiner Resonanz stabilsten Angebote im Kulturprogramm des Kreises. Die Konzerte der sog. "Alten Musik" mobilisieren alljährlich eine Vielzahl von Besuchern, die zu großen Teilen auch aus anderen Räumen als dem des Kreises Unna kommen. Im Mittelpunkt der Konzertreihe in der Konzertaula Kamen stehen die Sinfoniekonzerte der Neue Philharmonie Westfalen (NPW), deren große Beliebtheit sich in den stabilen Besucherzahlen auf hohem Niveau niederschlägt. Pro Saison gelangen 9 Konzerte zur Aufführung. Im Rahmen seiner musikpädagogischen Bemühungen bietet der Kreis Unna in Zusammenarbeit mit der NPW den Schulen die sog. Kinder- und Jugendsinfoniekonzerte an. Anhand ausgewählter Beispiele der Musikkultur werden die jungen Besucher auf kindgerechte Weise an die klassische Orchestermusik herangeführt. An den derzeitigen Austragungsorten in Kamen, Lünen, Schwerte und Unna sind die 12 bis 14 Aufführungen durch Moderation und spezielle Werkwahl auf die Bedürfnisse der Grundschulen zugeschnitten.	

01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung

Kreis Unna

Im Mittelpunkt der Kammerkonzerte auf Haus Opherdicke stehen in erster Linie junge Gewinner internationaler Musikwettbewerbe. Dies sichert der Reihe ein eigenes Profil und gibt dem Publikum Gelegenheit, junge und unverbrauchte Künstlerpotentiale von unumstrittener Qualität zu erleben, die bald schon Musikgeschichte schreiben könnten. Die in die Reihe eingestreuten "Extra"-Konzerte präsentieren Künstler, die schon jetzt das internationale Musikleben prägen. Mit den Jahreszeiten- und Familienkonzerten werden neue Besucherkreise an das Haus herangeführt.

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Reihe WeltMusik MusikWelt auf Haus Opherdicke liegen vor allem in den Bereichen des Jazz und des Folk. Den unterschiedlichen Kapazitäten der einzelnen Veranstaltungsbereiche entsprechend handelt es sich um kleinere (Spiegelsaal), mittelgroße (Scheune) oder aber Open-Air-Veranstaltungen.

Inhalt und Form sonstiger Veranstaltungen richten sich vielfach nach Einzelheiten, die sich erst im Laufe des Veranstaltungsjahres ergeben.

Kulturförderung

Im Rahmen der Richtlinien zur Förderung kultureller Maßnahmen Dritter werden freie Initiativen durch Projektkostenzuschüsse unterstützt.

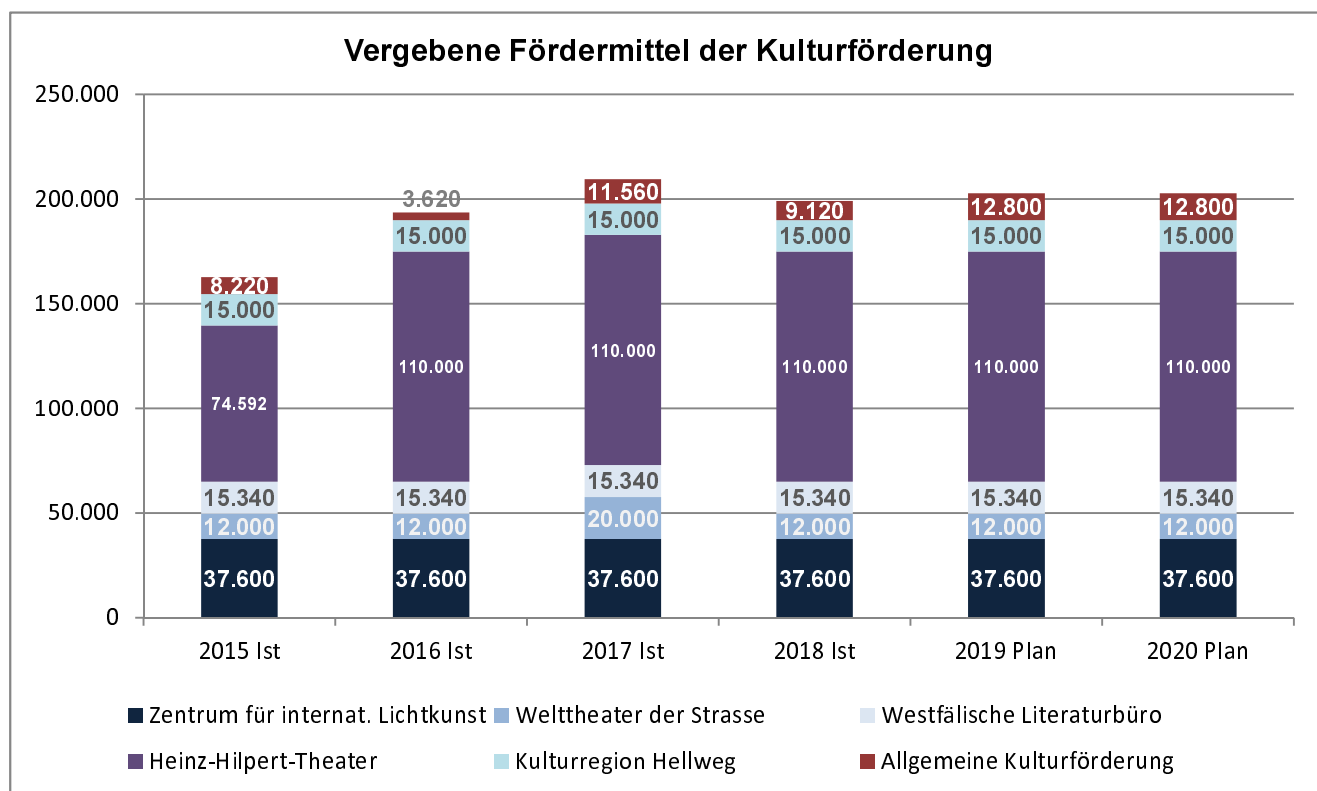
Darüber hinaus wird durch die Weitergabe von Erfahrungen, Informationen und durch die Unterstützung bei der Entwicklung von Konzeptionen Dritten gegenüber in Einzelfällen ideelle Kulturförderung betrieben.

Der Inhalt dieses Produktes ist sehr komplex. Aus diesem Grunde wird auch auf den nachfolgend in tabellarischer Form aufgeführten Leistungsumfang verwiesen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	11,72	11,67	11,67

Kennzahlen 01.08.01 - Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung

Kennzahl	2015 Ist	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan
Haus Opherdicke						
- Anzahl der Ausstellungen	4	3	3	3	3	3
- Laufzeit in Wochen	0	0	0	45	43	43
- Öffnungsstunden der Ausstellungen/Jahr	0	0	0	1.890	1.800	1.800
- Angebote museumspädagogischer Veranstaltungen	0	0	0	52	60	60
- Angebotene Führungen	0	0	0	105	130	130
- Teilnehmer/innen Führungen	0	0	0	1.575	2.600	2.600
- Angebotene Sonderveranstaltungen (z. B. Extraschicht, Mord am Hellweg)	0	0	0	5	2	5
- Teilnehmer/innen Sonderveranstaltungen	0	0	0	1.300	1.000	1.300
Schloss Cappenberg / Stiftskirche						
- Anzahl der Ausstellungen	2	0	1	1	1	1
- Laufzeit in Wochen	0	0	0	27	31	12
- Öffnungsstunden der Ausstellungen/Jahr	0	0	0	756	868	300
- Angebotene Führungen	0	0	0	54	62	12
- Teilnehmer/innen Führungen	0	0	0	810	1.240	240
Konzerte						
Kinderkonzerte Anzahl	11	12	13	10	14	14
Kinderkonzerte Besucher/innen	4.225	4.047	3.262	2.952	4.900	4.900
Kammerkonzerte Anzahl	11	12	12	12	12	12
Kammerkonzerte Besucher/innen	668	713	774	861	960	960
WeltMusik MusikWeit Anzahl	9	11	10	10	10	10
WeltMusik MusikWeit Besucher/innen	890	980	1.107	1.214	1.040	1.040
Vespermusik Anzahl	6	6	6	6	6	0
Vespermusik Besucher/innen	479	504	398	473	600	0
Sinfonische Reihe Anzahl	9	8	9	9	9	9
Sinfonische Reihe Besucher/innen	4.938	3.941	3.535	4.037	4.500	4.500



Teilergebnisplan 01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.670	10.170	10.170	10.170	10.170	10.170
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	805					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	173.138	192.000	187.000	187.000	187.000	187.000
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	858					
007	Sonstige ordentliche Erträge	10.585	6.288	7.260	7.333	7.406	7.480
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	193.056	208.458	204.430	204.503	204.576	204.650
011	Personalaufwendungen	-616.130	-671.263	-764.476	-772.121	-779.843	-787.642
012	Versorgungsaufwendungen	-46.417	-47.558	-54.005	-54.545	-55.090	-55.641
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-136.132	-77.700	-82.700	-82.700	-82.700	-82.700
014	Bilanzielle Abschreibungen	-9.095	-7.140	-17.833	-20.691	-20.529	-20.444
015	Transferaufwendungen	-717.697	-789.995	-797.414	-797.414	-797.414	-797.414
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-407.921	-577.800	-558.600	-558.600	-558.600	-558.600
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.933.392	-2.171.456	-2.275.028	-2.286.071	-2.294.176	-2.302.441
018	Ordentliches Ergebnis	-1.740.336	-1.962.998	-2.070.598	-2.081.568	-2.089.600	-2.097.791
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-160					
021	Finanzergebnis	-160					
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.740.496	-1.962.998	-2.070.598	-2.081.568	-2.089.600	-2.097.791
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.740.496	-1.962.998	-2.070.598	-2.081.568	-2.089.600	-2.097.791
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-117.849	-272.194	-469.854	-473.502	-477.187	-480.909
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.858.345	-2.235.192	-2.540.452	-2.555.070	-2.566.787	-2.578.700

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.08.01 Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 005

55.000 € - Privatrechtliche Leistungsentgelte

(Ansatz 2019: 55.000 €)

Aus den Produktverkäufen der Museumshops werden jährlich 10.000 € an Erträgen erwartet.

Aus der Erhebung von Eintrittsgeldern für den Besuch der Ausstellungen im Haus Opherdicke und Schloss Cappenberg werden Erträge in Höhe von 45.000 € erwartet. Zugrunde gelegt werden 11.000 zahlende Besucher im Haus Opherdicke bei einem Durchschnittseintrittspreis in Höhe von 3,64 €. Da der Ausstellungsbetrieb im Schloss Cappenberg aufgrund umfangreicher Umbauarbeiten bis voraussichtlich ins Jahr 2020 ruht, werden hier maximal Erträge in Höhe von 5.000 € erzielt, da der Kreis Unna laut vertraglicher Vereinbarung mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe 50 % der erzielten Eintrittsgelder an

diesen abführen muss.

Folgende Eintrittspreise werden erhoben:

- 4 € Vollzahler
- 3 € Ermäßigungsgruppen
- 8 € Familienkarte
- 20 € Jahreskarte
- 30 € Verbundjahreskarte für beide Häuser

50.000 € - Erträge Konzertreihe

(Ansatz 2019: 55.000 €)

Bedingt durch sinkende Abonnentenverkäufe ist das Besucheraufkommen in der Konzertreihe insgesamt rückläufig. Daher ist für das Jahr 2020 maximal mit Erträgen in Höhe von 50.000 € zu rechnen.

10.000 € - Erträge Jugendsinfoniekonzerte

(Ansatz 2019: 10.000 €)

Bei den Jugendsinfoniekonzerten werden bei gleichbleibenden Besucherzahlen Erträge in Höhe von 10.000 € erwartet.

32.000 € - Erträge bei sonstigen Veranstaltungen

(Ansatz 2019: 32.000 €)

Aus den sonstigen Veranstaltungen werden Erträge in Höhe von 32.000 € erwartet.

40.000 € - Erträge Sonderkonzerte

(Ansatz 2019: 40.000 €)

Bei den geplanten Sonderkonzerten werden im Jahr 2020 Erträge in Höhe von 40.000 € erwartet. Diesen Erträgen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 013

10.000 € - Museumsshop

(Ansatz 2019: 10.000 €)

Für den Fortbestand der Museumsshops in Cappenberg und Opherdicke wird ein Betrag in Höhe von 10.000 € benötigt. Die Summe ist erforderlich, um das Angebot der vorgehaltenen Produkte wie Kataloge, Plakate und Kommissionswaren zu erhalten.

60.000 € - Künstlergage inkl. Künstlersozialabgabe

(Ansatz 2019: 58.100 €)

Für diverse Veranstaltungen werden für die Entlohnung der Künstler inkl. zu entrichtender Künstlersozialabgabe insgesamt 60.000 € für das Jahr 2020 eingeplant.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

698.674 € - Trägerzuschuss Neue Philharmonie Westfalen (NPW)

(Ansatz 2019: 684.455 €)

Der Kassenwirtschaftsplan der NPW sieht für das Jahr 2020 einen Trägerzuschuss des Kreises Unna in Höhe von 698.674 € vor. Die Erhöhung des Zuschusses ergibt sich daraus, dass die in den Jahren 2016 bis 2018 ersparten Beträge vereinbarungsgemäß für den Ausgleich der Defizite in den Jahren 2019 bis 2021 verwendet werden. Der für die Jahre 2016 bis 2018 von der NPW nicht abgerufene Trägerzuschuss ist regelmäßig in die Ausgleichsrücklage des Kreises Unna geflossen und hat hier zur Verbesserung des Haushaltsergebnisses in den einzelnen Haushaltsjahren beigetragen. Die Differenz zwischen dem jährlich gleichbleibenden Trägerzuschuss und den zusätzlich benötigten Mitteln wird demnach aus der Ausgleichsrücklage entnommen.

37.600 € - Anteilsfinanzierung Zentrum für internationale Lichtkunst Unna

(Ansatz 2019: 37.600 €)

Der Kreis Unna stellt eine Anteilsfinanzierung in Höhe von 37.600 € für das Zentrum für internationale Lichtkunst in Unna bereit.

18.800 € - Förderung von Kulturveranstaltungen mit überregionaler Bedeutung

(Ansatz 2019: 25.600 €)

Jährlich erreichen den Kreis Unna eine Vielzahl von Förderanträgen von Privatpersonen, Vereinen und öffentlichen Einrichtungen. Veranstaltungen, die eine überregionale Bedeutung haben, werden gefördert. Hierfür ist ein Betrag in Höhe von 12.800 € eingeplant.

Desweiteren sind 6.000 € als Sonderbeitrag des Kreises Unna für die im Oktober 2020 durchzuführende Tagung im Haus Opherdicke zum Thema „Zur Ästhetik des Kriminalromans“ einzuplanen.

15.000 € - Kulturregion Hellweg

(Ansatz 2019: 15.000 €)

Der Kreis Unna beteiligt sich mit einem maximalen Zuschuss in Höhe von 15.000 € an der Kulturregion Hellweg.

15.340 € - Zuschuss Westfälisches Literaturbüro Unna e.V.

(Ansatz 2019: 15.340 €)

Das Westfälische Literaturbüro in Unna e.V. wird jährlich mit einem Betrag von 15.340 € bezuschusst.

12.000 € - Zuschuss Welttheater der Straße Schwerte

(Ansatz 2019: 12.000 €)

Das Welttheater der Straße Schwerte wird mit einem Betrag in Höhe von 12.000 € bezuschusst.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

170.000 € - Ausstellungen Schloss Cappenberg und Haus Opherdicke

(Ansatz 2019: 167.200 €)

Im Jahr 2020 werden drei hochwertige Ausstellungsprojekte in ganzjährigem Betrieb im Haus Opherdicke angeboten. Ziel ist es, Haus Opherdicke neben Schloss Cappenberg als eines der führenden Ausstellungshäuser dieses Raumes zu etablieren. Mit Wiedereröffnung des Schlosses Cappenberg, voraussichtlich im Herbst 2020, wird der Ausstellungsbetrieb dort auf gewohntem Niveau fortgeführt. Für beide Ausstellungshäuser werden 150.000 € eingeplant.

Für die nicht investiv zu planenden Ausstattungen des neuen Museumsshops in Cappenberg sowie die Einrichtung eines Sozialraumes für die Mitarbeiter/innen wird ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 15.000 € eingeplant. Für die Demontage, Lagerung, Reinigung sowie Montage der sich in den Ausstellungsräumen des Schlosses Cappenberg befindlichen Lüster ist mit Kosten in Höhe von 15.000 € zu rechnen. Hiervon hat der Kreis Unna vereinbarungsgemäß einen 1/3 Anteil zu tragen, demnach sind 5.000 € zu veranschlagen. Die Mittel für die beiden vorgenannten Positionen in Höhe von 20.000 € wurden bereits in den Haushalt 2019 eingestellt, dort nicht verausgabt und somit im Jahr 2019 eingespart.

20.000 € - Versicherungsbeiträge

(Ansatz 2019: 20.000 €)

An Versicherungsbeiträgen für Ausstellungen im Schloss Cappenberg und im Haus Opherdicke werden 20.000 € eingeplant. Weitere 5.000 € werden bei dem Kostenträger 01.08.02 -TEP 016- für die Versicherung der im Park des Hauses Opherdicke aufgestellten Skulpturen des Künstlers Raimondo Puccinelli veranschlagt.

30.000 € - Museumspädagogik

(Ansatz 2019: 30.000 €)

Für Aufgaben der Museumspädagogik in beiden Häusern werden Aufwendungen in Höhe von 30.000 € eingeplant.

66.000 € - Konzertreihe

(Ansatz 2019: 62.000 €)

Die Konzertreihe des Kreises Unna mit der Neuen Philharmonie Westfalen erfreut sich trotz eines leichten Besucherrückgangs immer noch einer großen Beliebtheit. Neun Konzerte werden pro Saison in der Konzertaula Kamen aufgeführt. Aufgrund der Besonderheit des Programms (The Apostels von Edward Elgar) werden für das im November durchzuführende Chorkonzert zusätzliche Solisten benötigt. Das erhöhte Honorarvolumen hierfür erfordert eine dezente Erhöhung des Etats auf 66.000 €.

40.000 € - Sonderkonzerte

(Ansatz 2019: 40.000 €)

Für die in 2020 geplanten Sonderkonzerte werden Aufwendungen in Höhe von 40.000 € veranschlagt. Da diese Konzerte gegenfinanziert sind, ist in gleicher Höhe ein Ertrag geplant worden. (siehe TEP 005).

130.000 € - Kulturelle Schwerpunktveranstaltungen

(Ansatz 2019: 130.000 €)

Mittel für kulturelle Schwerpunktveranstaltungen werden wieder für das Programm auf Haus Opherdicke verwendet. Neben musikalischen Aktivitäten, Lesungen oder Vorträgen im Haupthaus werden auch Bauhaus, Scheune und Hof in die Bespielung des Hauses mit einbezogen. Sonderveranstaltungen wie zum Beispiel die ExtraSchicht oder die Radtouristikfahrt dienen dazu, die Beliebtheit des Ortes zu steigern und die gewünschte Weiterentwicklung des Hauses Opherdicke zu realisieren.

0,00 € - Vespermusik

(Ansatz 2019: 21.000 €)

Die Reihe Vespermusik wird im Jahr 2020 nicht durchgeführt, da die Stiftskirche Cappenberg aufgrund umfangreicher

Renovierungsarbeiten das gesamte Jahr geschlossen ist.

21.000 € - Jugendsinfoniekonzerte

(Ansatz 2019: 21.000 €)

Um die weiterhin starke Nachfrage nach Jugendsinfoniekonzerten befriedigen zu können, sind für das Jahr 2020 zwei Konzertstaffeln mit jeweils bis zu acht Konzerten geplant. Hierfür werden 21.000 € benötigt.

110.000 € - Kreisserie I im Heinz-Hilpert-Theater Lünen

(Ansatz 2019: 110.000 €)

Der Kreis Unna hat die Trägerschaft der Serie I des Theaterprogramms des Heinz-Hilpert-Theaters in Lünen übernommen. Pro Spielzeit werden sieben Aufführungen dargeboten. Die erzielten Einnahmen der Serie I werden von der Stadt Lünen an den Kreis Unna abgeführt und vereinbarungsgemäß direkt mit den Aufwendungen verrechnet. Die geschlossene vertragliche Vereinbarung mit der Stadt Lünen sieht einen jährlichen Kreiszuschuss in Höhe von maximal 110.000 € vor.

1.000 € - Mitgliedsbeiträge

(Ansatz 2019: 1.000 €)

01.08.02 Öffentliche Begegnungsstätte "Haus Opherdicke"			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit		Kultur	
Klassifizierung		C	
Beschreibung			
Bewirtschaftung, Unterhaltung, Nutzung und Vergabe des Hauses Opherdicke			
Allgemeine Ziele			
Unterhaltung und Vitalisierung eines hochrangigen Baudenkmals als öffentliche Kultur- und Begegnungsstätte			
Zielgruppen			
Potentielle Besucher/Nutzer sowie baugeschichtlich Interessierte			
Erläuterungen			
Mit der Öffnung des Hauses Opherdicke für die Bevölkerung bietet das Haus Opherdicke den Menschen die Möglichkeit, direkt mit einem wichtigen Zeugnis der Geschichte in Kontakt zu treten. Als Beispiel für ein harmonisches Nebeneinander der Gebote des Denkmalschutzes und der Notwendigkeiten einer zeitgemäßen Nutzung erregt es auch außerhalb des Kreises stets große Aufmerksamkeit. Ein guter Besuch der öffentlichen Veranstaltungen und ein reges Interesse an der Anmietung bestätigen dieses auf eindrucksvolle Weise.			
<u>Zielvorgabe:</u>			
Bei der Vergabe und Nutzung des Hauses Opherdicke an bzw. durch Dritte wird eine Auslastungsquote von 60 Vermietungen pro Jahr angestrebt.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	2,80	2,85	2,85

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
-----------------------	---------	---	----------------------------------	--	------------	------------	---	---

Leitsätze

Der Kreis Unna strebt eine attraktive Region mit bedarfsgerechten kulturellen, sportlichen und touristischen Angeboten in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden unter Wahrung des Subsidiaritätsprinzips an.	pflegt einen selbstbewussten Umgang mit den Stärken der Region als Werbung für die Region und verankert Kultur mit regionaler Bedeutung als weichen Standortfaktor.	fördert den Sport im Verein als Beitrag zur Gesundheitsförderung.
--	---	---

Strategischer Schwerpunkt

Steigerung der kulturellen Standortqualität des Kreises Unna
--

Budget Zentrale Verwaltung - Produktgruppe Kultur

(Schlüssel) Produkt:

01.08.01 - Ausstellungen, Kulturelle Veranstaltungen, Kulturförderung 01.08.02 - Öffentliche Begegnungsstätte "Haus Opherdicke"
--

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

W1	Die Ausstellungsstandorte Museum Haus Opherdicke und Schloss Cappenberg sind attraktive Anziehungspunkte für regionale und überregionale Besucherinnen und Besucher.
W2	Die Ausstellungen, Veranstaltungen, Konzerte und Vermittlungsangebote (z. B. Museumspädagogik) fördern die kulturelle Bildung im Kreis Unna.
W3	Bürgerinnen und Bürger im Kreis Unna erleben die öffentliche Begegnungsstätte Haus Opherdicke als einen Ort kultureller Vielfalt.
W4	Als Träger der Neuen Philharmonie Westfalen e. V. stellt der Kreis Unna den Besucherinnen und Besuchern ein künstlerisch hochstehendes Angebot an Konzerten zur Verfügung und pflegt die Kinder-, Jugend-, Schul- und Chormusik.

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

L1	Die Anzahl der Ausstellungsbesucher an beiden Standorten wird in Bezug auf das Ausgangsjahr Jahr 2017 stabilisiert.
L2	Die Anzahl der museumspädagogischen Angebote wird in Bezug auf das Ausgangsjahr 2017 ausgebaut.
L3	Die Anzahl der Nutzungen auf Haus Opherdicke wird erhöht.
L4	Der Trägerzuschuss für die Neue Philharmonie Westfalen e. V. orientiert sich an den Vereinbarungen des bis zum 31.12.2021 geschlossenen Haustarifvertrags und der in diesem Zusammenhang stehenden Finanzierungsvereinbarung aller beteiligten Träger.

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

M1	Angebot von qualitativ hochstehenden Ausstellungen, die ein interessiertes Publikum regional und überregional anziehen
M2	Ausbau der Museumspädagogik für unterschiedliche Zielgruppen (Schulen, Kindergärten, Familien, Senioren, Behinderte, Demenzkranke) und Umsetzung des museumspädagogischen Konzepts
M3	Öffentlichkeitsarbeit für Ausstellungen und Konzerte / Nutzung neuer Medien (Internetangebote, E-Mail-Verteiler) / Gestaltung von Flyern und Ausstellungskatalogen
M4	Erweiterung / Verbesserung des kreiseigenen Kulturkalenders

Kennzahlen													
Wie lässt sich die Zielerreichung messen?													
	2018 Ist		2019 Plan		2020 Plan		2021 Plan		2022 Plan		2023 Plan		
	Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		Anzahl		
	zahlend	nicht zahlend	zahlend	nicht zahlend	zahlend	nicht zahlend	zahlend	nicht zahlend	zahlend	nicht zahlend	zahlend	nicht zahlend	
Ausstellungsbesucher													
1	Museum Haus Opherdicke	8.406	8.500	9.500	6.000	9.500	6.000	9.500	6.000	9.500	6.000	9.500	6.000
2	Schloss Cappenberg / Stiftskirche	0	4.500	0	5.000	0	0	9.500	3.000	9.500	3.000	9.500	3.000
Erläuterungen													
Nicht zahlende Besucher der Ausstellungen sind z. B. Besucher von Ausstellungseröffnungen, Kinder und Jugendliche, die Angebote der Museumspädagogik wahrnehmen, Gäste des Kreises Unna, Besucher der Musikreihen auf Haus Opherdicke.													
Auf Schloss Cappenberg finden derzeit Umbaumaßnahmen statt. Ausstellungen können dort voraussichtlich wieder vom Frühjahr 2021 an realisiert werden.													
Während der Umbaumaßnahmen im Schloss wurden Ausstellungen in der Stiftskirche gezeigt. Wegen der Restaurierung der Stiftskirche können auch dort in den Jahren 2020 und 2021 keine Ausstellungen stattfinden.													
3	Teilnehmer Museumspädagogik	1.140		2.000		2.000		3.500		3.500		3.500	
Erläuterungen													
Die Umsetzung des Konzepts zur Museumspädagogik findet ab 2020 statt.													
		intern	extern	intern	extern	intern	extern	intern	extern	intern	extern	intern	extern
Nutzungen Haus Opherdicke													
- Kulturveranstaltungen													
741870157015701875157515													
- Sitzungen / Tagungen / Veranstaltungen													
1006905905935946946													
- Feierlichkeiten													
777580580580684684													
Erläuterungen													
Externe Nutzungen sind entgeltpflichtig.													
Die Entwicklung der Anzahl der Vermietungen ist abhängig von den ausstehenden erforderlichen baulichen Maßnahmen (z. B. Verbesserung der Akustik, W-LAN-Ausbau, gastronomisches Angebot).													
		Euro		Euro		Euro		Euro		Euro		Euro	
6	Trägerzuschuss Neue Philharmonie Westfalen e.V.	618.637		684.455		640.970		640.970		640.970		640.970	
Erläuterungen													
Die Höhe des Betrages ist abhängig von der weiteren Finanzierungsvereinbarung.													

Teilergebnisplan 01.08.02 Öffentliche Begegnungsstätte "Haus Opherdicke"

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.851	25.980	25.043	24.004	23.472	23.472
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.671	15.000	41.000	41.000	41.000	41.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.545					
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	34.654	1.693	2.812	2.840	2.868	2.897
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	68.721	42.673	68.855	67.844	67.340	67.369
011	Personalaufwendungen	-178.056	-184.882	-212.127	-214.249	-216.391	-218.554
012	Versorgungsaufwendungen	-9.546	-9.024	-20.919	-21.128	-21.339	-21.552
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.227	-4.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-119.553	-117.420	-117.320	-114.897	-112.262	-111.679
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.805	-17.120	-17.950	-17.950	-17.950	-17.950
017	Ordentliche Aufwendungen	-321.187	-332.946	-372.316	-372.224	-371.942	-373.735
018	Ordentliches Ergebnis	-252.466	-290.273	-303.461	-304.380	-304.602	-306.366
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-252.466	-290.273	-303.461	-304.380	-304.602	-306.366
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-252.466	-290.273	-303.461	-304.380	-304.602	-306.366
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-162.287	-231.310	-262.912	-265.465	-268.044	-270.649
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-414.753	-521.583	-566.373	-569.845	-572.646	-577.015

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.08.02 Öffentliche Begegnungsstätte "Haus Opherdicke"

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

41.000 € - Vermietung Haus Opherdicke

(Ansatz 2019: 15.000 €)

Durch die optimierte Nutzungsordnung sowie Anpassungen in der Entgeltordnung wurden verbesserte Rahmenbedingungen für die Vermietung der Räumlichkeiten des Hauses Opherdicke geschaffen. Darüber hinaus wird der Kreis Unna durch einen entsprechenden Vertrag mit einem Caterer an dessen Umsätzen beteiligt, die dieser durch das Veranstaltungscatering erzielt. Mit der Umsetzung dieser Maßnahmen wird es möglich sein, jährlich Erträge in Höhe von 41.000 € durch das Vermietungsgeschäft zu erwirtschaften.

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.08.02 Öffentliche Begegnungsstätte "Haus Opherdicke"
zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016
5.000 € - Versicherungsbeiträge (Ansatz 2019: 5.000 €) Für die Versicherung der im Park des Hauses Opherdicke aufgestellten Skulpturen des Künstlers Raimondo Puccinelli werden 5.000 € veranschlagt.

01.09 Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Kreis Unna

Verantw. Personen Olaf Steuber

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
---------------	--------------------

01.09.01	Rechnungsprüfung des Kreises
----------	------------------------------

01.09.02	Zusätzlich übertragene und übernommene Aufgaben
----------	---

Erläuterungen

Nach § 53 Abs. 3 Kreisordnung NRW (KrO) muss jeder Kreis eine örtliche Rechnungsprüfung einrichten. Für die Organisation und die Aufgabenstellung der Rechnungsprüfung gelten die maßgeblichen Vorschriften der Gemeindeordnung NRW (GO) - das sind die §§ 101 ff. - entsprechend.

Der örtlichen Rechnungsprüfung wird ein Sonderstatus dadurch eingeräumt, dass sie eine von Weisungen unabhängige Funktion zur Prüfung des Verwaltungshandelns ausübt. Die Rechnungsprüfung ist untrennbarer Teil der Aufgabe des Kreistages, das Handeln der Verwaltung zu kontrollieren. Sie ist Bestandteil der Kontrolle und Überwachung der kommunalen Haushaltswirtschaft.

Nach Ziffer 5.8.1 Abs. 1 der Allgemeinen Dienst- und Geschäftsordnung für die Kreisverwaltung Unna vom 15. April 2013 (geändert am 20.07.2018) ist die Stabsstelle »Rechnungsprüfungsangelegenheiten (RPA)« in allen Angelegenheiten, die für die Erfüllung ihrer Prüfungsaufgaben von Bedeutung sind, von den anderen Stabsstellen, Fachbereichen und Fachdiensten des Kreises Unna rechtzeitig und umfassend zu informieren.

Ziel der Rechnungsprüfung ist es, die Verwaltung vor finanziellen Verlusten und kostenträchtigen Fehlentwicklungen zu schützen und die Gesetz- und Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns sicherzustellen.

Gemäß § 102 GO NRW hat die Rechnungsprüfung folgende Prüfungsaufgaben:

- Die Prüfung des Jahresabschlusses des Kreises Unna
Die Prüfung des Jahresabschlusses bildet den Schwerpunkt der Rechnungsprüfung. Er ist dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt. Die Prüfung des Jahresabschlusses erstreckt sich auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind.
- Die Prüfung des Gesamtabchlusses des Kreises Unna
Der Kreis hat in jedem Haushaltsjahr für den Abschlusstag 31. Dezember gem. § 116 GO NRW einen Gesamtabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen. Dieser Gesamtabchluss ist vor der Bestätigung durch den Kreistag zu prüfen. Die Vorschrift legt die Prüfung des Gesamtabchlusses als Pflichtaufgabe der örtlichen Rechnungsprüfung fest.

Gemäß § 104 GO NRW hat die örtliche Rechnungsprüfung folgende weitere Prüfaufgaben:

- Lfd. Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung auf die Prüfung des Jahresabschlusses
- Dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung
- Prüfung der DV-Programme, die der Durchführung der Finanzbuchhaltung dienen, vor ihrer Anwendung
- Vergabeprüfungen
- Prüfung der Wirksamkeit interner Kontrollen im Rahmen des internen Kontrollsystems.

01.09 Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Kreis Unna

Die Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) zum 01.01.2005 hat das Anforderungsprofil und die Arbeitsweise der kommunalen Rechnungsprüfer/innen wesentlich berührt. Die Entwicklung eines neuen und zukunftsfähigen Profils der örtlichen Rechnungsprüfung ist konstruktiv voran zu treiben. Hierzu wurden Rechnungsprüferinnen und Rechnungsprüfer in der Vergangenheit geschult und werden auch künftig zu Qualifizierungsmaßnahmen entsandt, um die integrative Prüfungsaufgabe im Neuen Kommunalen Finanzmanagement ganzheitlich und auf dem erforderlichen hohen Qualitätsniveau anzugehen. Zusätzlich zur Qualifizierung sind auch bei der Stabsstelle »RPA« künftig Arbeitshilfen notwendig, z.B. der Einsatz von Prüfungssoftware.

Neben den Aufgaben der Prüfung haushalts- und rechnungslegungsbezogener Aspekte des NKF (Jahresabschluss und Gesamtabchluss) kommt der Rechnungsprüfung auch in anderen Verwaltungsbereichen eine wichtige Prüffunktion zu, so unter anderem bei den Vergabeprüfungen und bei der Korruptionsbekämpfung. Die Prüfung hat sich weiterentwickelt von einer rein vergangenheitsbezogenen Prüfung hin zu einer partnerschaftlichen Beratung und Prüfbegleitung der Verwaltung. Sie ist unverzichtbarer Bestandteil einer wirksamen öffentlichen Finanzkontrolle und leistet als Prüfungsorgan einen Beitrag zur internen Kontrolle der Verwaltung durch die Kommunalvertretung.

Der Kreistag hat der Stabsstelle »RPA« gem. § 104 Abs. 3 GO weitere Aufgaben übertragen:

- Prüfung der Jahresabschlüsse der Wasser- und Bodenverbände (Funne, Altlünen u. Horne), die die Rechnungsprüfung des Kreises Unna ggf. zur Prüfstelle bestimmen;
- Prüfung der Festsetzung des Besoldungsdienstalters der Beamten, vor Abgang des Festsetzungsbescheides, die Prüfung wird jeweils nach Bedarf durchgeführt;
- Prüfung des Jahresabschlusses der »Neuen Philharmonie Westfalen«. Die Prüfung erfolgt im Wechsel mit den örtlichen Rechnungsprüfungen der anderen Vereinsmitglieder für jeweils 3 aufeinanderfolgende Haushaltsjahre;
- Prüfung des Jahresabschlusses der »Naturfördergesellschaft für den Kreis Unna e.V.«;
- Prüfung des Zweckverbandes »Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hellweg-Sauerland« in Soest, jeweils für 3 aufeinanderfolgende Haushaltsjahre im Wechsel mit den übrigen Zweckverbandsmitgliedern (zur Zeit erfolgt keine Prüfung, da der Kreis Unna die Buchhaltung für den Zweckverband übernommen hat);
- Prüfung der Jahresrechnung der »Biologischen Station«;
- Rechnungsprüfung für den Verein für Kriminalprävention, Jugendschutz und Verkehrssicherheitsarbeit e.V. (»Prosi«)

Der Landrat hat der Stabsstelle »RPA« gem. § 104 Abs. 4 GO NRW folgende Prüfaufträge erteilt:

- Prüfung der Mittelabrufe und des Verwendungsnachweises des NFG-Projektes »Naturerlebnis Lippeaue zwischen Lünen und Werne«;
- Verwendungsnachweisprüfung der Fördermittel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes.

Auf der Grundlage öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen nimmt die Stabsstelle »RPA« seit dem 01.05.2003 auch die örtliche Rechnungsprüfung für die Stadt Schwerte wahr.

Zum 01.01.2014 wurde die derzeit gültige öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen. Für den sich aus § 4 Abs. 1 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ergebenden Arbeitsaufwand wird jeweils eine Jahrespauschale ermittelt.

Teilergebnisplan 01.09 Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	780					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	200.380	203.500	210.000	212.500	216.750	221.100
007	Sonstige ordentliche Erträge	21.062	16.253	17.735	17.912	18.091	18.272
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	222.222	219.753	227.735	230.412	234.841	239.372
011	Personalaufwendungen	-678.944	-678.570	-661.416	-668.031	-674.712	-681.459
012	Versorgungsaufwendungen	-132.954	-122.928	-131.925	-133.244	-134.576	-135.921
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.505	-1.600	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
014	Bilanzielle Abschreibungen	-635	-520	-445	-445	-445	-445
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.241	-21.500	-22.700	-21.700	-21.700	-21.700
017	Ordentliche Aufwendungen	-827.279	-825.118	-818.386	-825.320	-833.333	-841.425
018	Ordentliches Ergebnis	-605.057	-605.365	-590.651	-594.908	-598.492	-602.053
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-605.057	-605.365	-590.651	-594.908	-598.492	-602.053
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-605.057	-605.365	-590.651	-594.908	-598.492	-602.053
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-33.812	-38.352	-38.323	-38.701	-39.083	-39.468
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-638.869	-643.717	-628.974	-633.609	-637.575	-641.521

01.09.01 Rechnungsprüfung des Kreises			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit	Rechnungsprüfungsangelegenheiten		
Klassifizierung	B		
Auftragsgrundlage			
§ 102 Abs. 1 und § 104 Abs. 1 GO NRW			
Beschreibung			
Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses des Kreises, lfd. Prüfung der Finanzbuchhaltung, dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung, prüfungsbegleitende Beratung der Organisationseinheiten sowie Prüfung der eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme und der Vergaben.			
Allgemeine Ziele			
Feststellen, ob die jeweils maßgeblichen Vorschriften beachtet worden sind; Prüfungsbegleitende Beratung			
Zielgruppen			
Rechnungsprüfungsausschuss, Kreistag Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna			
Erläuterungen			
Die örtliche Rechnungsprüfung hat nach § 102 Abs. 1 und § 104 Abs. 1 GO NRW u. a. folgende Aufgaben: - Die Prüfung des Jahresabschlusses des Kreises - Die Prüfung des Gesamtabchlusses - Lfd. Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung auf die Prüfung des Jahresabschlusses - Dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung - Prüfung der DV-Programme vor ihrer Anwendung - Vergabeprüfungen - Prüfung des internen Kontrollsystems Schwerpunkt der Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten »RPA« des Kreises Unna ist die Prüfung des Jahresabschlusses nach den in § 102 GO NRW genannten Kriterien. Es ist zu prüfen, ob der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt. Die Prüfung erstreckt sich auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften, die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen eingehalten worden sind. Der Lagebericht ist darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht. Die Prüfung der beim Kreis eingesetzten ADV-Programme einschl. der Programmänderungen, die Vergabeprüfungen sowie die prüfungsbegleitenden Beratungen werden jeweils bei Bedarf durchgeführt.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,22	4,22	4,20

Teilergebnisplan 01.09.01 Rechnungsprüfung des Kreises

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	13.021	10.026	11.129	11.240	11.352	11.466
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	13.021	10.026	11.129	11.240	11.352	11.466
011	Personalaufwendungen	-366.795	-365.416	-414.315	-418.458	-422.643	-426.869
012	Versorgungsaufwendungen	-82.191	-75.829	-82.782	-83.610	-84.446	-85.290
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.053	-1.100	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300
014	Bilanzielle Abschreibungen	-635	-520	-445	-445	-445	-445
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.981	-12.800	-13.500	-13.000	-13.000	-13.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-459.657	-455.665	-512.342	-516.813	-521.834	-526.904
018	Ordentliches Ergebnis	-446.636	-445.639	-501.213	-505.573	-510.482	-515.438
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-446.636	-445.639	-501.213	-505.573	-510.482	-515.438
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-446.636	-445.639	-501.213	-505.573	-510.482	-515.438
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-21.652	-24.559	-26.721	-26.984	-27.250	-27.518
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-468.289	-470.198	-527.934	-532.557	-537.732	-542.956

01.09.02 Zusätzlich übertragene und übernommene Aufgaben			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit	Rechnungsprüfungsangelegenheiten		
Klassifizierung	C		
Auftragsgrundlage			
§§101 ff GO NRW, Kreistagsbeschlüsse im Sinne des § 104 Abs. 3 GO NRW sowie öffentlich-rechtliche Vereinbarungen			
Beschreibung			
Erledigung der über die gesetzlich festgelegten Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung des Kreises hinausgehenden Prüfaufträge.			
Allgemeine Ziele			
Feststellen, ob der jeweilige Prüfgegenstand den maßgeblichen Vorschriften entspricht.			
Zielgruppen			
Rechnungsprüfungsausschuss Die jeweilige zu prüfende Einrichtung.			
Erläuterungen			
<u>Übertragene Aufgaben</u> Der Kreistag hat auf der Grundlage des § 104 Abs. 3 GO NRW der Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten »RPA« des Kreises Unna folgende Aufgaben zusätzlich übertragen: - Prüfung der Jahresabschlüsse der Wasser- und Bodenverbände (Funne, Altlünen u. Horne), die die Rechnungsprüfung des Kreises Unna ggf. zur Prüfstelle bestimmen; - Prüfung der Festsetzung des Besoldungsdienstalters der Beamten, vor Abgang des Festsetzungsbescheides, die Prüfung wird jeweils nach Bedarf durchgeführt; - Prüfung des Jahresabschlusses der »Neuen Philharmonie Westfalen«. Die Prüfung erfolgt im Wechsel mit den örtlichen Rechnungsprüfungen der anderen Vereinsmitglieder für jeweils 3 aufeinanderfolgende Haushaltsjahre; - Prüfung des Jahresabschlusses der »Naturfördergesellschaft für den Kreis Unna e.V.«; - Prüfung des Zweckverbandes »Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hellweg-Sauerland« in Soest, jeweils für 3 aufeinanderfolgende Haushaltsjahre im Wechsel mit den übrigen Zweckverbandsmitgliedern (zur Zeit erfolgt keine Prüfung, da der Kreis Unna die Buchhaltung für den Zweckverband übernommen hat); - Prüfung der Jahresrechnung der »Biologischen Station«; - Rechnungsprüfung für den Verein für Kriminalprävention, Jugendschutz und Verkehrssicherheitsarbeit e.V. (»Prosi«) Der Landrat hat der Stabsstelle »RPA« gem. § 104 Abs. 4 GO NRW folgende Prüfaufträge erteilt: - Prüfung der Mittelabrufe und des Verwendungsnachweises des NFG-Projektes »Naturerlebnis Lippeaue zwischen Lünen und Werne« - Verwendungsnachweisprüfung der Fördermittel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes			
<u>Übernommene Aufgaben</u> Auf der Grundlage öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen nimmt die Stabsstelle »RPA« seit dem 01.05.2003 auch die örtliche Rechnungsprüfung für die Stadt Schwerte wahr. Zum 01.01.2014 wurde die derzeit gültige öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen. Für den sich aus § 4 Abs. 1 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ergebenden Arbeitsaufwand wird jeweils eine Jahrespauschale ermittelt.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,78	3,78	2,80

Teilergebnisplan 01.09.02 Zusätzlich übertragene und übernommene Aufgaben

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	780					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	200.380	203.500	210.000	212.500	216.750	221.100
007	Sonstige ordentliche Erträge	8.042	6.227	6.606	6.672	6.739	6.806
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	209.202	209.727	216.606	219.172	223.489	227.906
011	Personalaufwendungen	-312.149	-313.154	-247.101	-249.573	-252.069	-254.590
012	Versorgungsaufwendungen	-50.763	-47.099	-49.143	-49.634	-50.130	-50.631
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-451	-500	-600	-600	-600	-600
014	Bilanzielle Abschreibungen						
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.259	-8.700	-9.200	-8.700	-8.700	-8.700
017	Ordentliche Aufwendungen	-367.622	-369.453	-306.044	-308.507	-311.499	-314.521
018	Ordentliches Ergebnis	-158.420	-159.726	-89.438	-89.335	-88.010	-86.615
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-158.420	-159.726	-89.438	-89.335	-88.010	-86.615
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-158.420	-159.726	-89.438	-89.335	-88.010	-86.615
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-12.160	-13.793	-11.602	-11.717	-11.833	-11.950
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-170.580	-173.519	-101.040	-101.052	-99.843	-98.565

01.10 Kreispolizeibehörde Kreis Unna		
Verantw. Personen	Emmert, Volker	
Produktgruppenzuordnung		
Produktziffer	Produktbezeichnung	
01.10.01	Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beschwerdemanagement	
01.10.02	Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten	
01.10.03	Rechtsangelegenheiten, Datenschutz	
Erläuterungen		
Kreispolizeibehörde Unna als Landesbehörde zuständig für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden mit Ausnahme der Stadt Lünen		
Polizeibeirat	Landrat als KPB Unna	Personalrat
Abteilung Polizei Leitungsstab		
Direktionen Gefahrenabwehr/Einsatz (GE) Kriminalität (K) Verkehr (V) Zentrale Aufgaben (ZA)		
Direktionsbüro ZA		
Dezernat ZA 1 Sachgebiet ZA 1.1 (Allgemeine Verwaltung und Organisation) Sachgebiet ZA 1.2 (Haushaltsangelegenheiten) Sachgebiet ZA 1.3 (Rechtsangelegenheiten, Datenschutz) Sachgebiet ZA 1.4 (Zentrale Vergabestelle, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten)		
Dezernat ZA 2 Sachgebiet ZA 2.1 (Personal, Beschwerdemanagement) Sachgebiet ZA 2.2 (Aus- und Fortbildung)		
Dezernat ZA 3 Sachgebiet ZA 3.1 (Informations- und Kommunikationsangelegenheiten) Sachgebiet ZA 3.2 (Kraftfahrangelegenheiten/Werkstatt) Sachgebiet ZA 3.3 (Waffen- und Geräteangelegenheiten)		

01.10 Kreispolizeibehörde

Kreis Unna

Die Mitarbeiter der Kreispolizeibehörden sind überwiegend Landesbedienstete. Soweit Landräte Leiter oder Leiterinnen einer Kreispolizeibehörde sind, stellen sie für die Aufgaben der Dezernate ZA 1 und ZA 2 das Personal und die Sachmittel zur Verfügung (§ 61 KrO NRW).

Teilergebnisplan 01.10 Kreispolizeibehörde

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500		53	53	53	53
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	59.882	62.000	58.000	58.000	58.000	58.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	38.398	28.025	36.675	37.041	37.411	37.785
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	99.780	90.025	94.728	95.094	95.464	95.838
011	Personalaufwendungen	-1.114.549	-1.201.174	-1.411.143	-1.425.254	-1.439.508	-1.453.903
012	Versorgungsaufwendungen	-216.713	-211.973	-272.819	-275.548	-278.303	-281.086
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.150	-26.000	-34.250	-34.250	-36.250	-36.250
014	Bilanzielle Abschreibungen	-8.052	-7.830	-6.779	-5.776	-5.094	-3.958
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.114	-11.300	-26.610	-15.700	-15.700	-15.700
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.372.579	-1.458.277	-1.751.601	-1.756.528	-1.774.855	-1.790.897
018	Ordentliches Ergebnis	-1.272.799	-1.368.252	-1.656.872	-1.661.434	-1.679.391	-1.695.059
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.272.799	-1.368.252	-1.656.872	-1.661.434	-1.679.391	-1.695.059
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-1.272.799	-1.368.252	-1.656.872	-1.661.434	-1.679.391	-1.695.059
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-72.081	-54.920	-80.902	-81.638	-82.381	-83.132
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-1.344.880	-1.423.172	-1.737.774	-1.743.072	-1.761.772	-1.778.191

01.10.01 Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beschwerdemanagement			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit	Kreispolizeibehörde - Zentrale Aufgaben		
Klassifizierung	A		
Auftragsgrundlage			
Bestimmungen über die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden			
Beschreibung			
Stellenplan-, Personal- und Besoldungsangelegenheiten der Landesbediensteten der Kreispolizeibehörde Unna, Organisationsaufgaben (Geschäftsverteilungsplan, Geschäftsordnung), Beschwerdemanagement, Dienstunfälle			
Allgemeine Ziele			
Ordnungsgemäße und zeitgerechte Erfüllung von Stellenplan-, Personal-, Besoldungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen der einschlägigen Vorschriften			
Zielgruppen			
Polizeivollzugsbeamte, Regierungsbeamte, Tarifbeschäftigte des Landes NRW, Beschwerdeführer, Dienstunfallbeteiligte			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,00	3,34	4,94

Teilergebnisplan 01.10.01 Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beschwerdemanagement

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	8.839	4.248	4.125	4.166	4.208	4.250
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	10.339	4.248	4.125	4.166	4.208	4.250
011	Personalaufwendungen	-291.775	-277.008	-334.113	-337.454	-340.829	-344.237
012	Versorgungsaufwendungen	-36.859	-32.129	-30.686	-30.993	-31.303	-31.616
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.238	-20.000	-28.090	-28.090	-30.090	-30.090
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.090	-3.000	-2.581	-2.389	-2.178	-1.883
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.730	-2.900	-15.410	-5.000	-5.000	-5.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-357.692	-335.037	-410.880	-403.926	-409.400	-412.826
018	Ordentliches Ergebnis	-347.353	-330.789	-406.755	-399.760	-405.192	-408.576
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-347.353	-330.789	-406.755	-399.760	-405.192	-408.576
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-347.353	-330.789	-406.755	-399.760	-405.192	-408.576
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-28.220	-21.430	-38.476	-38.815	-39.157	-39.503
310	Ergebnis (= Zeilen 280, 290 und 300)	-375.573	-352.219	-445.231	-438.575	-444.349	-448.079

01.10.02 Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit	Kreispolizeibehörde - Zentrale Aufgaben		
Klassifizierung	B		
Auftragsgrundlage			
Bestimmungen über die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden, Landeshaushaltsordnung NRW, Haushaltssatzung des Kreises Unna			
Beschreibung			
Haushaltsaufstellung sowie -bewirtschaftung, zentrale Vergabestelle, Betriebsabrechnung, Beschaffung und Verwaltung von Einrichtungsgegenständen und Arbeitsmitteln, Erarbeitung und Fortschreibung der im Produkthaushalt des Kreises Unna zugrunde liegenden Aufgaben, Gebäudemanagement, Arbeitsschutz, Betriebliches Eingliederungsmanagement			
Allgemeine Ziele			
Finanzwirtschaftliche Gesamtsteuerung einer Landesbehörde unter Beachtung der Landeshaushaltsordnung NRW, Gewährleistung der räumlichen und sächlichen Ausstattung der Dienststellen, der Ausstattung der Kreisbediensteten bei der KPB Unna sowie der Landesbediensteten der KPB Unna			
Zielgruppen			
Dienststellen und Bedienstete der KPB Unna, Strafverfolgungsbehörden, Zeugen, Sachverständige			
Erläuterungen			
Die Kreispolizeibehörde Unna verfügt über insgesamt 10 Liegenschaften, deren Unterhaltung sicherzustellen ist.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,58	3,01	4,01

Teilergebnisplan 01.10.02 Haushalts-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.231					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	12.987	6.760	10.237	10.339	10.442	10.546
008	Aktivierteneigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	23.218	6.760	10.237	10.339	10.442	10.546
011	Personalaufwendungen	-244.083	-187.225	-269.487	-272.182	-274.905	-277.654
012	Versorgungsaufwendungen	-75.246	-51.132	-76.151	-76.913	-77.682	-78.459
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.912	-6.000	-6.080	-6.080	-6.080	-6.080
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.831	-1.850	-1.762	-1.569	-1.358	-1.063
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.536	-3.500	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
017	Ordentliche Aufwendungen	-325.608	-249.707	-358.180	-361.444	-364.725	-367.956
018	Ordentliches Ergebnis	-302.390	-242.947	-347.943	-351.105	-354.283	-357.410
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-302.390	-242.947	-347.943	-351.105	-354.283	-357.410
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-302.390	-242.947	-347.943	-351.105	-354.283	-357.410
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-19.719	-12.843	-11.901	-12.006	-12.112	-12.219
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-322.109	-255.790	-359.844	-363.111	-366.395	-369.629

01.10.03 Rechtsangelegenheiten, Datenschutz			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit		Kreispolizeibehörde - Zentrale Aufgaben	
Klassifizierung		A	
Auftragsgrundlage			
Bestimmungen über die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden			
Beschreibung			
Waffenwesen, Genehmigung u. Überwachung v. Schießstätten, Vereins- u. Versammlungswesen, Regulierung v. Schadensersatzanspr., Sicherstellung u. Versetzung von Kfz, sonst. Sicherstellungen u. Beschlagnahmen, Ordnungswidrigkeiten, Datenschutz			
Allgemeine Ziele			
Kontrolle des Besitzes und des Gebrauchs von Waffen zum Schutz der Allgemeinheit, Gewährleistung der Ausübung des Versammlungs- und Demonstrationsrechts unter Berücksichtigung der Interessen der Versammlungsteilnehmer und der Allgemeinheit, ordnungsgemäße verwaltungsrechtliche Abwicklung von Sicherstellungen und Beschlagnahmen, ordnungsgemäße und wirtschaftliche Schadensabwicklung, Sicherstellung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen			
Zielgruppen			
Waffenbesitzer, Betreiber von Schießstätten, Vereine, Veranstalter von Versammlungen, Polizeibedienstete, Geschädigte oder schädigende Dritte, Kfz-Halter, Bedienstete der Kreispolizeibehörde Unna, Einwohner			
Erläuterungen			
Aufgrund der Einführung des nationalen Waffenregisters sind zusätzlich umfangreiche, verwaltungsrechtliche und organisatorische Aufgaben zu erledigen.			
Im Rahmen der Schadensregulierung sind Schadensersatzansprüche gegen Dritte geltend zu machen. Bei Prüfung von datenschutzrechtlichen Fragestellungen ist es oftmals erforderlich, die Rechte aus dem Informationsfreiheitsgesetz in die Gesamtbetrachtung einzubeziehen.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	5,70	8,93	8,83

Teilergebnisplan 01.10.03 Rechtsangelegenheiten, Datenschutz

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			53	53	53	53
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.651	62.000	58.000	58.000	58.000	58.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	16.572	17.017	22.313	22.536	22.761	22.989
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	66.223	79.017	80.366	80.589	80.814	81.042
011	Personalaufwendungen	-578.691	-736.941	-807.543	-815.618	-823.774	-832.012
012	Versorgungsaufwendungen	-104.609	-128.712	-165.982	-167.642	-169.318	-171.011
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-80	-80	-80	-80
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.131	-2.980	-2.435	-1.819	-1.558	-1.012
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.849	-4.900	-6.500	-6.000	-6.000	-6.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-689.279	-873.533	-982.540	-991.159	-1.000.730	-1.010.115
018	Ordentliches Ergebnis	-623.056	-794.516	-902.174	-910.570	-919.915	-929.072
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-623.056	-794.516	-902.174	-910.570	-919.915	-929.072
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-623.056	-794.516	-902.174	-910.570	-919.915	-929.072
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-24.142	-20.647	-30.525	-30.817	-31.112	-31.410
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-647.198	-815.163	-932.699	-941.387	-951.027	-960.482

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.10.03 Rechtsangelegenheiten, Datenschutz

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

58.000 € - Verwaltungsgebühren

(Ansatz 2019: 62.000 €)

Der geringere Ansatz 2020 ist auf einen Rückgang der Anträge auf Erteilung eines kleinen Waffenscheines zurückzuführen. Bereits in 2019 war ein Rückgang zu verzeichnen, weshalb vorsichtig zu planen ist.

01.11 Planung und Mobilität	
Kreis Unna	
Verantw. Personen	Sabine Leibe
Produktgruppenzuordnung	
Produktziffer	Produktbezeichnung
01.11.01	Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien
01.11.02	Kommunale, regionale und überregionale (Fach-)Planungen
01.11.03	Sozialplanung und Demografie
01.11.04	Verkehrsentwicklungsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV
Erläuterungen	
Die Organisationseinheit Planung und Mobilität (PM) ist eine Stabsstelle des Landrats, die dezernats- und fachbereichsübergreifend tätig ist. Sie arbeitet intensiv mit den Städten und Gemeinden sowie weiteren regionalen Akteuren zusammen. Ihre Aufgabenerledigung ist geprägt durch die Gestaltung und Durchführung von Verfahrens- und Konsensprozessen, um eine gemeinsame, starke Positionierung des Kreises, der Städte und Gemeinden sowie weiterer Akteure in der Region zu erzielen. Im Rahmen dieser Funktionsausübung erfolgt eine regelmäßige Information und Beteiligung der politischen Gremien. Die in der Anlage dargestellte Grafik soll in diesem Zusammenhang die Bedeutung und Funktion der Prozessgestaltung verdeutlichen, die für die Projektbearbeitung im Rahmen der Produkte 1 bis 4 häufig Vorläufer/Voraussetzung ist.	

Produktgruppe 01.11 – Stabsstelle Planung und Mobilität

Verantwortliche Person: Sabine Leiß

Strategische Schwerpunkte

Erhaltung und Schaffung bezahlbaren Wohnraums

Zentrales Anliegen der Stabsstelle Planung und Mobilität ist es, die Entwicklung des Kreises Unna zu befördern und unter Berücksichtigung der Planungshoheit der Städte und Gemeinden Grundsatzfragen auf kommunaler Ebene zu analysieren sowie Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen und zu koordinieren.

Stadtentwicklung und Wohnen spielen bei der Gestaltung des Kreises Unna eine zentrale Rolle. In den letzten Jahren wurden bereits wichtige Akzente in diesen Themenbereichen gesetzt und gezielt Menschen in den Dialog einbezogen, die sich in den zehn Städten und Gemeinden in unterschiedlichen Zusammenhängen mit dem Thema befassen bzw. als Wissenschaftler oder Verbandsvertreter daran arbeiten.

Ziel ist es, den Kreis Unna auch weiterhin als einen attraktiven Wohn- und Lebensstandort zu erhalten und weiterzuentwickeln. Aufgrund der Struktur des Kreises Unna ist dabei die Schaffung und Erhaltung bezahlbaren Wohnraums besonders relevant. Dazu gehört es auch, Rahmenbedingungen für eine positive Entwicklung der Quartiere zu gestalten, denn das Quartier ist der Bezugspunkt der Menschen.

Mit der Konferenz „Zukunft.Wohnen im Kreis Unna“ im Dezember 2012 wurde die nächste Phase des Dialogs zum Thema Wohnen eingeleitet. Standen 2010 strategische Überlegungen hinsichtlich aktueller demografischer und gesellschaftlicher Entwicklungen im Vordergrund, wurden bis Ende 2013 gemeinsam mit den lokalen Wohnungsmarktakteuren und aufbauend auf Konzepten und Aktivitäten der Städte und Gemeinden Handlungsempfehlungen im Sinne eines „Werkzeugkoffers“ erarbeitet. Ein Bestandteil des Werkzeugkoffers ist auch die Aufbereitung und Dokumentation beispielhafter Projekte (s. Download „Best-Practice-Sammlung“).

Erfahrungsaustausch, thematische Workshops und verschiedene andere Informations- und Beratungsangebote sollen lokale Akteure weiterhin bei der Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen unterstützen. Für planerische Entscheidungen zum Thema „Wohnen“ sollen zukünftig mittels eines Datenmonitorings kontinuierlich aktuelle Daten zur Verfügung gestellt werden.

Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs und seine Vernetzung mit anderen Verkehrsträgern

Der Kreis Unna als Träger des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) entwickelt Konzeptionen und Strategien mit dem Ziel, den ÖPNV attraktiv zu gestalten, zu intensivieren, für den Fahrgast sicherer und komfortabler zu gestalten, zum Klimaschutz beizutragen und dabei Kosten und Nutzen in ein optimales Verhältnis zu setzen. Perspektiven zu innovativer ÖPNV-Entwicklung im Kreisgebiet werden unter Beteiligung und Mitwirkung der Städte und Gemeinden sowie der Verkehrsunternehmen erarbeitet und Schritt für Schritt umgesetzt.

Der Nahverkehrsplan dient dabei als Grundlage für die Festlegung des ÖPNV-Angebotes (z. B. Taktfolgen, Bedienungszeiträume, Anschlüsse, Qualitätsstandards bei Personal und Fahrzeugen).

Die Umsetzung des Nahverkehrsplanes erfolgt insbesondere mit der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU), die als interner Betreiber öffentliche Personennahverkehrsdienste im Linienverkehr erbringt und den Großteil der Verkehrsleistungen im Kreisgebiet durchführt

Die zentrale Aufgabe eines kommunalen Verkehrsunternehmens ist es, ein gut ausgebautes und dennoch wirtschaftliches Verkehrsnetz zu betreiben. Voraussetzung hierfür sind attraktive Busverbindungen und Tarifangebote. Dabei gilt es, auch die gesellschaftlichen Entwicklungen zu beachten, den besonderen Anforderungen der Inklusion gerecht zu werden und innovative Projekte zur Förderung des ÖPNV gemeinsam mit der Kreisverwaltung zu initiieren und umzusetzen.

WIRKUNGSZIEL

Die Akteure am Wohnungsmarkt verfügen über aktuelle und relevante Daten zu demografischen, gesellschaftlichen und baulichen Entwicklungen und den daraus erwachsenden Anforderungen an den Wohnungsbedarf.

LEISTUNGSZIEL

Bis zum Jahr 2020 wird ein Datenmonitoring zur Wohnungsmarktbeobachtung entwickelt (Kompass Wohnungsmarkt) und kontinuierlich fortgeschrieben.

Maßnahmen

Um einen Überblick über den Status quo der Situation auf dem Wohnungsmarkt und sich daraus ergebende Handlungsbedarfe zu erhalten, wird das Datenmonitoring „Kompass Wohnungsmarkt“ auf Kreisebene entwickelt. Dieses langfristig nutzbare Datenmonitoring soll Informationen zu einzelnen Fragestellungen und deren Einschätzung sowohl für die eigene Nutzung als auch zur Nutzung durch die kreisangehörigen Städte und Gemeinden und weitere Wohnungsmarktakeure zur Verfügung stellen.

Folgende Themenbereiche werden dabei betrachtet:

- Nachfrage und Bevölkerungsentwicklung
- Preisentwicklung von Wohnraum
- Angebot und Wohnungsbestandsentwicklung
- Besondere Merkmale des Wohnungsbestandes

Darüber hinaus wird weiterhin der interdisziplinäre Erfahrungs- und Informationsaustausch mit Städten, Gemeinden, Wohnungsunternehmen sowie Projektträgern fortgesetzt.

Hier bestehen auch Verbindungen zur Regionalplanungskonferenz sowie weiteren Projekten (z. B. Wohnprojektetag, Gutes Wohnen für Familien) im Produkt „Sozialplanung und Demografie -01.11.03“.

WIRKUNGSZIEL

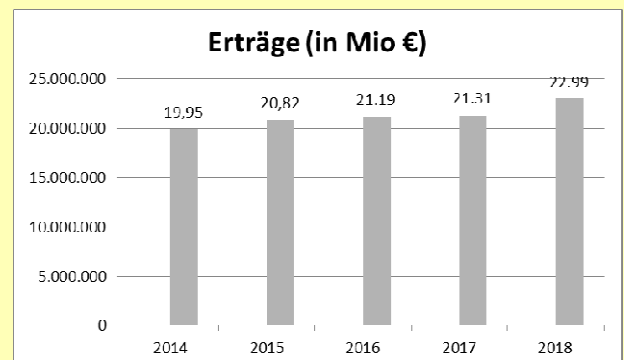
Mobilität im Kreis Unna ist attraktiv, klimafreundlich und nachhaltig gestaltet; dabei bleibt sie für Bürgerinnen und Bürger und die Kommunen finanzierbar.

LEISTUNGSZIEL

Durch die Verknüpfung, Entwicklung und Förderung der unterschiedlichen Verkehrsträger Bus und Bahn, Radverkehr, Carsharing etc., werden im Jedermannverkehr bis zum Jahr 2022 4 % zusätzliche Fahrgäste für den ÖPNV gewonnen.

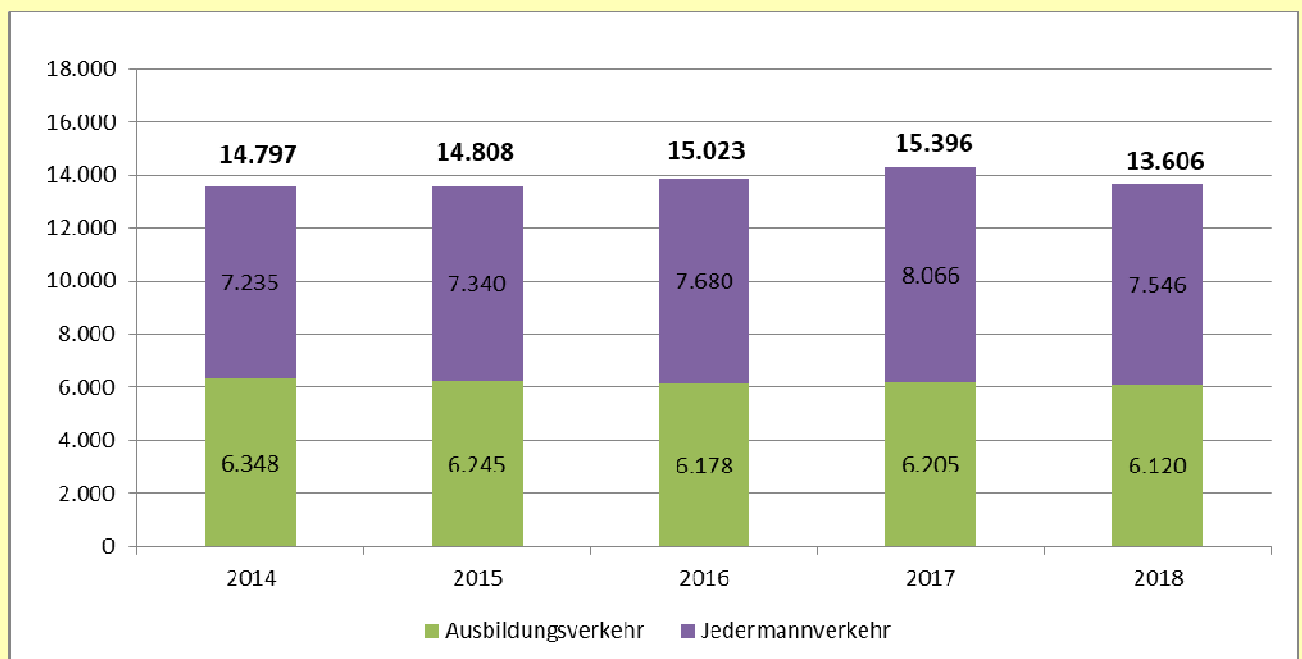
Ausgangslage

Der öffentliche Personennahverkehr als Teil der Daseinsvorsorge ist ein wichtiger Bestandteil zur Befriedigung der Mobilitätsbedürfnisse der Menschen im Kreis Unna. Das Angebot richtet sich dabei sowohl an Berufspendlerinnen und Berufspendler und Schülerinnen und Schüler sowie an Gelegenheitsnutzerinnen und –nutzer, Senioren, Menschen mit Behinderungen und sozial Schwache.



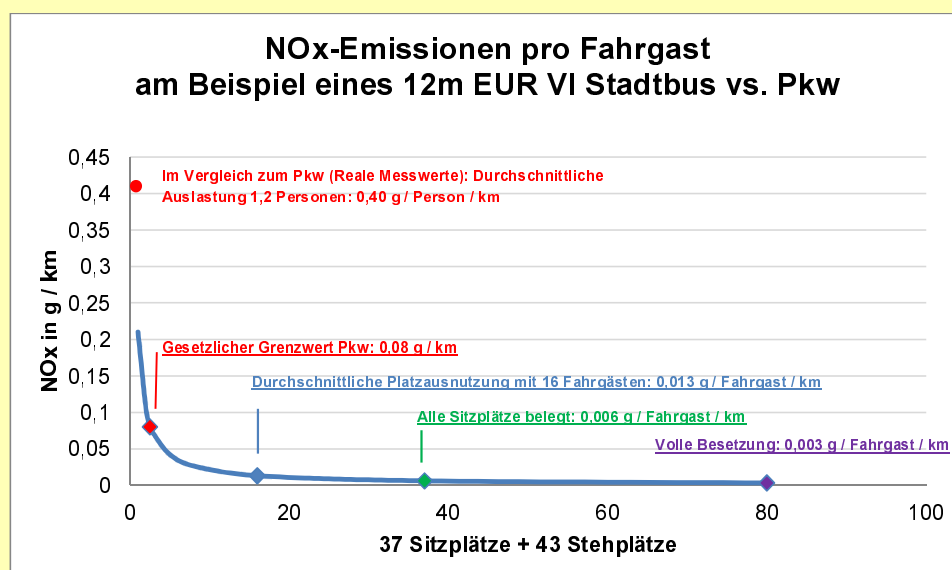
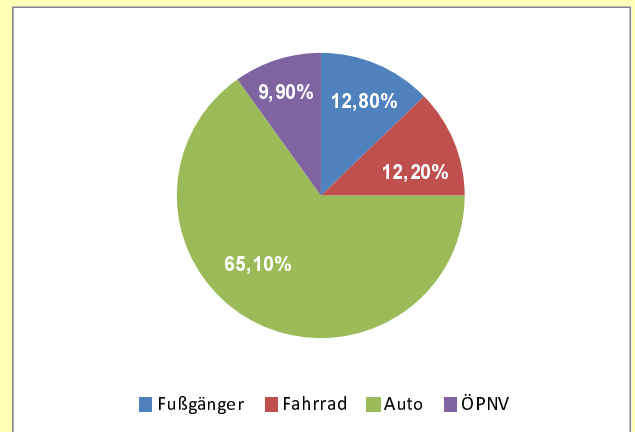
In den kommenden Jahren ist mit einem Rückgang der Fahrgastzahlen aus der Gruppe der Erwerbstätigen zu rechnen. Jedoch nimmt die Gruppe der Fahrgäste 60+ zu.

Entwicklung der Fahrgastzahlen nach der Ertragsstatistik (in Tsd) im Linienverkehr



(Quelle: Geschäftsberichte der VKU)

Eine im Herbst 2013 durchgeführte Modal-Split-Untersuchung¹ kam zu dem Ergebnis, dass 9,9 % der Menschen im Kreis Unna Bus und Bahn nutzen, 12,2 % das Fahrrad und 12,8 % zu Fuß gehen. Eine Steigerung des Anteils des Umweltverbundes gegenüber dem motorisierten Individualverkehr ist ein Beitrag zum Klimaschutz und damit zur Verbesserung der Lebensqualität der Menschen im Kreis Unna.

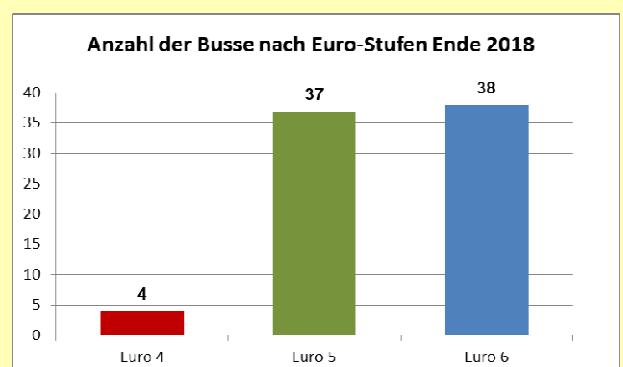


Im Vergleich zur Nutzung des Pkws weisen Busse eine günstigere Bilanz bei den NOx²-Emissionen/Fahrgast und beim Dieselmotorenstoffverbrauch/Fahrgast auf.

Neue Technologien im Bereich der Dieselmotoren verbessern zusätzlich die Umweltbilanz des ÖPNV (schrittweise Umstellung der Fahrzeuge auf EURO 6-Norm).

Bis zum Jahr 2024 ist eine vollständige Umstellung der Busse auf EURO 6-Norm vorgesehen.

Die Erfahrungen anderer Verkehrsunternehmen in Deutschland und den Niederlanden beim Einsatz von E-Bussen im öffentlichen Personennahverkehr haben gezeigt, dass diese Technik zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht so ausgereift ist, dass sie verlässlich und wirtschaftlich genutzt werden kann.



¹ Modal Split wird in der Verkehrsstatistik die Verteilung des Transportaufkommens auf verschiedene Verkehrsmittel (Modi) genannt.

Maßnahmen

Der Kreis Unna strebt eine kontinuierliche und bedarfsorientierte Verbesserung der Mobilitätsangebote für seine Einwohnerinnen und Einwohner sowie für seine Besucherinnen und Besucher an. Schwerpunkt ist dabei aufgrund der Zuständigkeiten des Kreises Unna, die Förderung der Verkehrsmittel des Umweltverbundes (ÖPNV, Radverkehr etc.), insbesondere die

- bedarfsorientierte Optimierung des ÖPNV-Angebotes im Rahmen der Aufgabenträgerschaft des Kreises Unna (Nahverkehrsplan etc.),
- Förderung des Radverkehrs (Radverkehrskonzept, Beschilderung Radwege, Radstationen etc.),
- kontinuierliche Erneuerung der Busse, die im Kreis Unna eingesetzt werden, auf Grundlage entsprechender Förderstrukturen,
- sowie Vernetzung unterschiedlicher Verkehrsträger im Rahmen des Konzeption „Mobilstationen“.

Dem Motorisierten Individualverkehr (MIV) kommt im Kreis Unna auch weiterhin eine besondere Bedeutung zu. Deshalb gilt es nicht, Strategien zur ungeordneten Verdrängung und Behinderung des MIV zu entwickeln, sondern ihm seine spezifische Rolle im Netzwerk klimafreundlicher Mobilität zuzuweisen. In diesem Zusammenhang engagiert sich der Kreis Unna insbesondere in den Themenfeldern Intermodale Verknüpfungspunkte und Mobilstationen. Dabei geht es u.a. um Park&Ride, Mitfahrerparkplätze, CarSharing, Organisation von Fahrgemeinschaften etc.

Der Kreis Unna entwickelt kontinuierlich gemeinsam mit der VKU neue attraktive Tarifangebote (z.B. FlashTicket, AlleWetterFahrschein, SozialTicket, 60PlusAbo) und setzt sich für eine einfache und verständliche Tarifstruktur ein.

Der Kreis Unna verfolgt das Ziel, Mobilitätsberatung für alle Alters- und Zielgruppen anzubieten. In diesem Zusammenhang entwickelt er u.a. zusammen mit der VKU nutzergruppenorientierte Projekte wie mobil&Job, NimmBus/Busschule, Senioren-Ticket, JederBus/Inklusionsprojekte.

Seit dem Jahr 2015 verfolgt der Kreis Unna mit der umfassenden Mobilitätsstrategie „FUN – Flexibel Unterwegs im Kreis Unna“ in Kooperation u. a. mit der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna (VKU), die sich zu einem integrierten Mobilitätsdienstleister entwickeln soll, eine stärkere Vernetzung von ÖPNV, Nahmobilität³ und Pkw sowie eine klimafreundliche Gestaltung der Mobilität im Kreis Unna aus einer Hand.

Die Strategie umfasst dabei unterschiedliche Teilprojekte, die einen Beitrag zu einer lückenlosen Mobilität leisten sollen:

- Infrastruktureller Ausbau von Mobilstationen unterschiedlichen Typs
Ausbau von intermodalen Verknüpfungspunkten und weiteren Verkehrsknotenpunkten insbesondere durch Verknüpfung unterschiedlicher Verkehrsarten, wie z. B. Bahn, Bus, TaxiBus, Carsharing, Mitfahrerparkplätze etc. sowie Weiterentwicklung der Radstationen: bewachtes Fahrradparken, Pedelec-/Leihfahrräder
- Verbesserung der Kundeninformation und des Kundenservices u.a. durch Digitalisierung
Einsatz unterschiedlicher Instrumente digitaler Kommunikation als Dienstleistung für die Nutzerinnen und Nutzer
 - a) e-Ticketing: Informieren, Buchen, Abrechnen für verschiedene Verkehrsleistungen aus einer Hand
 - b) Information und Service: Fahrgemeinschafts-Portal, fahrtwind-App, W-LAN in Bussen, VKU-Infokanal

- Förderung und Weiterentwicklung von fahrtwind als integrierter Mobilitätsdienstleister
Ausweitung der Servicefunktion auch auf weitere Verkehrsträger außerhalb des ÖPNV und des SPNV

Dabei wird erwartet, durch Abstimmung der verschiedenen Maßnahmen auch arbeitsmarktpolitische Effekte zu erwirken, z. B. ist vorgesehen mit Fördermitteln des Kreises Unna eine entsprechende Infrastruktur in den Radstationen zu errichten, die es der DasDies Service GmbH ermöglicht, zusätzliche Ausbildungsplätze einzurichten.

Teilergebnisplan 01.11 Planung und Mobilität

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.997.884	7.982.470	3.591.094	3.572.250	3.590.300	3.572.250
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.483	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen		150.000	170.000	170.000	170.000	170.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	209.037	184.459	173.729	175.467	177.221	178.993
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	8.210.404	8.320.929	3.938.823	3.921.717	3.941.521	3.925.243
011	Personalaufwendungen	-1.055.627	-1.079.302	-1.108.426	-1.119.510	-1.130.706	-1.142.016
012	Versorgungsaufwendungen	-162.964	-150.961	-172.790	-174.518	-176.262	-178.025
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.725	-19.000	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-4.211	-3.530	-3.095	-3.083	-2.823	-2.823
015	Transferaufwendungen	-3.684.202	-3.185.500	-3.445.294	-3.475.294	-3.475.294	-3.475.294
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-546.869	-627.680	-625.330	-609.740	-610.150	-627.560
017	Ordentliche Aufwendungen	-5.472.598	-5.065.973	-5.372.435	-5.399.645	-5.412.735	-5.443.218
018	Ordentliches Ergebnis	2.737.806	3.254.956	-1.433.612	-1.477.928	-1.471.214	-1.517.975
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.737.806	3.254.956	-1.433.612	-1.477.928	-1.471.214	-1.517.975
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	2.737.806	3.254.956	-1.433.612	-1.477.928	-1.471.214	-1.517.975
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-109.821	-117.075	-128.527	-126.500	-127.983	-133.975
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	2.627.985	3.137.881	-1.562.139	-1.604.428	-1.599.197	-1.651.950

01.11.01 Kreientwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Planung und Mobilität
Klassifizierung	B
Auftragsgrundlage	
Bundes- und Landesgesetze, KrO NRW, Erlasse, Leitthemen Handlungsansätze, Empfehlungen und Ausschuss- und Kreistagsbeschlüsse	
Beschreibung	
Entwicklung von Zielen, Strategien und Maßnahmen für die Entwicklung im Kreis Unna. Erarbeitung/Fortschreibung von regions-, themenbezogenen bzw. themenübergreifenden Konzepten in Abstimmung mit den zu beteiligenden öffentlichen und privaten Akteuren; Entwicklung und Durchführung von regional bedeutsamen Projekten. Aufbau, Gestaltung, Koordination und Steuerung von Prozessabläufen incl. der Bildung von themen-/problembezogenen Kommissionen, Gremien; Gestaltung der regionalen/kreislichen Strukturpolitik incl. Tourismuswirtschaft. Entwicklung von Zielen, Strategien und Maßnahmen im Hinblick auf die Nutzung von Fördermitteln des Kohäsionsfonds (insb. EFRE/Ziel II)	
Allgemeine Ziele	
Fortführung und Gestaltung der Kreientwicklung durch - Positionierung des Kreises Unna und Verbesserung seiner Stellung in der Region Dortmund, Kreis Unna, Hamm, innerhalb des Regionalverband Ruhr sowie des Regierungsbezirks Arnsberg und des weiteren Umlandes - Förderung der strukturpolitischen und wirtschaftlichen Entwicklung, Schaffung von Grundlagen für wirtschaftliche Entwicklung, Innovationen und Investitionen - gemeinsame Strategieentwicklung und möglichst gemeinsames Auftreten der relevanten Akteure Dafür: - Analyse v. bilateralen und/oder multilateralen kommunalen u. regionalen Problemen - Bereitstellung von - sozialraum-orientierten - Strukturdaten zur Bevölkerung, Wirtschaft, Wohnungsmarkt etc. insbes. für die Kreisverwaltung, ihre Gesellschaften sowie den Städten und Gemeinden - Aufzeigen der Stärken und Schwächen / Ermittlung der endogenen Potentiale des Kreises Unna bzw. seiner Teilregionen - Beschäftigung mit Grundsatzfragen - Aufzeigen von Lösungen und Entwicklung von Zielen und Handlungsstrategien zur Lösung der (sektoralen) regionalen Aufgaben - Managen v. Handlungsstrategien zur Bewältigung der Probleme, einheitliche Meinungsbildung verschiedener interner/externer Akteure	
Zielgruppen	
Kreisangehörige Städte und Gemeinden, Kommunen und Akteure der Region, Bezirksregierung, Ministerien, Regionalverband Ruhr, Ballungsrandkreise, RTG, gesellschaftlich relevante Gruppen, Organisationseinheiten der Verwaltung, Fachverbände, Unternehmen, Bürger etc.	
Erläuterungen	
Zentrales Anliegen ist es, die Entwicklung des Kreises Unna zu befördern. In diesem Kontext sind wichtige Handlungsfelder: - Positionierung des Kreises Unna als Gesamtheit (Stichworte: Hochschule und Region, Wissenschaftstransfer, Verknüpfung von Regionalplanung und Regional-/Kreientwicklung, Wohnungsmarkt, Vertretung und Positionierung des Kreises Unna in regionalen Gremien) - Kompetenzfeldentwicklung, incl. Tourismuswirtschaft - Entwicklung und ggfs. Geschäftsführung regionaler Projekte (z.B. Hochschultag Kreis Unna, Römer-Lippe-Route, Zukunft.Wohnen, Seseke-Landschaftspark im Kontext der RVR-Pflichtaufgabe, EmscherLandschaftspark)	

01.11.01 Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien

Kreis Unna

Es gilt, die vielfältigen Probleme, Handlungsnotwendigkeiten und Grundsatzfragen auf kommunaler und regionaler Ebene zu analysieren, Lösungen aufzuzeigen und Handlungsstrategien zu managen. Des Weiteren ergeben sich durch gesetzliche Aufgabenveränderungen, politische Vorgaben etc. neue ufgabengebiete für den Kreis Unna, die es z. B. erforderlich machen, neue Verfahrensabläufe und Strategien zu entwickeln (bisher: Neuausrichtung des RVR, Tourismuswirtschaft, Konzept Ruhr, EU-Struktur- und Kohäsionspolitik, EU Dienstleistungsrichtlinie/Einheitlicher Ansprechpartner Zukunft.Wohnen im Kreis Unna etc.).

Insofern ist es für den Kreis Unna zunehmend von Bedeutung, nach außen einheitlich aufzutreten und gemeinsame Strategien zu verfolgen. Dies gilt für das Verhältnis des Kreises Unna zu den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie zu den Nachbargemeinschaften. Das bedeutet, Prozesse so zu gestalten, zu koordinieren und zu steuern, dass eine Meinungsbildung, ggf. ein Interessenausgleich sowie eine Strategiefindung und -durchsetzung der verschiedenen Akteure entsprechend erfolgen kann. In diesem Zusammenhang ist es von Bedeutung, dass projekt- und problembezogene Gremien gebildet oder Institutionen gegründet werden (z. B. AK Planer und AK Tourismus, AK Hochschule und Region).

Dabei ist es von zentraler Bedeutung, dass die Belange des Kreises mit den bzw. auch gegenüber den kommunalen und regionalen Akteuren und Institutionen formuliert und durchgesetzt werden. Insbesondere kommt es in diesem Zusammenhang darauf an, durch regional orientierte, informationelle, verfahrensmäßige und kommunikative Kompetenz generell Führungs- und Steuerungsfunktion für den Kreis Unna zu gestalten (Steuerung durch Informations- und Interessentransfer).

Gleichzeitig ist es zur Durchsetzung der Belange des Kreises Unna erforderlich, ebenso intern eine kreiseinheitliche Meinung zu bilden. Diese Meinungsprozesse sind auch bei unterschiedlichen Auffassungen der Fachdienste bzw. Fachbereiche so zu gestalten, dass grundsätzlich ein Konsens gefunden und entsprechend gehandelt wird.

Fragen der regionalen/kreislichen Struktur- und Wohnungsmarktpolitik sind Bestandteil der Tätigkeit der Stabsstelle Planung und Mobilität. Hier erfolgt ggf. auch eine Beratung der Fachbereiche des Kreises Unna bei der Entwicklung von Projekten und der Unterstützung bei Förderanträgen (Förderprogramme des Landes, des Bundes und der EU, nur Kohäsionsfonds).

Für die Fortführung des Strukturwandels gilt es, die endogenen Potentiale zu ermitteln, das heißt, die Stärken und Schwächen in den unterschiedlichen Handlungsfeldern zu analysieren und im Rahmen notwendiger Zielfindungsprozesse daraufhin (teil-)regionale Handlungsansätze zu entwickeln sowie in ausgewählten Themenfeldern Projekte zu initiieren und zu managen (z.B. in den Bereichen Hochschule und Region, Gewerbeflächenentwicklung, Wohnungsmarkt).

Dieser Handlungsansatz hat im Zusammenhang mit der Strukturpolitik des Landes NRW und der EU Bedeutung. Von Relevanz ist hier auch die stärkere Verknüpfung der Faktoren, die für den Strukturwandel von zentraler Bedeutung sind. Dazu gehören neben der Wirtschaftsförderung, Arbeitsmarkt- und Infrastrukturpolitik, auch die sog. "weichen" Entwicklungsfaktoren (z. B. Tourismus i. V. m. Kultur, Städtebau ins. Wohnungsmarkt mit demografischen Anpassungsstrategien, Freiraum etc.), so dass generell die Grundsatzfragen von regionalisierter Struktur- und Wohnungsmarktpolitik zu bestimmen sind.

In Abstimmung mit den verschiedenen zu beteiligenden Akteuren (Kommunen, Ministerien, gesellschaftlich relevante Kräfte) sind themenbezogene (Tourismus, regionales Einzelhandelskonzept, Hochschule und Region, Seseke-Landschaftspark, Wohnungsmarkt etc.) bzw. themenübergreifende (bisher: Wirtschaftskonferenz, regionales Entwicklungskonzept, ZukunftsdialoG Kreis Unna etc.) Konzepte und Handlungsstrategien zu entwickeln, zu beurteilen und umzusetzen. Demzufolge werden regional relevante Projekte initiiert und zur Realisierung gebracht oder in der Ausgestaltung und Durchsetzbarkeit befördert (z. B. Konzept Ruhr, IGA Metropole Ruhr 2027).

Im Rahmen der Wirkungsorientierten Steuerung hat dieses Produkt insb. Bezug zu den Handlungsfeldern:

- Wirtschaft und Arbeit
- Bildung
- Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen
- Lebensqualität - Kultur, Tourismus und Sport
- Inklusion als Querschnittsthema

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
-----------------	--------------	------------	-------------------

01.11.01 Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien			
Kreis Unna			
Planstellen	3,48	3,48	3,48

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
------------------------------	----------------	--	---	---	-------------------	-------------------	--	--

Leitsätze

Der Kreis Unna nimmt seine soziale Verantwortung insbesondere für Familien sowie für junge und alte Menschen wahr, unterstützt sie im Bestreben nach einem selbstbestimmten Leben, stärkt die präventive Jugendhilfe für ein gelingendes Aufwachsen und verfolgt im Bereich der Pflege den Grundsatz „ambulant vor stationär“.	berücksichtigt bei allen Entscheidungen die Belange der Gleichberechtigung von Frau und Mann und stärkt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.	fördert die Integration von ausländischen Einwohnerinnen und Einwohnern.
unterstützt die Inklusion von Menschen mit Benachteiligungen und Behinderungen in allen Bereichen.	setzt sich für innovatives, attraktives und bezahlbares Wohnen in allen Lebenslagen ein.	

Strategischer Schwerpunkt

Erhaltung und Schaffung bezahlbaren Wohnraums
--

Budget Zentrale Verwaltung - Produktgruppe Planung und Mobilität

(Schlüssel) Produkt:

01.11.01 - Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

W1	Die Akteure am Wohnungsmarkt verfügen über aktuelle und relevante Daten zu demografischen, gesellschaftlichen und baulichen Entwicklungen und den daraus erwachsenden Anforderungen an den Wohnungsbedarf.
----	---

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

L1	Bis zum Jahr 2020 wird ein Datenmonitoring zur Wohnungsmarktbeobachtung (Kompass Wohnungsmarkt) entwickelt und kontinuierlich fortgeschrieben.
----	---

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

M1	Erhebung und Aufbereitung von Daten zu unterschiedlichen Indikatoren
----	---

M2	Interdisziplinärer Erfahrungs- und Informationsaustausch mit Städten und Gemeinden, Wohnungsunternehmen, Projektträgern und Sozialpartnern
----	---

Kennzahlen

Wie lässt sich die Zielerreichung messen?

	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan
	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein	ja/nein
K1	Veröffentlichung Kompass Wohnungsmarkt	-	-	X	-	-

Erläuterungen

Weitere Kennzahlen werden sich aus dem "Kompass Wohnungsmarkt" ergeben.

Teilergebnisplan 01.11.01 Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.483	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	5.129	3.973	4.165	4.207	4.249	4.291
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	8.612	7.973	8.165	8.207	8.249	8.291
011	Personalaufwendungen	-291.436	-298.620	-312.290	-315.412	-318.566	-321.753
012	Versorgungsaufwendungen	-32.379	-30.051	-30.979	-31.289	-31.602	-31.918
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-2.612	-2.320	-2.241	-2.230	-1.970	-1.970
015	Transferaufwendungen	-6.088	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-64.740	-100.900	-108.500	-108.600	-108.700	-108.800
017	Ordentliche Aufwendungen	-397.254	-451.891	-474.010	-477.531	-480.838	-484.441
018	Ordentliches Ergebnis	-388.642	-443.918	-465.845	-469.324	-472.589	-476.150
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-388.642	-443.918	-465.845	-469.324	-472.589	-476.150
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-388.642	-443.918	-465.845	-469.324	-472.589	-476.150
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-48.884	-36.510	-38.950	-39.349	-39.750	-40.155
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-437.526	-480.428	-504.795	-508.673	-512.339	-516.305

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.11.01 Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

4.000 € - Kosten für Projekt WestfalenWanderWeg

(Ansatz 20119: 4.000 €)

Seit Januar 2011 liegen die Geschäftsführung und die Budgetverwaltung des WestfalenWanderWeges wieder beim Kreis Unna. Der Kreis erhält von der Arbeitsgemeinschaft WestfalenWanderWeg einen Betrag von jährlich 4.000 €, mit denen die Ausgaben hinsichtlich Markierung und Marketing getragen werden.

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.11.01 Kreisentwicklung, Grundsatzfragen und Handlungsstrategien
zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015
20.000 € - Transferaufwendungen und Profilentwicklung Kreis Unna (Ansatz 2019: 20.000 €) Die im Rahmen der Wirkungsorientierten Steuerung / Gesamtstrategie für den Konzern Kreis Unna formulierten Handlungsfelder werden durch Handlungsansätze in Kooperation mit den Kommunen und weiteren Akteuren weiter geschärft, um somit den Kreis Unna im Wettbewerb der Regionen weiterhin zu stärken und den Strukturwandelprozess im Interesse des Kreises Unna mitzugestalten. Hierzu gehören u.a. strategische Ansätze aus den Bereichen Wissenschaft, Hochschule und Region, Demografie, Zukunft.Wohnen, attraktives und bezahlbares Wohnen, die Verschneidung strategischer Ansätze aus räumlicher Planung und strategischer Sozialplanung, sowie die Kompetenzfeldentwicklung und ggf. erforderliche Gutachten im Kontext regional-, bauleit- und fachplanerischer Fragestellungen.
zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016
32.000 € - Auwendungen zur Tourismuswirtschaft (Ansatz 2019: 24.500 €) Lebensqualität – Kultur, Tourismus und Sport ist ein Handlungsfeld der Gesamtstrategie für den Konzern Kreis Unna. Das touristische Profil des Kreises Unna wird gemeinsam mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden unter dem Motto „Unterwegs zwischen Ruhr und Lippe“ vermarktet und weiterentwickelt. Schwerpunkte bilden die Themen Aktiv (Radfahren und Wandern), (Industrie-)Kultur, Landschaftserleben und als bedeutende Nische die Lichtkunst. Während die touristischen Angebote in Zusammenhang mit (Industrie-) Kultur und Lichtkunst vorwiegend durch die örtlichen Akteure weiter entwickelt werden, stellt der Kreis Unna die Förderung insb. des Radfahrens, des Wanderns sowie Konzepte und Maßnahmen von Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (Broschüren, Anzeigen in Katalogen, Beteiligung an Messen etc.) in den Mittelpunkt seiner touristischen Aktivitäten. Dabei arbeitet er eng mit der RuhrTourismus GmbH (RTG) zusammen und beteiligt sich an der Finanzierung strategischer Projekte (z.B. im Radtourismus). Der Kreis Unna hat dabei die Federführung im AK Tourismus, in dem alle Städte und Gemeinden und weitere touristische Akteure der Region vertreten sind und vertritt den Kreis Unna bei der RuhrTourismus GmbH.
25.000 € - Auwendungen zum Thema Kooperation Hochschule/Region (Ansatz 2019: 25.000 €) Die Innovationskraft einer Region ist zunehmend wichtiger für ihre wirtschaftliche Entwicklung. Dem entsprechend werden weitere Impulse bzw. Initiativen zur engeren Zusammenarbeit zwischen Hochschule/Wirtschaft/Schule ergriffen und weiterentwickelt (Übergang Schule-Hochschule, Hochschultag Kreis Unna, Duales Studium, Kinder- und Jugend-Uni und weitere Angebotsformate für junge Menschen, Wissenstransfer etc.). Außerdem unterstützt der Kreis Unna den Verein „Der Innovationsstandort“, dessen Mitglied er ist, und der sich als Nachfolgeorganisation des Vereins „Wissenschaft vor Ort“ den Austausch von Wissenschaft und Wirtschaft bzw. den Wissens- und Technologietransfer in der Region zum Ziel gesetzt hat, in der Umsetzung seines Handlungsprogramms. Diese Aktivitäten nehmen Bezug zu den Handlungsfeldern Wirtschaft und Arbeit sowie Bildung der Gesamtstrategie für den Kreis Unna.
35.000 € - Aufwendungen zur Kreisentwicklung und Grundsatzfragen (Ansatz 2019: 35.000 €) Die Fortführung und Gestaltung der Kreisentwicklung ist in Anbetracht zukünftiger Entwicklungsperspektiven, insbesondere von demografischen Entwicklungsprozessen und Inklusion in ihren vielschichtigen Auswirkungen, ein zentrales Thema. Ziel ist eine im Kreis abgestimmte Handlungsstrategie, die endogene Potenziale im Sinne des Strukturwandels nutzt und neue Potentiale erschließt. Dazu werden Projekte auf Ebene des Kreises ebenso wie kreisrelevante Projekte aus den ruhrgebietsweiten Kooperationen u.a. „Konzept Ruhr“, „Wandel als Chance“, „Wohnungsmarkt Ruhr“, „Emscher Landschaftspark“, „IGA 2027“ unterstützt, weiterentwickelt bzw. umgesetzt. Zu den Aufwendungen zur Kreisentwicklung gehören zum einen Kosten für Projektierung von Maßnahmen (Fachgutachten und –studien) und die Prozessorganisation (Tagungen, Workshops, Informationsveranstaltungen) sowie zum anderen Kosten zur Projektumsetzung.

01.11.02 Kommunale, regionale und überregionale (Fach-)Planungen			
Kreis Unna			
Verantw.Org.Einheit		Planung und Mobilität	
Klassifizierung		B	
Auftragsgrundlage			
§ 10 ROG, § 5 LPIG, § 13 LPIG, § 32 LPIG, RVR-G, § 4 BauGB, u.a.			
Beschreibung			
Beurteilung von (Fach-)Planungsvorhaben im Hinblick auf Belange des Kreises Unna sowie Durchführung, Gestaltung und Leitung der meinungsbildenden Prozesse; Beachtung der Interessen des Kreises bei Planungen			
Allgemeine Ziele			
Berücksichtigung der Belange des Kreises Unna bei den (Fach-)Planungsvorhaben sowie Ausgleich der Interessen zwischen kommunalen und (über-)regionalen Planungen			
Zielgruppen			
Bezirksregierung, Nachbarkommunen, kreisangehörige Städte und Gemeinden, Ministerien, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung Unna, RVR-KT-Mitglieder			
Erläuterungen			
Der Kreis Unna wird bei allen kommunalen, regionalen und überregionalen Planungen, sofern er von den Planungen berührt sein könnte, um Abgabe einer Stellungnahme gebeten. Dabei handelt es sich zum einen um die kommunale Bauleitplanung (Flächennutzungsplan, Bebauungsplan), bei denen der Kreis Unna gem. § 4 BauGB um Abgabe einer Stellungnahme gebeten wird, und zum anderen um regionale und überregionale Raumplanungen (Regionalplan, Landesentwicklungsplan), zu denen ebenfalls der Kreis Unna gem. § 13 LPIG bzw. § 32 LPIG eine Stellungnahme abgibt. Außerdem erfolgen Beteiligungsverfahren zu Fachplanungen wie z. B. Straßen- und Eisenbahnvorhaben aufgrund von spezialgesetzlichen Regelungen. In Bezug auf die Landschaftsplanung erfolgt die inhaltliche Abstimmung mit den kommunalen, regionalen sowie den (Fach-)Planungen. Im Rahmen dieser Planungsprozesse sind eigene Zielvorstellungen und Lösungsansätze zur Integration der Kreisinteressen zu entwickeln. Hierzu wird ein abgestuftes Beteiligungsverfahren innerhalb der Kreisverwaltung durchgeführt, in der die Fachdienste bzw. Fachbereiche ihren Aufgabenbereich betreffend eine Stellungnahme zu dem geplanten Vorhaben abgeben. Die vorgebrachten Belange sind dabei hinsichtlich des Vorhabens zu beurteilen und in Bezug auf die Leitthemen des Kreises zu bewerten. Bei Konfliktlagen innerhalb des Hauses ist ein gemeinsamer Konsens herbeizuführen. Die Stellungnahme des Kreises ist in den weiteren Verfahrensverlauf zu integrieren. Daneben erfolgt bei Konflikten mit der planenden Kommune bzw. dem Planungsträger die Durchführung, Gestaltung und Leitung der Diskussionsprozesse zur Lösung des Konfliktes sowie die Mitarbeit in entsprechenden Gremien. Bei bedeutsamen Planungen, die z. B. die Änderung des Regionalplanes zur Folge haben, wird die Vertretung der Interessen des Kreises Unna und/oder der Kommunen bei den Erörterungsterminen, z. B. bei der Bezirksregierung/Regionalverband Ruhr wahrgenommen. Außerdem sind der Landrat sowie die Mitglieder der RVR-Verbandsversammlung bei deren Angelegenheit zu beraten.			
Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	0,93	0,93	0,93

Teilergebnisplan 01.11.02 Kommunale, regionale und überregionale (Fach-)Planungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	3.694	2.860	3.001	3.031	3.061	3.092
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	3.694	2.860	3.001	3.031	3.061	3.092
011	Personalaufwendungen	-80.178	-82.644	-88.908	-89.797	-90.695	-91.602
012	Versorgungsaufwendungen	-23.320	-21.629	-22.321	-22.544	-22.769	-22.997
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.225	-1.500				
014	Bilanzielle Abschreibungen	-127	-90	-72	-72	-72	-72
015	Transferaufwendungen	-3.402					
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-569	-4.200	-4.500	-4.800	-5.100	-5.400
017	Ordentliche Aufwendungen	-108.821	-110.063	-115.801	-117.213	-118.636	-120.071
018	Ordentliches Ergebnis	-105.127	-107.203	-112.800	-114.182	-115.575	-116.979
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-105.127	-107.203	-112.800	-114.182	-115.575	-116.979
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-105.127	-107.203	-112.800	-114.182	-115.575	-116.979
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-9.718	-10.976	-11.611	-11.692	-11.774	-11.857
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-114.845	-118.179	-124.411	-125.874	-127.349	-128.836

01.11.03 Sozialplanung und Demografie	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Planung und Mobilität
Klassifizierung	B
Auftragsgrundlage	
Art. 28, 2 GG; § 3 GO NRW; § 17 SGB I, §§ 8, 75 SGB XI; §§ 4, 5, 14, 71 SGB XII; §§ 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8, 9, 11, 15, 22 APG NRW; § 23 ÖGDG NRW; § 13 Behindertengleichstellungsgesetz NRW; Inklusionsgrundsatzgesetz Nordrhein-Westfalen (IGG NRW); Bundesteilhabegesetz; UN-Behindertenrechtskonvention; § 20 Hauptsatzung Kreis Unna; Beschlüsse des Kreistages und der Fachausschüsse	
Beschreibung	
Sozialforschung und Sozialplanung; Sozialberichterstattung; quartiersorientierte/sozialräumliche verbindliche Pflegebedarfsplanung nach Alten- und Pflegegesetz NRW; Fachplanung zur Schaffung einer bedarfsgerechten Infrastruktur für ältere Menschen, Pflegebedürftige, Behinderte, psychisch Kranke, Suchtkranke; Stellungnahmen; Modellprojekte; Vernetzung, projektbezogen mit verantwortlichen Akteuren innerhalb des Kreisgebietes sowie überregional mit Gremien des Landes, LWL etc. zur Erarbeitung/Fortschreibung der Rahmenbedingungen für die soziale, gesundheitlich-pflegerische, inklusive Strukturentwicklung; Fachberatung; Weiterbildung; Statistik mit Analysen und Datenaufbereitung; Koordinierung: Netzwerk Altenarbeit, Kreis-Seniorenkonferenz, psycho-soziale Arbeitsgemeinschaften, Bündnis für Familie; Behindertenbeauftragte, Inklusion, Handlungsprogramm "Kreis Unna inklusiv", Psychiatriekoordinatorin, Koordinierungsstelle Seniorenarbeit	
Allgemeine Ziele	
Gewährleistung der Gemeinwesen orientierten, bedarfsgerechten, inklusiven, sozialen und gesundheitlich-pflegerischen Infrastruktur, insbesondere unter den Bedingungen des demografischen Wandels, sowie Stärkung der Selbsthilfekräfte, des ehrenamtlichen Engagements, der Familien und Unterstützung des selbstbestimmten Wohnens zuhause auch bei sozialen und gesundheitlichen Problemen unter dem Leitgedanken "ambulant vor stationär", im Einklang mit fachwissenschaftlichen Grundlagen und den fachlichen Vorstellungen von Bund und Land (Sozialberichte, Altenberichte des Bundes u.a.).	
Zielgruppen	
Gesundheits- und Pflegebetriebe, Behinderteneinrichtungen, Ärzte, Krankenhäuser, Wohlfahrtsverbände, Kirchen, Fachleute und Multiplikatoren der Netzwerke und Fachgruppen, Betroffenenorganisationen, Seniorenorganisationen, Familien, Wohnungswirtschaft, Unternehmen, Gewerkschaften, Leistungsträger bzw. -anbieter, Kostenträger, Investoren und Projektentwickler, kreisangehörige Städte u. Gemeinden, Schulen und andere Bildungs- und Ausbildungsträger, Arbeitsagenturen und Jobcenter, Verwaltungen im Fachbereichsquerschnitt, politische Ausschüsse und Gruppierungen, Medien, Presse	
Erläuterungen	
Der Aufgabenbereich des Produktes Sozialplanung und Demografie in der Stabsstelle "Planung und Mobilität" reicht von der seniorenspezifischen Sozialplanung über Sozialforschung und familienrelevante, psycho-soziale Fachplanung bis zur konkreten Fachberatung, Vernetzung und Weiterbildung von Multiplikatoren sowie zur Erstellung von statistischen Publikationen, Sozialberichten und Inklusionsförderung. Die Koordinierung und Geschäftsführung verschiedener Netzwerke mit zahlreichen Experten und Fachgruppen, welche ihr Know-how ebenso wie Tagungsräume und Bewirtung kostenfrei zur Verfügung stellen, ist ebenfalls Teil der Arbeiten. Durch die integrative Zusammenarbeit von räumlicher und sozialer Planung werden vorhandene Planungsressourcen genutzt, synergetische Effekte im Sinne der o.a. Zielsetzungen generiert, und die Multiplikatoren in den zahlreichen Arbeitsgruppen der Netzwerke werden effektiv tätig für einen aus Sicht der Daseinsvorsorge positiven und gemeinsam gestalteten demografischen Wandel. Die Zusammenarbeit ist besonders hervorzuheben in den Handlungsfeldern - Zukunft.Wohnen u.a. mit der Regionalplanungskonferenz Eingliederungshilfe Wohnen (z.B. »Inklusives Wohnen - Neue Wohnformen für Ältere und für Menschen mit Beeinträchtigung«), - Mobilität (z.B. Beteiligung von Seniorenorganisationen und Behindertenvertretungen in der Nahverkehrsplanung, Zusammenarbeit mit der VKU im Projekt JederBus und BusTraining), - Aufbereitung statistischer Daten für das KreisWeb etc., - sozialräumliche Gliederung (kreisinterne, fachübergreifende AG) Aufgabenschwerpunkte sind:	

01.11.03 Sozialplanung und Demografie

Kreis Unna

- Förderung einer bedarfsgerechten Infrastruktur für ältere Menschen, Familien, für Pflegebedürftige, Behinderte, Suchtkranke, psychiatrisch Erkrankte und Demenzkranke;
- Förderung neuer Wohnprojekte und einer Wohnraumentwicklung mit Zunahme Barriere freier Wohnungen, Barrierearmer Wohnungen, kostengünstiger Wohnungen und familienfreundlicher Wohnungen (z.B. durch: Regionalplanungskonferenz (s.o.) mit dem LWL; Wettbewerb „Gutes Wohnen für Familien“; Exkursionen und Workshop's zu „inklusive Stadtentwicklung“ oder „Best-Practice-Projekten“; „Wohnprojektetage“; Unterstützung der Pflege- und Wohnberatung; themenübergreifende Vernetzung sämtlicher Akteure.
- Behindertenbeauftragte;
- Inklusion in der Kreisverwaltung: Querschnittsthema;
- Koordinierung der psycho-sozialen Arbeitsgemeinschaften (PSAG);
- Koordinierungsstelle Seniorenarbeit, Netzwerk Altenarbeit und Kreis-Seniorenkonferenz;
- Bündnis für Familie mit Lenkungsgruppe und Handlungsfeldern;
- Fachberatung, Auskünfte, Veranstaltungen, Vernetzung, Modellprojekte;
- Stärkung der Selbsthilfekräfte und des ehrenamtlichen Engagements;
- Pflegebedarfsplanung, Sozialberichte, Fachberichte, Übersichten;
- Statistik und Datenaufbereitungen

Im Rahmen der Gesamtstrategie für den Konzern Kreis Unna hat dieses Produkt insb. Bezug zu den Handlungsfeldern:

- Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen
- Gesundheit
- Inklusion als Querschnittsthema

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,78	4,78	4,78

Teilergebnisplan 01.11.03 Sozialplanung und Demografie

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	10.031	7.737	10.387	10.491	10.596	10.702
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	10.031	7.737	10.387	10.491	10.596	10.702
011	Personalaufwendungen	-376.319	-387.527	-379.070	-382.861	-386.690	-390.558
012	Versorgungsaufwendungen	-63.322	-58.522	-77.269	-78.042	-78.822	-79.610
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-678	-570	-497	-497	-497	-497
015	Transferaufwendungen	-1.000					
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.780	-25.700	-41.700	-25.700	-25.700	-42.700
017	Ordentliche Aufwendungen	-460.100	-472.319	-498.536	-487.100	-491.709	-513.365
018	Ordentliches Ergebnis	-450.068	-464.582	-488.149	-476.609	-481.113	-502.663
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-450.068	-464.582	-488.149	-476.609	-481.113	-502.663
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	-450.068	-464.582	-488.149	-476.609	-481.113	-502.663
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-30.577	-44.172	-49.898	-46.681	-46.968	-51.757
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	-480.645	-508.754	-538.047	-523.290	-528.081	-554.420

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.11.03 Sozialplanung und Demografie

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

30.000 € - Geschäftsaufwendungen aus lfd. Tätigkeit

(Ansatz 2019: 22.000 €)

Hierbei handelt es sich um Sachkosten für die Durchführung von unterschiedlichsten Fachtagungen und Fortbildungen, Erstellung von Dokumentationen, Aktivitäten in den verschiedenen betreuten Netzwerken, Honorare für externe Experten oder sonstige Aufwendungen aus lfd. Tätigkeit in den Bereichen:

Bündnis für Familie, Inklusion und PSAG, Seniorenarbeit, Sozialplanung.

Hierzu gehören auch die Aktivitäten zur inhaltlichen/strukturellen Förderung neuer Wohnprojekte und einer Wohnraum- und Quartiersentwicklung mit dem Ziel der Zunahme Barriere freier Wohnungen, Barriere armer Wohnungen, kostengünstiger

Wohnungen und familienfreundlicher Wohnungen.

Einen besonderen Aufgabenschwerpunkt bildet obligatorisch die jährliche, sozialraum- oder quartiersorientierte, verbindliche Pflegebedarfsplanung und Altenberichterstattung nach dem Alten- und Pflegegesetz NRW.

Weiterer Schwerpunkt bleibt das Handlungsprogramm „Kreis Unna inklusiv – auf dem Weg zu einer inklusiven Verwaltung“, insbesondere die Umsetzung des Handlungsprogramms und die Evaluierung des Inklusionsprozesses in der Kreisverwaltung in Abstimmung mit der „Steuerungsgruppe Inklusion“ (ab 2017 fester Bestandteil der Verwaltungskonferenz). Die kontinuierliche Fortführung der Dokumentenanpassungen in leichte Sprache / verständliche Bürgersprache bleibt eine kontinuierliche Aufgabe, ebenso wie entsprechende Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie generelle Sensibilisierung der Kreismitarbeiter incl. „Töchterbetriebe“ und Kreispolizei (durch FD 11).

Die Verbesserung und bedarfsgerechte Planung der Infrastruktur bleibt vor dem Hintergrund der stark wachsenden Zahlen behinderter Menschen (insbesondere bei den psychisch Kranken) eine wichtige und stete Aufgabe. Dabei ist die Zusammenarbeit mit den Akteuren der psycho-sozialen Arbeitsgemeinschaften incl. von Betroffenen als Experten in eigener Sache wesentlich, um auch diese fachlichen Kompetenzen zu nutzen.

Die auf dem Kreissenientag 2001 gegründete „Kreissenienorenkonferenz“ als ehrenamtliches Gremium der kreisweiten Betroffenenbeteiligung älterer Menschen unter Berücksichtigung sämtlicher „Seniorenorganisationen“ aus den zehn Kommunen des Kreises (über Delegation von Multiplikatoren) verwaltet eigenständig die gewährte Sachkostenpauschale von Euro 1.000,--/a für Aufwendungen aus lfd. Tätigkeit.

Der 12. „Kreissenientag“ ist für 2020 vorgesehen. 1993 führte der Kreis Unna den „Kreissenientag“ ein. Erfasst und eingeladen werden seitdem die ehrenamtlich Verantwortlichen sämtlicher Seniorenorganisationen, der seniorenrelevanten Selbsthilfegruppen und weiterer ehrenamtlicher seniorenrelevanter Initiativen aus dem gesamten Kreisgebiet. Der Tag erfüllt mehrere Funktionen: Er dient als Dank für die ehrenamtliche Arbeit, mit Anerkennung, Begrüßung durch den Landrat, Mittagessen, Kulturprogramm. Er ermöglicht den einzigen kreisweiten Austausch sämtlicher organisierten Seniorinnen und Senioren. Insbesondere dient er als „Info-Börse“ und Multiplikatoren-Schulung mit: kleiner „Fachmesse“, Vorträgen von bekannten Professoren oder prominenten Akteuren/Funktionsträgern, mehreren Seminaren und Workshops mit Fachreferenten. Die Arbeit der amtierenden „Kreissenienorenkonferenz“ wird reflektiert, und die bis zum Kreissenientag aufgestellten Delegierten für die kommende Arbeitsperiode der „Kreissenienorenkonferenz“ werden vorgestellt und per Akklamation bestätigt.

01.11.04 Verkehrsentwicklungsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV	
Kreis Unna	
Verantw.Org.Einheit	Planung und Mobilität
Klassifizierung	A
Auftragsgrundlage	
EU-Richtlinien, ÖPNV-Gesetz NRW, Personenbeförderungsgesetz, Fachausschuss- und Kreistagsbeschlüsse, Förderrichtlinien "Nahmobilität" und "Mobilitätsmanagement" etc.	
Beschreibung	
Regionale Verkehrsentwicklungsplanung, Radverkehrskonzeption, Geschäftsführung "Fahrradfreundlicher Kreis", Aufgabenträgerschaft und Funktion als zuständige Behörde i. R. d. Regionalisierung des ÖPNV	
Allgemeine Ziele	
Nachhaltiges verkehrsträgerübergreifendes Mobilitätsmanagement, Verbesserung der (für sie finanzierbaren) Erreichbarkeiten für die Bewohner in der Region, Reduzierung von Umweltbeeinträchtigungen durch Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Kreis Unna u. a. mit Hilfe von Maßnahmen zur Attraktivierung des ÖPNV und des Radverkehrs; Minimierung der kommunalen Finanzbelastungen	
Zielgruppen	
Städte/Gemeinden, politische Gremien, Verkehrsunternehmen, Verkehrsteilnehmer, Fachbereiche, Nachbarkommunen, sonstige Institutionen, Bürger	
Erläuterungen	
Der Kreis Unna versteht sich als Region der kurzen Wege. Dieses im Zukunftsdialog Kreis Unna formulierte Profil und Ziel wurde im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie (NHS) / des Nachhaltigkeitsberichts Kreis Unna (2013) konkretisiert und mit Indikatoren hinterlegt: Die umweltschonenden Verkehrsmittel werden gestärkt, der Anteil des Umweltverbundes am Modal Split soll in erkennbarem Maße angehoben werden. Die NHS bezog sich in ihren Teil-Zielen u.a. auf die Qualität und Quantität des ÖPNV, die Radinfrastruktur (Radstationen, Radwege u.ä.) die CO2-Emissionen des eigenen Fuhrparks sowie der Verkehrsunternehmen, das Mobilitätsmanagement, die Attraktivität des Fußverkehrs etc.. Die im Herbst 2013 durchgeführte Modal-Split-Untersuchung kam zu dem Ergebnis, dass 9,9 % der Menschen im Kreis Unna Bus und Bahn benutzen, 12,2 % das Fahrrad und 12,8 % zu Fuß gehen (= 33 % Umweltverbund). Gleichzeitig wurden bestehende Handlungsansätze bestätigt (z.B. Mobilitätsberatungen Nimm-Bus, mobil & job; Mitgliedschaft in der AGFS etc.), aber auch Handlungsoptionen erkennbar. Diese betreffen nicht nur den Kreis Unna, z.B. in seiner Funktion als Aufgabenträger für den ÖPNV und Gesellschafter der VKU, Straßenbaulastträger etc., sondern auch die Städte und Gemeinden und viele weitere Akteure im Kreis Unna. Der Kreis Unna versteht sich daher auch im Bereich Verkehrsplanung / ÖPNV u.a. als Moderator und Koordinator zur Gestaltung von Prozessen, um zum gemeinsamen Handeln zu gelangen. <u>Motorisierter Individualverkehr</u> Der Kreis Unna vertritt u. a. aufgrund seiner Funktion im Regionalrat in der RVR-Verbandsversammlung im Bereich Individualverkehr die regionalen und überregionalen planerischen Interessen des Kreises sowie die Interessen der Städte und Gemeinden bei der Aufstellung von Straßenbedarfs- und -ausbauplänen des Bundes und des Landes. Der Kreis Unna wirkt an allen planungsrechtlichen Verfahren der verschiedenen Baulastträger (Planfeststellungs-, Flächennutzungsplan-, Bebauungsplanverfahren, etc.) mit und nimmt eine Bündelungsfunktion bei regional bedeutsamen Straßenbauprojekten wahr. Aufgrund der überwiegenden Planungshoheit der Kommunen ist PM im Bereich MIV insbesondere moderierend und koordinierend tätig (Gutachten etc.). <u>Öffentlicher Personennahverkehr</u>	

01.11.04 Verkehrsentwicklungsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV

Kreis Unna

Der Kreis Unna erfüllt auf der Grundlage des ÖPNV-Gesetzes NRW seine Rolle als sog. „Aufgabenträger“ für den kommunalen ÖPNV. Gleichzeitig gehört der Kreis Unna dem Zweckverband SPNV Ruhr-Lippe (ZRL) bzw. dem Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) als übergeordneter Institution an, so dass er auf diese Weise auch seine Interessen bzgl. des Schienenpersonennahverkehrs vertreten kann. Eine Kernaufgabe für den Kreis Unna bildet die Erarbeitung des Nahverkehrsplanes. Dabei berät er die Kommunen in fachlicher Hinsicht und wägt die Interessen der Kommunen bezüglich der Ansprüche an das ÖPNV-Angebot ab.

Der Kreistag hat aufgrund von EU-Vorgaben die Richtlinie des Kreises Unna zur Förderung der Servicequalität im ÖPNV beschlossen. Die Zuwendungen erfolgen aus Mitteln des Landes nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW und sind zur Gewährleistung der Qualität des im Kreis Unna im Rahmen der Nahverkehrsplanung vorgesehenen ÖPNV-Angebotes bestimmt. Hierbei stellt insbesondere die regelmäßige Modernisierung der Fahrzeuge einen qualitativ hohen Standard im Verkehrsbereich dar. Angestrebt wird eine möglichst kontinuierliche Erneuerung des im Linienverkehr eingesetzten Fahrzeugparks der Verkehrsunternehmen. Eingeführt wurde u.a. die Förderung von Servicemaßnahmen. Damit wird der zunehmenden Nachfrage nach ÖPNV-gebundenen Services und Projekten Rechnung getragen.

Seit dem Jahre 2011 ist der Kreis Unna gem. § 11a ÖPNVG NRW auch für die Ausreichung der vom Land bereit gestellten Finanzmittel für die Schülerbeförderung an die Verkehrsunternehmen zuständig und übernimmt damit die vorher von der Bezirksregierung geleistete Aufgabe. Auch in diesem Rahmen wird von der Möglichkeit der Projektförderung (z. B. BusTraining) Gebrauch gemacht, um u.a. zur Steigerung der Fahrgastzahlen im ÖPNV mit beizutragen.

Radverkehr

Der Radverkehr ist wichtiger Bestandteil zur Gewährleistung von (Nah-)Mobilität im Alltags- und Freizeitverkehr. Auch mit dem Blick auf die Zielsetzungen des Klimaschutzes genießt das Radfahren besondere Priorität. Darüber hinaus ist das Radfahren im Kreis Unna unter touristischen Gesichtspunkten von besonderer Relevanz. Dem entsprechend hat der Kreis Unna die Initiative ergriffen, zur Förderung des Radverkehrs beizutragen. Dabei sind Aspekte der Optimierung der Finanzierung und Kostenreduzierung durch Kooperation und Prioritätensetzung besonders relevant. Der Kreis Unna hat die Federführung übernommen, in Kooperation mit den verschiedenen Baulastträgern (Städte und Gemeinden, FB Bauen, Landesbetrieb, etc.) und weiteren Akteuren (ADFC ...) u.a.

- die Beschilderung der Radwanderwege und ihre Instandhaltung zu organisieren. Dies ist die Grundlage für die weitere Optimierung des vorhandenen Radwege- und Radwanderwegenetzes. Mit Bereitstellung entsprechender Fördermittel wurden alle Radwanderwege entsprechend des Radverkehrsnetzes NRW richtlinienkonform, d.h. in rot-weiß gem. StVO ausgeschildert.
- Absprachen bzgl. der weiteren Optimierung des Netzes der Radwege zu treffen und Prioritäten zu vereinbaren (Radverkehrskonzept). Hierdurch kann eine zeitgerechtere Förderung erzielt werden (Art "regionaler Konsens", der zur Förderpriorität führt)
- Absprachen bzgl. baulicher Standards zu treffen (z. B. Umlaufsperrern)
- Förderung und Weiterentwicklung von Rad- und Mobilstationen.

Der Kreis Unna erlangte im Jahr 2010 die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e. V. (AGFS). Deshalb besteht Anspruch auf Fördermittel für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Die Fördermittel werden u.a. für die Durchführung werbewirksamer Fahrradaktionstage (z. B. radKULT (O)UR - alle 2 Jahre, Kampagne Generation Fahrrad, Stadtradeln) sowie für die Fortschreibung und Neuauflage radtouristischer Medien eingesetzt. Der Kreis Unna hatte die Verlängerung der Mitgliedschaft in der AGFS ab 2017 beantragt. Seitens des Landes-Verkehrsministeriums und der AGFS-Geschäftsführung wurde dem Antrag stattgegeben - somit wurde der Kreis Unna für weitere 7 Jahre Mitglied der AGFS.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,33	3,33	3,33

Handlungsfelder

Wirtschaft und Arbeit	Bildung	Mobilität, Verkehr, Information und Infrastruktur	Natur, Umwelt und Landwirtschaft	Soziales, Familie, Kinder, Jugend und Wohnen	Gesundheit	Sicherheit	Lebensqualität, Kultur, Tourismus und Sport	Bürger-schaftliches Engagement und Teilhabe
------------------------------	----------------	--	---	---	-------------------	-------------------	--	--

Leitsätze

Der Kreis Unna investiert für die Menschen und die Wirtschaft in den Erhalt und den Ausbau eines leistungsfähigen Netzes von Kreisstraßen	setzt sich für die Ertüchtigung und Weiterentwicklung einer zukunftsfähigen und einwohnerfreundlichen Infrastruktur ein.	entwickelt den Öffentlichen Personennahverkehr unter der Zielsetzung „Mobilität für Jedermann“ kostengünstig und effizient weiter und strebt einen bedarfsgerechten, zukunftsweisenden und ressourcenschonenden Mix aus allen Verkehrsträgern an.
baut die digitale Infrastruktur und neue Technologien für Wirtschaft und Gesellschaft als Teil der Daseinsvorsorge im digitalen Zeitalter aus.		

Strategischer Schwerpunkt

Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs und seine Vernetzung mit anderen Verkehrsträgern

Budget Zentrale Verwaltung - Produktgruppe Planung und Mobilität

(Schlüssel) Produkt:

01.11.04 Verkehrsentwicklungsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV
--

Wirkungsziele

Was wollen wir innerhalb des strategischen Schwerpunktes erreichen?

W1	Mobilität im Kreis Unna ist attraktiv, klimafreundlich und nachhaltig gestaltet; dabei bleibt sie für Bürgerinnen und Bürger und die Kommunen finanzierbar.
----	--

Leistungsziele

Was müssen wir dafür tun?

L1	Durch die Verknüpfung, Entwicklung und Förderung der unterschiedlichen Verkehrsträger Bus und Bahn, Radverkehr, Carsharing etc., werden im Jedermannverkehr bis zum Jahr 2022 4 % zusätzliche Fahrgäste für den ÖPNV gewonnen.
----	---

Maßnahmen

Wie müssen wir es tun?

M1	Förderung des Radverkehrs
M2	Entwicklung neuer attraktiver Tarifangebote
M3	Mobilitätsberatung aller Alters- und Zielgruppen, Entwicklung nutzergruppenorientierter Projekte
M4	Umsetzung der Mobilitätsstrategie FUN - Flexibel UNterwegs im Kreis Unna
M5	Mobilitätsmanagement für Betriebe

Modal Split (Umweltverbund)						
	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil	Anteil
Anteil einzelner Verkehrsmittel an den Wegen im Kreis Unna	Ergebnis 2013			Plan > = 2021¹		
- Fußgänger	12,8%			12,8%		
- Fahrrad	12,2%			12,3%		
- Auto	65,1%			63,9%		
- ÖPNV (Bus und Schiene)	9,9%			11,0%		
Erläuterungen Durchführung einer Modal-Split Untersuchung alle 8 - 10 Jahre, d.h. frühestens in 2021 (letzte Untersuchung aus 2013) unter der Voraussetzung, dass zusätzliche Ressourcen zur Verfügung gestellt werden (vorauss. 100.000 €) ¹ Grundlage für die Planzahlen ist der Durchschnittswert aller Städte/Gemeinden. Der ModalSplit der Kommunen war in 2013 sehr unterschiedlich (z.B. Radanteil in Selm 10,9 %, in Werne 21,5 %). Die Entwicklung ist stark abhängig von den Aktivitäten sowie dem Ressourceneinsatz von Dritten, insb. der Kommunen. Der Kreis Unna ist verantwortlich für den ÖPNV, der NWL für den SPNV. Die Entwicklung des Modal Splits ist darüber hinaus einer Vielzahl von Einflussfaktoren unterworfen, die der Kreis Unna nicht unmittelbar beeinflussen kann (wirtschaftliche Entwicklung, verkehrspolitische Initiativen/Prioritäten von Bund, Land und Kommunen).						
Kennzahlen						
Wie lässt sich die Zielerreichung messen?						
	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Nutzerinnen und Nutzer der Radstationen^{1,2}						
Parkkunden³	3.005	3.100	3.250	3.400	3.500	4.000
Servicekunden	12.767	13.000	13.500	14.000	14.500	15.000
Radverleih⁴	1.703	1.800	1.900	2.000	2.100	2.400
Erläuterungen ¹ Einbezogen werden nur die erfassten Stammkunden der Stationen. Tagesparker sowie alle Nutzer der Radstationen, die hier nur Informationen suchen, bleiben unberücksichtigt. ² Die Zahl der Stamm-Radstationskunden steigt in 2019 nur mäßig durch die neue Station in Werne, weil diese erst Dauerkunden akquirieren muss. Gezählt werden nur die Monats- und Jahreskunden. Die zusätzlichen Radparkstationen gehen voraussichtlich Ende 2019 ans Netz. In den Folgejahren sollten sich die digitalen Zugänge bemerkbar machen. ³ Gezählt werden nur die Kundinnen und Kunden mit einer Zugangsberechtigung (Chip oder künftig Smartphone-Zugang), die Zahl der Parkvorgänge wird nicht erfasst. ⁴ Beim Radverleih werden sich, gutes Wetter vorausgesetzt, die digitalen Zugänge, Smartlocks und der Einsatz der fahrtwind-App ab 2020 bemerkbar machen. Die Kennzahlen müssen unter Berücksichtigung der Einwohnerentwicklung der relevanten Kommunen betrachtet werden.						
Kennzahlen						
Wie lässt sich die Zielerreichung messen?						
	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Fahrgastzahlen im Linienverkehr VKU¹ (in Tsd.)	13.606	13.666	13.726	13.786	13.846	13.906
Schüler- und Ausbildungsverkehr	6.120	6.120	6.120	6.120	6.120	6.120
davon						
- Tickets Freiverkauf	1.469	1.469	1.469	1.469	1.469	1.469
- Tickets für Anspruchsberechtigte	4.390	4.390	4.390	4.390	4.390	4.390
- Sozialtickets	261	261	261	261	261	261
Jedermannverkehr	7.486	7.546	7.606	7.666	7.726	7.786
davon						
- Gelegenheitskunden	2.150	2.182	2.214	2.246	2.278	2.310
- Dauerkunden	1.885	1.913	1.941	1.969	1.997	2.025
- Jugendfreizeitverkehr	1.147	1.147	1.147	1.147	1.147	1.147
- Sozialtickets	2.304	2.304	2.304	2.304	2.304	2.304
Erläuterungen ¹ Die o.g. Fahrgastzahlen sowie die Teilmengen Schülerverkehr und Jedermannverkehr beziehen sich nur auf die VKU. Das Ziel, die Anzahl der Jedermannkunden bis 2022 um 4% zu steigern, ist ambitioniert. Denn die Gesamtbevölkerung des Kreises Unna nimmt nach Prognose von IT.NRW ab (bis 2025 um rd. 3.500 Einwohner). Die Anzahl der 0 - 25jährigen im Kreis Unna sinkt um rd. 2.000. Da zum 01.08.2019 das Azubi-Ticket eingeführt wird, werden gleichbleibende Zahlen im Schüler- und Ausbildungsverkehr angenommen.						

	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan	2023 Plan
	km	km	km	km	km	km
Gesamt-Fahrplan-km der VKU	6.626	6.690	6.757	6.825	6.893	6.962
Erläuterungen Die Kennzahlen müssen unter Berücksichtigung der Einwohnerentwicklung der relevanten Kommunen betrachtet werden. Wert in Tausend Nur Linienverkehr § 42 PBefG inkl. Auftragsunternehmer. Die steigenden Zahlen orientieren sich an des Vorgaben im Nahverkehrsplan.						

Teilergebnisplan 01.11.04 Verkehrsentwicklungsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.997.884	7.982.470	3.591.094	3.572.250	3.590.300	3.572.250
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen		150.000	170.000	170.000	170.000	170.000
007	Sonstige ordentliche Erträge	190.182	169.889	156.176	157.738	159.315	160.908
008	Aktiviert Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderung						
010	Ordentliche Erträge	8.188.066	8.302.359	3.917.270	3.899.988	3.919.615	3.903.158
011	Personalaufwendungen	-307.694	-310.511	-328.158	-331.440	-334.755	-338.103
012	Versorgungsaufwendungen	-43.943	-40.759	-42.221	-42.643	-43.069	-43.500
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
014	Bilanzielle Abschreibungen	-794	-550	-284	-284	-284	-284
015	Transferaufwendungen	-3.673.712	-3.165.500	-3.425.294	-3.455.294	-3.455.294	-3.455.294
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-462.780	-496.880	-470.630	-470.640	-470.650	-470.660
017	Ordentliche Aufwendungen	-4.506.423	-4.031.700	-4.284.087	-4.317.801	-4.321.552	-4.325.341
018	Ordentliches Ergebnis	3.681.643	4.270.659	-366.817	-417.813	-401.937	-422.183
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.681.643	4.270.659	-366.817	-417.813	-401.937	-422.183
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
280	Ergebnis vor ILV	3.681.643	4.270.659	-366.817	-417.813	-401.937	-422.183
290	Erträge aus internen Leistungsbez.						
300	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-20.643	-25.417	-28.068	-28.778	-29.491	-30.206
310	Ergebnis (=Zeilen 280, 290 und 300)	3.661.001	4.245.242	-394.885	-446.591	-431.428	-452.389

Erläuterungen - Teilergebnisplan 01.11.04 Verkehrsentwicklungsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 002

1.561.000 € - Landeszuweisung gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG i. W. zur Weitergabe an öffentliche oder private Verkehrsunternehmen

(Ansatz 2019: 1.561.000 €)

Zuweisungen für Qualitätsstandards von Fahrzeugen, Durchschnittsalter der Fahrzeuge und Servicequalität sowie für sonstige Investitionsmaßnahmen des ÖPNV. Weiterhin sind hieraus Mittel für sonstige Zwecke des ÖPNV zu verwenden (z. B. Organisation und Durchführung von ÖPNV-Projekten).

1.910.000 € Landeszuweisung gem. § 11a ÖPNV

(Ansatz 2019: 1.910.000 €)

In Nordrhein-Westfalen wird der Ausgleich für die Beförderung von Auszubildenden im öffentlichen Straßenpersonenverkehr seit 01.01.2011 im Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr geregelt. Empfänger der sogenannten Ausbildungsverkehrs-Pauschale sind die kommunalen Aufgabenträger (Kreise und kreisfreie Städte). Hiermit ist die bis Ende 2010 gültige Förderung nach § 45a Personenbeförderungsgesetzes (PBefG), die abhängig von den Beförderungskosten und Erträgen der Verkehrsunternehmen im Ausbildungsverkehr erfolgt und unmittelbar an die Verkehrsunternehmen ausgezahlt worden ist, abgelöst worden.

Dem Kreis Unna wird über §11a Anlage 2a ÖPNVG ein Verteilungsschlüssel von 1,46876992164596 v.H. zugewiesen. Die Zuwendungen auf Landesebene liegen nach dem ÖPNVG ab dem Jahr 2012 bei 130 Mio. €. Auf dieser Basis erhält der Kreis Unna seit dem Jahr 2012 als Zuwendung vom Land ca. 1,91 Mio. €.

29.300 € - Landeszuweisung Öffentlichkeitsarbeit für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. (AGFS)

(Ansatz 2019: 11.250 €)

Der Kreis Unna möchte im Jahre 2020 erneut das in 2013, 2014, 2016 und 2018 durchgeführte Event radKULT(O)UR gemeinsam mit den Städten Bergkamen, Kamen, Lünen und Unna sowie der Gemeinde Bönen und dem Lippeverband als Fahrrad-Aktionstag durchführen. Im Jahre 2014 hatten sich die Beteiligten auf einen 2-Jahres-Rhythmus geeinigt, weshalb die radKULT(O)UR in 2015, 2017 und 2019 nicht durchgeführt wurde. Die Gesamtkosten werden auf 25.000 € geschätzt. Außerdem ist in 2020 die Neukonzeption radtouristischer Broschüren geplant sowie die Aktualisierung und der Nachdruck vorhandener Medien mit einem Kostenvolumen von 10.000 € vorgesehen.

Zudem beabsichtigt der Kreis Unna in 2020 gemeinsam mit allen 10 Städten und Gemeinden, die sich zur Teilnahme entschieden haben, an der bundesweiten Kampagne des Klima-Bündnisses STADTRADELN 2020 teilzunehmen. Der Kreis Unna übernimmt seit 2018 die Anmeldegebühr für das STADTRADELN (so auch 2020) für seine 10 Städte und Gemeinden. Die Kosten werden mit ca. 4.000 € kalkuliert.

Bei einem Gesamtvolumen von 39.000 € und einer Förderquote von 75 % sind im Ertrag 29.300 € an Fördermitteln angesetzt. Die entsprechenden Aufwendungen finden sich in der Teilergebnisplanposition 016 wieder.

0 € - Zuweisungen ÖPNV von Gemeinden

(Ansatz 2019: 4.500.000 €)

Im Rahmen der Refinanzierungsvereinbarung zwischen dem Kreis Unna und den Kommunen erstatten diese ihren Anteil an der Verlustabdeckung der VKU an den Kreis Unna. Weil die Verlustausgleichszahlungen bei den allgemeinen Deckungsmitteln (Produkt 01.00.02) veranschlagt werden, werden ab dem Haushaltsjahr 2020 auch die Erträge aus der Refinanzierungsvereinbarung dort (TEP 002) ausgewiesen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 006

170.000 € - Kostenerstattungen von Kommunen zur Deckung von Betriebskostendefiziten anderer Verkehrsunternehmen (Nicht VKU)

(Ansatz 2019: 150.000 €)

Kostenerstattung Stadtbahn U 41 (DSW21-Lünen-Brambauer) durch die Stadt Lünen
(s.a. Erläuterungen unter Pos. 015)

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 007

150.500 € - Erträge aus der Minderung von Personalaufwendungen

(Ansatz 2019: 150.500 €)

Ein Teil der Landeszuweisungen gem. §§ 11 Abs. 2 und 11a ÖPNVG (siehe TEP 002) wird zur Finanzierung der eigenen Personalaufwendungen im Bereich der Aufgabenträgerschaft ÖPNV verwandt. Die Personalkostenerstattung in Höhe von 65 % der anfallenden Kosten folgt dabei der Aufgabenverteilung des Produktes (Status Quo):

1. MIV, Regionalplanung, LKW	5 %
2. Rad	30 %
3. ÖPNV/SPNV	65 %

Im Bereich der Mittel gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG werden aufgrund eines Kreistagsbeschlusses pro Jahr 50.000 € zur Haushaltskonsolidierung verwendet.

Im Bereich der Landeszuweisung für den Ausbildungsverkehr werden 100.500 € zur Deckung der Personalaufwendungen eingesetzt.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 015

1.329.000 € - Transferaufwand gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG

(Ansatz 2019: 1.249.000 €)

Der Kreis Unna erhält eine pauschale Zuweisung für Zwecke des ÖPNV (ca. 1.561.000 €) die zu mindestens 80 % an öffentliche und private Verkehrsunternehmen weiterzuleiten sind.

Die verbleibenden Mittel in Höhe von 20 % sind für Zwecke des ÖPNV zu verwenden.

1.672.000 € - Transferaufwendungen gem. § 11a Anlage 2a ÖPNVG

(Ansatz 2019: 1.672.000 €)

Der Kreis Unna muss aus den Fördermitteln für die Ausbildungsverkehrs-Pauschale (siehe auch Erläuterungen zu Pos. 002) mindestens 87,5 v. H. an konzessionierte Verkehrsunternehmen weiterleiten.

330.000 € - Deckung von Betriebskostendefiziten anderer Verkehrsunternehmen, Finanzierung von Vorlaufbetrieben, Finanzierung von ÖPNV-Mehrleistungen für Einrichtungen des Kreises Unna

(Ansatz 2019: 240.000 €)

Zur notwendigen Deckung von Betriebskostendefiziten anderer Verkehrsunternehmen wird die veranschlagte Summe benötigt und bezieht sich im Wesentlichen auf:

I Betriebskostendefizitabdeckungen

- a) Stadtbahn U 41 (DSW21) Lünen-Brambauer (250.000 €)
- b) Buslinie 284 der Vestischen Straßenbahnen GmbH in Lünen-Brambauer (3.500 €)
- c) Nacht-Anruf-Sammeltaxen WestfalenBus Fröndenberg (8.500 €)
- d) Ausgleichszahlung BVR 6.300 € wg. ÖPNV-Linie 594 §11a (30.000 Euro)

II ÖPNV-Mehrleistungen für Kreis-Einrichtungen

- e) Ökostation in Bergkamen (12.000 €)
- f) TaxiBus Haus Opherdicke (3.500 €)

Der Kreis Unna tritt für die Stadt Lünen zu a) bezüglich des Anteils dieser Stadt an den finanziellen Leistungen in Vorlage (s. a. korrespondierender Ertrag aus öffentlich-rechtl. Kostenerstattungen Pos. 006).

Zu c) s. Kreistagsbeschluss vom 20.12.2011, DS 203/11, Nahverkehrsplan-Ergänzung, Übernahme von Nacht-ÖPNV-Angebote in die gemeinschaftliche Finanzierung durch Kreis und Städte/Gemeinden.

Außerdem sind hieraus etwaig zusätzliche Angebotsanpassungen, Test-/Vorlaufbetriebe für die Anbindung von Gewerbestandorten sowie weiterer unvorhergesehener Notwendigkeiten zur Deckung von Betriebskostendefiziten zu begleichen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

182.000 € Aufwendungen für Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV

(Ansatz 2019: 262.000 €)

Die Mittel gem. §11 Abs. 2 ÖPNVG in Höhe von 232.000 € abzüglich 50.000 € Personalkostenbeteiligung werden für die Organisation und Durchführung von ÖPNV-Projekten sowie für die Nahverkehrsplanaufstellung und –Fortschreibung verwendet.

137.500 € - Aufwendungen für die Organisation und Durchführung von Projekten im Ausbildungsverkehr

(Ansatz 2019: 137.500 €)

Der Kreis Unna kann aus der Landeszuweisung i. H. v. 1.910.000 € einen Anteil von max. 12,5 % (d. h. 238.000 €) abzüglich der Personalkosten i. H. v. 100.500 € für die Organisation der Aufgabe sowie zur Fortentwicklung von Tarif- und Verkehrsangeboten sowie Qualitätsverbesserungen im Ausbildungsverkehr verwenden. Nicht verausgabte Mittel werden als zusätzliche Transferaufwendungen gem. § 11a ÖPNVG verwendet.

70.000 € - Aufwendungen für Planung, Infrastruktur und Marketing im Bereich Radverkehr

(Ansatz 2019: 30.000 €)

Im Februar 2010 erfolgte die Aufnahme des Kreises Unna in die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. (AGFS). Für den Mitgliedsbeitrag von 2.500 € pro Jahr sowie für die Wahrnehmung der entsprechenden, in diesem Zusammenhang zu leistenden Aufgaben (Planung, Infrastruktur wie Beschilderung, Marketing, FUN-Förderantragsanteile etc.) wird der Betrag pro Jahr benötigt.

Als AGFS-Mitglied hat der Kreis Unna die Berechtigung, Fördermittel für Öffentlichkeitsarbeit im Radverkehr bei der Bezirksregierung zu beantragen. Die Gesamtkosten (variabel) müssen jährlich neu vorher beim Land angemeldet werden. Der Eigenanteil des Kreises Unna wird aus dieser Position ebenfalls getragen.

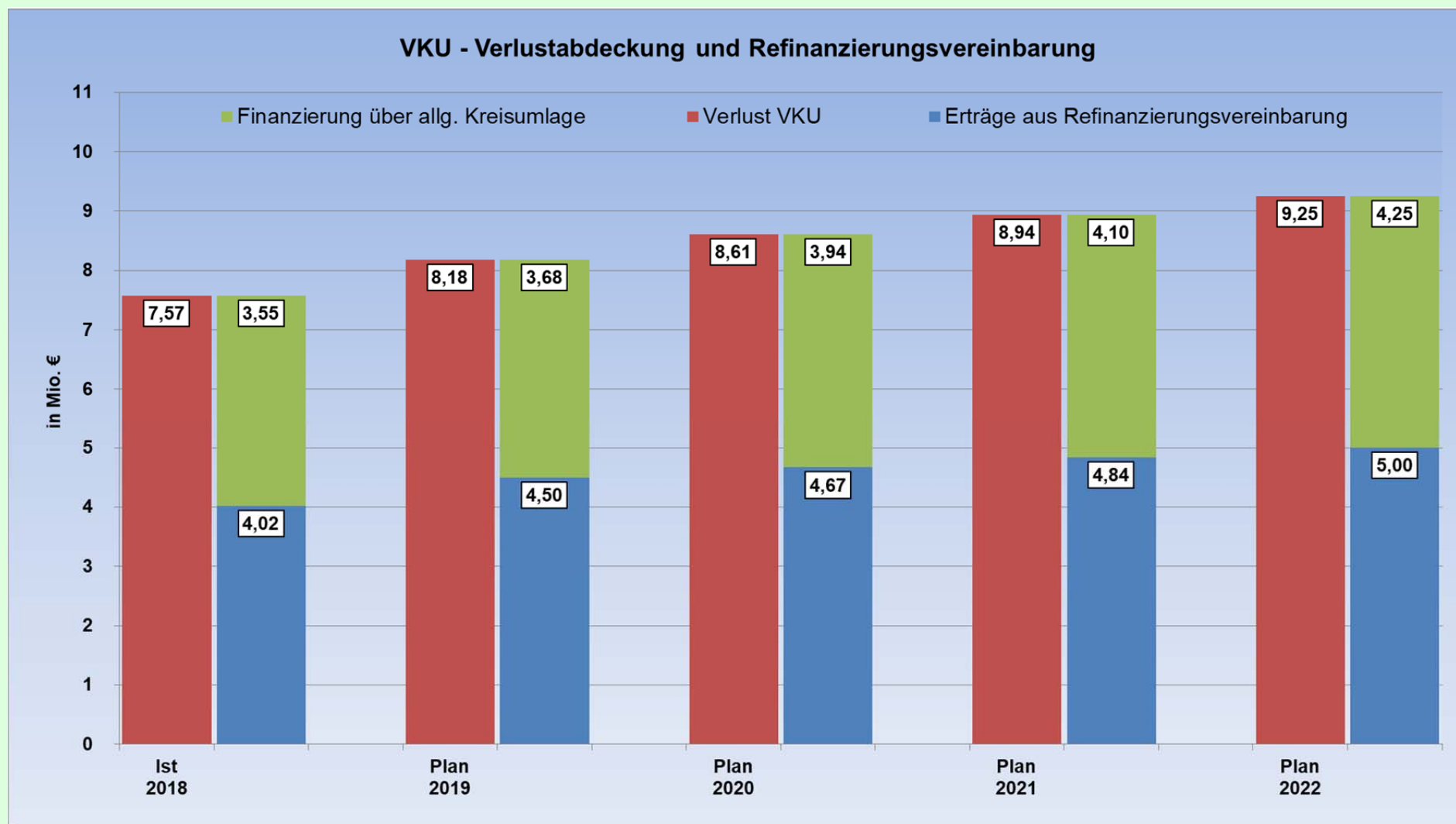
Gem. Kreistagsbeschluss vom 02.07.2019 (DS 083/19) sind ab dem Jahr 2020 die finanziellen Beteiligungen des Kreises Unna an der Abdeckung der Betriebskostendefizite der Radstation Werne Bahnhof (und ggfs. weiterer Radstationen) zu bestreiten.

39.000 € - Öffentlichkeitsarbeit für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise (AGFS)

(Ansatz 2019: 15.000 €)

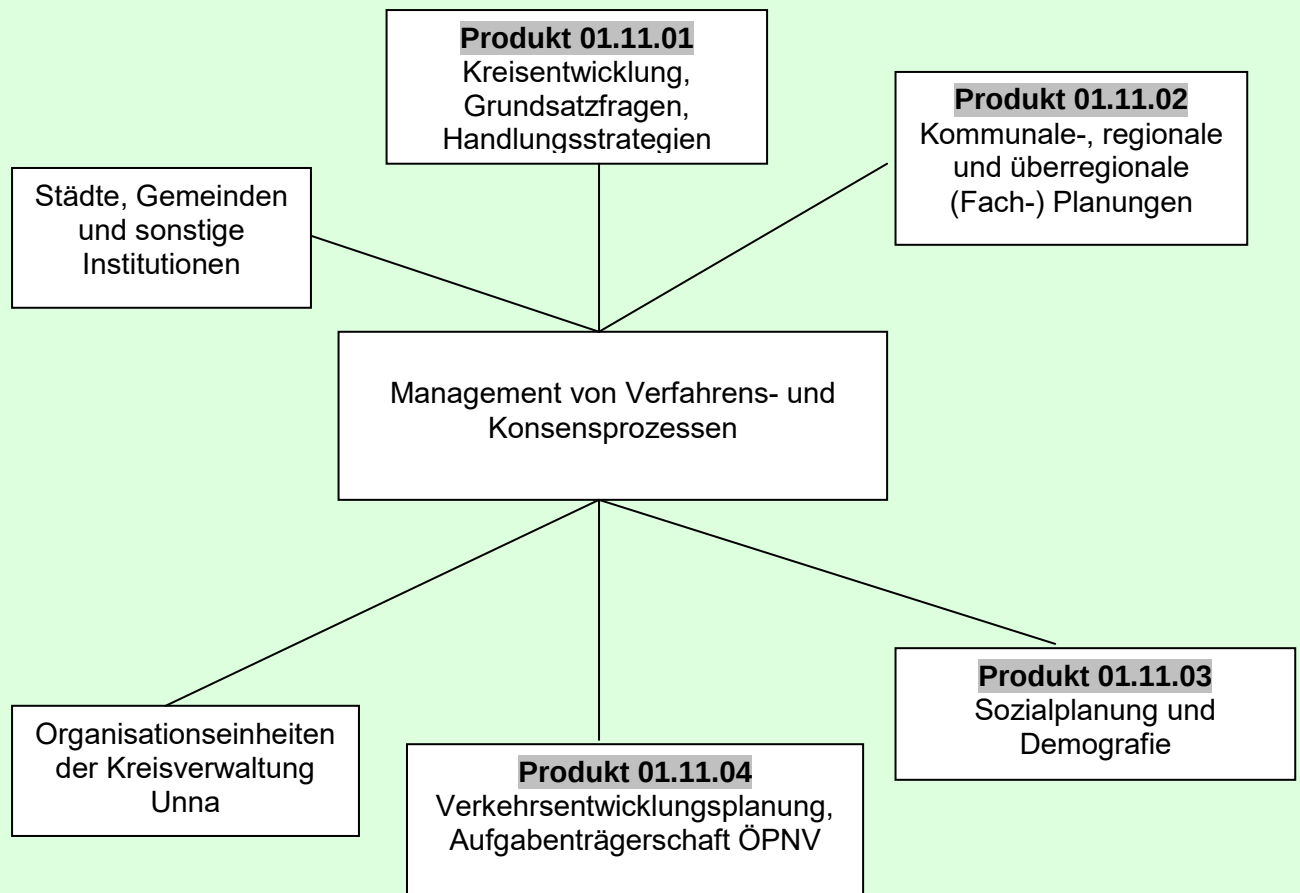
Für 2020 wurden beim Landesministerium 39.000 € angemeldet (s.o. unter Pos. 002). Bei einer 75%-Förderung verbleibt ein Eigenanteil von 9.700 € der aus den o. g. Aufwendungen für Planung, Infrastruktur und Marketing im Bereich Radverkehr bestritten wird.

Anlage zur Produktgruppe 01.11 (PM)



Vorstehende Grafik stellt die Verluste der VKU und ihre Finanzierung dar. Die Veranschlagung der Erträge aus der Refinanzierungsvereinbarung erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2020 beim Produkt 01.00.02 (Allgemeine Deckungsmittel).

Anlage zur Produktgruppe: Planungskoordination



Zweckgebundene Erträge und Aufwendungen

Im Budget 01 | Zentrale Verwaltung bestehen folgende Zweckbindungen:

Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen

Zweckbindungsring Nr. 1

		<u>Ansatz 2020</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Teilnehmerentgelte für Kreisrundfahrten"	8.500 €	01.03	005
Aufwand	Aufwendungen für Kreisrundfahrten	15.000 €	01.03	013

Kultur

Zweckbindungsring Nr. 2

		<u>Ansatz 2020</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Spenden von Beteiligungen des Kreises Unna	300 €	01.08.01	002
Ertrag	Zuw. für lfd. Zwecke von sonst. ö. Sonderrechn.	0 €	01.08.01	002
Ertrag	"Spenden v. privaten Unternehmen"	0 €	01.08.01	002
Ertrag	"Spenden vom übrigen Bereich"	2.700 €	01.08.01	002
Aufwand	"Spendenverwendung"	3.450 €	01.08.01	016

Zweckbindungsring Nr. 3

		<u>Ansatz 2020</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Erträge aus Konzertreihe"	50.000 €	01.08	005
Aufwand	"Aufwendungen für Konzertreihe"	66.000 €	01.08	016

Zweckbindungsring Nr. 4

		<u>Ansatz 2020</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Erträge aus Jugendsinfoniekonzerten"	10.000 €	01.08	005
Aufwand	"Aufwendungen für Jugendsinfoniekonzerte"	21.000 €	01.08	016

Zweckbindungsring Nr. 5

		<u>Ansatz 2020</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Spenden v. verb. Untern., Beteiligungen u. Sonderverm."	300 €	01.08.02	002
Ertrag	"Spenden v. sonst. öffentl. Sonderrechnungen"	200 €	01.08.02	002
Ertrag	"Spenden v. privaten Unternehmen"	0 €	01.08.02	002
Ertrag	"Spenden vom übrigen Bereich"	2.700 €	01.08.02	002
Aufwand	"Spendenverwendung"	3.450 €	01.08.02	016

Zweckbindungsring Nr. 6

		<u>Ansatz 2020</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Erträge aus Katalogverkäufen/Museumsshop"	10.000 €	01.08	005
Aufwand	"Aufwand für Katalogerstellung/Museumsshop"	10.000 €	01.08	013

Zweckbindungsring Nr. 7

		<u>Ansatz 2020</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Erträge Sonderkonzerte"	40.000 €	01.08	005
Aufwand	"Aufwand Gagen Sonderkonzerte"	0 €	01.08	013
Aufwand	"Aufwand für Sonderkonzerte"	40.000 €	01.08	016

Planung und Mobilität

Zweckbindungsring Nr. 8

		<u>Ansatz 2020</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Mitgliedsbeitrag z. Projekt Westfalenwanderweg (PM)"	4.000 €	01.11	004
Aufwand	"Projektaufwendungen Westfalenwanderweg (PM)"	4.000 €	01.11	016

Zweckbindungsring Nr. 9

		<u>Ansatz 2020</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Landeszuweisung für ÖPNV lfd. (PM)"	1.561.000 €	01.11	002
Aufwand	"Zuweisungen an öffentl. Verkehrsunternehmen (PM)"	0 €	01.11	015
Aufwand	"Zuschüsse an VKU"	900.000 €	01.11	015
Aufwand	"Zuschüsse an übrige Verkehrsunternehmen"	429.000 €	01.11	015
Aufwand	"Planung, Organisation u. Ausgestalt. d. ÖPNV (PM)"	182.000 €	01.11	016

Zweckbindungsring Nr. 10

		<u>Ansatz 2020</u>	<u>Produktgruppe</u>	<u>TEP</u>
Aufwand	"Projektaufwendungen Tourismuswirtschaft"	32.000 €	01.11	016

Zweckbindungsring Nr. 11

		<u>Ansatz 2020</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Landeszuw. Öffentlichkeitsarbeit f. AGFS-Mitglieder"	29.300 €	01.11.04	002
Aufwand	"Aufw. Öffentlichkeitsarbeit f. AGFS-Mitglieder"	39.000 €	01.11.04	016

Zweckbindungsring Nr. 12

		<u>Ansatz 2020</u>	<u>Produkt</u>	<u>TEP</u>
Ertrag	"Landeszuw. Ausbildungsverkehrs-Pauschale ÖPNVG"	1.910.000 €	01.11.04	002
Aufwand	"Aufwendungen Ausbildungsverkehrs-Pauschale an VKU"	1.504.000 €	01.11.04	015
Aufwand	"Aufw.-Aus.-Verkehrspausch. an VKU aus fikt. Zinsen"	3.000 €	01.11.04	015
Aufwand	"Ausbildungsverkehrs-Pauschale an übrige. Verkehrsunt."	168.000 €	01.11.04	015
Aufwand	"Aufw.-Verkehrspausch. an übr. Verkehrsunt. aus fikt. Zinsen"	500 €	01.11.04	015
Aufwand	"Aufwendungen Ausbildungsverkehrs-Pauschale"	137.500 €	01.11.04	016